

6/05

mit DVD!

CD INFO

CD INFO

4,5 GByte
mitSensationelle
Vollversionen!

DAS COMPUTERMAGAZIN MIT TOP-VOLLVERSIONEN

11. Jahrgang

Enthält Info- und Lehrprogramme!

www.cd-info.biz



Deutschland: € 4,99

BeNeLux: € 5,90 SFR 10,-

Italien: € 6,75 Spanien: € 6,75

DVD

Die größten Naturkatastrophen

Ist Ihr Wohngebiet gefährdet? Wo könnte der nächste Tsunami entstehen? Wo und wann war der verheerendste Vulkanausbruch?



XP-Tuner Pro

Optimiert Ihren PC! Mit über 300 Tuning- und Tweaking-Funktionen, Backup-Store, Registrysäuberung, Uninstall-Manager uvm.

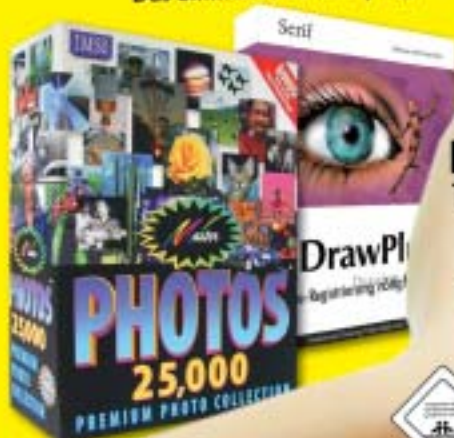


IMSI 25.000 Photos

Darunter Tausende Highres-Fotos sowie Videos und Animationen

Serif DrawPlus 5

Das ultimative Zeichenprogramm



Noch mehr Vollversionen:
Tipptrainer · Reiseinfos · Firewall · Brettspiel



Im Heft:

S.16

Der PC als Entertainer

Der PC als Videoplayer, Dia-
projektor, HiFi-Anlage und
TV-Gerät

Jetzt gibt's was auf die Ohren!

10 Soundboards und externe
Audio-Lösungen im Vergleich

S.106

Der gläserne PC Download nach Noten Communication @work



Auf DVD:

250 Top-Girls

Nr. 1



AVK InternetSecurity: Nr. 1 bei Stiftung Warentest - Nr. 1 bei ComputerBild.

Kein Wunder, dass immer mehr Anwender den sicheren Rundumschutz wählen.

AVK InternetSecurity ist der vielfach ausgezeichnete Virenschutz mit DoubleScan-Technologie plus Firewall, AntiSpam, AntiPhishing uvm.

Keine Chance für Viren, Hacker, Spam & Co.

Spitze: Die Nr. 1 gibt's für **nicht mal 60 Euro***.

Bestellhotline: 0180 11 55 111 (K09/mon)  www.gdata.de

G DATA
SECURITY



4,5 GByte Software

CD INFO erscheint auch diesmal nicht mit 2 CDs, sondern mit DVD und dies zum gewohnten Preis! Dies bedeutet für Sie einen 3 bis 4-fachen Nutzen. Soviel Software gab's noch nie!

Sollten Sie kein DVD-Laufwerk besitzen, können Sie die CD-Version (2 CD-ROMs - ohne die Vollversionen Serif DrawPlus 5 und 25.000 Photos) beim Verlag (redaktion@cda-verlag.com) zum Preis von EUR 3,- inkl. Porto bestellen!

Die Heft-DVD

Lösen Sie bitte die DVD vorsichtig von dieser Seite ab. Sie können das Cover unserer DVD über den Menüpunkt CD-Cover in der linken unteren Ecke des neuen Menüs, beziehungsweise unter dem Menüpunkt Demos im klassischen Menü auch ausdrucken.

Zwei Menüsysteme

Auf unserer Power-DVD sind zwei Menüsysteme verfügbar. Einige Zeit nach dem Einlegen der DVD ins Laufwerk erscheint die entsprechende Auswahlbox (sollte dies nicht der Fall sein, dann bitte aus dem Root-Verzeichnis der DVD die Datei StartMenu.exe durch Doppelklick aufrufen).

Entscheiden Sie sich hier für das Menü 2.0 oder für das klassische Menü. Für ersteres benötigen Sie Macromedia Flash Player 6.0, sowie den MS Internet Explorer 5 oder 6. Beide Programme werden in der Auswahlbox zur Installation angeboten. Wahrscheinlich werden der Internet Explorer sowie der Flash Player aber bereits auf Ihrem System installiert sein.

Sehr geehrte LeserInnen!

Wir bemühen uns, die DVD fehlerfrei auszuliefern. In seltenen Fällen kann die DVD jedoch durch den Transport zu Ihrem Händler oder durch andere Umstände beschädigt werden oder gänzlich fehlen. In diesem Fall leisten wir selbstverständlich Ersatz. Wenden Sie sich einfach per e-mail, Karte oder Fax an uns!

CD Info

D-10245 Berlin, Modersohnstraße 53-55

Fax: 030/2935 1822

redaktion@cda-verlag.com

Rowisoft.de

Warenwirtschaft

Faktura

Buchhaltung

Internetshop

Die bewährte Software für kleine und mittelständische Unternehmen, die mehr wollen, als nur Rechnungen schreiben: *Rowi-Kaufmann 2005*

Neben dem Üblichen enthält Rowi-Kaufmann:

- Artikelverwaltung mit Bestandswesen
- Angebote, Lieferscheine, Rechnungen, Auftragsbestätigungen, Gutschriften, Sammelrechnungen, Briefe, Faxe
- Mahnungen und Zahlungserinnerungen
- Kunden, Vertreter, Lieferanten, Interessenten und Mitarbeiter
- Wiederkehrende Vorgänge
- umfangreiche Statistiken
- Internetbestellungen direkt einlesen
- Offene Posten
- SQL-Datenbank Zugriff
- Flexibel anpassbar durch Masken- und Layoutdesigner, sowie Makros
- ISDN-Anruferkennung
- PLZ-Landkarte
- umfangreiches Rabattsystem
- und vieles mehr...

nur 248,- Euro

inkl. MwSt.

CD INFO - Leser erhalten ausserdem einen zusätzlichen Rabatt von

5%

bei Angabe des Codes: CDI



www.rowisoft.de
0180 5 - 888 9 77 12 ct./Min

CD Info Abo

MUSIK Abo (11 Ausgaben)

Musicmatch Deluxe 9 + CD Info Jahresabo

Euro 54,90

Musicmatch Deluxe 9

- brennt Audio-, MP3- und Daten-CDs
- Multimedia-Player für alle Musikformate
- Fantastischer 3D-Raumklang mit dem DFX-Verfahren
- Direkt-Export zu 70 tragbaren Playern
- 200 Profi-Internet-Radio-Stationen enthalten
- Cover per 1 Klick gratis aus dem Internet
- Songinfos und Tags aus dem Internet beziehen



Halbjahresabo (6 Ausgaben)

Halbjahresabo (6 Ausgaben)
+ Kensington Private Mouse Optical

- Ergonomische Form
- DiamondEye TM Technologie
- Kabellänge: 1,80 m, USB und PS2
- 3 Tasten und Scrollrad



Euro 29,90

Gamer Abo (11 Ausgaben)

Jahresabo (11 Ausgaben)
+ Jagged Alliance 2 Wildfire

Einzigartige Mischung
aus Erkundung in
Echtzeit und
rundenbasierenden
Kämpfen



Euro 59,90

Standard Abo (11 Ausgaben)



11 Ausgaben

Jeden Monat viele
tolle Vollversionen

Euro 44,90

Test-Abo (3 Ausgaben)

Euro 19,90

Test Abo: 3 Ausgaben +



Coded Color
FotoManager Pro

oder



Wie Geht Was
Spiel & Lernbox für die Grundschule



- ☐ CD Info Halbjahresabo + Pilot Mouse Optical Euro 29,90
- ☐ CD Info Jahresabo + Musicmatch Deluxe 9 Euro 54,90
- ☐ CD Info Jahresabo + Jagged Alliance 2 Wildfire Euro 59,90

- ☐ CD Info Jahresabo (11 Ausgaben) Euro 44,90
- ☐ CD Info Test-Abo (3 Ausgaben) + Spiel&Lernbox Euro 19,90
- ☐ CD Info Test-Abo (3 Ausgaben) + FotoManager Pro Euro 19,90

Sie füllen und schneiden den Abo-Bestellschein einfach aus, und schicken ihn an die CD-Info Aboverwaltung, CD Info D-10245 Berlin, Modersohnstr.53-55, (Fax 030/29351822). Sie erhalten dann Ihr Abo druckfrisch an Ihre Adresse! Die Versandkosten bezahlen natürlich wir für Sie! Sie können Ihr Abo aber auch per E-mail bestellen! Mailen Sie an abo@cda-verlag.com und geben Sie mit der Bestellung auch Ihre Telefonnummer für den Rückruf bekannt!

Name/Vorname

Strasse/Hausnummer

--	--	--	--	--	--

PLZ

Wohnort

- ☐ per Rechnung (nur bei Abo ohne Beigabe)
- ☐ per Nachnahme (zzgl. € 12,-)
- ☐ per Vorausüberweisung (BLZ: 70020270 / Konto: 3610198812)
- ☐ per Kreditkarte

- ☐ Eurocard
- ☐ Visa

Karte gültig bis

Kreditkarten-Nr.

- ☐ Bequem per Bankeinzug

BLZ

Kontonummer

Geldinstitut

Abo Bedingungen: Die Abo-Bestellung kann innerhalb von zehn Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Jedes Abo verlängert sich automatisch um jeweils 11 Ausgaben, wenn nicht 1 Monat vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Verlängerungspreis: € 44,90. Die Abo-Bestellung ist nur dann gültig, wenn Sie in den letzten 3 Monaten kein CD Info Abo bezogen haben. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Datum/Unterschrift (ggfs. des Erziehungsberechtigten)

Bitte
ausreichend
frankieren

CD Info
Kennwort: Abo
Modersohnstr. 53-55
D-10245 Berlin
Fax:030/29351822
abo@cda-verlag.com

Bestellcoupon

Aktuell

Aktuelle Neuigkeiten 12

Titelstory

**EDV für Couch-Potatoes -
Der PC als Unterhaltungs-Zentrale 16**

Software

Kurzvorstellungen	26
Neuerscheinungen	30
Easy Media Creator 7.5	30
Namo Webeditor 6	30
Ulead Filmbrennerei 4 Deluxe	31
CaptainTray 5.1	32
Retrospect 7	32
Shareware	33
Der gläserne PC - Desktop-Suchmaschinen im Test	34
Backups im Ganzen - Backup-Software für Festplattenabbilder	40
PC-Spiele	44
Preview: NHL Eastside Hockey Manager 2005 ..	44
Preview: Imperial Glory	44
Kurzvorstellungen	45
Pferdesport Manager	50
SRS: Street Racing Syndicate	50
Act of War: Direct Action	83
The Kings of the Dark Age	83
Sacred Underworld	84
Stolen	84
Tom Clancy's Splinter Cell Chaos Theory ...	85
Konsolen	86
Nintendo DS	86



Arbeiten, Spielen, Briefe schreiben oder Einkaufen - dies sind zwar die beliebtesten, aber natürlich nicht die einzigen Einsatzgebiete für den PC. In die Wohnzimmer hat er es allerdings noch kaum geschafft. Das soll sich ändern. Immer lauter schlagen die Werbetrommeln für den Media Center PC, der die gesamte Technik rund um den heimischen Video-, Bild- und Musikkonsum übernehmen soll. Was mit diesem System alles möglich ist, erfahren Sie ab Seite 16.



Festplatten-Abbilder („Images“) sind eine relativ einfache Methode zur Daten- und Systemsicherungen sowie zur schnellen Wiederherstellung. Was die beiden wichtigsten Imaging-Tools leisten, und was Sie sonst noch beachten sollten, erfahren Sie ab Seite 40.

Praxis

Tipps&Tricks	3
Windows	3
Excel	6
Word	7
Outlook	9
Internet	10
Hardware	12
Workshops	13
Professionelle Grafiktools für Ihren PC	13
Grafikprogrammierung mit Delphi (2/5)	17
Systemtuning mit XP Tuner Pro	23
Vollversionen	29
Tippen lernen	29
Don't angry	29
Welt der Naturgefahren	30
25.000 Photos	30
TravelMED	31
Kaspersky Anti-Hacker 1.5	31
Public PDF	31



Eine Menge Tipps & Tricks, sowie eine Reihe von Workshops gibt es wieder in unserem Praxis-Teil!



Heft-Inhalt



Während die Nutzung illegaler Musikdownload-Angebote abnimmt, steigt die Nachfrage nach legalen akustischen Downloads. Grund genug, diese Dienste ab Seite 88 näher anzuschauen bzw. anzuhören.



Der Alltag ist hart genug - deshalb sollen elektronische Begleiter unser Berufsleben erleichtern. So ermöglichen Business Handys nicht nur die Erstellung von e-mails, sondern können auch Adressdaten in übersichtlicher Form speichern und nehmen via Bluetooth Kontakt mit anderen Geräten auf. Was die Geräte noch so können, erfahren Sie ab Seite 98.



Immer mehr PCs bieten bereits auf ihrer Systemplatine integrierten Sound an. Solche Lösungen mögen preisgünstig und praktisch sein, ob sie aber tatsächlich musikalische Highlights versprechen, ist eher fraglich. Audio-Freaks schwören deshalb nach wie vor auf eigene Audio-Adapter und genießen angesichts externer Lösungen auch auf mobilen PCs hochwertige Klangfülle. Welche Möglichkeiten es gibt, erläutert unser Bericht ab Seite 106.

Online

Download nach Noten	88
Online-News	94
Communication @work -	
Handys für den beruflichen Einsatz	98
Sony Ericsson K750i	98
BlackBerry 7290	98
Siemens S65	99
Nokia 6822	99
Nokia 9500 Communicator	99
Samsung SGH-D500	99
Telekommunikation-News	100
Samsung SGH-E720	100

Hardware

Hardware Neuerscheinungen	102
Microsoft Wireless Optical Desktop 1000 ...	102
cmx OLED 355	102
Plustek Optic Book 3600	102
Personal Laser Print ML-1610	103
Sony MFM-HT75W und MFM-HT95	103
Razer Diamondblack Plasma Limited Edition	103
V7 Videoseven L19A	104
Trust 5.1 Surround Speaker Set SP-6100P ...	104
Trendnet TEW-P21G WLAN Print Server	104
Digitale Rythmen - Soundboards und	
externe Audiolösungen	106
Anubis Typhoon Acoustic Six 5.1	107
Hercules Gamesurround Fortissimo IV	107
Hercules Gamesurround Muse Pocket USB	107
M-Audio Revolution 7.1	108
Creative Audigy 2 ZS Notebook	108
Creative Audigy 2 ZS Platinum	108
Creative Soundblaster Audigy 4 Pro	108
TerraTec Aureon 7.1 Fireware	110
TerraTec Aureon 5.1 USB	110
Trust 7.1 Sound Expert 714DX	110
Foto & Video	112
Wissenschaft & Technik	114

Rubriken

Abo	4
DVD-Inhalt	8
Nachbestellung	129
Impressum	130

DVD-Inhalt

Vollversionen

Welt der Naturgefahren

XP-Tuner PRO

25.000 Photos

Serif DrawPlus 5

Multimedia Tipptrainer

TravelMED

Kaspersky Anti-Hacker 1.5

Don't Angry

PublicPDF

Zeitschriftenverwaltung

CD Search



Ausführliche Beschreibungen und Workshops lesen Sie im Praxis-Teil auf den Seiten **13** bis **16** und **23** bis **32**

Shareware

Top 6

FileSynchro
Winhelp Legal 2004
PestBlock
Registry First Aid
ALZip
mst Defrag

Anwendungen

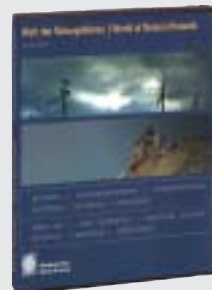
Picture Converter
FreeWebCam
Abflüge Online
Xleaner - 1st edition
Panorado
Easy Burning
Media Catalog Studio Lite
3D FontTwister

15 x Top-Webtools

ByteReducer
Edit4Win
HTML Generator
HTMLiar
HTML Squeezer
OnlineShop
Fotogalerie
ARWebEdit
HTML Studio
1A SuperEdi
easyHTML
BAT HTML Editor
Fruit Shop
DTO Gallery Maker
WebShow

Welt der Naturgefahren

Durch Erdbeben zerstörte Städte, durch Stürme verwüstete Landschaften oder von Wassermassen überflutete Orte - Naturgefahren und die entstehenden katastrophalen Schäden brennen sich immer häufiger durch spektakuläre Bilder in unser Gedächtnis ein.



XP-Tuner PRO

Mit dem XP-Tuner PRO ist es ganz einfach die absolute Bestleistung aus Ihrem System herauszukitzeln! Entfernen Sie überflüssige Registry-Einträge. Befreien Sie Ihre Festplatte von unnötigem Datenmüll. Optimieren Sie Ihren Internetzugang! Das alles und noch viel mehr bietet Ihnen der XP-TUNER PRO

mit Workshop im Heft!



25.000 Photos

In dieser Sammlung finden Sie alles was Sie benötigen um spektakuläre Newsletters, Broschüren, Grußkarten, Web-Sites, Multimedia-Präsentationen usw. zu erstellen. Zusätzlich zu den tollen Fotos sind auch noch Soundeffekte, Animationen und kurze Videos enthalten.



Serif DrawPlus 5

Mit diesem Grafikprogramm lassen sich die unterschiedlichsten Grafiken wie beispielsweise dekorative Seitenelemente und Logos, Gruß- und Postkarten, CD-Labels, Visitenkarten, Prospekte sowie Flyer anfertigen. DrawPlus überwindet dabei die Grenzen zwischen Vektor- und Bitmap-Grafiken.

mit Workshop im Heft!



Registry First Aid

Mit der Installation und Deinstallation von Software wird Ihr Rechner mit vielen Registry-Einträgen belastet. Registry First Aid schützt, entschlackt und repariert Ihren Rechner.



DVD-Inhalt



Cinema

KINGDOM OF HEAVEN, mit Orlando Bloom in der Hauptrolle, ist ein monumentales Epos über Toleranz, Ehre und Menschlichkeit, das sich vor dem Hintergrund der turbulenten, emotionsgeladenen und weltverändernden Kreuzzüge abspielt.



Fit am PC

Kurze Übungen für den Büroalltag.



Fernreisen

Island in the Sun - Sonne satt, weißer Strand, exotische Cocktails und lebensfrohe Menschen

Juni 2005

Multimedia

CDA Registry-Helfer

Tolles Tool mit Einstellparametern für die Windows-Registry.

Wie funktioniert das ...?

Alles was Sie immer schon wissen wollten bzw. sollten, finden Sie hier!

Future Desk

Zehn futuristische Desktop-Hintergrund-Bilder.

50 Freehand Cliparts

Foto-Objekte

rund um das Thema „Gefäße“

Glückwunschkarten

6 neue Glückwunschkarten.

Dieses Mal für Vatertag und sonstige Anlässe

15 lizenzfreie Bilder

zum Thema Kakteen

20 Hintergrundbilder

Cinema

Brandaktuelle Top-Hits im Kino.

Neu: Kingdom of Heaven, Schatten der Zeit, uvm...

Cheats

Das Neueste aus der Welt der Cheats

Heft PDF

Das Heft der Ausgabe 5/05 im PDF-Format.

Fit am PC + Update

Kurze Übungen für den Büroalltag.

Freizeit

Von Lesern für Leser

Beiträge von Lesern mit Bildern, MP3s, uvm.

Ausflugsziele

Ausflugsziele in D und Ö! NEU: Hollywood u. Safaripark (D), Sonnentherme (Ö)

Fernreisen

Jamaika & Haiti - Ein Reisebericht von Jürgen Gries

Bilderrätsel

Finden Sie den Fehler und gewinnen Sie!

40 Kreuzworträtsel

Neue Kreuzworträtsel zum Ausdrucken!

DVD-Inhalt

Fun & Spaß

Mangas

10 hübsche Mangas von Christian Berger

Sprüche

50 neue Sprüche zum Totlachen!

Lach-Kästchen

10 lustige Cartoons zum Thema „Zum Spaß“.

Starfieber

Die besten und bekanntesten Schauspieler Hollywoods.

Pinzelstrich

Multimedia-Spaß zum Ausmalen

Promi Cliparts

10 tolle Promi-Karikaturen von Christian Berger.

MP3 Jukebox

Zehn neue MP3 -Files.

Witze

20 neue Witze

Hot-Desktop

Erotische Hintergrundbilder für Ihren Desktop.

Erotik-Girls

250 neue Girls in erotischen Posen

250 Erotik-Girls

250 Bilder von über 20 Girls, da ist für jeden was dabei!



Demos

Retrospect Backup

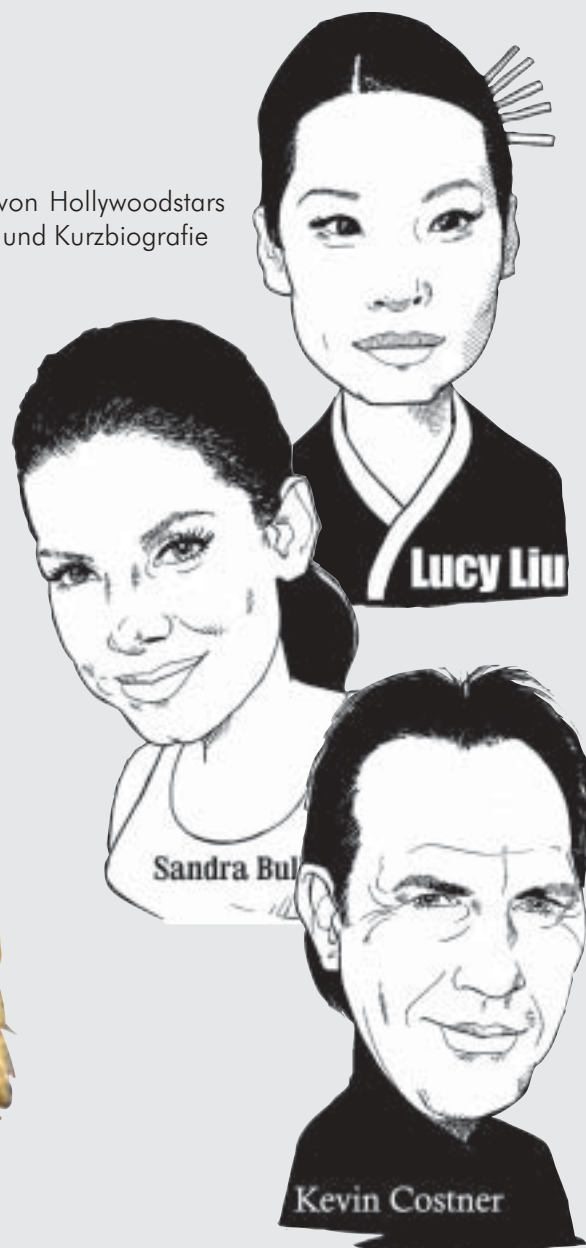
Retrospect läuft auf einem Windows-Computer und schützt vernetzte Computer, auf denen Windows, Mac OS, Red Hat Linux, SUSE Linux oder Solaris läuft. Es erstellt Backups von unternehmenskritischen Anwendungen, darunter Microsoft Exchange Server und SQL Server.

Splinter Cell 3 - Chaos Theory

In diesem tollen Action-Game schlüpft der Spieler in die Rolle Sam Fishers, Third Echelons talentiertester Splitterzelle. Fisher ist mit der Untersuchung einer neuen Quelle informationsbasierter Angriffe, deren Ursprung auf Nordkorea zurückzuführen ist, beauftragt.

Starfieber

Karikaturen von Hollywoodstars + Steckbrief und Kurzbiografie



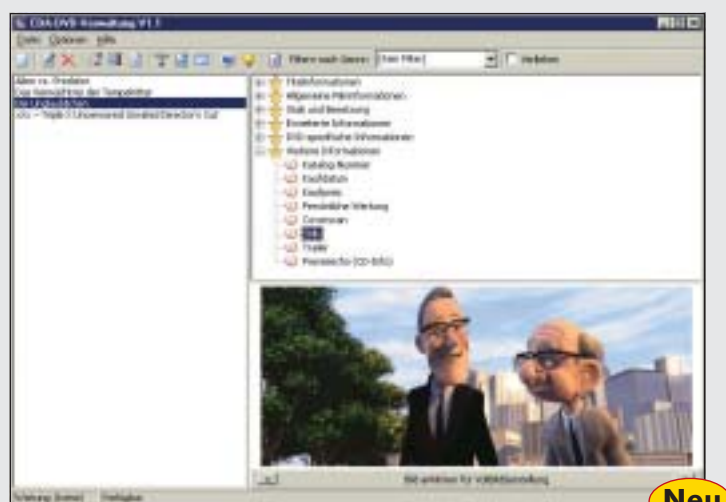


DVD-Inhalt



CDA-DVD-Helfer

DVD Neuerscheinungen mit allen wichtigen Informationen



DVD-Verwaltung

Übernehmen Sie die Neuerscheinungen aus dem CDA-DVD Helfer oder Verwalten Sie Ihre eigene DVD-Sammlung.



Bilderwörterbuch

Lernen Sie Englisch mit Hilfe von Bildern

tanzen

Juni 2005

Infotainment

Neu DVD-Verwaltung

Mit dieser Software können Sie Ihre eigene DVD-Verwaltung aufbauen.

Neu CDA-DVD-Helfer

10 Top-DVD-Neuerscheinungen

Outlook XP Trainer

Werden Sie mit dem Outlook XP-Trainer zum Outlook-Profi.

Photoshop Trainer

Werden Sie mit dem Photoshop 7.0 Trainer zum Photoshop-Profi.

Praxis Guide

Eine Sammlung aller Praxisteile im pdf-Format.

Bilderwörterbuch

Lernen Sie mit Bilderunterstützung Englisch.

MDS-Euro-Führer

Diesmal neu: Vatikan.

Serials

Alle Seriennummern seit der Ausgabe 01/03!

Tipps und Tricks

Sammlung von über 1000 Tipps und Tricks.

Excel XP-Trainer

Die Anleitung für Excel XP.

Word-Vorlagen

Zehn neue Word-Vorlagen zum Weiterverwenden.

Excel Tabellen

Eine Sammlung von über 200 Excel Tabellen.



11

Bücher

MP3

Insbesondere seit der Etablierung des MP3-Formats haben viele Audiofreunde die Vorteile der Platz sparenden und qualitativ hochwertigen Speicherung von Musik für sich entdeckt.



Zur Vermeidung von Einstiegsschwierigkeiten in die Materie bietet sich das Buch *MP3* aus der *Markt+Technik* Reihe *leicht – klar – sofort* an. Erklärt werden in reich bebildeter Form die Bedeutung des MP3-Standards, die Aufzeichnung und Wiedergabe von Files, sowie Wissenswerte über MP3-Player und -Programme. Auch die heikle Rechtslage beim Softwaretausch und Softwaredownload bleibt nicht ausgespart. Das Buch eignet sich insbesondere für Musikkonsumenten, die einzelne Tipps rasch am PC in die Praxis umsetzen möchten.

Preis: **ca. € 17,-**
 Autor: Joe Betz
 Verlag: Markt+Technik

e-mail entrümpeln

Wer sich bei seiner Arbeit am Computer ständig mit ungebetenen e-mails und gefährlichen Viren herumärgern muss, kann in diesem Buch einen wertvollen Helfer finden.



Der Autor widmet sich allen wesentlichen Sicherheitsfragen rund um die nachträgliche Entfernung und die vorbeugende Filterung von Spam, die Installation und Einrichtung von Virenschutzsoftware, sowie die wirksame Konfiguration einer Firewall zur Abwehr von Hackern und Würmern. Die meisten im Buch behandelten Sicherheitstools sind gratis und lassen sich direkt aus dem Internet downloaden, doch werden auch alternative Strategien, wie die Installation von Hardware-Routern besprochen.

Preis: **ca. € 17,-**
 Autor: Jeff Duntemann
 Verlag: mitp

Home-Office-Nutzung ist keine Altersfrage

Die vorherrschende Meinung, dass besonders junge, technisch interessierte Menschen im Home Office arbeiten, täuscht. Interessanterweise sind es gerade die Älteren, die häufiger ein Büro in den eigenen vier Wänden eingerichtet haben und nutzen.

Dies ergibt eine Studie von *Lexmark*, bei der 1.000 Menschen im deutschsprachigen Raum mit einem Büro in den eigenen vier Wänden befragt wurden. Demnach sind 18 Prozent der Home-Office-Nutzer 35 bis 44 Jahre alt, weitere 18 Prozent sind 55 Jahre und älter. Unter den 22- bis 44-Jährigen nutzen nur 22 Prozent der Befragten ein Heimbüro.

Es zeigt sich auch, dass die jüngeren Home-Office-Nutzer mit schlechteren Arbeitsbedingungen vorlieb nehmen: 10 Prozent der 25- bis 34-Jährigen arbeiten mit dem Notebook dort, wo gerade Platz ist, weitere 10 Prozent arbeiten am Esstisch. Die älteren Be-



Foto: Lexmark

Nicht nur Jüngere haben die Vorteile von Heimbüros für sich entdeckt.

fragten sind hingegen eher bereit, in einen komfortablen und auf Dauer gesünderen Arbeitsplatz zu investieren.

In anderen europäischen Ländern ist dieser Trend noch deutlicher: So verfügen sogar 61 Prozent der über 55-jährigen Niederländer über einen Arbeitsplatz im eigenen Heim, in Frankreich sind es 60 Prozent und in Italien immer noch 30 Prozent dieser Altersgruppe.

<http://www.lexmark.de> bzw. [at](http://www.adobe.de)

Adobe übernimmt Macromedia

Der kalifornische Grafikspezialist *Adobe* hat sich den Rivalen *Macromedia* einverleibt und wird für die Übernahme rund 3,4 Milliarden Dollar in Aktien zahlen. Die Transaktion ist bereits von den Verwaltungsräten abgesegnet und soll im Herbst

dieses Jahres abgeschlossen sein. *Adobe* erwartet sich von der Übernahme eine Stärkung des Produktportfolios und bessere Chancen in neuen Märkten, vor allem im Mobilfunk- und Unternehmensbereich.

<http://www.adobe.de>

Handy mit Spracheingabe für SMS

Der Elektronikkonzern *Samsung* hat ein Mobiltelefon vorgestellt, bei dem User einfache SMS-Nachrichten mittels Spracheingabe verfassen können.

Der US-Mobilfunkanbieter *Cingular Wireless* bietet seinen Kunden ab sofort

das Modell *Samsung P207* um 80 Dollar an. Die Spracheingabe von SMS steht laut einschlägigen Studien auf der Wunschliste von Konsumenten weltweit ganz oben. (pte)

<http://www.samsung.com>

Software Top 10 : Kalenderwoche 15 / 2005

1	WISO Sparbuch 2005	Buhl Data
2	Norton Antivirus 11 2005	Symantec
3	Anti Viren Kit Internet Security 2005	G-Data
4	Norton Internet Security 2005	Symantec
5	Nero 6 Reloaded	Ahead Software
6	Office 2003 Standard SSL	Microsoft
7	T@x 2005 Standard	Buhl Data
8	MP3 Maker Titanium 2004	Magix Entertainment
9	Quicksteuer 2005	Lexware
10	Telefonbuch Deutschland Frühjahr 2005	DeTe Medien

Premiere geht gegen Softwarehersteller vor

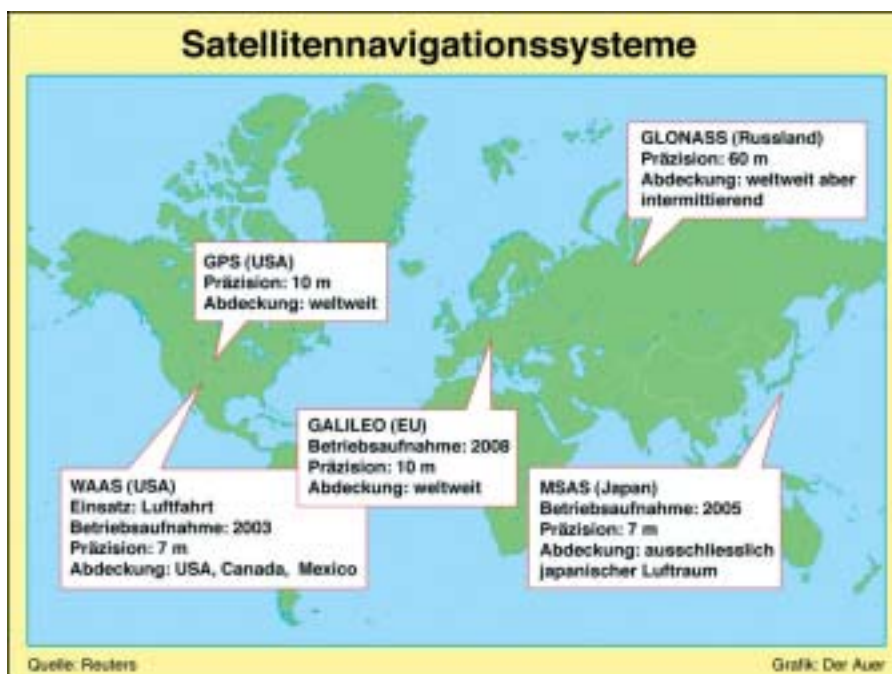
Das Bezahlfernsehen *Premiere* reagiert empfindlich auf das vom Softwareanbieter TCU entwickelte Programm *Cybersky*, welches Inhabern schneller Internetzugänge einen Empfang von zahlreichen Fernsehprogrammen via PC ermöglichen soll. Das Unternehmen bietet unter anderem einen TV-Filter zur Unterdrückung von Werbesendungen an.

Die Software basiert auf einer Art von File-Sharing System, das TV-Programmangebote im Internet untereinander austauschen kann. In diesem Zusammenhang ist auch eine Einspeisung eigentlich kostenpflichtiger TV-Inhalte nicht auszuschließen, weshalb man beim Pay-TV Anbieter *Premiere* eine einstweilige Verfügung gegen den Vertrieb dieser Software erwirkt hat.

<http://www.fernsehfee.de>

<http://www.premiere.de> bzw. [at](http://www.at)

Navigationssysteme jenseits von GPS



Hierzulande kennen Besitzer von Navigationsempfängern auf KFZ-Einbau- oder PDA-Basis das U.S.-amerikanische GPS-System als Synonym für mobile Navigation. Wie unsere Karte zeigt, existieren jedoch einige Konkurrenz-Standards. Eine weltweite Alternative zu GPS soll ab 2008 europaweit mit Gallileo geschaffen werden. (Quelle: Der Auer Grafikdienst)

Gezielte Mailfilterung kann strafbar sein

Wer e-mails bestimmter Absender oder Empfänger von einer entsprechenden Software scannen und filtern lässt, kann mit dem Gesetz in Konflikt geraten, wie das Oberlandesgericht Karlsruhe festgestellt hat.

Den Anlass für diese Entscheidung bildete der Fall eines wissenschaftlichen



Die Unterdrückung von Mails kann vom Gesetzgeber in bestimmten Fällen als Beschränkung der Privatsphäre interpretiert werden.

Mitarbeiters aus dem deutschen Hochschulbereich, der sich nicht einvernehmlich von seiner Universität getrennt hatte. Der Mitarbeiter wollte per e-mail auch nach seinem Ausscheiden Kontakt mit ehemaligen Kollegen halten. Nachrichten mit seiner Mailadresse wurden jedoch seitens der Hochschulleitung unterdrückt.

Insbesondere die firmeninterne Verwendung vordefinierter Blacklists, die pauschal sämtliche Nachrichten einer ganzen Reihe von Mailservern vom e-mail-Verkehr ausschließen, könnte in diesem Zusammenhang zu Problemen führen. In Österreich fehlen noch diesbezügliche Entscheidungen, doch ist die Rechtslage nach Angabe von Datenschutzexperten ähnlich.

<http://www.argedaten.at>

MP3 Player ausgesprochen beliebt

Nach Angaben der Gesellschaft für Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik (gfu) sind im Jahr 2004 3,16 Millionen MP3-Player in Deutschland verkauft worden. Das entspricht einem Wachstumssprung von mehr als 260 Prozent. Laut gfu spricht alles dafür, dass sich der Boom auch in diesem

Jahr fortsetzen wird. 2004 erzielten MP3-Player ein Umsatzvolumen von knapp 300 Millionen Euro, also fast 180 Prozent mehr, als noch zwölf Monate zuvor. Für das laufende Jahr rechnen die Marktforscher mit rund 4,5 Millionen verkauften Geräten. (pte)

<http://www.gfu.de>

Handyüberschuss trotz Mobilfunkboom

Ungeachtet eines Mobilfunk-Booms im bevölkerungsreichsten Land der Welt bleiben chinesische Handy-Produzenten immer häufiger auf ihren Erzeugnissen sitzen.

Wie das taiwanische IT-Portal *DigiTimes* unter Berufung auf Zahlen des chinesischen Ministeriums der Informations-industrie (MI) meldet, wird das Angebot an produzierten Handys die Nachfrage um nicht weniger als 20 Millionen Stück übersteigen.

Verschärft wird die Situation noch durch neu auf den Markt tretende Mobiltelefon-Produzenten. Angesichts des Handy-Booms wollen immer mehr chinesische Firmen an dem vermeintlich profitablen Geschäft mitnaschen. Dadurch entsteht im Reich der Mitte allerdings ein Überangebot an Mobilfunkhardware-Produzenten. (pte)



Ausländische Handys werden in China oft stärker nachgefragt als einheimische Modelle. (Foto: Motorola)



Alternativen für Ihren PC

Seit einiger Zeit beschäftigt sich das Mannheimer Softwareunternehmen YellowTAB mit der Entwicklung und Distribution des 64 Bit PC-Betriebssystems ZETA, das eine Weiterentwicklung der inzwischen eingestellten Systemsoftware BeOS darstellt. Im deutschen Sprachraum besitzt das System eine gewisse Bekanntheit, weil es bereits auf diversen Homeshopping-Kanälen angeboten wurde.

Der Benutzerkreis ist derzeit klein und die Treiberunterstützung laut Aussagen einschlägiger Userforen dementsprechend eingeschränkt. Im Lieferumfang sind unter anderem ein kleines Officepaket, ein CD-Brennprogramm, eine Mail-Software und ein Webbrowser enthalten, allerdings ist das System weder zu Linux noch zu Windows programmkompatibel. Bestimmte Windows-Dateien, wie etwa diverse Office-Formate lassen sich aber mit der enthaltenen Software bearbeiten.

<http://www.yellowtab.de>

Bücher

Die Apple Story

Nicht nur Mac-User dürfte die Story der beiden Apple-Gründer Steve Jobs und Steve Wozniak faszinieren. Geschildert wird der Werdegang der beiden Jungunternehmer, denen es ausgehend von einer bescheidenen „Garage“-Firma im kalifornischen Palo Alto trotz zwischenzeitlicher Misserfolge gelang, einen erheblichen Teil der PC-Welt zu erobern.

Lückenlos wird die Unternehmensgeschichte von Apple bis zum aktuellen iPod Zeitalter aufgerollt. Das Buch ist in einem kurzweiligen Stil verfasst und enthält interessante Abbildungen historischer Apple-Hardware.

Preis: **ca. € 30,-**

Autor: Dr. Joachim Gartz

Verlag: Smart Books



Adobe Reader 7.0 für Linux verfügbar

Ab sofort ist der Adobe Reader 7.0 für Linux-Betriebssysteme erhältlich. Mit der neuen Version dieses bekannten Client-Programms ermöglicht das Softwareunternehmen ab sofort eine kompatible Darstellung und Druckmöglichkeit von Inhalten über alle wichtigen UNIX-Betriebssysteme hinweg.

Ein kostenfreier Download von der Adobe-Homepage ist ab sofort möglich. Unterstützt werden die Distributionen von Red Hat und Novell/Suse.

<http://www.adobe.com>



*Hey Schatz,
bin weg.
Such dir doch was Neues!*

Unter
www.Abacho.de
findest du alles!

ABACHO
Die starke Suchmaschine!!
www.abacho.de



Foto: Microsoft

EDV für Couch-Potatoes

Arbeiten, Spielen, Briefe schreiben oder Einkaufen - dies sind zwar die beliebtesten, aber natürlich nicht die einzigen Einsatzgebiete für den PC. In die Wohnzimmer hat er es allerdings noch kaum geschafft. Das soll sich ändern. Immer lauter schlagen die Werbetrommeln für den Media Center PC, der die gesamte Technik rund um den heimischen Video-, Bild- und Musikkonsum übernehmen soll.

Die Schreibtische hat der PC mittlerweile erobert. Im nächsten Schritt der Computerevolution soll der elektronische Alleskönner nun auch die Wohnzimmer in Beschlag nehmen. Und so ist das Match um die Gunst der Couch

Potatoes voll im Gang. Auf der einen Seite stehen die Branchengrößen der Unterhaltungselektronik mit den DVD- und Harddisk-Recordern, die nun endlich die Möglichkeit für komfortable TV-Aufzeichnungen sowie Timeshift-Funktionen anbieten können. Auf der an-

deren Seite die Computerfraktion auf der Suche nach neuen Anwendungsgebieten für ein Gerät, dessen erfolgreichste Funktionen wie Textverarbeitung, e-mail und Internet heute Schnee von gestern sind und bestimmte Zielgruppen nicht mehr in die Läden locken kann.

Media Center PCs schlagen die Brücke zwischen den Fähigkeiten des PCs und der TV-, Heimkino und Hi-Fi-Welt. Der Heimcomputer glänzt ja ohnehin schon bei allem, was mit Videos, Musik und Bildern in digitaler Form zu tun hat. In Kombination mit einem TV-Tuner-Modul sind auch den Aufzeichnungen von TV- und Radiosendungen kaum Grenzen gesetzt. Dann hängt es nur mehr von der rich-



tigen Software ab, um den TV-Komfort endlich auf eine Ebene zu heben, von der ein herkömmlicher Konsument bisher nur träumen konnte. An diesem Punkt ist die Industrie jedoch noch lange nicht angekommen.

Die Kernfunktion der neuen Media Center PCs liegt in der Aufbereitung der wichtigsten Funktionen für die Fern-

be sämtlicher Medien auf einer einzigen Festplatte, über eine einzige Oberfläche. Größer ist natürlich auch das Potenzial für zukünftige Funktionen - neue Technologien können bis zu einem gewissen Grad in das bestehende Gerät eingebunden werden. Für künftige Hardware-Entwicklungen eignet sich dann die USB-Schnittstelle und

nung bei manchen Anbietern vielleicht drehen, bei weiteren Bearbeitungen oder für das Entfernen von Werbepausen bei TV-Filmen müssen die Systeme dann allerdings wieder passen, außer man nutzt herkömmliche PC-Software. Um seinem Ruf als eierlegende Wollmilchsau auch vor der Unterhaltungselektronik zu rechtfertigen, muss der PC also noch einiges dazulernen, aber die Voraussetzungen sind gegeben.

Der potenzielle Kunde sollte sich also nicht der Illusionen hingeben, dass er alle Möglichkeiten des Desktop-PCs auch auf dem Fernseher wieder findet. Schon das Löschen einer aufgezeichneten Datei kann den Einsatz von Tastatur und Maus erfordern. Sofern der Schreibtisch nicht ohnehin neben dem Fernseher platziert wurde, lässt sich dieses Problem aber mit Funktastatur und Maus auf dem Couchtisch lösen.



Der PC könnte TV-Empfänger, DVD- und Festplattenrecorder, die komplette Hi-Fi- und Heimkino-Anlage und vieles mehr ersetzen. Media Center PCs stellen diese Funktionen auf dem TV-Gerät bereit. Trotzdem stehen die aktuellen Lösungen erst am Beginn, von einer möglichen Killerapplikation wird mehr erwartet.

bedienung, da der abendliche Anwender nur sehr ungern zu Maus und Tastatur greift. Jetzt steuert er die Funktionen des PCs für das Abspielen von Videos und Musik, für das Aufzeichnen, oder für das simple Fernsehen oder Radiohören vom Sofa aus. Natürlich werden auch sämtliche Schwächen des PCs frei Haus mitgeliefert.

PC-Probleme auch im Wohnbereich

Was spricht nun also für den PC-Einsatz im Wohnzimmer? Immerhin drängen mittlerweile die Festplattenrecorder auf den Markt, die den Media Center-Funktionen beim Aufzeichnen kaum nachstehen. Leise, formschöne Geräte, die kaum gewartet werden müssen. Und für den Musik-Bereich ist die Audio-CD nach wie vor eine erstklassige Lösung.

Der PC hingegen bindet nicht nur Bilder mit ein, sondern erlaubt die Speicherung, Verwaltung und Wiederga-

neue Komfortfunktionen werden mit entsprechender Software und Updates rasch nachgerüstet. Derzeit allerdings schöpfen die Media-Center-Programme noch viele Möglichkeiten nicht aus. Die Fotos kann man via Fernbedie-

Leben mit dem Lüftergetöse

Eine Hürde hat die PC-Industrie auf dem Weg in die Wohnlandschaften immer noch nicht ganz aus dem Weg geräumt, den Lärm. Das Getöse mag man dem PC beim Tippen und Arbeiten ja noch durchgehen lassen, im Wohnzimmer jedoch stört es nicht nur bei leisen Film- und Musikpassagen, sondern auch vor und nach dem Betrieb, sofern man den PC nicht sofort in den Ruhezustand versetzt.

Abhilfe schaffen da nur modernste

Was bedeutet ...

EPG (Electronic Program Guide)

elektronische Programmübersicht über TV- und Radiosendungen. Ist für viele Funktionen und für den Komfort bei der digitalen Aufzeichnung erforderlich, egal ob mit Festplattenrecorder, DVD-Recorder oder Media Center PC.

Timeshifting

Zeitversetzte Wiedergabe eines Live-TV-Programms. Die Sendung wird beim Empfang auf die Festplatte aufgezeichnet, der Zuseher kann aber

erst später einsteigen oder zwischendurch eine Pause einlegen, die Wiedergabe wird dann von der Aufzeichnung abgespielt.



Der EPG übermittelt alle Informationen für Anwender und PC elektronisch, die Programmsuche und die Aufnahme werden so deutlich erleichtert. Meist ist für das EPG jedoch eine Abo-Gebühr zu bezahlen.

Temperatur-Steuerungstechniken oder vielleicht sogar eine Wasserkühlungen, doch das ist immer noch teuer. Moderne Energiespartechiken wie jene des AMD 64-Prozessors oder die Intel Centrino-Technologie würden die Lüftergeräusche ebenfalls verringern,

diese sind allerdings noch nicht Standard. Oder man verbannt den PC doch in die Abstellkammer und versucht die Inhalte mittels Funk in den Wohnzimmerbereich zu beamen.

Aber gut. Als Ausgleich dazu kann man immerhin fernsehen, Radio hören,

Aufzeichnungen starten oder mit einem Zeitplan vorprogrammieren bzw. kurz entschlossen aus dem Haus gehen und das Fußballspiel via Timeshifting später weiterverfolgen. Oder man lässt die digitale Fotosammlung des letzten Urlaubs kurz entschlossen als Diashow

XP Media Center Edition - Windows vor dem Fernseher

Natürlich hat auch Microsoft beim nächsten Evolutions-Schritt des PCs ein Wörtchen mitzureden. Und damit die Anwender nicht erst auf firmenfremde Software zurückgreifen müssen, hat man Windows XP ein wenig aufgepeppt und eine Spezial-Ausgabe als Media Center Edition auf den Markt gebracht.

Da das Konzept bestimmte Mindeststandards bei der Hardware voraussetzt, wird die Betriebssystem-Version nur in Verbindung mit einem entsprechend ausgestatteten PC vertrieben. Dieses Paket soll ein reibungsloses Funktionieren der Sofa-Anwendungen garantieren.

So bieten mittlerweile einige PC-Hersteller ihre Geräte in einer Wohnzimmer-Variante an. Für einen Kurztest haben wir ein Gerät eines Windows Media Center PC von Chiligrreen angestöpselt.

Die Konfiguration verläuft problemlos und ist kaum schwieriger, als die Inbetriebnahme eines Fernsehgeräts neuerer Bauart. Die Sache mit dem

empfangsschwachen Hausantennen, halten sich hier die Möglichkeiten zur Abhilfe in Grenzen. Das Motto scheint zu lauten: entweder es funktioniert automatisch, oder es funktioniert eben nicht.



Da die Fernbedienung im Paket mit dabei ist, muss diese nicht eigens konfiguriert werden. Der IR-Empfänger für die Fernbedienung ist einigermaßen groß geraten, empfängt das Signal somit aber auch aus schrägen Lagen.

Der getestete PC ist in einem liegenden Gehäuse verbaut und lässt sich daher auch bei den Standalone-Geräten der Hi-Fi-Abteilung unterbringen. Allerdings zeigt sich auch beim Chiligrreen-Gerät die Lärm-Problematik, die der PC nicht so ohne weiteres ablegen kann, auch wenn er sich noch so gerne als Home Entertainment-Gerät präsentiert. Krachmacher wie diese werden im Hi-Fi-Regal nach wie vor wie Fremdkörper wirken.

Die Bedienung am Fernsehgerät lässt kaum zu wünschen übrig. Genial ist



Veränderte Anforderungen für den PC bringen neue Designs und eine völlig neue Bedeutung für die Fernbedienung.

jedenfalls die Taste *Zurück* auf der Fernbedienung, die eine deutliche Vereinfachung ergibt. Eine EPG-Funktion (Electronic Program Guide) unterstützt bei der Planung von TV-Aufzeichnungen - die Suche nach geeigneten Sendungen ist hier sogar per Stichwort möglich. Will man etwa Sendungen zu einem bestimmten Thema oder Filme mit einem bestimmten Schauspieler automatisch auf die Festplatte bannen, gibt man den Begriff ein und der elektronische Programmführer sorgt für alles weitere. Die Funktion *Beibehalten* sorgt dafür, dass eine Sendung je nach Wunsch nach dem Betrachten wieder gelöscht wird, ständig auf der Festplatte verbleibt, oder nur dann gelöscht wird, wenn der Speicherplatz knapp werden sollte.

Nach wie vor etwas bockig zeigt sich Microsoft allerdings beim Einsatz des wichtigsten Standards zur Audiokompression. Wenn die Radioaufzeichnungen also unabänderlich im wenig unflexiblen WMA-Format auf der Festplatte landen, sollte man sich nicht wundern.

Preis: z.B. Chiligrreen Perform Media Center: € 718,-



Die Windows XP Media Center Edition ist mit der Hardware gekoppelt. Konfiguration ist kaum nötig und das System läuft vom Start weg.

Sendersuchlauf bleibt natürlich auch dem Anwender am Windows Media Center PC nicht erspart - tauchen Probleme auf, wie etwa beim Einsatz von



Angebot gültig bis 24.05.05.

*Limitiert auf ausgewählte Dell® Produkte, max. 5 Systeme pro Kunde.

Schneller ans Ziel mit GRATIS Speicherverdoppelung*

Dell™ empfiehlt Microsoft® Windows® XP Professional

Mehr für Ihr Geld.

Mehr aktive Anwendungen, schnelle Downloads, fantastisches Multitasking wie nie zuvor... Mit der kostenlosen Speicherverdoppelung* bekommen Sie bei Dell™ jetzt noch mehr für Ihr Geld. Und durch den direkten Kontakt mit uns, online oder per Telefon, können wir Ihnen ein tolles Preis-Leistungsverhältnis anbieten.

Dell™ gibt es eben nicht im Geschäft, also rufen Sie jetzt an oder gehen Sie direkt zu www.dell.de!

Jetzt kaufen, erste Rate ab Dezember 2005 zahlen*.

DELL™ ZUBEHÖR

Dell™ 2405FP

LCD-Flachbildschirm mit 61cm Bildbreite und 1182x1200 Bildpunkten (16:10 Format); 16ms Reaktionszeit; 4-Port USB Hub; 3-in-1 Kartenleser; VGA-, DVI-, YUV- und S-Video-Anschlüsse.

Statt 1.217 € **jetzt nur 913 €**

(inkl. MwSt., zzgl. 12 € Versand)

Axim™ X50 416 GPS

Bündel aus Dell™ Axim X50 416MHz und Dell™ Bluetooth GPS System. Inkl. der neuesten Europakarten.

Statt 579 €

jetzt nur 463 €

(inkl. MwSt., zzgl. 12 € Versand)

25%
Rabatt

20%
Rabatt



Kraftvoller Multimedia-PC

Dell™ Dimension™ 5000

- Intel® Pentium® 4 Prozessor 530 mit HT-Technologie (3 GHz, 1 MB L2-Cache, 800 MHz FSB)
- Microsoft® Windows® XP Home Edition (OEM*)
- 512 MB Dual-Channel DDR2 SDRAM, 400 MHz
- 2x 160 GB** Serial-ATA Festplatte, 7.200 U/min
- Optional - 17" TFT-Display, Dell™ E173FP für 231 €
- Integrierter 10/100 Netzwerkanschluss, DSL ready
- 256 MB PCI-Express nVidia® GeForce® 6600, 2x DVI, VGA-Adapter
- Integriertes 5.1 Dolby® Digital Soundlösung
- 16x Dual-Layer +/- DVD-RW, 16x DVD-ROM und 9-in-1 Kartenleser
- 1 Jahr Axbel-Reparatur Service
- Microsoft® Works 7.0 (OEM*)
- Dell™ Tastatur und optische Maus (USB, 8x USB 2.0)

799 €

(inkl. MwSt., zzgl. 75 € Versand)

GRATIS
Speicherverdopplung
Jetzt 512 MB
statt 512 MB

Finanzierung online ab 25,57 € wöchl. E-Value: PFD05-00500

Upgrades

- Servicepaket BASIC: Vor-Ort Service & Online-Schulung + 128 €
- Microsoft® Office 2003 Small Business Edition (OEM*) + 244 €
- Sound Blaster® Audigy® 2 ZS 7.1 Soundkarte, IEEE 1394 Anschluss + 70 €

Mobiles Kraftpaket

Dell™ Inspiron™ 6000

- Intel® Centrino™ Mobilitäts-Technologie, Intel® Pentium® M Prozessor 7150 (1.50 GHz, 2 MB L2-Cache, 533 MHz FSB)
- Intel® PRO/Wireless Netzwerkverbindung 802.11b/g
- Microsoft® Windows® XP Home Edition (OEM*)
- 256 MB Single-Channel DDR2 SDRAM, 400 MHz
- 60 GB** IDE Festplatte
- 15,4" UltraSharp™ W6000 TFT Display (1280x800)
- 64 MB ATI™ Mobility™ Radeon™ X300 Grafik
- 8x DVD +/- Dual Layer Brenner
- 4x USB 2.0, TV-Out, VGA, Firewire, SD-Card
- Lithium-Ionen Akku mit 52 Wh, Quick-Charge
- 1 Jahr Axbel-Reparatur Service
- Microsoft® Works 7.0 (OEM*)

999 €

(inkl. MwSt., zzgl. 75 € Versand)

GRATIS
Speicherverdopplung
Jetzt 512 MB
statt 256 MB

Finanzierung online ab 31,57 € wöchl. E-Value: PFD05-N0500

Upgrades

- Servicepaket STANDARD: Vor-Ort Service, Unfallchutz & Online-Schulung + 420 €
- Microsoft® Office 2003 Small Business Edition (OEM*) + 255 €
- 15,4" UltraSharp™ W6000 TFT Display (1280x1200) + 116 €



Wöchentlich neue & attraktive Online Angebote www.dell.de

Privatkunden **0800 / 2 90 33 55** Geschäftskunden **0800 / 2 78 33 55** handelt nur zum Nulltarif

Mo.-Fr. 8 - 20 Uhr; Sa./So. 9 - 18 Uhr. Österreich: Tel. 08 20/24 05 30 47 - 8,154/Min., www.dell.at - Schweiz: Tel. 08 48/33 44 02 - Lokaltarif, www.dell.ch



Hinweis für Verbraucher: Der abgeschlossene Fernabsatzvertrag bleibt wirksam, wenn Sie die auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht binnen einer Frist von 2 Wochen nach Erhalt der Ware widerrufen. DELL GmbH, Monzastr. 4, D-63225 Langen

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. 75 € Versand, sind nicht sofortig nach Fernabsatzvertrag und gültig bis 24.05.05. Zubehörpreise inkl. MwSt., zzgl. 15 € Versand, 12 € bei TFT-Displays, 17 € bei Druckern und 25 € bei LCD-TV-Monitoren. Upgradepreise inkl. MwSt., Versand bereits im Komplettangebot enthalten, sind nur gültig beim Kauf eines Dell™ Systems. In Österreich nicht abweichende Angebote und Versandkosten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Dell GmbH. Angebot kann von Abkündigung abweichen. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Rücksendung unterliegen der elektronischen Datenverarbeitung. Dell™, das Dell™ Logo, Axim™, Inspiron™ und Dell™ sind eingetragene Marken der Dell Inc. Microsoft® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Microsoft® OEM Software wird von Dell™ als Werk vorinstalliert und ist Eigentum von Intel, das Intel Logo, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Xeon und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Niederlassungen in den USA und in anderen Ländern. Mit einem DVD-RW Laufwerk gebundene Medien sind nicht kompatibel mit einigen auf dem Markt befindlichen Laufwerken. **Die nutzbare Kapazität kann je nach eingesetzter Software leicht abweichen. Die angegebenen Zeiten sind ungefähre Reaktionszeiten von denen im Ernstfall aufgrund besonderer Umständen (z.B. erforderliche Ersatzteilbeschaffung) abweichen werden kann. Nutzen Sie unser spezielles Angebot: Im Mai 2005 kaufen, erste Rate ab Dezember 2005 zahlen. Effektiv Jahreszins nur 3,5 %. Gültig ab 300 € Bestellwert für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Nur für Personen ab 18 Jahren mit Wohnort in Deutschland. Ein Angebot der CC-Bank AG, Mönchengladbach, unsere Partnerbank. Eine Anzahlung ist nicht erforderlich. Kredit vorausgesetzt. Einige in diesem Computer enthaltene Microsoft® Softwareprodukte und möglicherweise auch weitere Software sind kopierschutzrechtlich geschützt. Solche Produkte können Sie nicht verwenden, wenn Sie nicht über die Aktivierungsprozeduren für das Produkt verfügen. Die Aktivierungsprozeduren für das Produkt sind die Microsoft® Betriebssysteme, werden während der gesamten Lebensdauer des Produkts, bei bestimmten Neuinstallationen des Softwareprodukts bzw. der Softwareprodukte oder bei bestimmten Neukonfigurationen des Computers ausführlich beschrieben und können über Internet oder Telefon unterstützt werden (bietet kleinen Telefongebühren anfallen).

ablaufen, spielt seine MP3-Playlisten ab und brennt rasch eine CD oder DVD. Und da nimmt das Lüftergeräusch im Hintergrund so mancher in Kauf.

Schlicht und einfach im Paket

Wer hat nicht die vielen schweißtreibenden Stunden im Kopf, die er bereits mit Wartung und Konfiguration von PCs verbracht hat. Das soll man sich jetzt auch noch für den freizeitlichen Mediengenuss antun? In diesem Fall kann Entwarnung gegeben werden. Die Zeiten sind vorbei, als nur hartgesottene Bastler und freiwillige Privat-Administratoren nach mühsamer Kleinar-

beit dem PC ein paar gelungene TV-Aufzeichnungen abringen konnten.

Die ultimative Komfortlösung bieten Komplettpakete mit der Windows XP Media Center Edition. Hard- und Software sind aufeinander abgestimmt, die Software ist bereits vorinstalliert und sofort nach dem Anschließen läuft alles reibungslos.

Ein klein bisschen mehr Arbeit bereiten Pakete wie Power Cinema TV Plus von Cyberlink oder Lösun-



Die Steuerung der Media Center PCs erfolgt beinahe ausschließlich über die Fernbedienung. Das schränkt jedoch den Funktionsumfang etwas ein.

Cyberlink Power Cinema 3 TV Plus

Cyberlinks Home Entertainment-Software Power Cinema ist auch als Komplettpaket in der Version TV Plus erhältlich, die TV-Karte sowie einige wesentliche Zusatzfunktionen enthält, unter anderem das ständige Timeshifting, die automatische Kanalsuche oder den elektronischen Programmführer (EPG). Der Aufwand für die Konfiguration beschränkt sich hier auf das Einbauen der TV-Karte inklusive Treiberinstallation von der CD sowie auf die Installation der Fernbedienung und der Software selbst.

Die klare Benutzerführung wird jedem schnell geläufig sein, auch die

Optionen und Einstellungen hat man nicht überfrachtet. Etwas misslungen ist die Eingabe bei den Zeitplanern. Die Zahlenwerte der Zeiteingaben sind nur im Einzelschritt-Durchlauf auswählbar, eine einfache Zahleneingabe funktioniert weder mit der Fernbedienung, noch mit der Computertastatur.

Timeshifting ist bei Power Cinema immer möglich, da das TV-Programm im Hintergrund ständig aufgezeichnet wird. Die neue Version 4 soll ungefähr im Sommer in die Läden kommen und wird jetzt schon als OEM-Version für manche Neugeräte ausgeliefert. Die Hürden bei der Bedienung wurden beseitigt, die Auswahl des EPG verbessert. Leider landet der User auch hier in der beschränkten Welt der Microsoft-Dateiformate, bei Radioaufnahmen verweigert Power Cinema 4 die wesentlichen Formate wie MP3 oder WAV und fesselt den Anwender an das WMA-Format.

Preis: € 84,95

Fernbedienung:

€ 14,95

DVD-Brenner-Plug-

In: € 24,95

gen von Pinnacle. Die Software muss installiert, die TV-Karte in den PC eingebaut und die vorkonfigurierte Fernbedienung angesteckt werden. Bei Power Cinema muss man noch mit Extra-Kosten für die Cyberlink-Fernbedienung, für ein Dolby-Plug-In und für das DVD-Brennmodul rechnen.



Alles blau – bei der Benutzeroberfläche bleiben die Unterschiede kaum sichtbar. Der Erfolg auf dem TV-Bildschirm führt jedenfalls über möglichst einfache Menüs. Und die Hintergrundfarbe scheint auf blau genormt zu sein.

Offen bleiben

Wer flexibel bleiben will, schafft sich TV-Karte, Fernbedienung und Media Center-Software einzeln an. Nicht alle Komponenten passen allerdings zusammen, dafür stehen dem Anwender in der Regel mehr Funktionen zur Verfügung. Externe Lösungen bieten sich mittlerweile als Alternative zu TV-Karten an, die



Die Media Center-Lösung von Cyberlink funktioniert tadellos, zeigt in der aktuellen Version 3 jedoch noch Schwächen und ist etwas unflexibel. Die firmeneigene Fernbedienung kostet 15 Euro und ist schon vorkonfiguriert. Für das Brennen von DVDs und CDs muss ebenfalls extra bezahlt werden.



Der PC als Unterhaltungs-Zentrale | Titelstory

ten an, die Datenraten der aktuellen USB 2.0 Lösungen reichen in jedem Fall aus und lassen sich leichter anschließen. Somit spricht nichts mehr gegen den Einsatz eines Notebooks als Medien-Zentrale.

Der Konfigurationsaufwand ist gegenüber den Komplettpaketen ein we-

gen hält sich der Mehraufwand in Grenzen, wichtig ist nur, dass die TV-Tuner-Lösung vom Media-Center-Programm auch unterstützt wird.

Wer eine relativ unabhängige Software sucht, ist mit TV Central gut beraten. Mit der gelungenen Benutzerführung und der einfachen Konfiguration eignet es sich für jeden PC-Muffel.

Allerdings bietet es mehr Möglichkeiten für so manche Einstellungen, ist offener für Drittanbieter und legt dem Anwender auch keine Steine bei der Codec-Auswahl in den Weg.

Wer mit Freeware arbeiten will, kann entweder auf „Media Portal“ oder GB-

PVR 0.21.4 zurückgreifen. Bei der Konfiguration geht es aber dann ans Eingemachte, sie ist nur den Bastlernaturen zu empfehlen. Der Arbeitsaufwand wird jedoch mit hoher Funktionalität und Flexibilität belohnt und schont den Geldbeutel.



Externe TV-Tuner-Module mit schnellen USB 2.0-Anschlüssen bieten einen guten Ersatz für den Einbau einer TV-Karte und eignen sich für den Anschluss an Notebooks oder als flexible Dual-Tuner-Lösung.

nig höher, vor allem das Einbinden einer universellen Fernbedienung zählt zu den programmtechnisch heiklen Angelegenheiten. Bei der Software hinge-



Auch Pinnacle will bei den Media Center PCs kräftig mitmischen und bietet Kombiprodukte aus Software und TV-Karte an.

DRUCKER

Verbrauchsmaterial aller Art

InkTec Refill-Kits

Komplett mit Zubehör fürs einfache Befüllen und absoluter Antikleckergarantie.

- speziell abgestimmte Tinte
- deutschsprachige Anleitung
- Refill Clip (Halter)
- Plastikhandschuhe
- Werkzeug (soweit notwendig)

JetTec TINTENPATRONEN

jetzt vielfach mit 30% Extra Life kompatibel für z.B.:

Hersteller	Modell	Preis
Epson	C50, C62, C80, C82	ab 8,40 €
	C64, C84	ab 6,40 €
	C70, C80, C82	ab 7,60 €
	Photo R200, R300, RX500, RX600	ab 7,60 €
	Photo 950, 960	ab 7,60 €
Canon	Photo 790, 830, 890, 1290	ab 8,40 €
	und weitere ...	
	S200, S300	ab 3,70 €
	3000, 6000er Serie	ab 4,70 €
Canon	5400, 500, 600, 750	ab 4,70 €
	i550, i560, i850, i865, i950	ab 4,70 €
	und weitere ...	

für HP Deskjet

710C, 720C, 880C, 890C, 895xi	ab 13,70 €
930, CM, 940, 950, 960, 970	ab 13,70 €
3320, 3325, 3420, 3425, 3650	ab 15,50 €
5550, Photosmart 7150, 7350	ab 13,70 €
und weitere ...	

für Lexmark

P706, P707, Z42, Z51, Z52, Z53	ab 13,70 €
X73, X83, X84, X85	ab 13,70 €
Color Z11, Z31, Z51, Z52	ab 12,80 €
Color Jet X75, Z13-Z35, X1130-X11xx	ab 13,70 €
und weitere ...	

für diverse Xerox

ab 12,80 €

Alle Preise inkl. MwSt. Wir führen sämtl. Verbrauchsmaterial (original u. kompatibel) für Brother, Canon, Epson, HP, Lexmark, Olivetti, Xerox und andere. Auch finden Sie bei uns Kabel, Farbbänder, Refill-Tinte, TTR-Rollen, Faxpapiere u. Speicherkarten. **Besuchen Sie unseren Online-Shop!**

www.alphaco.de

Alpha Trading GmbH

alphaco Trading GmbH
Braunenbergsstraße 19
73433 Aalen-Wasseralfingen

Tel.: +49 (0)7361-975-303
Fax: +49 (0)7361-975-305
E-Mail: info@alphaco.de

Unabhängig von Raum und Zeit

Eine der wesentlichen Stärken des PCs liegt bekanntlich in seiner Netzwerkfähigkeit. Um diese Karte aber spielen zu können, bedarf es noch zusätzlicher Ausstattung, denn weder Hi-Fi-Verstärker noch Fernseher sind gegenwärtig mit LAN-Anschlüssen ausgestattet. Hier kommen spezielle Geräte ins Spiel, die das

Signal vom Netzwerk empfangen und für TV- und Hi-Fi-Gerät aufbereiten. Sie dienen somit als Verbindungsglied zwischen dem Computernetzwerk und der Unterhaltungselektronik. Hauptpaar hat das „Media MVP“ dafür im Programm, Pinnacle ist mit dem Show Center im Rennen, das seit Kurzem auch schon in einer Wireless-Variante für Funkübertragung

erhältlich ist. Eine Fernbedienung für die PC-Steuerung liegt den Geräten bei.

Damit kann der PC allmählich endgültig in die Abstellkammer wandern, wo er still und heimlich seine Dienste verrichtet. Die Bedienung erfolgt entweder über die mitgelieferte Fernbedienung oder über Fernsteuerungs-Software, wie sie beispielsweise Windows XP Professional mit dem Remote-Desktop eingebaut hat, und mit deren Hilfe das Media Center via Internet von jedem Ort der Welt aus gesteuert werden kann.

Sceneo TV Central

Eine universelle Software-Lösung ist mit TV Central verfügbar. Die Bedienung mit der Fernbedienung funktioniert einfach und auch der Funktionsumfang ist mit den Komplett-Systemen der großen amerikanischen Software-Konzerne vergleichbar.

Allerdings nutzt TV Central, was es nur geht, offene Standards. Die Titelabfrage für Audio-CDs etwa wird einfach über die freie Datenbank „Freedb“ durchgeführt - die einfachste und günstigste Lösung. Außerdem sind bereits zahlreiche Zusatzfunktionen als Plug-Ins integriert, die sich



Gegen den Einheitsbrei: TV Central hat auch schon einige alternative Oberflächen vorgesehen.

das gut gelungene Angebot auf acht bundesdeutsche Kanäle beschränkt. Einen eigenen MPEG-2-Encoder bringt TV Central nicht mit, greift jedoch problemlos auf externe Codecs zu. Mit einem MPEG-2-Chip auf der TV-Karte ist dies ohnehin kein Thema.

Für die Fernbedienung muss der Anwender allerdings selbst sorgen, wobei die Integration in die Media Center Software einem Hürdenlauf gleicht und vom gängigen TV-Konsumenten wohl nicht zu bewältigen ist.

Preis: € 49,95

Für die Daten des elektronischen Programmführers sorgt TV Movie, allerdings nur mit acht Kanälen. Wer mehr will, muss in den sauren Apfel des kostenpflichtigen Abos beißen. Mit einem Plug-In lässt sich sogar Werbung entfernen.

jederzeit erweitern lassen. Auf Wunsch zeigt der Fernsehbildschirm den Eingang einer e-mail an, liefert die aktuellen Wetterdaten, bietet Zugriff auf ein Film-Lexikon sowie die Wikipedia-Enzyklopädie und verfügt über einen Wecker.

Ein elektronischer Programmführer ist ebenfalls integriert - genutzt werden die Daten von TV-Movie, allerdings bleibt



Wenn schon der PC über den Fernseher bedient wird, dann aber ordentlich. TV Central bietet zusätzliche Funktionen und sorgt für Wetter-Daten, Zugriff auf das Wikipedia-Lexikon, einen Wecker, sowie Abruf der e-mails mit Benachrichtigung.

Doppel-Empfang und brustschwache PC-Systeme

Die TV-Tuner-Karte verarbeitet in der Regel einen einzigen Sendekanal. Wer Live-TV wiedergeben und dabei gleichzeitig einen anderen Kanal aufzeichnen will, benötigt entweder eine Dual-Tuner-Karte oder ein zweites TV-Tuner-Modul. Der Einbau einer zweiten

Karte oder einer externen Lösung mit USB 2.0 ist relativ leicht zu realisieren und nur mehr eine Kostenfrage.

Beim Kauf einer TV-Karte sollte man eventuell darauf achten, dass sie mit einem Hardware-basierenden MPEG-2-Chip ausgestattet ist. Das bedeutet, dass die Umwandlung der Analog-Signale von der TV-Karte selbst durchgeführt und die CPU damit deutlich entlastet wird. Die Video- und TV-Funktion



nen laufen in diesem Fall auch dann, wenn es sich beim PC nicht gerade um das neueste und teuerste Modell handelt. Schon mit einer Pentium 3 der 600-MHz-Klasse ist man dabei, solange Hauptspeicher und Festplattengeschwindigkeit ausreichen. Wirklich komfortabel arbeitet man aber erst mit Systemen der Klassen ab 1 GHz oder mehr.

Digital-Fernsehen

Das Digital-Fernsehen ist auf dem Vormarsch. Auf dem Papier wären die bisherigen analogen Signale schon bald Geschichte, ob dies wirklich so rasch eintritt, bleibt aber noch offen. Wer bereits digitales Fernsehen empfängt oder sich für die ungewisse Zukunft rüsten will, muss dies vor allem seine Kauf seiner TV-Tuner-Lösung berücksichtigen und sich für eine DVB-Karte entscheiden. Dann muss auch noch die Software dieses Modul unterstützen, vor allem Pinnacle und Cyberlink zeigen sich hier nicht sehr flexibel. **(bs)**

Wie kommt das Bild auf den Fernseher?

Wenn der PC nicht neben dem Fernseher platziert werden soll, sondern über das Netzwerk mit den Geräten im Wohnzimmer verbunden wird, benötigt man ein zusätzliches Gerät. Pinnacle nennt sein Produkt „Show Center“ und hat auf der CeBIT eine Funk-Version davon vorgestellt. So erübrigt sich auch die Verlegung von Kabeln für ein LAN.



Hauppauge hingegen stellt diese Funktion mit dem Media MVP für ca. 100 Euro bereit. Beide Hersteller liefern eine Fernbedienung mit, wobei Pinnacle alles auf seine Media Center-Software und seine TV-Karten abgestimmt hat, während Hauppauge offener für andere Hersteller ist.

Preise:

Media MVP: € 99,-
Show Center 200 Wireless: € 279,-

Sei Kreativ!

KALENDER

Treten Sie ein in die Welt der Kalenderkreationen mit National Geographic. Diese Sammlung enthält hunderte von eindrucksvollen Fotos und Vorlagen sowie einfach zu handhabende Tools, mit denen Sie Ihren persönlichen Kalender erstellen können. Mit nur wenigen Klicks erstellen Sie Wochen-, Monats- oder sogar Jahreskalender, die Sie entweder auf Ihrem Desktop hinterlegen können oder als persönliches Geschenk weitergeben.

GRUSSKARTEN

Das Entwerfen von Grusskarten hat noch nie soviel Spass gemacht. Finden Sie Vorlagen für beinahe jeden bekannten Anlass und verschönern Sie die Vorlagen mit den wunderschönen Bildern von National Geographic. Sie haben die Wahl. Einerseits bietet sich Ihnen die Möglichkeit Standard-Vorlagen zu verwenden, andererseits steht es Ihnen frei, selbst kinderleicht Vorlagen für Ihre eigenen Anlässe zu kreieren.

DESIGNS

Kreieren Sie professionelle, anschauliche Designs mit den vielseitig verwendbaren Bildern von National Geographic. Wählen Sie aus hunderten von Vorlagen, die Sie entweder in ihrer originalen Form übernehmen oder nach Lust und Laune verändern können. Wenn Sie sich wirklich abenteuerlich fühlen, wie wäre es dann mit einem neuen Fensterbild? Die neuen Bilder von National Geographic lassen sich kinderleicht in Ihre aktuellen Arbeiten einfügen oder bilden auch die Grundlage für weitere, neue Designs.

FOTO GALERIE

Blicken Sie durch die Augen von National Geographic. Diese unglaubliche Sammlung von 3000 Fotos zeigt die Natur von ihrer schönsten Seite. Alle Fotos werden in einem einfachen Präsentations-tool dargestellt. Die Bilder sind zusätzlich im JPG-Format abgespeichert, damit Sie sie in nahezu jeder Anwendung einsetzen können.

DESIGNS

PHOTO GALLERY

In der Schweiz exklusiv erhältlich bei:

In der Österreich exklusiv erhältlich bei:

Alpha Buchhandel
 Gumpendorferstr. 60
 1060 Wien
 Tel.: +43 (0)1/ 587 05 25

NEU!

DSL-

Die günstigste

Extras inklusive:

Domain

Inklusive eigener
.de-Domain



Profi-E-Mail

Weltweiter Zugriff auf
E-Mails und Daten mit



Webhosting

Bis zu 5 eigenständige
Homepages. Modernste
Microsoft-Technologie
mit

ASP.net

Preisgarantie

Unsere
Preise
bleiben
unten



Zugang sofort

Zugangsdaten in
24 Stunden und
DSL-Anschluss i.d.R.
innerhalb
einer Woche



Support

Kostenloser Support
über 0800er
Rufnummer,
7 Tage die
Woche



Bonus

12 Monate kostenlos*
+ WLAN-Router
geschenkt*



Was bedeutet VarioFlat?

VarioFlat ist der günstige und faire Flatrate-Tarif für alle DSL-Nutzer: Jederzeit online, ohne Kostenrisiko, mit bis zu 3.072 KBit pro Sekunde! Und das zu einem unschlagbar günstigen Preis von nur 3,99 Euro pro Monat.

Bis zu 5.000 MB Daten können Sie pro Monat mit der vollen Bandbreite Ihres DSL-Anschlusses übertragen. Das ist mehr als 95% unserer Kunden durchschnittlich benötigen, und entspricht z.B. über 250.000 E-Mails* pro Monat.

Sollten Sie einmal mehr Transfer benötigen, zahlen Sie keinen Cent extra. Nach 5.000 MB Datentransfer verringert sich die Geschwindigkeit Ihrer VarioFlat auf 128 KBit pro Sekunde. Das ist doppelte ISDN-Geschwindigkeit und reicht völlig aus, um im Internet zu surfen oder E-Mails abzufragen.

SERVER4YOU – Einfach unglaublich besser!

*DSL-Anschluss: Die Nutzung von SERVER4YOU DSL setzt einen T-DSL-Anschluss der T-Com voraus, durch den weitere Kosten entstehen: für T-DSL 1000 € 16,99, T-DSL 2000 € 19,99, T-DSL 3000 € 24,99; alle Preise monatlich zzgl. einer einmaligen Bereitstellungsgebühr von € 99,95 bei Selbstmontage. Rechnungsstellung über die T-Com. T-DSL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Pro Monat können bis zu 5GB bei der vollen Geschwindigkeit des T-DSL-Anschlusses übertragen werden, je nach Anschluss-Typ bis zu 3.072 kbit/s. Danach wird die Geschwindigkeit auf 128 kbit/s begrenzt. Weitere GB bei voller Geschwindigkeit können für € 2,99 pro GB zugekauft werden. Neuinsider: Angebote und Tarifwandelrechte nur gültig bei gleichzeitiger Bestellung eines T-Com T-DSL-Zugangs, durch den weitere Kosten entstehen (ab € 36,99 pro Monat) und wenn im Anschluss die letzten drei Monate kein T-DSL geschaltet war. Bei Bestellung von T-DSL 1000 € Freimonat und kostenfreies Modem, bei T-DSL 2000 € Freimonat und kostenfreies Modem, bei T-DSL 3000 € 12 Freimonate und kostenfreier WLAN-Router. Veranlassungen € 12,99. Weitere GB bei voller

JETZT SPAREN: 0180 - 33 33 120

- VarioFlat DSL-Flatrate!

PREISSENKUNG!

Bundesweit ohne
Zeit- und Volumenbegrenzung

3,99*

EUR/Monat

Aktionscode „0605CD“ angeben.

**12 Monate
kostenlos*
und
WLAN-Router
geschenkt***

- ✓ **Bundesweit verfügbar**
- ✓ **Immer online, ohne Kostenrisiko**
- ✓ **Ein Preis für alle Anschlussgeschwindigkeiten**
- ✓ **Kostenloser 0800-Support**
- ✓ **Inklusive Webhosting und eigener .de-Domain**

SERVER4YOU
UNGLAUBLICH BESSER

Geschwindigkeit auch in den Freizeiten für nur € 3,99 pro CB. Wechsel: Wechsel können innerhalb der ersten drei Monate SERVER4YOU DSL jederzeit kündigen und erhalten umgehend die volle Monatsgebühr für den angestrichenen Monat und alle im Voraus bekannten Beträge erstatten. Bei Zahlweise 12 Monate bzw. 24 Monate im Voraus zusätzlich 1 bzw. 2 Monate freie Monatsgebühr. Vertragskonditionen: Vertragslaufzeit 32 Monate. Laufzeit verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn Sie den Vertrag nicht spätestens 5 Monate vor Ablauf kündigen. Zahlweise 6 Monate im Voraus, wenn nicht anders vereinbart. DSL-Verbindung kann alle 24 Stunden getrennt werden, direkte Wiedereinwahl möglich. Nur ein Hardwarewechsel pro Bestellung. Lieferung so lange Vorräte reichen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Versandkosten für Hardware € 12,99. In Beispielrechnungen zum Datenverbrauch wird von einem durchschnittlichen Größe von 20 GB pro E-Mail ausgegangen.

WWW.SERVER4YOU.DE

Kunstführer



Kunst & Kultur

Preis: ca. € 20,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Modern Games

<http://www.modern-games.com>

Lebendiger Spaziergang durch die Welt der italienischen Renaissance und ihrer Protagonisten.

Testurteil: Inhaltlich ansprechend - das Bedienungskonzept bleibt aber etwas hinter den potenziellen Möglichkeiten zurück.

Preis/Leistung: 4 / 5

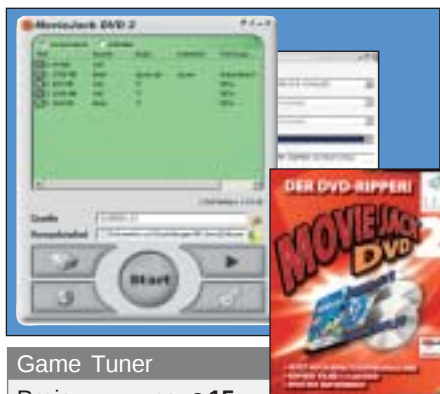
3,5

Während der Softwaremarkt voll von Titeln zu teils haarsträubenden Themen ist, sind PC-Programme aus dem Bereich Kunst mehr als dünn gesät. So gesehen ist der Titel *Kunst & Kultur* aus der *Modern Games* Reihe für entsprechend Interessierte ein wahrer Lichtblick.

Das recht preisgünstig angebotene Paket besteht aus je einer CD mit einem Künstlerporträt der Renaissance-Genies *Michelangelo*, *Leonardo da Vinci* und *Sandro Botticelli*, die noch von einer vierten CD mit Informationen zur florentinischen Familie *Medici* ergänzt wird. Die Künstler-CDs enthalten chronologische Informationen über das Leben des jeweiligen Meisters, sowie zusätzliche Daten im historischen Kontext. Außerdem sind die wichtigsten Werke mit passenden Beschreibungen enthalten. Im Falle der *Medici*-CD ist eine Familienchronik ebenso integriert, wie audiovisuelle Besprechungen der Bau- und Kunstwerke, die während der Herrschaft dieser bedeutenden Adelsfamilie entstanden.

Leider erreichen die Navigationsmöglichkeiten der Software nicht ganz deren inhaltliches Niveau. Auch die Größe der verwendeten Bilder ist für höhere Bildschirmauflösungen etwas zu gering.

DVD-Tools



Game Tuner

Preis: ca. € 15,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: S.A.D.

<http://www.s-a-d.de>

Das Brenn- und Kopiertool erstellt Sicherheitskopien von Video-DVDs und selbst erstellten Medien.

Testurteil: Aufgrund der übersichtlichen Oberfläche kann dieses Kopierprogramm auch von Anfängern bedient werden.

Preis/Leistung: 4 / 5

4

Besitzer von Video-DVDs und auch selbst gebrannten Datenträgern mit Videomaterial aus dem Camcorder möchten in vielen Fällen eine Sicherheitskopie ihrer wertvollen Datenbestände für den täglichen Gebrauch anfertigen. Solche Kopien sind mit verschiedenen Programmen möglich, doch ist die Bedienung oft komplex.

Im Falle von *Movie Jack DVD 2* hat man hingegen viel Wert auf eine übersichtliche und einfache Benutzerführung gelegt. Das Programm bietet zwar nicht viele Einstellmöglichkeiten, doch für die beschriebenen Einsatzgebiete reicht der Funktionsumfang in der Regel aus.

Neben ihrer Kopier- und Brennfunktion reduziert diese Software auf Wunsch die Dateigröße von Videodateien, welche die zulässige Kapazität des Zielmediums überschreiten. Alternativ kann die Kopie auch auf mehrere Zielmedien aufgeteilt werden, wodurch die Originalqualität erhalten bleibt. Der Benutzer kann selbst wählen, welche Features des Originals auf seine Sicherheitskopie übertragen werden sollen. Stehen keine DVD-Rohlinge zur Verfügung, lassen sich Inhalte auch auf einer Harddisk speichern oder im *Mini-DVD* Format auf CDs brennen.

Dokumentenerstellung



PDF Professionell 2

Preis: ca. € 50,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Data Becker

<http://www.databecker.de>

Software zur Generierung von austauschfähigen Dokumenten im bekannten PDF-Format.

Testurteil: *PDF Professionell 2* erlaubt eine einfache Dateiumwandlung aus *Word*-, *Excel*- und *PowerPoint*-Dateien.

Preis/Leistung: 2 / 5

4

Wer häufig eigene Dokumente erstellt und mit anderen Personen auf Datenträgern oder online austauscht, wird erkennen, dass *Word*-, *Excel*- oder *PowerPoint*-Formate sich im Original nicht unbedingt für diesen Zweck eignen. Aus diesem Grund setzt sich für den Datenaustausch immer mehr das PDF-Format durch.

Mit *PDF Professionell 2* lassen sich aus dem *Internet Explorer*, sowie aus verschiedenen *MS Office* Anwendungen aktive Dokumente per Mausklick in entsprechende PDF-Files umwandeln und speichern. Die Vorteile des PDF-Formats sind vielfältig. Dateien benötigen weniger Platz auf der Festplatte und lassen sich auch schneller online übertragen. Auch die Gefahr einer Infektion durch (Makro-)Viren ist weniger stark als etwa bei originären *Word*- oder *Excel*-Files. Schließlich können die selbst erstellten Dokumente durch verschiedene Verschlüsselungsoptionen vor einer Veränderung durch Dritte geschützt werden.

Je nach Verwendungszweck lassen sich PDF-Dateien mit Auflösungen zwischen 72 und 4.800 dpi erstellen. Vielfältige Optionen, wie das Einfügen von Lesezeichen oder Kommentaren wurden ebenfalls berücksichtigt.

Hardware-Treiber



Die große Treibersammlung 2

Preis: ca. € 15,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: digital tainment pool
<http://www.dtp-ag.com>

Auf 2 CDs sind verschiedene Treiber für PC-Peripherie enthalten und über eine gemeinsame Oberfläche zugänglich.

Testurteil: Die Auswahl von Treibern ist einfach, doch weist die Zusammenstellung nicht wenige Lücken auf.

Preis/Leistung: 3 / 5



Ratgeber



Der große K. Tier- und Pflanzenführer

Preis: ca. € 25,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: United Soft Media
<http://www.usm.de>

Ein Lexikon mitteleuropäischer Tiere und Pflanzen mit Suchfunktion und multimedialen Elementen.

Testurteil: Lebendig gestaltete Software, die eine schnelle Information über unsere Flora und Fauna erlaubt.

Preis/Leistung: 3 / 5



Bürosoftware



Office Vorlagen 2005

Preis: ca. € 10,-
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: S.A. D.
<http://www.s-a-d.de>

Das Programmpaket enthält Arbeitsvorlagen für MS Word, MS Excel und MS PowerPoint.

Testurteil: Die enthaltenen Vorlagen für diverse Office-Programme bieten in vielen Fällen eine Arbeitserleichterung.

Preis/Leistung: 4 / 5



Neue Hardware-Erweiterungen für den PC erfordern in der Regel zwingend die Installation eines neuen Treibers. Aber auch Plug & Play Hardware, deren Treiber in der Datenbank des Betriebssystems enthalten sind, funktionieren oft mit der Originalsoftware des Herstellers problemlos, weshalb die Anschaffung der Großen Treibersammlung 2 von dtp prinzipiell keine schlechte Investition darstellt.

Alternativ kann man über diese Sammlung auch Treiber für die bestehende Hardware eines PCs aktualisieren. Die 2 CDs des Programmpakets brauchen nicht installiert zu werden, sondern lassen sich per Autostart unmittelbar verwenden. Die Oberfläche erlaubt eine von der jeweiligen Hardwarekomponente abhängige Treiberauswahl. Alternativ kann man sich aber auch nach der Herstellerbezeichnung auf die Suche machen. Ist der richtige Treiber gefunden, lässt sich dieser zur Installation direkt in einem Verzeichnis der Festplatte ablegen. Kann ein gesuchter Treiber nicht auf den CDs gefunden werden, lässt er sich online in einem Supportforum anfragen. Das ist auch notwendig, denn im Treiberverzeichnis fehlen einige namhafte Hersteller.

Viele Familien unternehmen zur wärmeren Jahreszeit gerne Spaziergänge in der Natur oder besuchen einen nahe gelegenen Zoo. Damit Kindern solche Ausflüge nicht langweilig werden, ist es wichtig, sie für die Schönheit der Natur oder die Vielfalt der Tierwelt zu begeistern.

Der große Kosmos Tier- und Pflanzenführer kann dabei eine wertvolle Hilfe sein. Für Erwachsene ist das digitale Nachschlagewerk gleichermaßen interessant, enthält es doch eine Auflistung von etwa 1.800 Tier- und Pflanzenarten Mitteleuropas mit 2.000 Farbbildern. Über die Suchfunktion kann man beispielsweise eine gezielte Recherche nach bestimmten Baumarten durchführen oder etwa Infos über Braunbären und Wölfe abrufen, die vom letzten Zoo-besuch noch in lebhafter Erinnerung sind.

Das Programm bietet grundlegende Texte zur Pflanzen- und Tierwelt an und liefert darüber hinaus übersichtliche Einzelbeschreibungen zu den verschiedenen Arten. Neben einer Volltextsuche ist es möglich, an bestimmten Stellen digitale Lesezeichen einzufügen oder eigene Notizen zu hinterlassen. Mehrere Soundfiles vermitteln schließlich einen lebendigen Eindruck von Tierlauten.

Fast jeder PC Benutzer hat auf seinem Rechner nicht nur eine Version von Windows installiert, sondern arbeitet auch mit den Office Programmen von Microsoft. Trotzdem schlummern die vielfältigen Funktionen von Word, Excel oder PowerPoint oft ungenutzt, weil zahlreiche User vor einer Erstellung aufwändiger Arbeitsblätter, Brief-Formulare und Präsentationen aus Zeitgründen oder aufgrund mangelnder Übung zurückschrecken. Hat man hingegen für jedes der genannten Office Programme eine möglichst große Anzahl passender Vorlagen zur Verfügung, ist die notwendige individuelle Anpassung oft nur noch eine geringe Hürde.

Genau dieser Bedarf wird durch die Office Vorlagen 2005 abgedeckt. Für Word, Excel und PowerPoint stehen über 3.500 Vorlagen zur Verfügung, weshalb die Erstellung von Rechnungen, Inventarlisten, Etiketten oder individuellen Schreiben keinen großen Aufwand mehr darstellt. Die Auswahl der einzelnen Vorlagen erfolgt über eine gemeinsame Oberfläche mit Vorschaufunktion, die beim Öffnen eines Beispiels direkt in die jeweilige Anwendung verzweigt, sofern diese am eigenen PC installiert ist.

Fotosoftware



Magix Fotos auf CD und DVD 4.5 deluxe

Preis: € 59,95
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: Magix
<http://www.magix.com>

Programm zur Erstellung von vollautomatischen bzw. individuellen Diashows.

Testurteil: Die neue Version sorgt für eine konsequente Feature-Erweiterung, ohne die Kern-Funktionen und -Oberfläche wesentlich zu verändern.

Preis/Leistung: 4 / 5



Tuning / Internet



DSL-Tuning 2005

Preis: € 19,99
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: GData
<http://www.gdata.de>

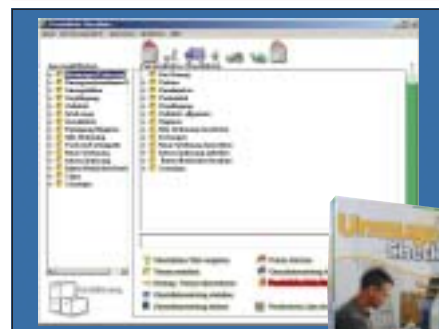
Kleinere Werkzeuge zur Optimierung und Verwaltung der DSL-Verbindung.

Testurteil: Nützliche Tools für den DSL-User, leider lassen sich einige wichtige Funktionen nicht gleichzeitig für weitere Netzwerkverbindungen nutzen.

Preis/Leistung: 2,5 / 5



Organisations-Programm



Umzugs-Checkliste

Preis: € 9,95
Info: info@cda-verlag.com
Hersteller: S.A.D
<http://www.s-a-d.de>

Unterstützt beim Erstellen und Verwalten von Checklisten für den Umzug und enthält jede Menge an Tipps.

Testurteil: Vermeidet Versäumnisse in der Vorbereitung und enthält einige wenige praktische Zusatzfunktionen.

Preis/Leistung: 4 / 5



Fotos verharren längst nicht mehr in der Bewegungslosigkeit, dafür sorgen die Hersteller von Fotosoftware. Jetzt katapultiert das neue Halb-Upgrade der Diashow-Software „Fotos auf CD und DVD“ die digitale Schnappschuss-Szene ohne Umwege in die dritte Dimension.

Genau genommen sind es vor allem die Überblendeffekte, die ein Bild der Diashow z.B. in Form eines Papierfliegers, eines springenden Balls oder eines Herzens einfliegen lassen. Weitere Neuerungen sind auch die automatische Schnelloptimierung der Fotos und die Warnfunktion, wenn die Qualität für die lupenreine Darstellung am Fernseher nicht ausreicht. DVD-Player-kompatible JPEG-Discs sorgen für eine weitere Verschmelzung von Heim-TV und dem PC, - der Diashows mit hoch auflösenden Fernsehbildern steht also nichts mehr im Weg.

Zu den ureigenen Stärken der Software - gelungene automatisch erstellte Diashows mit allen Überblendungen, Sounds und Bewegungs-Effekten oder die einfache und dabei doch individuell anpassbare Effektsammlung - kommt neuerdings ein Diashow-Export für Smart Phones, PDAs und Pocket PCs hinzu.

Langsam werden DSL-Anschlüsse günstiger und so nimmt auch die Zahl der Kunden zu. Mit einem Angebot aus dem unteren Preissegment ist man jedoch meist mit einer Beschränkung des Datenvolumens konfrontiert. Genau dann sollte man einen verlässlichen Zähler der Up- und Download-Menge einsetzen.

Diese wesentliche Funktion ist nur eine unter mehreren der Software DSL-Tuning in der Version 2005. Der Anwender soll ein möglichst vollständiges Programmpaket für seinen Internetanschluss erhalten. Mit dabei sind ein Spurenlöscher, ein Download-Manager, ein Popup-Blocker und ein Trace Route-Programm, mit dem eine IP-Nummer bzw. eine Internetadresse sofort zum Standort ihres Hostrechners nachverfolgt werden kann.

Das Modul für die Verbindung selbst ist mit einer Statistik-Funktion ausgestattet, einer Maske zur Einrichtung von DFÜ, einer Warnfunktion beim Überschreiten der eingestellten monatlichen Datenmenge und einem Keep & Reconnect-Programm, das die üblichen Verbindungsabbrüche umgeht und so den Rechner bei Bedarf auch Tage lang im Netz halten kann.

Ein planerischer Kraftakt ist der Wohnungswechsel in jedem Fall. Das Dilemma ist die Chaoten unter den Übersiedelungs-Kandidaten ein noch größeres, Linderung könnte die Checklisten-Software von S.A.D bringen.

Die Kategorien für die einzelnen Punkte in der Vorbereitungs-, Planungs- und Ausführungsphase bleiben nach dem Programmstart noch zugeklappt - ein kluger psychologischer Schachzug der Programmierer, denn der Schock beim Anblick der langen Liste könnte den Anwender dazu bringen, den gesamten Umzug wieder abzublasen.

Doch nicht jeder Punkt der Checkliste ist für den einzelnen Siedler auch wirklich relevant. Daher muss der Anwender die für ihn wichtigen Einträge in einer persönlichen Checkliste zusammentragen, diese kann er schließlich mit Notizen versehen, kategorisieren, drucken oder als „erledigt“ kennzeichnen. Einen wesentlichen Mehrwert im Vergleich zum handschriftlichen Anlegen von Listen bietet der Erinnerungsdienst oder die Vorlage für den Druck von Karton-Aufklebern. Wären auch noch Landkarten-Tools oder Links für die Erstellung von Anfahrtsplänen vorhanden, wäre die Software komplett.

Information



Power Route Professional 8

Preis: € 39,95
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: GData
<http://www.gdata.de>

Routenplaner mit GPS-Schnittstelle, ADAC-Infos und Zusatzinformationen.

Testurteil: Passable Unterstützung bei der Routenplanung mit praktischen Funktionen wie GPS, ADAC-Informationen, die Druckfunktion und PDA-Export.

Preis/Leistung: 4,5 / 5



Verwaltungs-Tool



DVD/Video Archiv 2005

Preis: € 19,99
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Astragon
<http://www.astragon.de>

Verwaltung und Datenabruf von DVD-Titeln.

Testurteil: Nützlich für die schnelle Einbindung von Filmdaten, sonst erspart sich der User nur wenig Arbeit. Die Suchfunktion lässt zu Wünschen übrig.

Preis/Leistung: 2,5 / 5



Wissen/Information



F.A.Z.-Archiv Themen-CD-ROMs

Preis pro CD: € 49,95
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: FAZ
<http://www.faz-archiv.de/themen>

F.A.Z.-Archiv für die Themenbereiche „Technik und Motor“, „Reiseblatt“ sowie „Natur und Wissenschaften“.

Testurteil: Ein hervorragend aufbereitetes Artikel-Archiv mit leistungsfähiger Suchfunktion, aber etwas hohem Preis.

Preis/Leistung: 3 / 5



Jahr für Jahr präsentiert GData ein Update des Map & Guide-Routenplaners. Oberflächlich halten sich die Änderungen dabei in Grenzen, doch jedes Mal kommt die eine oder andere Funktion dazu. Mittlerweile verfügt die Software über exakteste Einstellungen für die Routenberechnung. Der kürzeste Weg wird ebenso angezeigt wie jener, der Mautstraßen vermeidet. Wer über einen GPS-Empfänger verfügt, kann diesen ebenfalls in Power Route einbinden. Die Karte wird auf Wunsch immer mit der aktuellen Position nachgeführt. Als Navigationssystem via Notebook eignet sich der Routenplaner allerdings nicht, da eine Sprachausgabe fehlt.

Nützliches ist auch in den verbesserten Druckfunktionen versteckt. Der Anwender wählt zwischen sechs verschiedenen Druckvarianten aus, die ihm die jeweils passende Kombination aus Karte, Wegliste und Route liefern. Die interaktive Druckvorschau wiederum erleichtert die Kontrolle direkt vor dem Ausdruck. Ob man allerdings die zahlreichen Zusatzinformationen vom Hotel über Restaurants bis hin zu Sehenswürdigkeiten benötigt, liegt im Ermessen des Anwenders.

Derzeit dominieren DVD oder VHS-Kassetten für die privaten Filmarchive. Der Aufwand für die Organisation ist bei umfangreichen Sammlungen beträchtlich, Abhilfe will die Software DVD/Video Archiv schaffen.

Der Ansatz ist vielversprechend. Eine Datenbank mit über 16.000 Einträgen soll die Daten einer DVD oder eines Films mit wenigen Mausklicks in das persönliche Archiv-System transferieren. Das tut sie auch. Probleme bereitet aber die Suchfunktion. Fehlt nur ein einziges Zeichen im Titel, gilt der Film als unauffindbar. Die Eingabe von „Paris Texas“ wird von der Suchfunktion z.B. zurückgewiesen, sie kommt nicht auf die Idee, dass nur ein Komma zum korrekten Titel des Wim Wenders-Films fehlt. So dumm ist die Software-Technik im 21. Jahrhundert ja nun wirklich nicht mehr und für ein kostenpflichtiges Produkt unwürdig.

Immerhin kann man die Filme selbst eintragen. Die Datenbank enthält alle wichtigen Informationen zu Inhalt und zur DVD selbst. Die automatische Update-Funktion soll die Datenbank auf dem neuesten Stand halten, leider bricht sie mit einem Fehler ab und muss erst recht manuell neu gestartet werden.

Leser haben es im Zeitalter der elektronischen Medien schwer genug. Viele Angebote im Internet oder auf CD-ROM eignen sich gerade einmal zum Durchklicken oder Betrachten der Bilder, in jedem Fall führen die technischen Besonderheiten aber zu einer drastischen Änderung des Leseverhaltens.

Längere Texte via Bildschirm unter das Volk zu bringen, ist und bleibt daher eine Herausforderung, besonders für die Marke „F.A.Z.“, die ja vom lesenden Publikum lebt. Mit den aktualisierten F.A.Z. Themen-CD-ROMs ist dies gut gelungen. Suchmaske und Inhalte zeigt die Software im Browser an und stellt sie gut lesbar dar. Leichte Mängel treten nur bei der Absatztrennung auf - so mancher Artikel aus dem Zeitraum von 1993 bis 2004 wird dem Leser in einem einzigen großen Block und damit völlig ungegliedert präsentiert. Außerdem erlaubt das Programm keine Veränderung der Schriftgröße im Browser oder das Öffnen der Artikel in verschiedenen Fenstern.

Gut gelungen ist hingegen die Suchfunktion, die wahlweise Titel oder Volltexte durchforstet und Einschränkungen auf bestimmte Serien, Ressorts und Zeiträume ermöglicht.

DVD Komplettlösung

Roxio – bekannt durch das Kopierprogramm „WinOnCD“ - hat mit dem „Easy Media Creator 7.5 Supersonic“ ein Komplettpaket für die Erstellung von CDs und DVDs veröffentlicht.

Die Box enthält die sechs Einzelanwendungen: Creator, Photosuite, Videowave, Fotoshow, Easy DVD Copy und BackupMyPC, die auf ihrem Spezialgebiet jeweils Experten sind. Das Rippen von Audio CDs oder die Aufnahme von Internet-



Radiosendungen gelingt genauso einfach wie die „Umwandlung“ von LPs und Audio-Cassetten zu CDs. Video- und Foto-dateien können direkt von der Digitalkamera oder dem Camcorder eingelesen und professionell aufbereitet werden. Doch neben dem Verarbeiten von

Video- und Audiodaten liegen die Stärken des „Easy Media Creators“ eindeutig in der Datenverwaltung. BackupMyPC erstellt sogenannte Disaster-Recovery Backups, mit denen der PC nach einem Crash im Nu wieder vollständig hergestellt werden kann. Die Sicherung erfolgt dabei auf alles, was irgendwie Daten speichern kann: Netzlaufwerke, Bandlaufwerke, Festplatten, USB- und Firewire-Geräte und natürlich CDs und DVDs. Eine weitere Stärke ist - wen wundert's - die Anfertigung

von CD- und DVD Kopien. Mit Hilfe der DVD-9-5 Kompressionstechnologie schrumpft die Zeit für das Kopieren einer Video DVD um ca. 30%.

(tz)



Schneller kopieren. Der Roxio Disc Copier kopiert Video DVDs bis zu 30% schneller; verschlüsselte DVDs kann er freilich nicht kopieren



Spezialisten unter sich: Roxios „Easy Media Creator“ klotzt mit dem Funktionsumfang von insgesamt sechs spezialisierten Anwendungen.

Easy Media Creator 7.5

Preis: € 49,99

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Roxio

<http://www.roxio.com>

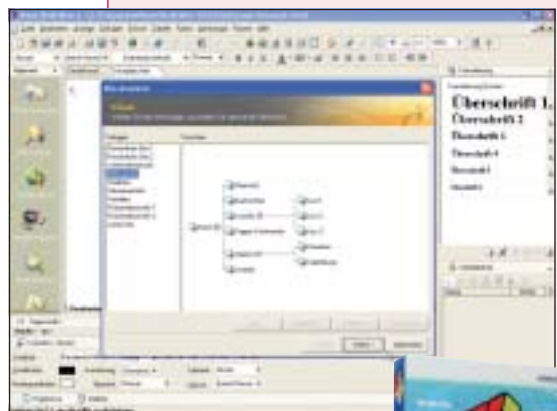
Testurteil: Verarbeitet sämtliche Video- und Audiodaten zu ansehnlichen Musik-CDs oder Video DVDs. Starke Funktionen zur Anfertigung von DVD Kopien und Backups runden das gute Gesamtbild ab.

Preis/Leistung: 5 /5

4

Web-Site Fabrikant

Der koreanische Web-Editor „Namo“ liegt seit Kurzem in der neuen Version 6 vor. Das Programm erfreut sich seit Jahren einer großen Fangemeinde - nicht ohne Grund: Der Namo Web-Editor eignet sich wegen seiner übersichtlichen Benutzerführung sowohl für unbedarfte Einsteiger als auch für Profis.



Übersichtlich: Mit Hilfe des Site-Managers lässt sich in kurzer Zeit die Struktur für eine ansprechende Web-Site entwerfen



So kann man beispielsweise mit dem Site-Manager binnen kürzester Zeit eine komplette Web-Site-Struktur entwerfen und diese dank der mitgelieferten professionellen Vorlagen schnell mit Leben erfüllen. Dynamische Navigationsleisten aktualisieren sich selbst, wenn die Site-Struktur später verändert wird. Erfreulich groß ist auch die Unterstützung für Scriptsprachen. Ein Datenbank-Assistent hilft bei der Produktion datenbankgestützter Webseiten und erzeugt den notwendigen ASP-, PHP- oder JSP Code vollautomatisch. Profis werden sich über die geteilte Bildschirmansicht freuen. Mit dieser können Sei-

ten gleichzeitig im Quellcode und im WYSIWIG Modus editiert werden.

Namo WebBoard erlaubt die Erstellung ansprechender Webforen oder Gästebücher. Mit WebCanvas und den WebUtilities liefert Namo zusätzlich zwei Grafikwerkzeuge mit. WebCanvas erzeugt vektorbasierte Bilder, die WebUtilities umfassen ein Screenshot-Tool, einen Image Slicer und einen Gif-Animator.

(tz)

Namo Webeditor 6

Preis: € 149,99

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Sejoong Namo

<http://www.namo.com>

Testurteil: Die Erstellung ganzer Web-Sites geht mit dem Namo WebEditor 6 leicht von der Hand. Im Vergleich mit ähnlich leistungsfähigen Werkzeugen ist der Preis von knapp 150 Euro moderat.

Preis/Leistung: 4 /5

4

Brennen sollst du!

Nicht weniger als das „komplette Brennpaket für Video, Audio und Daten“ will Ulead's „FilmBrennerei 4 Deluxe“ sein.

Und tatsächlich liest das Programm quasi beliebige Quellen. So werden Camcorder genauso wie das laufende TV-Programm, VHS Bänder oder sogar DVB-T akzeptiert. Natürlich kann

auch in Dateiform vorliegendes Material verwendet werden. Für die Bearbeitung des Rohmaterials stehen Schnittprogramme, z. B. zum Eliminieren unerwünschter Werbung, ein Titeleditor sowie eine komfortable Menüautomatik zur Verfügung. Alle Elemente des DVD-Menüs lassen sich mit der Maus an beliebiger Stelle des Bildschirms platzieren und in der Größe anpassen.

Ist das Bild- und Tonmaterial erst einmal in der gewünschten Form aufbereitet, steht einer Verewigung auf Silberscheiben nichts mehr im Wege. Ebenso groß wie die Zahl der unterstützten Quellformate ist die Anzahl der Ausgabe-

medien. Ihre fertigen Produktionen brennen Sie einfach und sicher auf DVD+R/+RW, -R/-RW, DVD-RAM, Double-Layer DVD und natürlich auf CD-R/RW. Interessant ist dabei vor allem die Ausgabe im 16:9 Bildschirmformat, übrigens auch für Ihre eigenen DVD-Menüs. Um das Ergebnis anschließend begutachten zu können, liefert Ulead auch gleich einen passenden Player mit: Der Ulead DVD Player spielt praktisch alle Formate ab. **(tz)**



Übersichtlich: Das Startcenter der Ulead FilmBrennerei präsentiert alle Optionen auf einen Blick

Ulead FilmBrennerei 4 Deluxe

Preis: € 69,95

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Ulead

<http://www.ulead.de>

Testurteil: Komplettpaket zum Einlesen, Bearbeiten und Brennen von Audio- und Videoprojekten mit allen Schikanen.

Preis/Leistung: 4/5

5

afterBURNER™ CD Design Labels

CD-Gestaltung in Sekunden!

**Jetzt NEU!**

Spezielle vorgestaltete CD Etiketten zum Dekorieren von CDs! Zur Handbeschriftung geeignet.

Mehr als 40 Motive in 14 Themenbereichen!

NEU!

AVERY DENNISON ZWICKFORM AUSTRIA GMBH | HERTHA-FIRNBERG-STRASSE 10/4.1.01 | 1100 WIEN
TEL. +43/1/604 81 18, 604 43 52, 604 81 17 | TELEFAX +43/1/602 07 83 | AUSTRIA@AVERY-ZWICKFORM.COM
WWW.AVERY-ZWICKFORM.COM



Taskbar-Management

Sind mehrere Programmfenster geöffnet, quillt die Taskleiste auf dem Windows-Desktop bald über, die Übersichtlichkeit für rasches Arbeiten leidet. Könnte man doch selbst bestimmen, welche der offenen Anwendungen in der Taskleiste angezeigt werden, während andere hingegen platzsparend in den Systemtray rechts unten verstaut werden!

Das lässt sich einrichten. Mit CaptainTray 5.1 müssen Sie das künftige Verhalten einzelner Programme nur einmal festlegen, und schon wandern diese beim nächsten Mal eben nicht in die Taskleiste, sondern in den Systemtray. Dies empfiehlt sich für Anwendungen, die zwar ständig zur Hand sein sollen, aber eben doch nicht so häufig verwendet werden - einfachstes Beispiel ist der Windows-Calculator. Dieses Verhalten lässt sich aber auch für bestimmte Dateien festlegen.



Für die Konfiguration muss nur die betreffende Anwendung oder Datei geöffnet sein, lästiges Kopieren von Verknüpfungszielen entfällt somit. Mit einem einzigen Klick können auch sämtliche offenen Fenster in den Systemtray befördert werden, ebenso holt man sie wieder zurück. Weitere Funktionen ermöglichen schnelles Abmelden, Ausschalten oder Neustarten des PCs. Mit zahlreichen Einstellungen lässt sich das Tool exakt an die eigenen Wünsche anpassen, die meisten Aktionen können per Tastaturbefehl aufgerufen werden, die allerdings nicht frei vergeben werden können.

CaptainTray 5.1

Preis: **US\$ 18,95**
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: Brother Tools
<http://www.brotherstools.com>

Mit allen Wassern gewaschen

Der neuen Version der Backup-Software Retrospect 7 wurden einige Verbesserungen für den Heimanwender spendiert. Die eher komplexe aber vielseitige Funktionsweise bleibt für Laien jedoch immer noch ein schwieriges Feld und richtet sich eher an professionelle Anwender. Dann legt Retrospect aber so richtig los.

Die große Masse der Computeranwender wünscht sich nichts sehnlicher, als einfache Funktionen, die durchschaubar bleiben und mit wenigen Klicks bedient werden können. Bei der Datensicherung ist dieses Versprechen bisher noch kaum eingelöst worden. Einfache Bedienung setzt meist eine unzumutbar hohe Menge an Speicherplatz bzw. Speichermedien voraus, die dem Heimuser mit seinem Durchschnitts-PC nur selten zur Verfügung stehen, oder das Konzept ist einfach nicht waserdicht, sodass im Fall der Fälle doch wieder die eine oder andere Datei fehlt.

Retrospect kommt aus dem Profibereich. Die Software bietet zwar eine simple Ein-Klick-Konfiguration über Assistenten an, löst jedoch die erwähnten Probleme nicht. Egal, denn seine Stärken spielt das Tool über die individuelle Einrichtung aus. Backup-Quellen, Ziel sowie Zeitpläne und Sicherungsart legt der Anwender als einzelne „Sätze“ unabhängig voneinander fest. Diese einmal erstellten „Module“ lassen sich anschließend relativ frei kombinieren. Relativ schnell lassen sich so verschiedene Sicherungen zusammenstellen, abgestimmt auf die jeweiligen Daten, auf das Sicherungsmedium, die Speicherplatzreserven, die Arbeitsgewohnheit oder andere Vorgaben. Diese Methode vermeidet sich wiederholende, gleichartige Konfigurationsvorgänge.

Natürlich muss der „Administrator“ das relativ komplexe Konzept erst einmal gründlich durchschauen, dann aber hat er wirklich alle Fäden in der



Neben verschiedensten Strategien der Daten- und Systemsicherung taugt Retrospect auch für die Archivierung, für das Duplizieren von Daten sowie für die Verwaltung der Sicherungsmedien.

Hand, der Aufwand für Bedienung und Verwaltung der Sicherungen hält sich bei einem fertig konfigurierten System schließlich in Grenzen. Für Computeralaien mag dies allzu spezifisch sein, er kann sich aber immer noch auf die Assistenten verlassen, die in der neuen Version ausgebaut wurden. Neu hinzugekommen ist auch ein Button in der Taskleiste, mit dem sich ein Sicherungsvorgang umgehend mit einem Klick oder durch einen Hot-Key starten lässt.

Eine Demo-Version finden Sie übrigens auf der Heft-DVD im Verzeichnis \demos\001\.

(bs)

Retrospect 7

Preis: **€ 129,-**
 Info: info@cda-verlag.com
 Hersteller: EMC Dantz
<http://www.emc2.de>

Testurteil: Mit allen Wassern gewaschenes Backup-Tool. Funktionsweise, Menüführung und Vokabular richtet sich allerdings an den EDV-Profi.

Preis/Leistung: 4/5





Shareware und Freeware-Programme finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis /share/.

Shareware-Hits | Software

Backup/Dateiverwaltung



FileSynchrono 1.0

Preis: € 19,95

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: CTN Media

<http://www.filesynchro.de/>

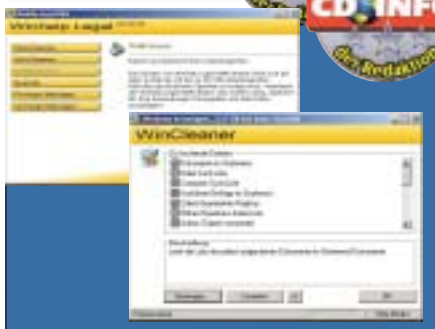
Testurteil: Eine professionelle Lösung für Ihre Dateisynchronisation und Datensicherung unter Windows.

Preis/Leistung: 4/5



Dateisynchronisation und Datensicherung mit folgendesn Features: Fullsynchronize oder Incremental Backup, Synchronisierung auch über Netzwerk ZIP-Kompression, automatische Vorgänge uvm.

Tuning-Tool



Winhelp Legal 2004

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: sCareIO

<http://www.winhelplegal.de.vu>

Testurteil: Optimiert das System und hilft bei der Vermeidung von Umwegen durch Desktop-Verknüpfungen.

Preis/Leistung: 5/5



Kostenloses Programm in sechs Modulen zur Optimierung von Windows-Systemen. Ermöglicht z.B. das Löschen von temporären Dateien, leert den Browser-Cache oder räumt den Arbeitsspeicher auf.

Systemtool



PestBlock 2.3

Preis: US\$ 39,95

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: PrivacyAnywhere Software

<http://www.pestblock.de/>

Testurteil: Spyware-Schutz in der Shareware-Variante - die Vollversion ist leider ein wenig teuer geraten.

Preis/Leistung: 3,5/5



Überprüft das System auf versteckte Schädlinge aus dem Internet wie Adware und Spyware. Bei der Überprüfung berücksichtigt das Programm neben der Registry auch das Dateisystem und den Speicher.

Utility



Registry First Aid 4.0.1

Preis: € 29,95

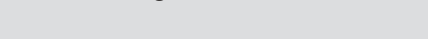
Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: Blitzbox

<http://www.blitzbox.de>

Testurteil: Das ideale Tool für den Großputz in der Registry.

Preis/Leistung: 4/5



Bei der Installation und Deinstallation von Software bleiben immer wieder Registry-Einträge zurück, die mit der Zeit das System belasten. Registry First Aid schützt, entschlackt und repariert Ihren Rechner.

Utility



ALZip 5.52

Preis: Freeware

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: ESTsoft Corp.

<http://www.altools.net>

Testurteil: Diese kostenlose Alternative für komprimierte Dateien bewältigt alle wichtigen Aufgaben.

Preis/Leistung: 5/5



ALZip kann gepackte Dateien in 35 Formaten öffnen und acht gepackte Formate erzeugen. Außerdem können verlorene Passwörter von Zip-Dateien wiederhergestellt werden.

Utility



mst Defrag

Preis: € 9,-

Info: info@cda-verlag.com

Hersteller: mst software

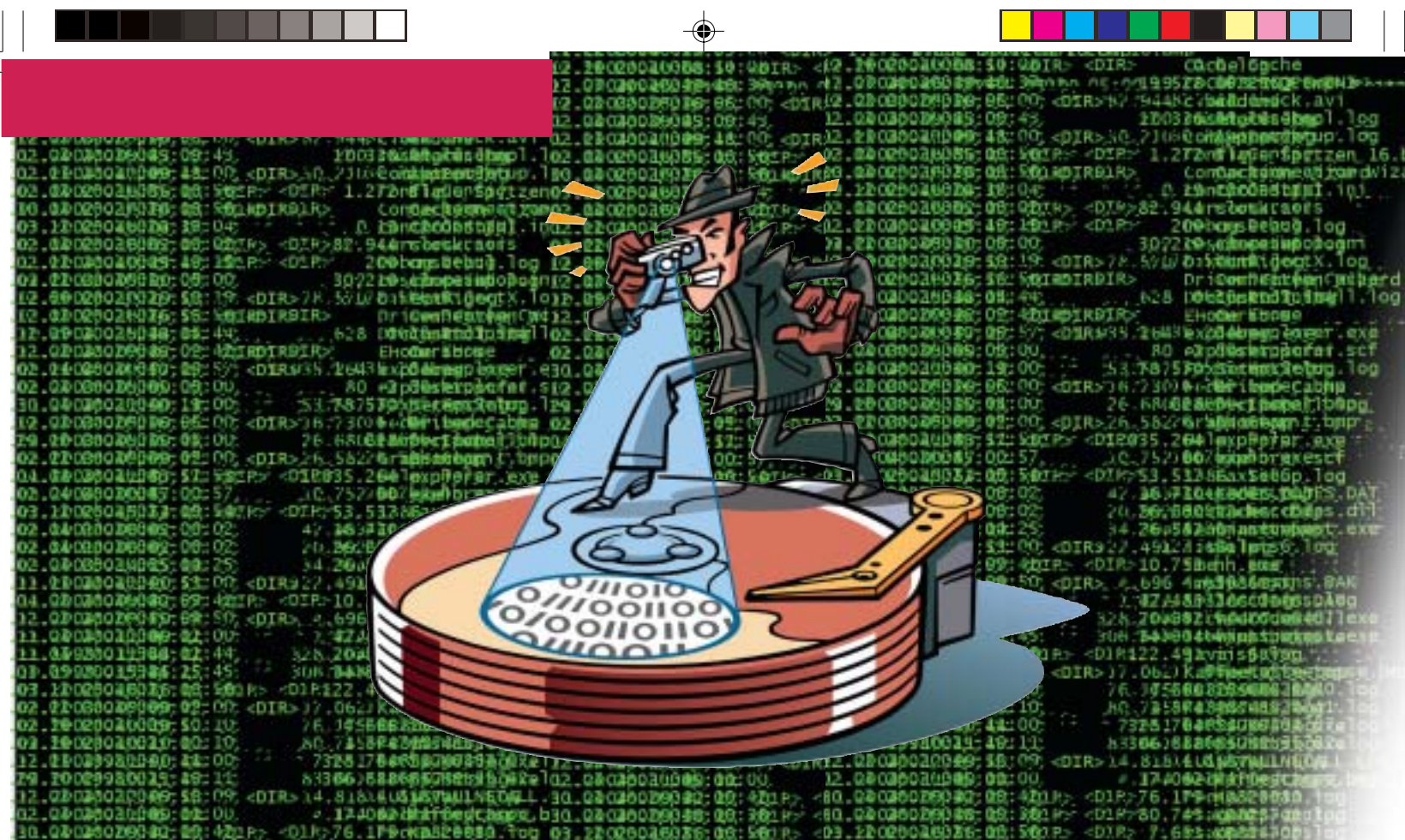
<http://www.mstsoftware.com>

Testurteil: Maximale Festplattengeschwindigkeit für erfahrene und auch unerfahrene Anwender

Preis/Leistung: 4/5



Mit der Zeit werden die Dateien auf der Festplatte in viele kleine Fragmente zerlegt. Dies bremst das System. mst Defrag fügt die einzelnen Dateifragmente wieder zusammen und löst das Problem.



Der gläserne PC

Lange hat es gedauert, bis die besonderen Fähigkeiten der EDV zum Auffinden von Informationen auch den Desktop-PC erreicht haben. Mittlerweile aber haben einige Branchengrößen die Katze aus dem Sack gelassen und ihre Desktop-Suchmaschinen kostenlos der Userschar vorgelegt. Doch welche Lösung ist die beste? Wir haben die wichtigsten Festplatten-Detektive gründlich durchleuchtet und stellen alle Vor- und Nachteile vor.

Eines zeigt sich sofort: die Inhalte eines Standard-Anwenders nach Microsoft-Schema finden alle Konkurrenten ohne Schwierigkeiten. E-Mails und Attachements aus Outlook und Outlook Express, PDF-Dateien, Inhalte aus Microsoft Office und Bild-dateien sind kein Problem.

Die Leistungsfähigkeit einer Desktop-Suchmaschine zeigt sich aber erst bei Verwendung von bestimmten Dateiformaten, von alternativen Webbrowsern und e-mail-Programmen oder bei der Erfassung von Metadaten und komprimierten Archiven.

Probleme können aber nicht nur exotische Anwendungen bereiten, sondern auch das neue Notizblock-Programm OneNote von Microsoft. Wer dort seine Informationen sammelt und organisiert, ist auf das hauseigene MSN-Suchtool festgelegt. Beschrän-

kungen wie diese engen nicht nur den Anwender unnötig ein, sondern senken auch den Nutzwert des Microsoft-Tools deutlich.

Eine einfache Bedienung und gute Funktionalität ohne aufwendige Konfigurationsarbeit ist wichtig, wesentlich ist und bleibt aber die Möglichkeit, das Verhalten der Desktop-Suchmaschine exakt zu beeinflussen. Denn nicht immer ist es günstig, dass die Festplatte ohne Wenn und Aber sowie alle e-mail-Ordner in den Index aufgenommen werden. Der Mammutindex ist langsam, benötigt lange für die Aktualisierung und listet auch geheime Daten ungefragt auf. Idealerweise lassen sich die gewünschten Verzeichnisse leicht und exakt definieren und bestimmte e-mail-Ordner wie etwa die *Gelöschten Dateien*, *Entwürfe* oder *Newsletter-Ablagen* aussparen. (bs)

Info: Metadaten

In Metadaten sind Zusatzinformationen zu einer Datei abgelegt. Dies betrifft vor allem Bild- und MP3-Dateien, wo Interpret, Albumname, Erscheinungsjahr bzw. Bildquelle, Autor, Rechteinhaber, Motiv, Aufnahmedatum und Stichwörter für eine komfortable Nutzung einfach dazugehören.

Die *Eigenschaften* einer Datei in Windows 2000 und XP enthalten ebenfalls Felder für Zusatzinformationen, vorausgesetzt man verwendet das moderne NTFS-Dateisystem. Leider werden diese für jedermann leicht zugänglichen Metadaten kaum unterstützt, da Microsoft die vollständige Dokumentation für sein Dateisystem schuldig geblieben ist.



Google Desktop Search

Google hat die Initialzündung für den aktuellen Boom der Desktop-Suchmaschinen geliefert. Mit seiner Beta-Version hat der Primus unter den Daten-Detektiven im letzten Jahr die Konkurrenz kalt erwischt, kurz darauf gingen auch Microsoft, Yahoo und Co. mit Ambitionen für die Desktop-Kontrolle an die Öffentlichkeit.

Das Konzept von Google Desktop Search ist so simpel wie Erfolg versprechend. Nach der Installation beginnt die Software mit der Indexerstellung über alle lokalen Dateien. Sucheingeabe und die wenigen Einstellungen werden im Browser erledigt, das Design entspricht der jahrelang bekannten Google-Website, nur dass jetzt noch die Schaltfläche „Desktop Suche“ mit dabei ist. Die Desktop-Recherche kann auch über ein Feld in der Taskleiste erfolgen, ein Direktstart aus jeder Lage ist damit kein Problem.

Datenschutz nachgerüstet

Der Erfolg des Einfachen hat in diesem Fall aber auch Schattenseiten. Google geriet ins Kreuzfeuer der Kritik, da die früheren Beta-Versionen kaum Einschränkungen für die Indexerstellung ermöglichten. In den Index wurde alles aufgenommen, ob geheim oder nicht, sogar die aufgerufene Webseiten im sicheren HTTPS-Protokoll, über die z.B. Bankgeschäfte abgewickelt werden, tauchten in den Suchergebnissen auf. Außerdem präsentierte die Suchmaschine sogar Webseiten, die andere Benutzer des PCs mit einem eigenen Benutzerkonto besucht hatten.

Einfach bis an die Grenzen

Diese Schwachstellen sind in der aktuellen Version größtenteils entschärft worden. Der Anwender wird bei der Installation gefragt, ob er die sicheren HTTPS-Seiten in den Index aufnehmen will. Die Einschränkung der vom Index erfassten Verzeichnisse und Dateien ist mittlerweile zwar grundsätzlich möglich, doch für eine exakte Festlegung ist die Desktop-Suchmaschine immer noch wenig geeignet.

Google glänzt vor allem mit einfacher Handhabung oder mit aussagekräftigen Zusammenfassungen der Suchergebnisse, aber auch mit zahlreichen Plug-Ins sowie mit der Cache-Funktion, die verschobene oder gar bereits gelöschte Dateiinhalte anzeigt. Die Plug-Ins erweitern die unterstützten Dateiformate deutlich und der User kann auch nach MP3-Metadaten, imRC-Inhalten, Help-Files, Word-Perfect oder Open-Office-Dokumenten fahnden.

Die Performance trüben die erwähnten Mängel bei der Konfiguration, die fehlende Vorschau sowie ein Versagen bei der Suche nach ZIP-Dateien und in den Volltexten von



Die Einstellungen der Google-Desktop-Suchmaschine enthalten nur das allerwesentlichste. Leichte Probleme bereitet die exakte Auswahl der Verzeichnisse, Bedienkomfort, Übersicht und die Plug-In-Auswahl zählen hingegen zur Oberliga.

Mail-Anhängen. Hier werden nicht einmal die Dateinamen aufgelistet, geschweige denn die Inhalte selbst.

Blinkx

Der erste Eindruck der Blinkx-Oberfläche wirkt spartanisch, bei näherer Betrachtung jedoch tritt die wohl durchdachte Benutzerführung zu Tage. Die deutschsprachige Beta-Version 0.4.27 weist noch einige Kinderkrankheiten auf, deutlich besser präsentiert sich aber die englische Version 3.0, die gerade erschienen ist und ebenfalls noch den Zusatz „Beta“ im Namen trägt.

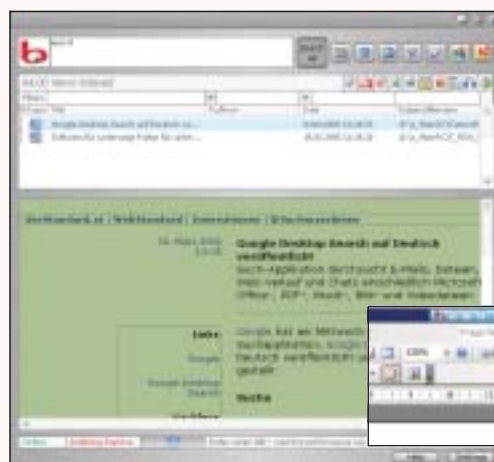
Ein unauffälliger Suchbalken nistet sich dezent in die Titelleiste der Anwendungsfenster ein. Die Konfigurationsmöglichkeiten und die nötigen

Klicks bei der Bedienung bleiben auf ein Minimum beschränkt.

Blinkx erweitert die Unterstützung der Mail-Programme auf Eudora und Lotus Notes, Mozilla Thunderbird-Anwender bleiben allerdings außen vor. Das Tool findet Eigenschafts-Informationen von MP3-Dateien, bindet Inhalte von HTML-Dateien ein, kann aber wiederum mit MHT-Archiven rein gar nichts anfangen. Auch die Suche nach ZIP-Dateien scheitert kläglich, nicht einmal die Dateinamen werden erkannt. Seiten aus dem Webcache bewältigt Blinkx jedoch problemlos. Die seit der aktuellen Version verfügbare Dateivorschau nimmt dem Anwender einige Arbeit ab.

Den Puristen mag die enge Integration mit Online-Funktionen stören, das betrifft aber auch die Konkurrenz. Die Schaltflächen für

Video-Clips, Shopping und weitere Webinhalte sind grafisch gleichwertig ausgefallen und drängen so die wesentliche lokale Suche etwas in den Hintergrund.



Blinkx präsentiert sich angenehm unauffällig und wartet mit einem Vorschauenfenster auf - ambitionierte Mittelklasse.

Microsoft MSN Desktop Search

Wie so oft in seiner Geschichte startet Microsoft auch bei der Desktop-Suchmaschine aus der zweiten Reihe, um das Feld dann doch wieder von hinten aufzurollen. Die englische Versuchs-Version lässt sich auf deutschsprachigen Windows-Systemen zwar installieren, doch wird vor Bugs gewarnt, die zusätzlich zu den Beta-Mängeln auftreten können. Auf den ersten Blick funktioniert das System aber schon ziemlich passabel.

Die Benutzerführung und Konzept der MSN Desktop Search sind gelungen, eine Suchmaske setzt sich nicht nur im Internet Explorer fest, sondern auch im Windows Explorer, in Outlook oder in der Taskleiste.

Die gewohnten Drag&Drop-Mechanismen und die Explorer-Kontextmenüs funktionieren auch in der MSN-Suche.

Wichtige Formate über Plug-Ins

Mit den Voreinstellungen nach der Installation kann bereits losgelegt werden, vorausgesetzt man verwendet ausschließlich Microsoft-Programme und



Microsofts Angebot aus der MSN Toolbar Suite hat in jedem Fall das Zeug, zur meist benutzten Desktop-Suchmaschine zu mutieren. Die beste ist sie deshalb noch lange nicht.

lagert sie in den *Eigenen Dateien*. Für die meisten Abweichungen davon ist etwas Konfigurationsarbeit nötig. Die Erfassung von PDF-Dateien etwa ist nur über ein Plug-In möglich, gleiches gilt für RTF-Dateien. Dies wäre noch zumutbar, doch manche Plug-Ins aus der iFilter-Technologie sind nur für den Privatgebrauch gebührenfrei zu haben.

Dies betrifft derzeit viele zentrale Dateiformate wie ZIP-Dateien, aber auch die direkte Konkurrenz wie OpenOffice/StarOffice. Auch Firefox-Browser sind nicht direkt eingebunden, wer den Cache oder die Lesezeichen der beliebten Browser-Alternative erfassen will, muss relativ umständlich die entsprechenden Verzeichnisse eingeben. Immerhin ist das Programm offen für Plug-Ins aller Art und so sollte auch diese Hürde letztlich zu nehmen sein.

Außenseiter-Software

Bemerkenswert ist, dass in den Grundeinstellungen von MSN Desktop Search auch der Internet-Cache des Internet Explorers nicht

erfasst wird, was aber wiederum dem Datenschutz zugute kommt. Für die relativ neue Office-Anwendung OneNote wiederum ist die Microsoft-Variante naturgemäß erste Wahl. Bisher kann keine andere Desktop-Suchmaschine diese Daten verwerten, was natürlich auch gegen den Einsatz der Notizblock-Anwendung OneNote sprechen könnte.

A-Z Index - Gratisversion



Das Tool A-Z Finder in der kostenlosen Version für den Privatgebrauch präsentiert sich mit einer unorthodoxen Oberfläche, die leider auch etwas unübersichtliche Suchergebnis-Listen liefert. Die Wortliste des gesamten Index am linken Bildrand ist zwar praktisch, wirklich nötig

ist sie jedoch nicht. Das Vorschaufenster hingegen bleibt hinter den Möglichkeiten der Konkurrenz zurück, die Orientierung innerhalb der gefundenen Dateien fällt schwer.

Die ausgeklügelte Such- und Filter-Technologie ist für den Profi-Einsatz konzipiert, was gleichzeitig zum wichtigsten Merkmal dieses Programms führt. Denn für den Einsatz in gut administrierten EDV-Systemen mag sich eine Lösung wie diese eignen, für Otto-Normalanwender zu Hause jedoch überwiegen die Nachteile.

Die wichtigsten Dateiformate bewältigt A-Z problemlos, neben den Microsoft-Mail-Programmen werden auch Mozilla/Netscape-Lösungen bzw. Lotus Notes unterstützt. Einige komprimierte Archiv-Formate, darunter auch PKZIP werden ebenfalls erkannt.

Filehand Search

Diese seit mehreren Jahren erhältliche Desktop-Suche wird jetzt unter dem Druck der Konkurrenz ebenfalls kostenlos verteilt. Leider ist das Tool in seiner Funktionalität nach wie vor etwas zu karg ausgefallen. Nur die allerwichtigsten Dateiformate und Anwendungen werden unterstützt, in Mail-Attachments, Outlook Express oder Mozilla Thunderbird ist mit Filehand Search nichts zu holen.

Nützlich ist die Sortierfunktion nach der Relevanz einer Datei. Die Zusammenfassungen in

den Ergebnislisten sind nicht immer ausreichend, um den Inhalt einer Datei richtig einzuschätzen.



Wir sagen „Ja“ zu legalen Downloads, besonders wenn sie nichts kosten!



Der Ripper für grenzenlose Musikaufnahmen

Ab Mai im Handel!

- **JETZT NEU** Inklusive S.A.D.-KlingeltonStudio
- **JETZT NEU** Musik von Video-DVD oder Musik-DVD aufnehmen
- **JETZT NEU** Kopiert Musik von Audio-CDs auf CD oder DVD
- Rippt MP3-Dateien aus Ihrem Internet-Radio-Sender
- Mehrere Radiostreams gleichzeitig aufnehmen
- Mit Audioeditor und Audioconverter
- Auch für Real- und Windows Media-Streams geeignet

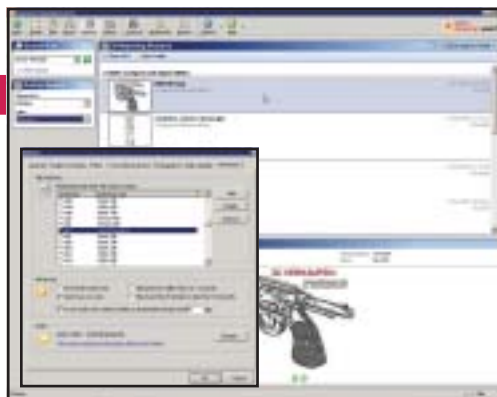
* Testwertungen beziehen sich auf die Vorgängerversion!

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de
S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



Copernic Desktop Search

Der kanadische Suchmaschinen-Spezialist beackert auch fleißig das Feld der Desktop-Suche. Die Software ist dem Beta-Stadium bereits entwachsen und liefert mit der soeben freigegebenen Version 1.5 eine ausgereifte Lösung ab. Zu den erfreulichen Highlights von Copernic Desktop Search zählen der Zugriff auf Netzlaufwerke und die reibungslose Integration von Alternativ-Programmen und -formaten wie Firefox, Thunderbird oder OGG-Audiodateien. Besonders sticht aber die Einbindung von NTFS-Metadateien in den Volltextindex hervor. Zusatzinformationen, die über die Eigenschaften im Windows-Explorer eingegeben wurden, lassen sich hier ebenfalls in die Suche mit einbeziehen.



Copernic zeigt der Konkurrenz, wie sich einfache Bedienung, Flexibilität, Treffergenauigkeit und gute Einstellungsmöglichkeiten kombinieren lassen und siegt somit im direkten Vergleichstest.

Direktzugriff erhält der Anwender über eine kleine Suchmaske, die auf Wunsch ständig in der Taskleiste eingeblendet bleibt. Der Explorer oder der Browser werden von Copernic also nicht verändert.

Bedarf für kleine Verbesserungen bleibt noch bei der Behandlung von ZIP-Archiven. Die Dateinamen der ZIP-Dateien selbst und der Inhalte werden zwar in den Index aufgenommen, nicht aber die Volltextinhalte der Dateien im Archiv. Dass dies möglich wäre, zeigt Yahoo. Kleinere Schwächen bleiben noch bei jenen MHT-Archiven, die nicht vom Internet Explorer erstellt wurden.

Das schlanke Suchwerkzeug läuft als eigenständiges Programm im Hintergrund, der Index wird nur bei freien Leistungsressourcen aktualisiert, wobei sich die Häufigkeit für die verschiedenen Dateitypen exakt anpassen lässt.

	Integrierte Schnell-Vorschau	PDF	OpenOffice-Dateien	MS Office	MS OneNote	HTML	MHT	ZIP	Multimedia-Metadaten	Outlook	Outlook Express		
Copernic 1.5 Englisch	✓	✓	✗	✓	✗	✓	Teilweise	✓ - Zip Inhalt aber kein Volltext	EXIF, iTunes, OGG, NTFS	✓	✓		✓
Google DEUTSCH Beta	✗	✓	✗ (PlugIn)	✓	✗	✓	✗	✗ (keine Dateinamen)	MP3-Tag-PlugIn, NTFS-Metadaten	✓	✓		✗
Yahoo beta	✓	✓	StarOffice 5.2 (Text only)	✓	✗	✓	✓	✓ (auch Inhalte)	MP3-Tags	✓	✓		✗
Microsoft Desktop Search beta	✗	✗ (PlugIn)	✗ (PlugIn-Kauf)	✓	✓	✓	✗ (PlugIn)	✗ (PlugIn)	MP3, JPG	✓	✓		✗
Blinkx 3.0 Beta (Englisch)	✓	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✗ (keine Dateinamen)	MP3-Tags	✓	✓		✓
filehand search	✗	✓	✗	✗	✗	✓	✓	✗ (keine Dateinamen)	MP3-Tags	✓	✗		nur Wa aro
A-Z Finder	✓	✓	✓	✓	✗	✓	✗	nur PKZIP	MP3-Tags	✓	✓		✗

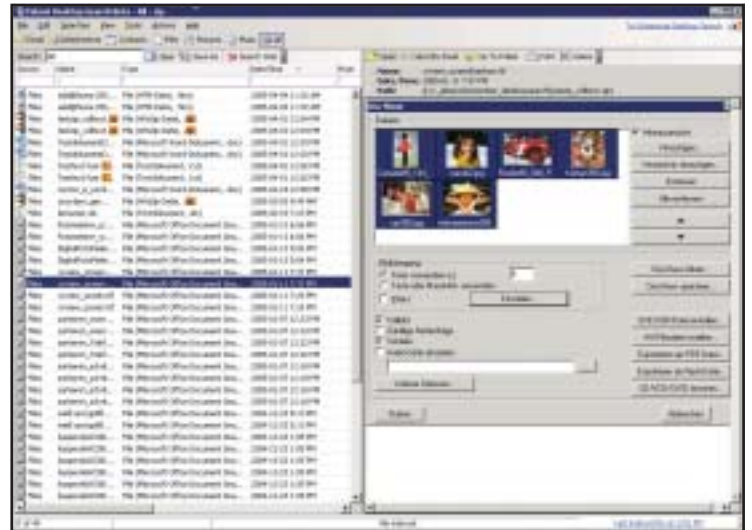
**Yahoo Desktop Search 1.0 Beta Build 1500 zk**

Das mächtige Tool glänzt vor allem mit der überwältigenden Anzahl an Dateiformaten, die auch ohne Installation von Plug-Ins unterstützt werden - stattliche zweihundert sind es. So erschnüffelt die Yahoo-Ausgabe der Desktop-Suchmaschine sogar die Volltexte von Dateien, die in ZIP-Archive gepackt wurden oder erkennt Informationen zu ausführbaren EXE-Dateien und zeigt diese im Vorschaufenster an. Die Konkurrenz übertrifft Yahoo auch bei der Volltextsuche nach gespeicherten Websites im Format der MHT-Archive.

Leider benötigt die eigenständige Anwendung beim Laden äußerst lange, was unangenehm sein kann, da man die

Hintergrundanwendung manchmal ja doch schließen will. Was Favoriten und den Webverlauf betrifft, wird Yahoo ebenfalls keinen Ruhm einfahren können - diese sind nur mit Umwegen in die Suchergebnisse einzubinden.

Keine Probleme wiederum bereiten OpenOffice-Dateien und deren Volltextinhalte, die Yahoo Desktop-Search umgehend auflistet.



Die Yahoo-Lösung der Desktop-Suche ist beinahe ein wenig zu mächtig geraten - der Programmstart dauert für eine schnelle Suche zwischendurch zu lange. Dafür werden über 200 Dateiformate unterstützt, darunter auch die Volltextinhalte von ZIP-Archiven.

Outlook Express	Eudora	Mozilla Thunderbird	ATTACHEMENTS	Webverlauf: IE / Firefox	Favoriten: IE / Firefox	Bemerkung	Link	Bewertung
✓	✓	✓	✓	✓ / ✓	✓ / ✓	Das ausgereifteste Programm im Feld, findet NTFS-Metadateien, aber keine ZIP-Volltextinhalte.	http://www.coper-nic.com	5 / 5
✓	✗	✓	Kein Volltext! Nur Dateiname	✓ / ✓	✓ / ✓	Zahlreiche Plug-Ins für verschiedene Dateiformate, zeigt auch gelöschte Infos an.	http://desktop.google.de/	4,5 / 5
✓	✗	✗	✓	✗ (nur Work-around)	✗ (nur Work-around)	Durchsucht auch ZIP-Archive (Volltext!) und unterstützt die meisten Dateiformate.	http://desktopsearch.yahoo.com/	4 / 5
✓	✗	✗	✓	✗ / ✗	✓ (IE), Firefox nur über Work-around	Noch nicht für deutschsprachiges Windows optimiert, keine e-mail-Ordner-Auswahl.	http://beta.toolbar.msn.com	4 / 5
✓	✓	✗	✓	✗ / ✗	✗ / ✗	Unterstützt LotusNotes und durchsucht auch Blogs	http://www.blinkx.com/overview.php	3,5 / 5
✗	nur mit Work-around	nur mit Work-around	✗	✗ / ✗	✗ / ✗	Benötigt .NET-Update für Windows, Netzwerksuche möglich, wenige Dateiformate.	http://www.filehand.com/	3,5 / 5
✓	✗	✓	✓	✓ / ✓	✗ / ✗	zu komplizierte Anzeige, Vorschau mangelhaft, zahlreiche Formate.	http://www.a-z-technology.de	2,5 / 5



Backups im Ganzen

Festplatten-Abbilder („Images“) sind eine relativ einfache Methode zur Daten- und Systemsicherungen sowie zur schnellen Wiederherstellung. Vor allem nach Virenbefall oder schwerwiegenden Systemabstürzen erspart man sich die Neuinstallation. Was die beiden wichtigsten Imaging-Tools leisten, und was Sie sonst noch beachten sollten, erfahren Sie hier.

Wenn ein Virus oder Trojaner alle Dateien gelöscht hat oder der Rechner aufgrund eines Hardware Fehlers streikt, dann ist oft guter Rat teuer und dies im wahrsten Sinn des Wortes, denn ein Spezialist in der Wiederherstellung wichtiger Daten kostet im Schnitt pro Stunde an

die 150 Euro und mehr. Aus diesem Grund ist es vernünftiger entsprechend vorzubeugen und sich um den Stundenlohn des Datenretters einen guten Virenschutz, eine Firewall und ein geeignetes Backup-Programm anzuschaffen. Dies spart nicht nur Geld und Ner-



Die Auswahl zwischen vollständigem Image und der Zuwachssicherung (inkrementell) verringert den Aufwand für die regelmäßige Sicherung.



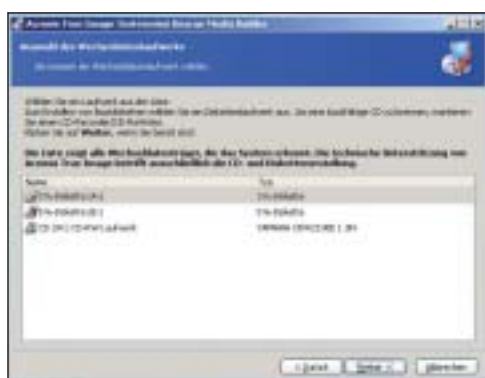
ven, vielmehr kann mit dieser Software auch ein PC-Anfänger bei einer Tasse guten Kaffees entspannt zusehen, wie seine hoffnungslos verlorenen Daten innerhalb weniger Minuten zurückgespielt werden.



Mit True Image 8 erstellt der Anwender das Notfallmedium selbst, Norton Ghost 9 liegt bereits eine „Recovery Disc“ bei, von der nach einem Systemausfall gebootet werden kann.

Zweimal Spitzen-Software

Mit „Norton Ghost 9.0“ und „Acronis True Image 8.0“ standen uns zwei der besten Programme auf dem Gebiet der Backup-Software zum Test zur Verfügung und ich musste das erste Mal neidlos anerkennen, dass beide Programme Spitzenleistungen erbringen und es somit diesmal zwei Testsieger gibt. Beide verdienen das Prädikat „Ausgezeichnet“, weil beide über eine Vielzahl von Optionen und Möglichkeiten verfügen, Backups zu erstellen und beide selbst dann noch rettend helfen können, wenn die Festplatte von keinem Programm mehr erkannt wird und alles hoffnungslos verloren erscheint. Die Installation



Noch sind Diskettenlaufwerke für viele die erste Wahl beim Emergency-Boot - True Image kann seine Notfallmedien daher auch auf Floppys erstellen.

ist bei beiden Programmen menügeführt. True Image verfügt über eine Option zur Erstellung von Rettungsdisketten, entweder auf einem Satz Disketten oder einer bootfähigen CD-ROM. Diese sind immer dann wichtig, wenn auf die Festplatte überhaupt nicht mehr zugegriffen werden kann. Norton Ghost punktet im Gegenzug mit einer eigenen Bootumgebung, die „Symantec Reco-

Folgende Punkte sollten Sie beachten:

- Vor der Erstellung eines Backups einer Festplatte oder eines Laufwerkes muss die gesamte Festplatte mit einem aktuellen Virenscanner (Option: alle Dateien prüfen) untersucht werden. Eine weitere Prüfung mit Adaware von Lava-Software ist ebenfalls sehr empfehlenswert, damit sich keine Spionagesoftware und keine Dialer in die Backups einschleichen können.



- Weiterhin sollten Sie nicht nur Backups auf Festplatten erstellen, sondern Ihre wichtigen Daten und das Betriebssystemlaufwerk auch auf DVDs oder CDs auslagern, da weder Ghost noch True Image alle Probleme beheben können.
- Sollten Sie eine Festplatte wiederherstellen, auf die nicht mehr zugegriffen werden kann, dann spielen Sie nach einer erfolgreichen Rettung die Daten und Programme auf eine neue Festplatte um und werfen die alte weg, da Rettungsaktionen nicht beliebig oft

Der Autor ist international anerkannter Viren- und Sicherheitsexperte. Rückfragen zum Test und Infos zum Viren-schutz:



christian.schmid@liwest.at



Für unterschiedliche Betriebssystemumgebungen eignet sich eine Gesamtsicherung, sonst ist ein inkrementelles Backup die beste Wahl. Nach Programminstallationen oder einem Windows-Update empfiehlt sich allerdings auch ein vollständiges Abbild.

erfolgreich durchgeführt werden können.

- Gesamtsicherungen sollten Sie nur von unterschiedlichen Betriebssystemumgebungen erstellen, ansonst ist eine Basissicherung und die wöchentliche Zuwachssicherung (inkrementelles Backup) am sinnvollsten. Falls Sie neue Programme installieren oder Programm-Updates durchführen (etwa Windows-Sicherheits-Updates) ist aber eine Gesamtsicherung empfehlenswert.
- Abschließend sei gesagt, dass eine Datensicherung keinesfalls die komplette Antwort auf Viren und andere Gefährdungspotenziale sein kann, aber sorgfältig geplant kann sie eine große Hilfe sein. Und dies ist wenigstens eine mögliche Antwort



very Disk“ genannt wird und auch bei schwerwiegenden Festplattenfehlern noch immer eine gute Option für das Recovery bereitstellt.

Flexibilität bei Backup-Medien und bei Dateiformaten

Mit beiden Produkten können Backups auf USB- und Firewire-Laufwerken, Zip- und Jaz-Drives, sowie auf CD- und DVD-Brennern problemlos erstellen. Ebenfalls wird von beiden Produkten Linux Ext2/3 unterstützt. Ghost 9.0 und True Image 8.0 ermöglichen auch die Erstellung inkrementeller Backups und die Spiegelung ganzer Festplatten auf andere Datenträger oder Netzlaufwerke. Beim inkrementellen Backup, auch Zuwachssicherung genannt, wird eine



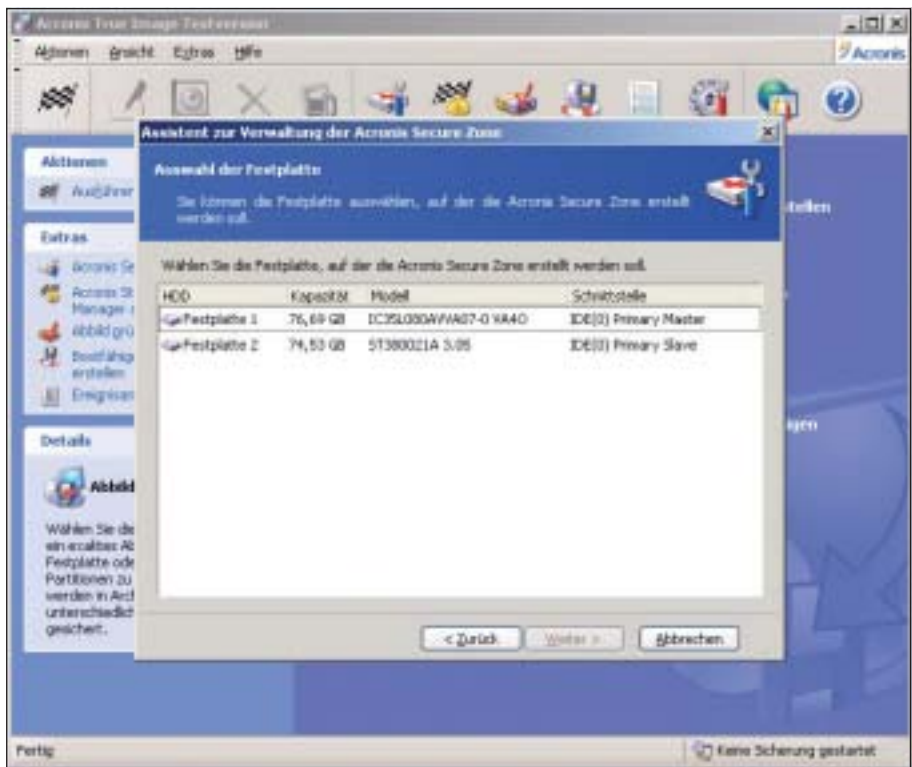
Ein Kennwort schützt die Image-Sicherung und damit die Daten vor unbefugtem Zugriff.

Basissicherung von einer ganzen Partition erstellt und zu einem späteren Zeitpunkt entweder manuell oder automatisiert (durch einen Zeitplaner=Scheduler) nur mehr die veränderten oder neu erstellten Dateien hinzugefügt. Dies spart Zeit und oft auch Festplattenplatz.



Ghost im Detail

Die wichtigsten Highlights bei Norton Ghost 9.0 sind die Möglichkeit Backups zu erstellen, ohne dass die Arbeit mit Windows unterbrochen werden muss. Außerdem ist das Produkt voll abwärts kompatibel, das heißt, sie können alle mit älteren Ghost-Versionen erstellten Images unter der Version 9.0 verwenden. Diese Version ist zwar nur mehr unter Windows 2000 und Windows XP lauffähig,



Das System des Disaster Recovery von Acronis True Image 8 legt auf versteckten und vom Betriebssystem nicht greifbaren Sektoren der Festplatte wichtige Informationen über Partitionen, Systeminfos, Sektorgröße usw. ab.

Symantec hat aber die Version Ghost 3.0 im Lieferumfang, die alle anderen Betriebssysteme abdeckt. Mit Hilfe des Ghost Explorers können einzelne Dateien oder Verzeichnisse aus Backups ausgewählt und bequem mit Drag & Drop rückgesichert werden.

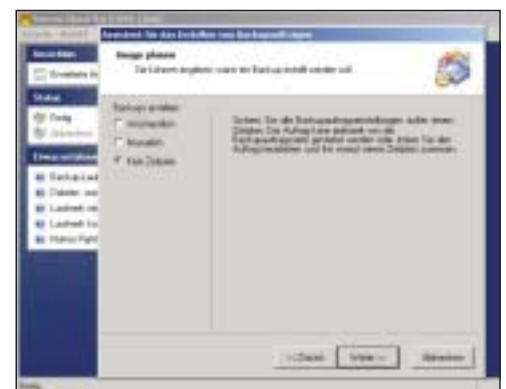
True Image mit exzellenter Disaster Recovery

Acronis True Image 8.0 punktet vor allem mit einer ausgeklügelten Strategie des Disaster Recovery, welches aus einem Startup Recovery Manager, der Acronis Secure Zone (legt auf versteckten und vom Betriebssystem nicht greifbaren Sektoren der Festplatte wichtige Informationen über Partitionen, Systeminfos, Sektorgröße usw. ab) und den bootfähigen Wiederherstellungsdisketten besteht. Diese bilden das Herzstück einer echt professionellen Datei- und Harddisk-Recovery.



Fazit:

Beide Produkte sind in ihrem Funktionsumfang und ihren Möglichkeiten absolut professionelle Produkte, die aber auch vom Computerei-Laien problemfrei bedient werden können und viele Probleme beheben lassen, die weit über die eigentliche Funktionalität der Datensicherung hinausreichen und echtes Data-Recovery ermöglichen. (cs)



Mittels Zeitplan lassen sich beim inkrementellen Backup die veränderten und neuen Daten sichern, der Wiederherstellungsvorgang im Fall der Fälle erfolgt trotzdem in einem einzigen Vorgang. Der Backup-Vorgang läuft so automatisch ab, der Anwender muss sich im Idealfall nicht mehr darum kümmern.

... macht Downloads
nicht immer **legal**,
dafür aber **immer schnell!**



www.s-a-d.de

Der ultimative Download-Manager für maximale Leistung

- Bis zu 200 % mehr Geschwindigkeit
- Für Internet Explorer, Firefox, Opera, Mozilla und Netscape
- Jetzt mit QuickSync und ServerSync
- Integration von File-Mirrors (automatische Spiegelsuche)
- Ohne Spyfunktion und Werbeeinblendungen
- Komplett in Deutsch



19,99 Euro

Freiwerbskosten
Freiwerbskosten

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de

S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm

Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33

NHL Eastside Hockey Manager 2005

Mit *NHL Eastside Hockey Manager 2005* begeben sich die legendären *Football Manager*-Entwickler von Sports Interactive bereits zum zweiten Mal aufs blanke Eis, um auch den Eishockey-Cracks jenes ganz besondere Manager-Erlebnis zu gönnen, das bisher vorrangig den Fußballern vorbehalten war.

In der allgemein zugänglichen Beta Demo-Fassung konnten wir uns schon ein erstes Bild davon machen, was die Manager aller Voraussicht nach im Sommer erwarten wird. Ähnlich wie beim *Football Manager 2005* verzichtet SI Games auf ausladende Grafiken und Soundberieselung. Dafür setzt der Manager auf eine prall gefüllte Datenbank mit 32.000 Spielern aus 3.200 Teams in 15 spielbaren Ligen. Wie die genaue Zusammensetzung aussehen wird (also ob man auch Teams aus dem deutschsprachigen Raum managen kann), ist zum jetzigen Stand leider noch unklar. Fest steht hingegen schon, dass sich die einzelnen Spieler in über 50 Attributen voneinander unterscheiden und dass dem Training, Scouting und der Taktik ein bedeutendes Augenmerk geschenkt wurde. So gibt es zum Start einer jeden Saison ein Trainingscamp, bei dem Testspieler und Neuzugänge auf Herz und Nieren überprüft werden können, Scouts geben detailliert über Stärken, Schwächen und Potenzial möglicher

Neuzugänge Auskunft und auch bei der Taktik gibt es wieder eine Reihe von Einstellungsmöglichkeiten.

Bei der Spieldarstellung wird eine - gegenüber dem auf grünen Rasen beheimateten großen Bruder - abgeleckte 2D-Engine zum Einsatz kommen, die leider nicht ganz so viel Atmosphäre und Interpretationsfreiraum zulässt wie eben diejenige des *Football Manager 2005*.

Äußerst ausgefeilt ist hingegen der Transfermarkt, der alle - für Laien ziemlich komplizierten - Reglements berücksichtigt; auch hinsichtlich Drafts, Farm Teams, Vorverkaufsrechten et cetera. Nicht zuletzt werden auch die Statistik-freaks ein El Dorado an Zahlen vorfinden, dem man sich nicht verschließen kann. (cw)

NHL Eastside Hockey Manager 2005

Hersteller: SI Games/Sega

Release: 3. Quartal 2005

Ersteindruck: Gut

www.sigames.com



The screenshot shows the 'General Information' screen for the New York Islanders. It lists 12 players with their names, positions, birth dates, heights, and weights. The interface is in German and includes a sidebar with navigation options like 'Team', 'Players', 'Transactions', etc.

Pos.	Name	Position	Birth	Height	Weight	Score
G	Made Dubielewicz	G	05.1.79	177	81	10
D	Made Murray	D	22.2.89	183	94	10
D	Made Murray	D	07.2.89	183	81	10
D	Steve Suberschnitz	D	22.2.76	184	87	10
F	Kenny Jurecek	F	03.03.79	186	87	10
F	David Manning	F	08.06.84	183	86	10
F	James Niemi	F	22.2.79	180	86	10
F	Adrian Jasson	F	13.3.79	187	91	10
F	Robert Hartwick	F	11.2.76	183	81	10
F	Steve Bates	F	04.2.79	186	84	10
F	James Blake	F	06.2.79	177	81	10
F	Wag Krasch	F	06.7.79	183	104	10
F	Michael Pons	F	06.2.74	186	91	10
F	Steve Scottford	F	06.2.76	186	90	10
F	Alfred Tschir	F	01.11.73	186	90	10
F	Armen Ashore	F	10.4.76	186	86	10
F	Eric Gaudet	F	23.89	183	100	10
F	Travis Hunter	F	03.89	186	81	10
F	Mark Furusho	F	13.77	186	87	10
F	Michael Woodland	F	10.89	183	86	10

Herzstück von Sports Interactives Eishockey Manager ist die riesige, von freiwilligen Researchern akribisch recherchierte Datenbank an Spielern und Vereinen.

Imperial Glory

Aus den Pyro Studios (bekannt durch die *Commandos*-Serie) tönt seit neuestem die Marseillaise, denn das neueste Werk der Spanier, *Imperial Glory*, dreht sich rund um die Französische Revolution und ihre kontinentalen Auswirkungen.

In *Imperial Glory* kann der Spieler in die Rolle eines absolutistischen Despoten schlüpfen oder das Volk als konstitutioneller Monarch regieren. Es gilt, mit Husaren, Lanzenträgern, Dragonern oder kaiserlichen Gardisten auf mehr als 50 Karten um die Vorherrschaft in Europa zu kämpfen. Schauplätze sind die grünen Wiesen Englands, die eisigen Ebenen Russlands und die riesigen Sandwüsten Marokkos.

Das Spiel bietet neben einem umfassenden Management-Modell detailgetreue Land- und Seeschlachten in 3D-Echtzeit. Der Spieler kann zwischen historischen Schlachten dieser Zeit, Kampagnen und Quick-Battles wählen. Er entscheidet sich für eine der fünf Großmächte des 19. Jahrhunderts, mit der er die Weltherrschaft erlangen will: Großbritannien, Frankreich, Russland, Preußen oder Österreich.



Imperial Glory

Hersteller: Pyro Studios/Eidos

Release: 20. Mai 2005

www.imperialglory.com



Robots

Mit dem Helden Rodney aus dem gleichnamigen Kinofilm *Robots* begibt sich der Spieler in diesem Geschicklichkeitsspiel durch die Metropole von Robot City.



Das Spiel setzt maßgeblich auf Jump & Run-Einlagen und das Einsammeln von Gegenständen. Darüber hinaus wird eine oberflächliche Bewegungsfreiheit geboten, die jedoch wenig zum Spielgeschehen an sich beiträgt. Durch den Umstand, dass die Entwickler bei der PC-Fassung (das Spiel erscheint auch auf allen anderen gängigen Spielsystemen) komplett auf eine Mausunterstützung verzichtet haben, ist der Spielkomfort nicht sonderlich behaglich, wenn es um die Justierung der Kamera geht. Zudem ermüden die vielen Sprungeinlagen und das fehlende Flair, das nicht vom Film ins Spiel hinübergerettet werden konnte.



Robots

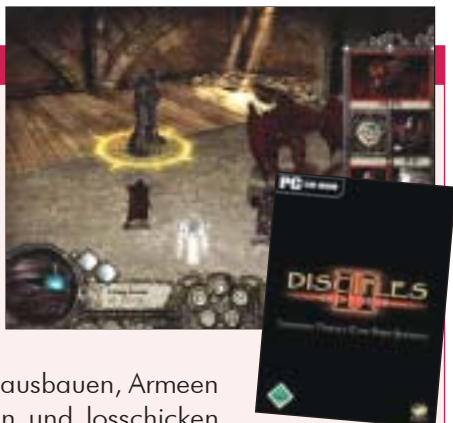
Preis: € 29,99

Hersteller: Eurocom/Sierra/Vivendi



Disciples II Gold Edition

Im Jahre 2001 erschien *Disciples II* von Strategy First. Zusammen mit den drei Add-Ons *Guardians of the Light*, *Servants of the Dark* und *Rise of the Elves*, die in den nächsten beiden Jahren veröffentlicht wurden, findet sich jetzt alles in der „Gold“-Schachtel. Wer diese Schachtel öffnet, hat mit den Kampagnen, Einzelkarten und dem Multiplayer-Modus sehr viele Stunden spannende Spielzeit vor sich: Städte erobern und ausbauen, Armeen



Disciples II Gold Edition

Preis: € 19,95

Hersteller: Strategy First/Flashpoint



aufstellen und losschicken und Zaubern lernen bis zum Sieg. Das Spiel ist weniger komplex als die Konkurrenzprodukte und bietet deshalb einen guten Einstieg ins Genre der rundenbasierten Strategiespiele.

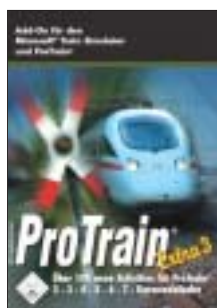
ProTrain Extra 3

Das neue Add-On von Blue Sky enthält neues „Rollmaterial“ für alle Hobbylokomotivführer und neue Aufgaben für die Besitzer von bereits veröffentlichten Add-Ons zu einzelnen Strecken. Wer also z.B. schon auf der Strecke *Berlin – Dresden mit Nebenstrecken* fahren kann, darf nun mit neuen Lokomotiven, Zügen und Fahrplänen genaue Steuerung und Fahrplanerfüllung üben. Gut für *Train-simulator-Fans* und Besitzer des Hauptprogramms.

ProTrain Extra 3

Preis: € 19,95

Hersteller: Blue Sky/NBG



Sudden Strike II: Hidden Stroke II

Mit *Sudden Strike* begann im Jahre 2000 die Erfolgsstory der Strategiespiele zum Zweiten Weltkrieg aus dem Hause CDV.

Zur zweiten Version des Programms aus dem Jahre 2002 gibt es nun ein preisgünstiges allein spielbares Add-On: *Hidden Stroke II*. Es bietet fünf Kampagnen mit 28 Karten und 13 Einzelkarten sowie den Mehrspielermodus und einen Editor für eigene Karten. 80 der 760 verschiedenen Einheiten sind neu hinzu gekommen, ebenso einige Features für Landschaft und Gebäude. So entsteht ein Angebot mit leicht nostalgischem Gefühl spielend auf den Herbst zu warten, für den *Blitzkrieg II* und *Codename Panzers: Phase 2* angekündigt sind.

**Sudden Strike II: Hidden Stroke II**

Preis: € 19,99

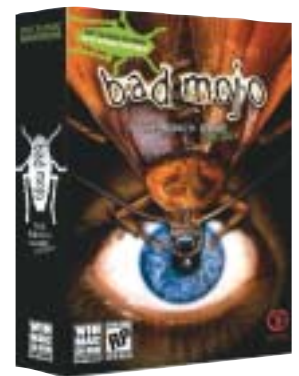
Hersteller: CDV

3,5

**Bad Mojo Redux**

Eines der innovativsten Adventure-Games der letzten Jahre wird in einer etwas aufpolierten Fassung erneut an den Mann gebracht. Die Rede ist von *Bad Mojo*, das den Spieler in die Rolle einer Kakerlake schlüpfen lässt, um die Welt aus der Insektenperspektive kennen und fürchten zu lernen.

Die Rätsel und der Spielverlauf wurden weitestgehend vom Klassiker eins zu eins übernommen. Lediglich die Grafik, die allerdings in einem etwas zu klein geratenen Fenster dargestellt wird, und der Sound erfahren eine Nachbearbeitung. Trotz dieser bescheidenen Updates ist dem Spiel sein ganz besonderer Reiz nach wie vor nicht abzusprechen.

**Back to Gaya**

Basierend auf dem ersten volldigitalisierten Spielfilm aus Deutschland haben die 4Head Studios ein sympathisch anmutendes Action-Adventure geschaffen, dem es nur am gewissen Etwas fehlt.

Die Übergänge zwischen den verschiedenen Spielelementen werden mit zahlreichen, insgesamt rund 30 Minuten langen Original-Filmsequenzen verbunden. So wird der Spieler von Action-Adventure- zu Jump 'N Run-Abschnitten geleitet, während ein andermal ein Arcade-Rennspiel darauf wartet, erfolgreich gemeistert zu

werden. Grafisch hält sich das Spiel eng an die Filmvorlage, sodass Charaktere und Locations Erinnerungen an das Basisprodukt wachrufen können.

**Back to Gaya**

Preis: € 29,95

Hersteller: 4Head/East Entertainment

3,5



Rasanter Genre-Mix vor allem für jüngere Spieler: *Back to Gaya*.



In *Bad Mojo Redux* erkundet der in eine kafkaeske Fantasie verwickelte Spieler die Welt auf mehr als nur zwei Beinen.

**Bad Mojo Redux**

Preis: € 19,99

Hersteller: Pulse/Rebel Games

4

Herausforderung für Profis

Europa zur Zeit Napoleons bildet den historischen Hintergrund für dieses Echtzeitstrategiespiel.

Zum Spieleinstieg gibt es ein mehrstufiges Tutorial. Als Sergeant übt man die Bewegung von Einheiten, lernt den Unterschied von Marschordnung und Linienformation und staunt über die unterschiedliche Wirkung von Schusswaffen in verschiedenen Distanzen. Wer den Mut hat, den Feind ganz nah herankommen zu lassen, bevor die Waffen abgefeuert werden, erzielt die größte Wirkung. Zum Nachladen bleibt dann keine Zeit. Auf Distanz ist der Schusswaffengebrauch meist nur Pulverschwendung. Das bedeutet hohe Anforderungen an den Spieler: Um optimale Waffenwirkung zu erzielen, muss für jede der vielen Einheiten im Kampf per Mausklick der optimale Zeitpunkt zum Feuern bestimmt werden. Leider gibt es keine Regelungsmöglichkeiten für die Spielgeschwindigkeit. Deshalb kommt bei vielen und auf dem Schlachtfeld weit verstreuten Einheiten leicht Hektik auf. Die Pausenfunktion hilft ein wenig: während der Pause können Befehle erteilt werden.

Woher kommt das Schießpulver?

Wer vom Sergeanten zum Offizier befördert wird, lernt auch das Ressourcenmanagement. In Dörfern und Siedlungen werden verschiedene Rohstoffe - auch die Kohle für das Schießpulver - gefördert bzw. gesammelt. Dazu braucht es viele fleißige Hände, die im Siedlungszentrum entstehen. Sie bauen auch viele verschiedene Gebäude, die benötigt werden, um Hunderte von kampfkraftigen Soldaten (Infanterie, Kavallerie und Artillerie) sowie Spezialisten wie Scharfschützen, Pioniere oder Grenadiere auszubilden. Im Laufe des Spiels erreicht das Ressourcenmanagement eine hohe Komplexität. Gebäude können aufgewertet werden, wenn die entsprechenden Rohstoffe zur Verfügung stehen.

Die Dörfer müssen erobert und verteidigt werden. Eine Art Bürgerwehr sorgt dafür, dass nur reguläre Einheiten ein Dorf erobern können und nicht einzelne Kundschafter. Bleibt eine Einheit nach dem Gefecht im Dorf, werden die Verluste wieder



Neben der Kampagne gibt es noch den „Kampf um Europa“, einzelne Gefechte und Schlachten oder Mehrspieleroptionen inklusive Kämpfe über das Internet.

aufgefüllt. Die Kampfkraft der Einheiten hängt nicht nur von der Ausbildung und Anzahl, sondern auch von der Moral ab. Verluste und Anstrengungen mindern die Moral schnell. Deshalb können Einheiten nicht einfach in den Kampf geschickt werden: Wer siegen will, muss genau darauf achten, was die entsprechenden Balken an der jeweiligen Einheit anzeigen. Das Spiel erlaubt zudem viele taktische Feinheiten, etwa das Ausnutzen von Deckung im Wald oder von erhöhter Reichweite auf Anhöhen. Und selbstverständlich ist ein Flanken- oder Umfassungsangriff immer eine wirksame Taktik.

Fazit

Insgesamt hat *Cossacks II* die Anlage zu einem Hit im Genre „Echtzeitstrategie“. Schöne Grafik, hohe Komplexität und vielfältige taktische Möglichkeiten bieten dem Profi-Strategen echte Herausforderungen. Hoffentlich werden die fehlende Spielgeschwindigkeitsregulierung und die Speichermöglichkeit im „Kampf um Europa“ bald nachgeliefert! (jm)



Cossacks II: Napoleonic Wars

Preis: € 44,99
Hersteller: CDV



Juni 2005



Schiffe versenken im 2. Weltkrieg

Seit Wochen schon lauert das deutsche U-Boot auf hoher See. Endlich wird ein Konvoi mit Frachtern, Tankern und Begleitschutz gesichtet.

Der Navigator berechnet einen Abfangkurs, das U-Boot nimmt Fahrt auf und versucht unbemerkt an einen Punkt zu gelangen, von dem aus ein effektiver Angriff geführt werden kann. Ein Torpedofächer zielt auf das erste Schiff. Sofort nach dem Abschuss der Torpedos werden die Torpedorohre so schnell wie möglich nachgeladen. Denn spätestens nach dem ersten Treffer eilen die feindlichen Kriegsschiffe herbei, die den Begleitschutz bilden und versuchen, das U-Boot zu versenken. Gegen diese Übermacht hat ein U-Boot im Kampf keine Chance. Deshalb wird getaucht. Möglichst leise werden unter Wasser Haken geschlagen, um den Wasserbomben zu entgehen. Wenn eine solche Bombe das Boot trifft oder auch nur in der Nähe des U-Bootes explodiert, kann durch die Druckwelle die Hülle beschädigt werden und Wasser dringt ein. Wenn das Leck zu groß ist, sinkt das Boot – aus!

In *Silent Hunter 3* schlüpft der Spieler in die Rolle eines deutschen U-Boot-Kommandanten im 2. Weltkrieg. Analog zum Kriegsverlauf kann man Karriere machen, für Erfolge bessere Ausrüstungen und neuere Boote erhalten und fernere Ziele ansteuern. Neben der Kampagne gibt es auch Einzelszenarien, etwa den Untergang des Schlachtschiffs „Bismarck“.



Der Realismus bei Ton und Grafik erinnert an den Film „Das Boot“.

Für den Einstieg ins Spiel kann die komplexe Steuerung durch allerlei Hilfsprogramme vereinfacht werden: Konvois werden angezeigt, der richtige Vorhaltewinkel für die Torpedos berechnet, komplizierte Manöver auf Knopfdruck oder Mausklick ausgeführt. Mit steigender Spielerfahrung kann auch der Realitätsgrad gesteigert werden – bis man tatsächlich am Computer sitzend viele Stunden vergeblich darauf hofft, einen Konvoi zu finden. Allerdings hilft dagegen eine mitgelieferte Seekarte, auf



Für „nautische“ Simulationsfreaks ein echtes Muss!

der Konvoirouten eingezeichnet sind. Ton und Grafik vermitteln einen recht realistischen Eindruck dieser Form des Seekrieges, die im Film „Das Boot“ sehr eindrucksvoll dargestellt wurde. (jm)

Silent Hunter III	
Preis:	€ 44,95
Hersteller:	Ubisoft
	4,5

Trivial Pursuit als DVD-Brettspiel

Spieler-Abende können fortan noch flotter und spannender werden. Denn Hasbro brachte erstmals eine Serie von Brettspielen auf den Markt, deren zentrale Spielelemente von einer Video-DVD gesteuert werden. Der Einsatz von Filmsequenzen, Videoclips oder Bilderrätseln verleiht altbekannten wie aktuellen Spielehits neue Dimensionen der Unterhaltung.

Kann man Pamela Anderson allein an ihren Augen erkennen? Und wie ist die Schlagzeile „Viagra macht ... standhaft“ am besten zu ergänzen? Solche und ähnliche Fragen stellen sich den versammelten Partyspielern etwa bei der DVD-Ausgabe des Kultspiels „Trivial Pursuit“. Spielbrett und Spielregeln bleiben dabei gegenüber dem bekannten Original unverändert. Dort, wo es die begehrten Wissens-ecken zu gewinnen gibt, kommt nun aber die DVD zum Einsatz und ergänzt das Spiel um 150 zusätzliche Aufgaben.

Die Themen reichen von Lifestyle über Sport & Spiele, Musik, TV und Film bis zu Klatsch und Tratsch. Ein Zufallsgenerator macht die Sache un-



vorhersehbar: Mal gilt es, ein Bilderpuzzle zu lösen, mal Fragen zu einem eingespielten Film zu beantworten. Jedenfalls aber herrscht viel Abwechslung am Spieltisch. Belohnt wurde die Richtungweisende Spielidee zuletzt mit dem „Innovation Award“ der Nürnberger Spielwarenmesse.

Trivial Pursuit DVD-Brettspiel	
Preis:	€ 54,99
Hersteller:	Hasbro

Alles für die **Sicherheit** Ihres PC!

Hohe Systemperformance
bei nahezu absoluter
Sicherheit ist machbar.
Mit unseren Tools und
Security-Paketen!



Invisible Secrets 4

Dateien oder Ordnerinhalte sicher verschlüsseln. 8 verschiedene Verfahren (erweiterbar), IP-2-IP Passwortübertragung, Dateien in anderen Dateien verstecken u.v.m.

Art.Nr. 2432 / ISBN 3-89788-512-3 / 29,99 €



System Lifeguard 2

Tuning von Windows 98 bis XP, Internetsicherheit, Daten-Shredder, Dateisplitter, Backup, System Tweaker und viele weitere Tools. Einfach und schnell!

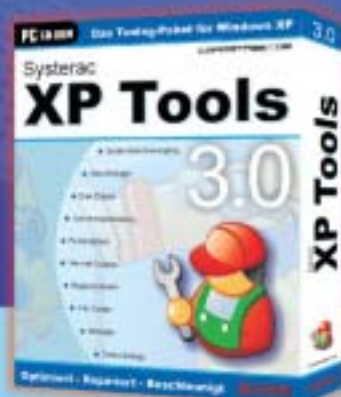
Art.Nr. 2433 / ISBN 3-89788-513-1 / 24,99 €



Utilities XP 8

20 Power Tools für Stabilität & Performance. RAM-Booster, Undelete, Hardware/Software-Konfliktlöser, Festplattenreiner ...

Art.Nr. 2429 / ISBN 3-89788-504-2 / 24,99 €



Online-Preis: 19,95 €



Kerio Personal Firewall 4

Umfassender Schutz gegen Würmer, Trojaner, Hacker und Spione. Enttarnt böartigen Code und vernichtet Dialer. Im "Stealthmode" unsichtbar für jeden Angreifer.

Art.Nr. 2434 / ISBN 3-89788-023-7 / 39,99 €



Kerio Security Suite 4

Kerio Firewall & AVG Anti-Virus in einem Paket. Sasser, Blaster & Co. bleiben draußen! Zertifiziert durch die ICSA-Labore, inkl. Mail-Scanner für SMTP/POP Clients wie z.B. MS Outlook.

Art.Nr. 2437 / ISBN 3-89788-027-X / 59,99 €

Download Special:
www.topos-marketing.de

5,- € Ermäßigung

beim Online-Kauf von 2 Artikeln!

5C0605396

Geben Sie diesen Rabatt-Code bei der Bestellung an!
Mehr Infos auf unserer Web-Seite.

TOPOS Marketing GmbH
Daimlerstraße 15 - D-41564 Kaarst
Fax +49 (0) 2131-79549-29



Tel. +49 (0) 2131-79549-0
mail@topos-marketing.de
www.topos-marketing.de

Aufgepeppelte Vollblütler

Die totalitär anmutenden Ansprüche dtps auf das Segment der Pferdespiele bringt nun den **Pferdesport Manager** zur Blüte, der seinerseits unter dem Namen **Horse Racing Manager** schon seit zwei Jahren stiefmütterlich unter den Fittichen Bigbens ein tristes, der Verwelkung nahendes Dasein gefristet hat.

Die welken Blätter haben die Hamburger säuberlich entfernt, wenngleich der leicht modrige Geruch nicht aus unserer Nase weichen mag. Das Spiel des französischen Entwicklerstudios Cyanide (u.a. *Radsport Manager*) ist eine interessante Annäherung

an das Management eines Pferderennstalls. Der Spieler übernimmt den Ausbau des Gestüts, den An- und Verkauf bzw. die Zucht von Pferden, das Einstellen von Personal oder das Planen von Training, Futter und sonstigem.

Erwähnenswert ist, dass sich der Spieler auch selbst in den Sattel schwingen kann, um in Trab-, Galopp- oder Hindernisrennen den Erfolg zu suchen. Dies gestaltet sich anfangs jedoch nicht so leicht, als dass die erfolgsversprechende Strategie schon bei der Auswahl der Rennen, der Zuteilung eines Jo-

ckey usf. beginnt. Auf der Rennbahn gilt es überdies taktisch klug zu reiten, sich nicht einsperren zu lassen und mit der Energie hauszuhalten.

Trotz der zwei Jährchen, die das Spiel schon auf dem Buckel hat, kann die Grafik mit anderen „Pferdespielen“ locker mithalten. Doch vermisst man in puncto Spieltiefe die grundlegende Motivation, Jahr für Jahr über die Aschen-, Sand- und Grasbahnen zu reiten. (cw)



Nicht mehr taufrisch, aber trotzdem eine Bereicherung fürs Genre: dtps **Pferdesport Manager**.



Pferdesport Manager	
Preis:	€ 19,99
Hersteller:	Cyanide/dtp
	3,5

Geklontes Fahrvergnügen mit Macho-Gehabe

Straßenrennen haben auf dem PC derzeit Hochsaison, wie die Verkaufserfolge der **Need for Speed**-Serie zeigen.

Auf die wirtschaftliche Zugkraft von EA's Tuning-Spektakel verlässt sich auch Namcos Vertreter in Sachen virtueller, illegaler Straßenrennen. Und daraus machen die SRS-Macher auch gar keinen Hehl: das Spiel kann quasi als Klon zu *Need for Speed: Underground* gelten. Der Spieler, der sich in der Szene als Neuling erst beweisen muss, fängt mit kleinem Budget und fast werksnahen Autos an, um sich peu à peu den Luxus-Schlitten, die mehr als 500 Pferdestärken unter der Motorhaube ihr Eigen

nennen, zu nähern. Um dies zu bewerkstelligen, gilt es auf diversen Parcours Geld und Ruhm zu verdienen - und für die Halbstarcken aus Bits und Bytes gibt es sogar die Möglichkeit, spärlich bekleidete Mädels mit den auffrisierten Wagen zu beeindrucken, damit sie in weiterer Folge - quasi als „Liebesbeweis“ - Videos zu den dahinschmachtenden „Groupies“ erhalten.

Insgesamt ist SRS ein gewöhnlicher Arcade-Racer ohne nennenswerte Stärken oder Schwächen. Der günstige Preis lässt aber die abgekupferte Spielidee

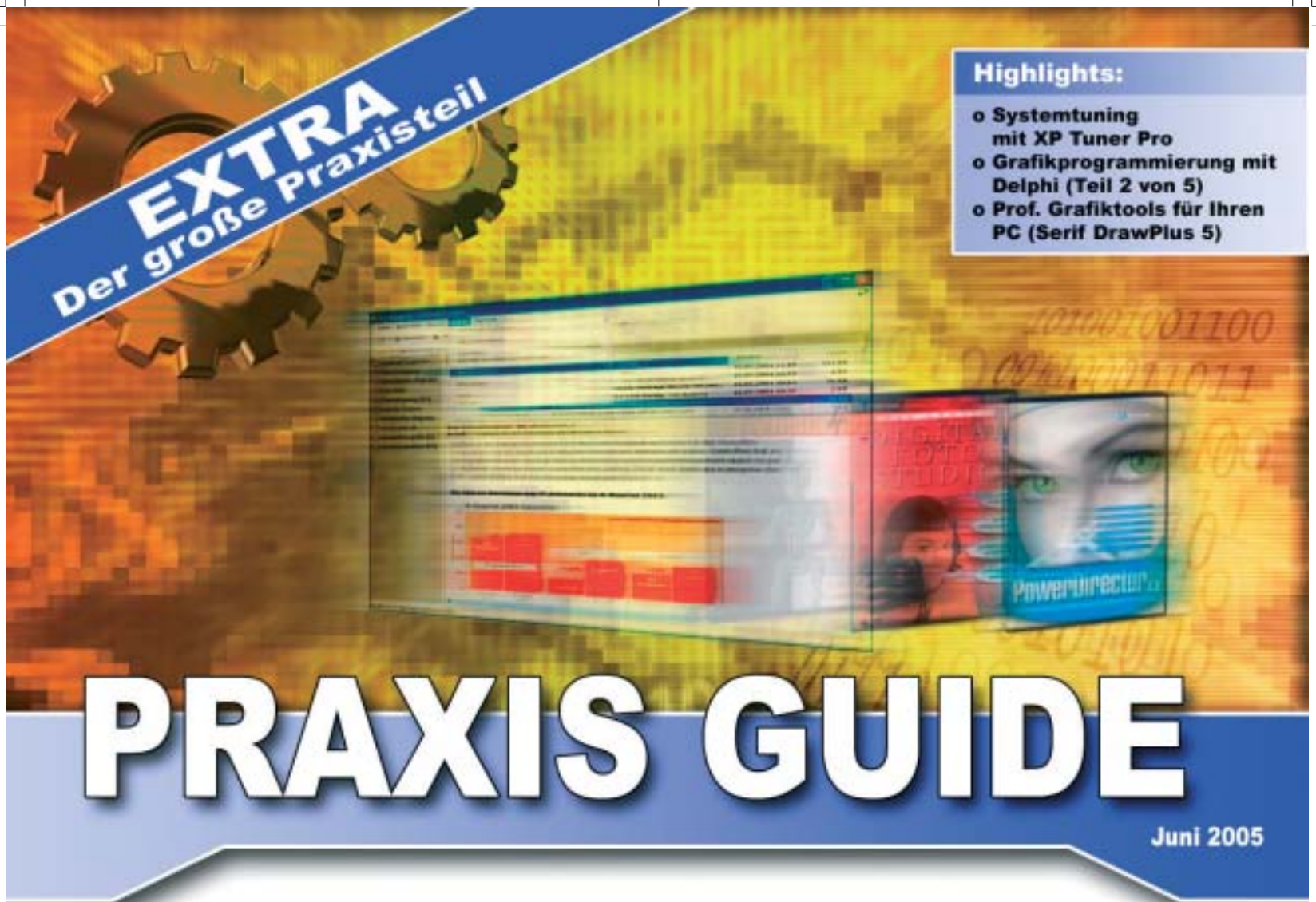


Letztendlich bietet SRS typische Arcade-Racing Kost, die mit einer verführerischen Optik angereichert ist.

und das durchschnittliche Gameplay verschmerzen. (cw)

SRS: Street Racing Syndicate	
Preis:	€ 19,95
Hersteller:	Namco/HIP Games
	3,5





Highlights:

- o Systemtuning mit XP Tuner Pro
- o Grafikprogrammierung mit Delphi (Teil 2 von 5)
- o Prof. Grafiktools für Ihren PC (Serif DrawPlus 5)

PRAXIS GUIDE

Juni 2005

Unser Praxis-Guide bietet Ihnen fast 32 Seiten an Workshops und wertvollen Tipps, von denen Sie unmittelbar profitieren können.

Inhalt

Übersicht 1

Tipps&Tricks 3

Details: siehe Kasten, rechts

Workshops:

Professionelle Grafiktools für Ihren PC (Serif DrawPlus 5) 13

Grafikprogrammierung mit Delphi (Teil 2 der 5-teiligen Serie) 17

Systemtuning mit XP Tuner Pro ... 23

Infos zu weiteren Vollversionen:

Tippen lernen 29

Don't angry 29

Welt der Naturgefahren 30

25.000 Photos 30

TravelMED 31

Kaspersky Anti-Hacker 1.5 31

Public PDF 31

Liebe Leserinnen und Leser!

Gemäß Ihren laufenden Anregungen bieten wir Ihnen in unserem Praxisteil ca. 30 Heftseiten an geballter Information zum „Mitmachen“, die Sie auf Wunsch zerstörungsfrei aus dem eigentlichen Magazin herausnehmen können, womit Sie ein selbständiges Heft in Händen halten.

Sie finden an dieser Stelle nicht nur ausführliche Workshops zu den Software-Vollversionen unserer aktuellen Heft-DVD, sondern auch jede Menge Know-how zu verbreiteter Software aus dem Office-, Grafik- und Video-Bereich, wie auch dem Shareware- und Freeware-Segment. Mit diesen Informationen fällt es leicht, sich mit unseren Heft-Vollversionen, sowie weiterer, populärer Software vertraut zu machen.

Zusätzlich erfahren Sie in unserer bereits allseits bewährten Rubrik *Tipps&Tricks* Antworten auf vielfältige Fragen rund um Ihr Betriebssystem, sowie beliebte Anwendungen und nicht zuletzt Ihre PC-Hardware.

Ihr Redaktionsteam

Tipps & Tricks für jeden Wissensstand

Tipps & Tricks Windows 3

Tipps & Tricks Excel 6

Tipps & Tricks Word 7

Tipps & Tricks Outlook 9

Tipps & Tricks Internet 10

Tipps & Tricks Hardware 12



Helle Glühlampe:
Auch für Anfänger geeignet



Normale Glühlampe:
Ideal für Fortgeschrittene



Dunkle Glühlampe:
Der Profi-Tipp schlechthin

Juni 2005

1



Super-Schnäppchen

Spiele und Software für 2 Euro



**JETZT
auf**

www.cda-shop.com

- > Zuverlässig
- > Großes Angebot
- > Schnelle Lieferung
- > Gratis Software
- > Wöchentlich neu

Angebot gültig solange der Vorrat reicht

Kensington

PilotMouse Optical Wireless

- Kabellose und optische Maus mit Quick RF TM Technologie
- Ergonomische Form
- DiamondEyeTM (800 dpi)
- 5 Tasten und Scrollrad
- Windows 98/Mac OS X
- USB und PS/2 Anschluss
- 5 Jahre Garantie



statt **41,90 €**

jetzt nur

28,90 €

Falsche Anordnung in den Speicher-Dialogen



Die Programmfenster *Speichern unter* bzw. *Öffnen* in den Anwendungsprogrammen werden ständig verwendet. Was aber, wenn die Einträge



Die bevorzugte Anordnung der Dateien sollte im Windows Explorer einmal generell festgelegt werden,...

die Standard-Einstellung dort etwa so gewählt ist, dass die Einträge nach dem Änderungsdatum sortiert werden, wirkt sich dies auch auf die Dialogfenster in vielen Anwendungen aus, wie etwa in Office, Photoshop usw.

In den meisten Fällen wird die Sortierung nach dem Ordner- oder Dateinamen gewünscht werden, und das immer. Starten Sie daher den Windows-Explorer und wählen Sie ein beliebiges Verzeichnis aus. Klicken Sie im Spaltenkopf auf das Feld *Name* und sortieren Sie die Liste so nach diesem Kriterium.

Klicken Sie anschließend auf *Extras > Ordneroptionen*, wechseln Sie zum Register *Ansicht* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Für alle übernehmen*. Jetzt werden alle Ordner im Ex-



... dann verwenden auch Anwendungen wie etwa MS Office diese Sortierung.

immer wieder in einer völlig unbrauchbaren Sortierung angezeigt werden?

Die Ursache dafür ist in den Explorer-Einstellungen zu finden. Wenn

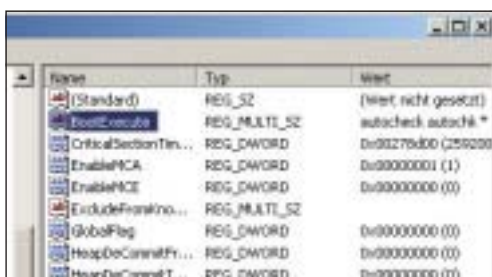
plorer, aber auch die *Öffnen*- und *Speichern*-Fenster der Anwendungsprogramme auf diese Art und Weise sortiert.

Datenträgerüberprüfung von Windows XP abstellen



Wenn Windows XP bei jedem Start mit der Datenträgerüberprüfung beginnt, kann dies störend wirken. Um dieses Verhalten abzuschalten, rufen Sie den Registrierungseditor auf und suchen Sie den Schlüssel *HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\Session Manager*.

Öffnen Sie den Eintrag *BootExecute*. Wenn hier der Wert *autochk ** eingetragen ist, sollte der PC nur dann die Datenträger prüfen, wenn Probleme auftreten. Sollte hier aber z.B. *Autocheck autochk /p ** stehen, dann prüft Windows bei jedem einzelnen Start. Setzen Sie den Wert daher bei Bedarf auf den Wert *autocheck autochk ** zurück.

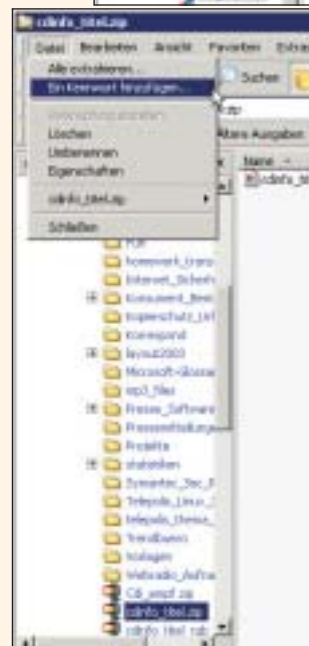
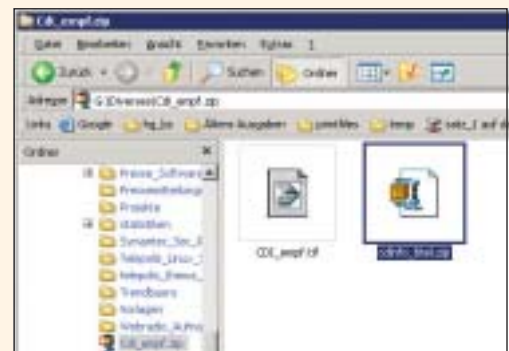


Windows-Kennwort für ZIP-Ordner



Wenn Sie die in Windows XP eingebaute ZIP-Datenumpression verwenden, können Sie auch eine Passwort-Funktion nutzen. Diese ist unergründlicherweise nicht im Kontextmenü platziert, was nahe liegend wäre, sondern im Menü *Datei*.

Markieren Sie das ZIP-Archiv im linken Teil des Explorerfensters. Klicken Sie auf *Datei > Ein Kennwort hinzufügen* und geben Sie Ihr Kennwort ein. Die enthaltenen Dateien können jetzt nur mehr mit diesem Passwort geöffnet werden. Allerdings bleiben Anzahl und Dateinamen selbst für jeden sichtbar. Sollten Sie auch diese vor neugierigen



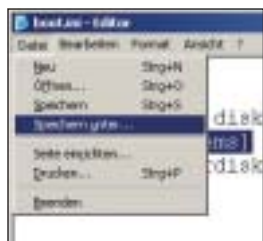
Die ZIP-Funktion von Windows XP lässt sich bei Bedarf auch mit Passwörtern kombinieren. So kann man ein Archiv auf einfache Art und Weise gegen unberechtigte Zugriffe schützen.

gen Blicken verbergen wollen, dann erstellen Sie daraus ein ZIP-Archiv und kopieren diese Datei in die mit Passwort versehene ZIP-Datei. Somit bleibt der Inhalt verborgen, da ein Öffnen der Datei nur mit dem Kennwort möglich ist.

Abgesicherter Windows-Modus aus dem Bootmenü



Wenn das Betriebssystem wieder einmal nicht starten will, hilft immer wieder einzig und allein der abgesicherte Modus. Mit der beim Systemstart gedrückten F8-Taste gelangt man in das entsprechende Auswahlmenü, wer allerdings automatisch diese Option beim Hochfahren anzeigen lassen will, kann diesen Eintrag auch in das Windows-XP-Bootmenü einbauen.



Sicher ist sicher - vor der Bearbeitung der Boot.ini-Datei ist eine Sicherungskopie nicht die schlechteste Entscheidung.

Und dies funktioniert über die Textdatei *Boot.ini*, die üblicherweise im Wurzelverzeichnis der C-Partition liegt.

Unter Windows XP können Sie die Datei direkt aus dem Dialogfenster der Systemeigenschaften auswählen - drücken Sie die Tastenkombination *Windows- + Pause-Taste*, wechseln Sie zu *Erweitert* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Einstellungen* im Bereich *Starten und Wiederherstellen*.

Klicken Sie auf *Bearbeiten*, sodass die Datei *Boot.ini* mit dem Windows-Notepad geladen wird. Um Fehler zu vermeiden, sollten Sie die *Boot.ini* jetzt mit *Datei > Speichern unter* mit einem anderen Namen sichern. Als Dateiname bietet sich etwa *Bootini Backup*



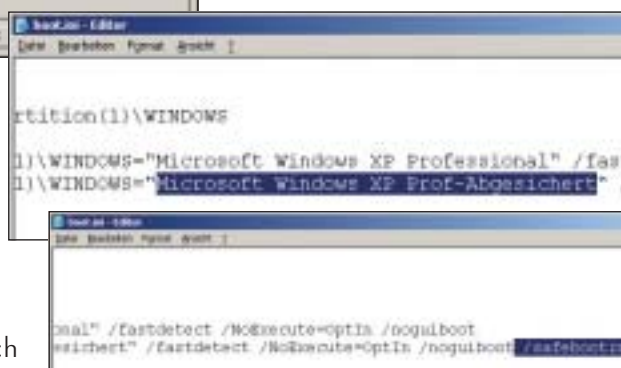
Ein neuer Eintrag in der Textdatei *Boot.ini* fügt eine weitere Boot-Option hinzu.

oder *Sicherung Bootini* an. Schließen Sie das Notepad danach und klicken Sie erneut auf *Bearbeiten*, um die originale *Boot.ini* wieder zu laden.

Kopieren Sie jetzt die gesamte Zeile für das Standard-Betriebssystem (direkt unterhalb des Eintrags [operating systems]) in eine neue Zeile. Ersetzen Sie die Zeichen innerhalb der Anführungszeichen durch einen Namen, der später beim Booten angezeigt werden soll, also beispielsweise „Microsoft Windows

XP Prof-Abgesichert“. Ergänzen Sie den Eintrag am Ende der Zeile mit */safeboot:[option]* - achten Sie auf das Leerzeichen davor.

Für den Parameter [option] können Sie wahlweise *minimal* einsetzen, sodass Windows nur mit den aller-nötigsten Treibern ohne Netzwerkunterstützung geladen wird. Wenn Sie als [option] hingegen *network* einsetzen, startet der PC im abgesicherten Modus mitsamt den Netzwerk-



Mit dem Zusatz */safeboot* und einen weiteren Parameter startet die neue Boot-Option direkt in den abgesicherten Modus.

treibern. Weitere Optionen finden Sie im Microsoft-Knowledge-Base-Artikel 239780, den Sie auch über der Windows-Hilfe und dem Suchbegriff *safeboot* finden können.

Der gesamte Eintrag würde beispielsweise wie folgt lauten:

multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="Microsoft Windows XP Prof-Abgesichert" /fastdetect NoExecute=OptIn /noguiboot /safeboot:minimal

Hinweis: gehen Sie unbedingt vorsichtig mit der Datei „*Boot.ini*“ um. Solange Sie nur die zusätzliche Zeile bearbeiten, kann nichts passieren. Kritisch wird es allerdings, wenn ursprüngliche Einträge irrtümlich verändert werden. Im schlimmsten Fall startet der PC nicht mehr, und die Reparatur ist selbst dann noch ein etwas komplizierteres Unterfangen, wenn eine Sicherung der originalen „*Boot.ini*“ zur Verfügung steht.

Per Doppelklick zu den Systemeigenschaften



Zum Menü der *Systemeigenschaften* gelangt man natürlich auch über das Startmenü. Dieser Weg ist allerdings umständlich und für den täglichen

Gebrauch wenig geeignet.

Die Kombination der Windows-Taste mit der Pause-Taste ist da schon besser. Eine weitere schnelle Alternative ist allerdings weniger bekannt. Halten Sie doch einmal die Alt-Taste gedrückt und klicken Sie doppelt auf das Symbol *Arbeitsplatz* auf dem Desktop, das Dialogfenster der *Systemeigenschaften* taucht umgehend auf dem Bildschirm auf und Sie können Ihre Einstellungen durchführen.



Rasanter Aufruf der Systemeigenschaften durch einen Doppelklick auf den Arbeitsplatz bei gleichzeitig gedrückter ALT-Taste.

MEHR SPASS AM FOTOGRAFIEREN!



4 Fotoschulen:

Tipps und Tricks für bessere Fotos

Digitalfotografie:

Bildbearbeitung, Hard- und Softwareinfos für jeden Digitalfan

Kaufberatung:

Neue Technik im Praxistest

Mitmachen:

Ihre Fotos in der Lesergalerie



Ihr Begrüßungsgeschenk:

Das LED-Lämpchen mit Schlüsselring: klein, stark, hell und immer dabei!
Stabile Qualität aus Metall.
Maße ca. 6,9 x 1,6 x 1,6 cm

JETZT TESTEN!

3 Hefte für nur 6,- Euro

Und das LED-Lämpchen mit Schlüsselring gibt's gratis dazu!

Das günstige Schnupper-Abo

Coupon ausfüllen, ausschneiden
und einsenden an:

VVA Kommunikation GmbH,
Frau Petra Wolf
Höherweg 278
D-40231 Düsseldorf

Schneller geht's per Fax: 02 11/7 35 78 91

FOTOHEFT SCHNUPPER-ABO

Ja! Ich will die Vorteile von FOTOHEFT nutzen und bestelle das günstige Mini-Abo für nur 6,- Euro (statt 7,50 Euro für 3 Einzelausgaben). Sollten Sie bis 10 Tage nach Erhalt des 3. Heftes nichts von mir hören, möchte ich FOTOHEFT zum günstigen Abo-Preis von derzeit 22,- Euro für 10 Ausgaben jährlich beziehen. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf der Frist gekündigt wird. Das LED-Lämpchen erhalte ich als Dankeschön, sobald der Betrag bezahlt ist.

Name	Vorname	wn:4125
Straße		
Postleitzahl/Ort		
Mein Zahlungswunsch:	☐ Per Bankinzug (nur im Inland möglich)	☐ Nach Erhalt der Rechnung
Geldinstitut		
Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Unterschrift	

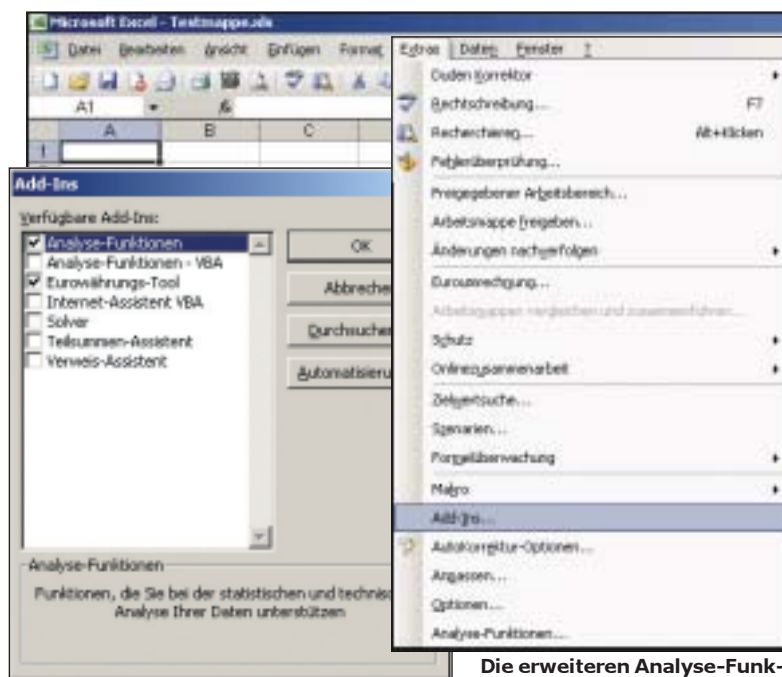
Runden auf fünf Cent genau



Mit der Funktion „Runden“ lassen sich Werte in Excel bequem auf eine frei wählbare Zehnerstelle hinter dem Komma runden - der zweite Wert hinter dem Strichpunkt definiert in diesem Fall einfach die Stellenanzahl. Im Beispiel „=RUNDEN(C4;1)“ heißt dies, dass der Wert in Zelle C7 auf die erste Nachkommastelle gerundet

wird, aus EUR 5,38 wird also EUR 5,40.

Was aber, wenn auf fünf Cent genau gerundet werden soll? Verwenden Sie in diesem Fall die Funktion „VRUNDEN“, die in einem Analyse-Add-In enthalten ist, dass in Excel erst aktiviert werden muss.



Die erweitern Analyse-Funktionen in Excel

	A	B	C
1	Betrag	Gerundet	
2	654,56 €	654,55 €	
3	6,54 €	6,55 €	
4	0,41 €	0,40 €	
5	16,87 €	16,85 €	
6	17,65 €	17,65 €	
7	5,38 €	5,40 €	
8	94,12 €	94,10 €	
9			
10			

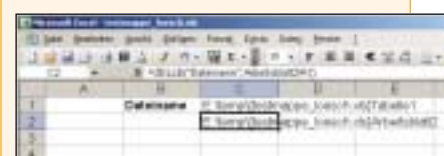
Rufen Sie zu diesem Zweck den Add-In-Manager auf (Menü *Extras* > *Add-Ins*) und aktivieren Sie *Analyse-Funktionen*. Eventuell ist noch eine Abfrage für die Installation des Add-Ins zu bestätigen.

Jetzt können Sie die spezielle Rundung vornehmen. Die Formel lautet dann „=VRUNDEN(C7;0,05).

Dateiname in einer Zelle anzeigen



Sie wollen Dateiname und Tabellenbezeichnung in einem Excel-Feld anzeigen lassen. Geben Sie folgende Formel ein:



=ZELLE(„Dateiname“;A1)

Die Zellenbezeichnung „A1“ kann durch jede beliebige Zelle des Arbeitsblatts ersetzt werden, das Resultat bleibt das gleiche. Wenn Sie allerdings den Namen eines anderen Arbeitsblatts anzeigen wollen, geben Sie diesen vor der Zellenbezeichnung ein. Lautet der Name etwa „Arbeitsblatt2“, dann würde diese Formel ans Ziel führen:

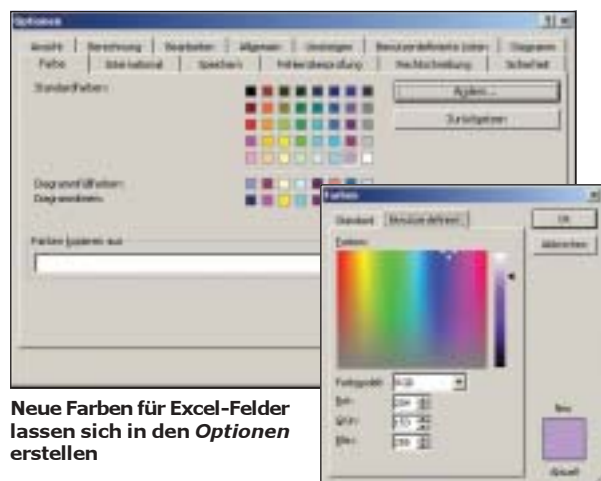
=ZELLE(„Dateiname“;Arbeitsblatt2!A1)

Freie Farbwahl



Waren Sie schon einmal in der Situation, dass Sie für Ihre Zellen eine bestimmte Farbe auswählen wollten, diese aber in der Farbpalette des Menüs *Format* > *Zelle* nicht enthal-

ten war? Tatsächlich sind dort im Register *Muster* nur bestimmte Vorschläge enthalten. Sie können aber trotzdem Ihre eigene Farbe erstellen, und zwar über das Menü *Extras* > *Optionen*.



Neue Farben für Excel-Felder lassen sich in den *Optionen* erstellen

Wählen Sie dort auf den Reiter *Farbe* und klicken Sie auf ein Farbfeld, das Sie sicherlich nicht mehr benötigen. Über die Schaltfläche *Ändern* können Sie diese durch eine neue Farbe nach Wahl ersetzen, wobei das im Register *Benutzerdefiniert* das gesamte Spektrum zur Verfügung steht.

Desktop-Symbol für das letzte Word-Dokument



In der Ausgabe 1/2005 haben wir eine Möglichkeit beschrieben, wie Sie mit dem Start von Word sofort das zuletzt bearbeitete Word-Dokument öffnen. Wenn Sie dies häufiger benötigen,



Sie *Neu > Verknüpfung*. Wählen Sie *Durchsuchen* und suchen Sie die Datei *Winword.exe* für den Word-Programmstart. Wenn das Pro-



Eine Desktop-Verknüpfung ebnet den zuletzt bearbeiteten Word-Datei via Doppelklick.

oder *\Office11*, wenn Sie die Version 2003 verwenden.

Markieren Sie die Datei und klicken Sie auf OK. Setzen Sie den Cursor an das Ende des Pfades (nach dem Anführungszeichen), schalten Sie eine Leerstelle und tippen Sie */mfile1* ein. Klicken Sie auf *Weiter* und *Fertig stellen*. Auf dem Desktop ist jetzt die Verknüpfung *WINWORD.EXE* erstellt worden, ein Doppelklick darauf startet Word und ruft sofort das letzte Dokument auf.



können Sie diese Aktion auch als Desktop-Symbol ablegen oder sogar die Word-Verknüpfung im Programmordner des Startmenüs ändern.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen

grammverzeichnis für Office bei der Installation nicht geändert wurde, finden Sie die Datei im Verzeichnis *C:\Programme\Microsoft Office\Office10* (Office XP) bzw. *\Office 9* (für Office 2000)

Natürlich können Sie diese Verknüpfung jetzt in die Schnellstartleiste oder in das Startmenü verschieben, je nachdem auf welche Weise Sie Word normalerweise aufrufen.

Direktzugriff auf die Synonyme

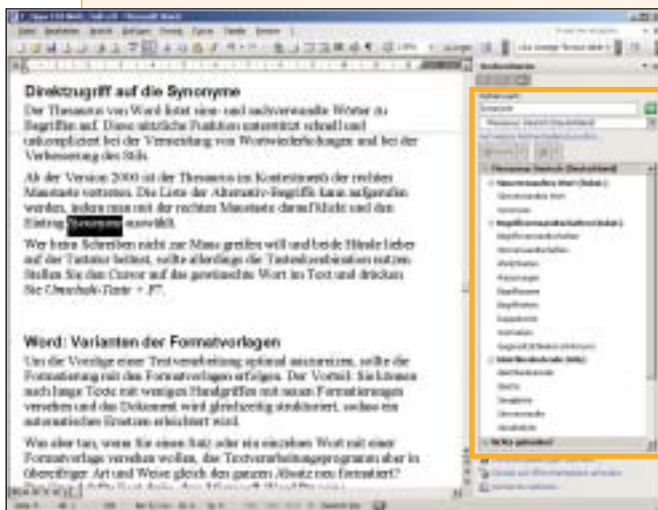


Der Thesaurus von Word listet sinn- und sachverwandte Wörter zu Begriffen auf. Diese nützliche Funktion unterstützt schnell und unkompliziert bei der Vermeidung von Wortwiederholungen und bei der Verbesserung des Stils.

Ab der Version 2000 ist der Thesaurus im Kontextmenü der rechten Maustaste vertreten. Die Liste der Al-

ternativ-Begriffe kann aufgerufen werden, indem man mit der rechten Maustaste darauf klickt und den Eintrag *Synonyme* auswählt.

Wer beim Schreiben nicht zur Maus greifen will und beide Hände lieber auf der Tastatur belässt, sollte allerdings die Tastenkombination nutzen. Stellen Sie den Cursor auf das gewünschte Wort im Text und drücken Sie *Umschalt-Taste + F7*.

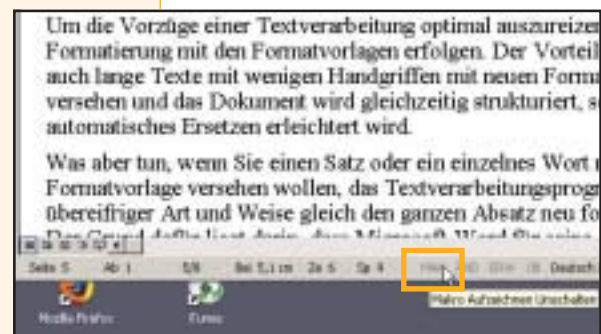


Das Synonym-Lexikon in Word auf Knopfdruck starten.

Direktzugriff zum Makro-Rekorder



Wer mit Makros in Word arbeitet, ist nicht der Typ, der genüsslich eine Funktion aus den Menüs durch mehrere Mausklicks aufruft. Im Gegenteil - es muss schnell gehen. Da soll auch der Makrorekorder blitzschnell zur Hand sein. Und das ist in Microsoft Office durch einen Dop-



Über die Word-Statusleiste startet die Makro-Aufzeichnung ohne Umwege.

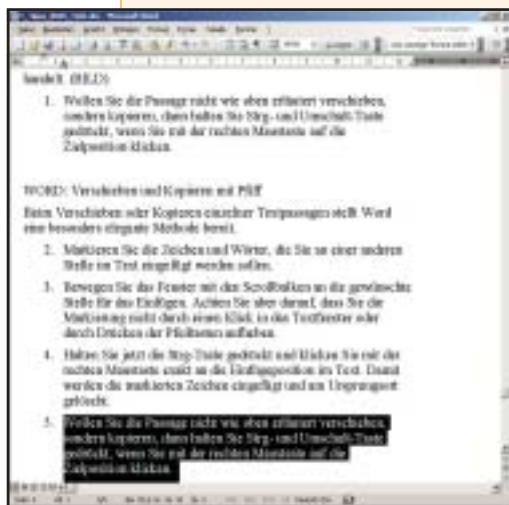
pelklick auf das Feld MAK in der Statusleiste am unteren Fensterende möglich.

Verschieben und Kopieren mit Pfiff



Beim Verschieben oder Kopieren einzelner Textpassagen stellt Word eine besonders elegante Methode bereit.

1. Markieren Sie die Zeichen und Wörter, die Sie an einer anderen Stelle im Text eingefügt werden sollen.
2. Bewegen Sie das Fenster mit den Scrollbalken an die gewünschte Stelle für das Einfügen. Achten Sie aber darauf, dass Sie die Markierung nicht durch einen Klick in das Textfenster oder durch Drücken der Pfeiltasten aufheben.



Die Profi-Varianten zum Verschieben und Kopieren von Textpassagen.

3. Halten Sie jetzt die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie mit der rechten Maustaste exakt an die Einfügeposition im Text. Damit werden die markierten Zeichen eingefügt und am Ursprungsort gelöscht.
4. Wollen Sie die Passage nicht wie oben erläutert verschieben, sondern kopieren, dann halten Sie Strg- und Umschalt-Taste gedrückt, wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Zielposition klicken.

Textpassagen von Rechtschreibprüfung ausschließen



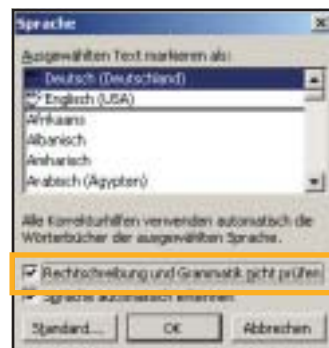
Wenn ein Word-Text neben üblichen, grammatikalisch und orthografisch korrekten Sätzen auch anderes enthält, kann der Durchlauf der Rechtschreibprüfung den Anwender zur Weißglut treiben. Passagen im Dialekt oder Programmcode werden rigoros bemängelt, auch wenn Sie so stimmen mögen.

Dann sollten Sie die Rechtschreibprüfung für diese Teile des Textes abschalten, ohne auf die Funktion für Passagen in normalem Hochdeutsch oder in einer anderen unterstützten Sprache verzichten zu müssen. Die Trennung erfolgt über die Formatierung. Sind beispielsweise alle Programmcodes oder Dialektpassagen kursiv oder in einer bestimmten Schriftart formatiert, lässt sich diese filtern und automatisch von der Rechtschreib- und Grammatikprüfung ausschließen.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld Ersetzen über das Menü Bearbeiten. Sollten von einem früheren Vorgang noch Zeichen in den Feldern Suchen nach: und Ersetzen durch: noch Zeichen übrig geblieben sein, löschen Sie diese.
2. Klicken Sie in das Feld Suchen nach: und anschließend auf Erweitern. Klicken Sie auf Format, wählen Sie Zeichen und stellen Sie genau jene Zeichenformatierung ein, die von der Prüfung ausgeschlossen werden soll. Sind die Textstellen also kursiv, wählen Sie als *Schriftschnitt Kursiv* aus, sind sie als Courier New-Schrift formatiert, wählen Sie diese Schriftart aus. Klicken Sie auf OK.



3. Setzen Sie den Cursor in das Feld Ersetzen durch:, klicken Sie auf Format und wählen Sie dort Sprache aus. Aktivieren Sie die Option Rechtschreibung und Gramma-



tik nicht prüfen - die Option darf dabei nicht mit einem grauen Schatten versehen sein. Klicken Sie einfach mehrmals auf die Option, dann gelangen Sie zur vollständigen Aktivierung.

4. Klicken Sie erst auf Weitersuchen und dann auf Ersetzen. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle gewünschten Textstellen erfasst wurden, oder wählen Sie Alle ersetzen um die Aktion für das gesamte Dokument in einem Rutsch durchzuführen.
5. Wenn Sie jetzt die Rechtschreibprüfung starten, bleiben die ersetzten Passagen - also jene mit der gewählten Formatierung - verschont.

Noch bequemer lässt sich dieser Vorgang durchführen, wenn Sie die Formatvorlagen verwenden. Ist den betroffenen Textstellen einmal eine Formatvorlage zugewiesen, können Sie diese ein für allemal von der Rechtschreibprüfung ausschließen. In Word 2003 etwa müssen Sie dann nur den Mauszeiger in den entsprechenden Absatz oder Begriff stellen, *Format > Formatierung anzeigen* wählen und auf *Sprache* klicken. Hier können Sie erneut die Option für die Überprüfung deaktivieren, und dies wirkt sich automatisch auf alle Stellen im Dokument aus, die mit dieser Formatvorlage versehen sind.

Varianten der Formatvorlagen



Um die Vorzüge einer Textverarbeitung optimal auszureizen, sollte die Formatierung mit den Formatvorlagen erfolgen. Der Vorteil: Sie können auch lange Texte mit wenigen Handgriffen mit neuen Formatierungen versehen und das Dokument wird gleichzeitig strukturiert, sodass ein automatisches Ersetzen erleichtert wird.

Was aber tun, wenn Sie einen Satz oder ein einzelnes Wort mit einer Formatvorlage versehen wollen, das Textverarbeitungsprogramm aber in



übereifriger Art und Weise gleich den ganzen Absatz neu formatiert? Der Grund dafür liegt darin, dass Microsoft-Word für seine Formatvorlagen vier verschiedene Kategorien bereitstellt: *Absatz*, *Zeichen*, *Liste* und *Tabelle*. Wählt man nun eine Vorlage vom Typ *Absatz* aus, wandelt sie sofort den gesamten Abschnitt um, ohne Wenn und Aber.

Um ein Format auf einzelne Zeichen, Wörter oder Wortfolgen anzuwenden, muss man also eine Formatvorlage der passenden Kategorie wählen. Ist die passende Vorlage in den vorhandenen nicht dabei, entscheidet man sich für eine neue und wählt aus der Liste *Formatvorlagentyp* den Eintrag *Zeichen* aus.

In der Auflistung der verfügbaren Formatvorlagen kann man den Typ übrigens an dem kleinen Symbol rechts außen erkennen, das unterstrichene *a* signalisiert, dass es sich um die Kategorie *Zeichen* handelt.



Zwei Zeitzonen im Outlook-Kalender



Wunderbare Welt des Internet. Entfernungen sind nicht mehr das, was sie einmal waren. So mancher Arbeitskollege sitzt nicht mehr nebenan, sondern in Peking, Melbourne oder in einem texanischen Nest an der Grenze zum Nirgendwo. Die e-mail soll ihn aber ebenso rasch erreichen, wie jeden anderen, was für den Postversand des globalen Dorfes an sich kein Problem darstellt.

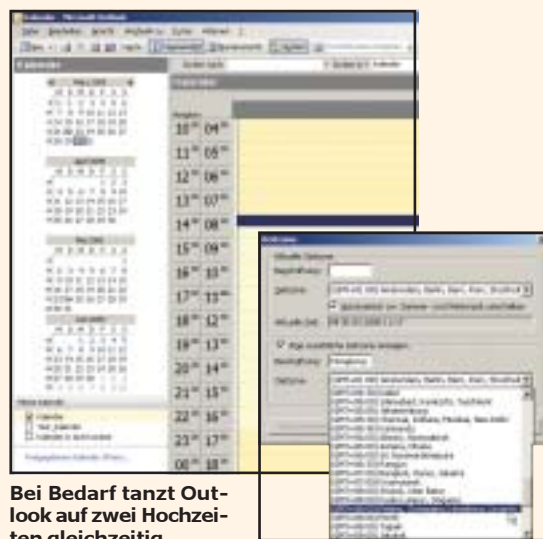
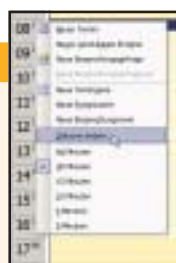
Was die Technik aber noch nicht gelöst hat: Sie schreiben eine e-mail um 17 Uhr mitteleuropäischer Zeit nach Japan und benötigen die Antwort in den nächsten Stunden. Der gute Mann aus Tokio kippt aber bereits den zwölften Reiswein in der Bar, lungert vor der fernöstlichen Late-Night-Show oder schläft gar schon, aber im Büro sind auch in Japan um 23 Uhr nur mehr die wenigsten anzutreffen. Die blitzschnelle e-mail nützt daher nur wenig.

Lösung hat Microsoft auch noch keine gefunden, aber immerhin blendet der Outlook-Kalender auf Wunsch eine zweite Zeitzone ein, um die aktuelle Uhrzeit in unseren Breiten mit einem anderen Ort ver-

gleichen zu können.

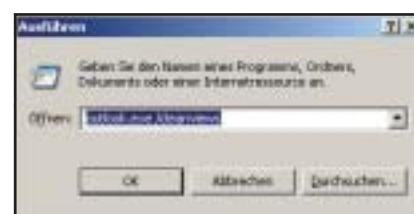
Diese zweite Zeitzone blenden Sie ein, indem Sie die Kalenderansicht von Outlook öffnen, die Tagesansicht aktivieren und auf die Zeitleiste mit der rechten Maustaste klicken. Wählen Sie aus dem Kontextmenü *Zeitzone ändern* aus, aktivieren Sie *Eine zusätzliche Zeitzone anzeigen* und geben Sie einen Namen für den Ort unter *Beschriftung* ein.

Klappen Sie jetzt die Liste *Zeitzone* auf und rufen Sie den gewünschten Eintrag auf. Mit einem Klick auf OK erscheint die zweite Leiste unmittelbar neben der Hauptzeitzone.



Bei Bedarf tanzt Outlook auf zwei Hochzeiten gleichzeitig.

Ansichten auf Standard zurückstellen



Nach und nach hat man Outlook an seine Bedürfnisse angepasst, vielleicht aber auch einige Ansichten ausprobiert und abgespeichert. Will man nun Outlook wieder auf seine Standard-Ansichten zurücksetzen, ist dies mit einem einzigen Befehl möglich. Öffnen Sie das Fenster *Ausführen* aus dem *Start*-Menü und geben Sie die folgende Zeile ein:

```
outlook.exe /cleanviews
```

Verwaltung des Popublockers im Internet Explorer



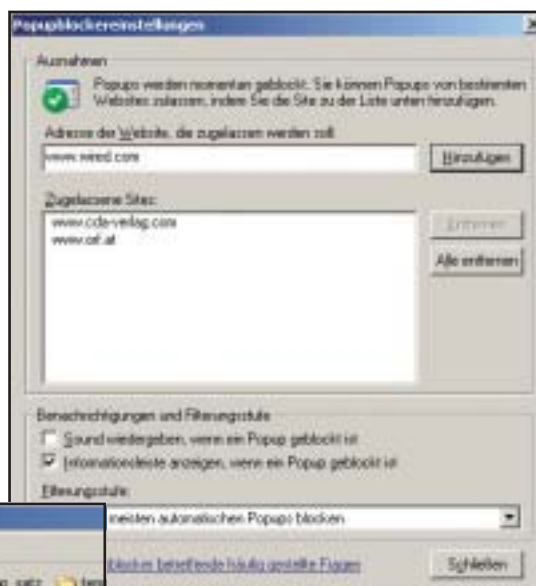
Lange genug haben Pop-up-Fenster den Internet-Flaneur das Surfen vermiest. Nachdem schon jede bessere Schutzsoftware und der Großteil der Konkurrenz-Browser mit einem Popublocker ausgestattet war, hat auch Microsoft mit dem zweiten Service Pack seine Kunden mit dieser Funktion ausgestattet. Der Internet Explorer hält damit die lästigen Werbefenster vom Anwender fern.

Auf manchen Seiten jedoch sind die Popups nach wie vor nötig. Der

nerell oder nur im Moment zulassen kann.

Die Liste der Popubwürdigen Websites lässt sich auch über das Menü *Extras* verwalten. Öffnen Sie den Internet Explorer, klicken Sie auf *Extras* > *Popublocker* > *Popublockereinstellungen* und geben Sie die Internetaadressen an, für die Sie Popups zulassen wollen.

Im unteren Bereich

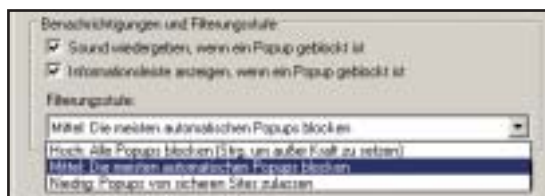


Welche Websites vom neuen Popublocker des Windows XP Service Pack 2 wirklich abgewehrt werden, lässt sich in einem kleinen Verwaltungsfenster exakt festlegen und organisieren.

sich auch noch der Wirkungsgrad des Popublockers zwischen *Hoch*, *Mittel* und *Niedrig* variieren.

Download einer Datei etwa oder die Druckversion eines Artikels sind dann und wann nur über ein Popup aufrufbar. In diesem Fall wird am oberen Fensterrand des Internet Explorers ein gelbes Fenster angezeigt. Ein Klick mit der rechten Maustaste darauf öffnet ein Auswahlménü, wo man die Popub-Fenster für diese Seite entweder ge-

können Sie die Soundwiedergabe beim Popub-Blocken ein- und ausschalten. Auch der gelbe Balken kann deaktiviert werden, was jedoch den Komfort auf manchen Webseiten einschränkt. Schließlich lässt



Drei Stufen des Wirkungsgrades sind in der Popub-Blocker-Verwaltung schon voreingestellt.

Sounds bei Suchfehler nicht erwünscht



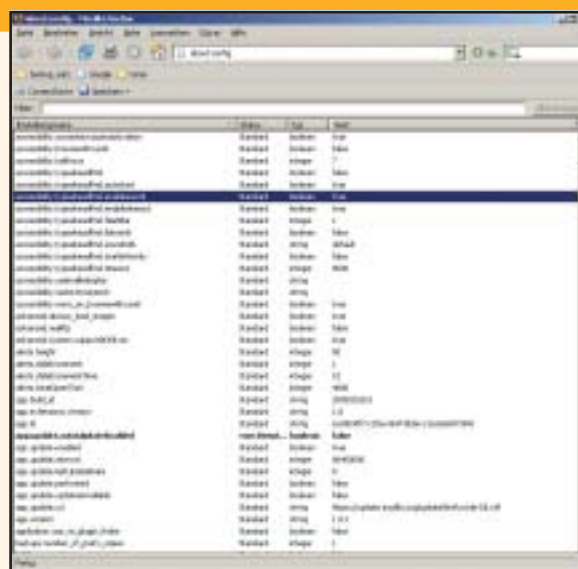
Wenn die Suche in Firefox scheitert, wird ein Ton ausgegeben. Wenn diese Zusatzfunktion stört oder wer den PC von allen unnötigen Leistungsbremsen befreien will, kann diesen Ton auch abschalten.

Die Detail-Konfiguration von Firefox wird über den Befehl `about:config` aufgerufen. Tippen Sie diesen Befehl in die Adressleiste ein und suchen Sie in der angezeigten Liste den Eintrag `accessibility.typeaheadfind.enableSound`. Wenn Sie auf diesen Eintrag doppelt klicken, wechselt der Wert von `true` zu

false - und diese Einstellung verhindert auch die Soundausgabe.

Soll der Ton wieder aktiviert werden, klicken Sie den Eintrag einfach erneut mit einem Doppelklick an und schalten Sie ihn damit wieder auf `true` um.

Detaileinstellungen im Firefox-Browser.



**2 Ausgaben
gratis testen!**

**Jeden Monat
NEU am Kiosk**



INFODIGITAL:
Aktuell informiert
über Fernsehen,
Radio, Internet,
Film und Foto!

Ihren persönlichen Kennenlern-Coupon
einfach ausfüllen, ausschneiden und mit
frankiertem Briefumschlag senden an:

MTP Mediatech & Printronik GmbH
Abt. Leserservice, Postfach 520, 54550 Daun

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail Adresse: _____

Ihr persönlicher Kennenlern-Coupon

Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands!

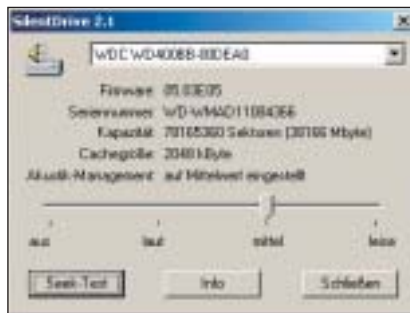
Es geht auch leiser



Viele moderne Festplattenhersteller rüsten ihre Drives mit einer so genannten Akustikoption aus. Damit kommt man lärmempfindlichen Benutzern entgegen, welche die knacksenden und oft regelrecht krächzenden Zugriffsgeräusche von Harddisks als Komforteinschränkung bei Ihrer Arbeit empfinden.

Einfache Steuerung

Die Akustikmanagement-Schnittstelle lässt sich über eine Steuersoftware ansprechen, die entweder vom Festplattenhersteller oder von einem Drittanbieter geliefert wird. Ein Beispiel, das unter Windows 2000 und Windows XP mit gängigen Festplatten funktionieren sollte, ist das praktische Freewareprogramm *SilentDrive* (z.B. unter <http://www.rt-sw.de/freeware/>



Mit SilentDrive bringt man den Schreib/Leseköpfen lauter Festplatten dezentes Verhalten bei.

[silentdrive.zip](#)). Derartige Tools reduzieren allerdings immer nur das Zugriffsgeräusch der Schreib/Leseköpfe.

Das Grundgeräusch des Spindel-motors wird von ihnen nicht beeinflusst. Die Drehzahl einer Festplatte ist stets konstant, allerdings wird beispielsweise eine Harddisk mit 7.200 U/min natürlich mehr Lärm machen, als ein Modell mit 5.400 U/min.

Kurz erklärt ...

RAID

Unter RAID (*Redundant Array of Independent Disks*) versteht man eine Technologie, die mehrere Festplattenlaufwerke zu einem größeren Gesamtsystem mit erhöhter Sicherheit und Leistung zusammenfassen soll. Es gibt verschiedene Arten (*Levels*) von RAID, welche entweder den Sicherheits- und Leistungsaspekt verschieden stark betonen. Ein RAID-System besteht immer aus mehreren Laufwerken, auf denen Daten entweder 1:1 gespiegelt gespeichert werden (*Mirroring / RAID Level 1*) oder nach einem Redundanz-Algorithmus auf mehrere Datenträger blockweise so verteilt sind, dass in jedem Fall die Entbehrlichkeit eines Laufwerks im Notfall gesichert ist (*Striping / RAID Level 5*).

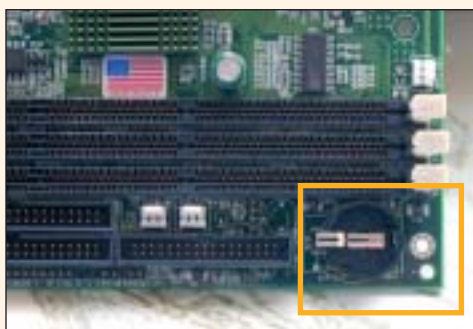
Der Ausfall einer Festplatte bedeutet bei einem RAID System also keinen Stillstand des Rechners, was einen bedeutenden Sicherheitsaspekt darstellt. Eine RAID Lösung lässt sich auch auf reiner Softwarebasis verwirklichen, doch bedient man sich für leistungsfähige Implementierungen in Servern meist einer Hardware-Lösung, für die ein eigener RAID-Controller notwendig ist.

Batterie erneuern



Jede Systemplatine eines PCs ist mit einer kleinen Batterie ausgestattet, welche für die Speicherung der wichtigsten Settings eines PCs verantwortlich zeichnet. Solche Einstellungen werden im BIOS-Setup des Computers getätigt und beziehen sich zum Beispiel auf die Art und Anzahl der installierten Disketten- und Festplattenlaufwerke oder den Umfang des Arbeitsspeichers. Auch die Systemzeit wird in diesem Zusammenhang gespeichert.

Bei älteren Rechnern wird die Kapazität dieser Batterie allmählich zur Neige gehen, was der Benutzer zunächst an einer falschen Systemzeit merkt. Ist die Batterieleistung gänzlich erschöpft, geht unter anderem der im



Die Batterie zur Stützung der grundlegenden Hardware-Einstellungen bei ausgeschaltetem Rechner muss nach einigen Jahren ersetzt werden. Meist handelt es sich um eine Knopfzelle.

Setup gespeicherte Eintrag des Festplattentyps verloren. Die Harddisk wird somit nach einem Neustart nicht mehr erkannt und der entsprechende Eintrag muss neu eingestellt werden.

Zur dauerhaften Behebung des Problems besorgt man im Elektronikshop eine neue Batterie und wechselt diese gegen die alte aus.

Maximaler Druckbereich



Wenn Sie ein Schriftstück mit MS Word möglichst nahe bis an den Blattrand bedrucken möchten, können Sie den minimalen Rand für Ihren Drucker einfach ermitteln. Wählen Sie in MS Word den Befehl *Datei > Seite einrichten*, setzen Sie im entsprechenden Dialog alle Blattränder auf „0“ und klicken Sie danach auf OK.

Es folgt eine Fehlermeldung, welche auf die Sinnlosigkeit dieses Unterfangens hinweist und nun die Schaltfläche *Korrigieren* anbietet. Nach einem Klick auf diese Schaltfläche finden Sie im Dialog die minimal möglichen Randwerte für Ihren Drucker, entsprechend dem eingestellten Druckertreiber, welche Sie nun bestätigen.

Speicherkarteninhalte wiederherstellen



Haben Sie Bilddateien von der Speicherkarte einer Digitalkamera gelöscht, können Sie diese mit einem herkömmlichen Undelete-Tool (z.B. *PC Inspector*) wie

auf einer Festplatte rekonstruieren, wenn vom PC auf die Speicherkarte zugegriffen werden kann. Voraussetzung ist, dass die Daten noch nicht überschrieben wurden.



Eine Vollversion von *Serif DrawPlus 5* finden Sie im Verzeichnis */vollvers/serif* unserer PowerDrive-DVD.

Professionelle Grafik-Tools für Ihren PC

Ob Sie nun gerne Grafikelemente für Grußkarten, Einladungen und Vereinszeitschriften erstellen möchten oder Ihre Website mit kreativen Add-Ons neu aufgefrischt werden soll – mit DrawPlus 5 von Serif haben sie dazu in jedem Fall ein umfangreiches Potenzial zur Hand.

1. Installation

Wählen Sie im Powerdrive-Menü der **Heft-DVD** den Menüpunkt *Vollversionen* und danach den Eintrag *Serif DrawPlus 5*. Jetzt betätigen Sie im rechten Info-Fenster den Button *Installieren*. Ein alternativer Weg zum Start der Installation führt im Windows-Explorer über einen Doppelklick auf die Datei *setup.exe* im Heft-DVD-Pfad *\vollvers\serif*.

Im ersten Willkommensfenster klickt man zunächst auf *Next*, um im folgenden Fenster den Lizenzdialog mit *Yes* zu bestätigen. Die persönlichen Daten im Fenster *Customer Information* können übernommen oder gegebenenfalls geändert werden, wonach eine erneute Bestätigung mit einem Klick auf *Next* erfolgt – ebenso wie im nächsten

Fenster *Choose Destination Location*, das auf Wunsch eine Anpassung des Installationspfads erlaubt.

Der nächste Dialog *Language Setup* ermöglicht die Einstellung europäischer Programmvorgaben. Wählen Sie deshalb an dieser Stelle *European* und klicken Sie dann zweimal auf *Next*. Nun werden die Installationsdateien kopiert.

Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, genügt ein abschließender Mausklick auf *Finish* und *Serif DrawPlus 5* wird unmittelbar geladen. Alternativ starten Sie das



Im Zuge der Installationsroutine wird dem Benutzer eine Möglichkeit geboten, europäische Setup-Vorgaben einzustellen.

neu installierte Programm auch über die Windows-Tastleiste mit *Start > Programme > Serif Applications > DrawPlus 5.0 (Ordner) > DrawPlus 5.0*.

2. Produkt registrieren

Um Unterstützung für die Arbeit mit *Serif DrawPlus* zu erhalten, ist eine Registrierung notwendig.

Nach dem zweiten Start der Software erscheint aus diesem Grund ein Informationsfenster. Bestätigen Sie dieses mit einem Mausklick auf *Weiter* und füllen Sie die Namensfelder des folgenden Dialogs (Anrede, Vorname, Familienname, Herkunftsland,

Postleitzahl und e-mail-Adresse) bitte vollständig aus.

Schlüssel anfordern

Bei aktiver Internetverbindung klicken Sie jetzt auf *Register Online* und bestätigen Ihre Wahl auf der erscheinenden Internetseite des Herstellers mit einem Mausklick auf die Schaltfläche *Proceed*.

Nachdem Sie auf der darauf folgenden Internetseite *Continue* geklickt haben, wird per e-mail ein Registrierungsschlüssel an Sie versandt, den Sie nun in das noch immer offene Registrierungs-Dialogfenster



Nachdem man bei Serif die Anmeldungsdaten des Users erhalten hat, bekommt dieser per e-mail einen Registrierungsschlüssel zugesandt.

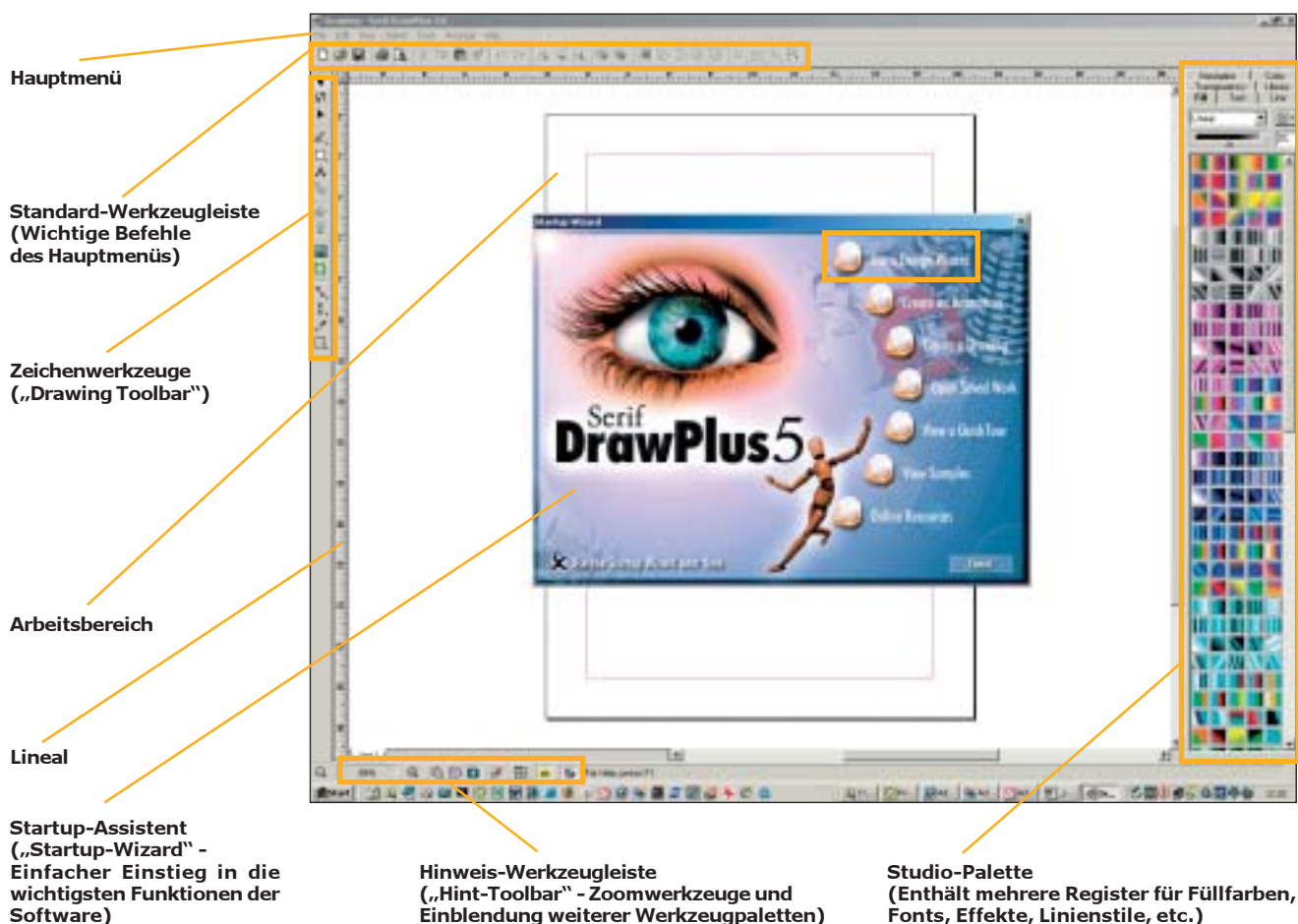


Zur Registrierung müssen Benutzer ihre Daten in die vorgesehene Dialogmaske eintragen. Danach wird über die Schaltfläche **Register Online** eine Verbindung mit der Website des Herstellers aufgenommen.

von *Serif DrawPlus* eintragen. Bestätigen Sie Ihren Eintrag jetzt mit einem Klick auf *Weiter* und wählen Sie danach die Schaltfläche *Fertig stellen*. Damit ist die Registrierung der Software abgeschlossen und Sie können mit *Serif DrawPlus 5* ab sofort Ihre kreativen Ideen umsetzen.



3. Wesentliche Elemente der Oberfläche (Zeichen-Modus)



4. Erstellung einer Glückwunschkarte mit dem Design-Assistenten

Nach dem Start von Serif DrawPlus präsentiert sich die Oberfläche in der oben sichtbaren Form. Besonders leicht fällt der Einstieg mit dem *Startup-Wizard* (siehe Punkt 3), den wir aus diesem Grund für ein einführendes Beispiel verwenden wollen.

Rufen Sie zunächst durch einen Klick auf den Befehl *Use a Design Wizard* den Design-Assistenten auf, in dessen linkem Übersichtsfenster Sie mit der Maus den Begriff *Greeting Cards* wählen.



Empfänger und Absender der Geburtstagswünsche werden festgelegt.

Die einzige vorhandene Unterkategorie *Birth-day* (Geburtstag) wird daraufhin aktiviert und im rechten Vorschau-fenster sind gleichzeitig die einzelnen Beispiele für Geburtstagskarten sichtbar.

Wollen Sie eine Karte für Kinder erstellen, klicken Sie beispielsweise auf die Vorschau mit der Bezeichnung *Kids* und dann auf *Next*. Im nächsten Dialog werden zunächst der Name des Absenders (*Sender's name*) und dann jener des Geburtstagskinds (*Recipient's name*) eingetragen. Zusätzlich kann sich auch noch der „Künstler“ unter seinem Namen oder Pseudonym verewigen (*Designer's name*), bevor der Dialog mit einem Klick auf *Weiter* ver-



Der Design-Assistent stellt Vorlagen für Grußkarten, Grafiken, Poster, Banner und Inserate zur Verfügung. Damit lässt sich ein erster Entwurf erstellen, den man später individuell bearbeiten kann.

lassen wird. Im nächsten Dialog wählt man ein Farbfeld zur Festlegung einer Hintergrundfarbe der späteren Glückwunschkarte, klickt daraufhin erneut auf *Weiter* und danach auf *Fertig stellen*. Damit wäre ein erster Entwurf unserer Geburtstagskarte im Faltkarten-Design druckfertig (siehe Punkt 5).



Eine Vollversion von *Serif DrawPlus 5* finden Sie im Verzeichnis */vollvers/serif* unserer PowerDrive-DVD.

5. Manuelle Nachbearbeitung

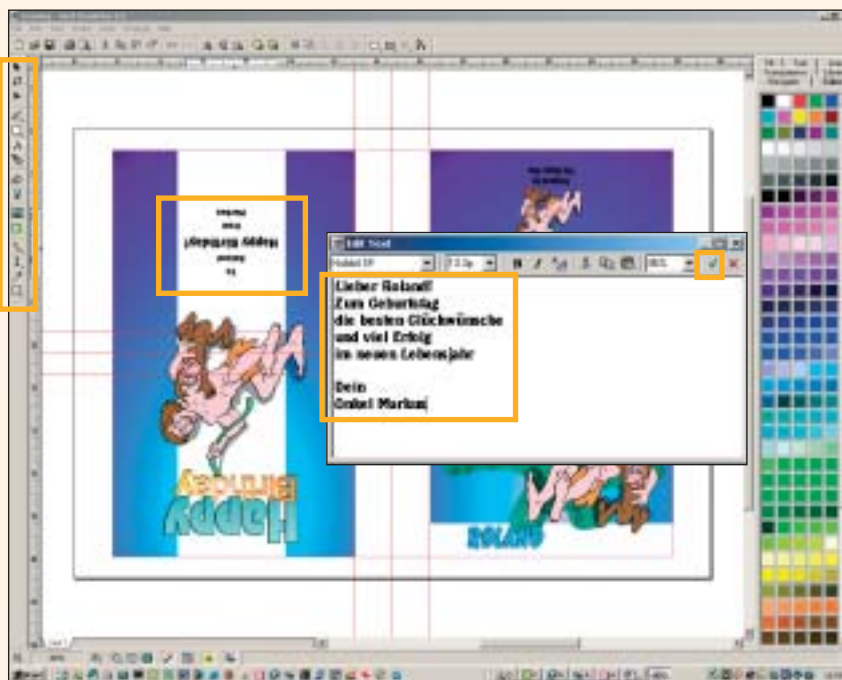
Damit unsere Grußkarte auch einem Kind im deutschsprachigen Raum Freude macht, wollen wir den englischen Originaltext jetzt durch einen deutschen Glückwunsch ersetzen.

Die Geburtstagskarte besteht aus einem linken und einem rechten Feld, wobei sich der englischsprachige Text auf der linken Seite befindet. Nachdem es sich um eine Faltkarte handelt, ist der gesamte linke Teil auf den Kopf gestellt.

Persönlichen Text wählen

Wählen Sie in der *Zeichenwerkzeugleiste* (*Drawing Toolbar*) zunächst das Text-Symbol  und klicken Sie dann mit der Maus doppelt auf den englischsprachigen Text links oben. Es erscheint daraufhin ein Fenster zum Editieren des Ausgangstextes.

Tragen Sie jetzt in diesem Fenster Ihren gewünschten Text so ein, wie er auf der Karte erscheinen soll. Über die Symbolleiste können Sie sowohl den Schrifttyp, als auch die Schriftgröße, sowie weitere Zeichenformatierungen festlegen. Sobald



Mit dem Text-Tool von Serif DrawPlus 5 lassen sich die englischen Vorgaben aus den Designvorlagen mit wenigen Arbeitsschritten durch deutsche Texte ersetzen. Dadurch ist eine individuelle Note gesichert.

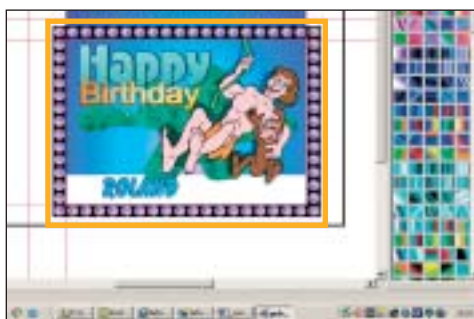
der editierte Text Ihren Wünschen entspricht, bestätigen Sie ihre Änderung mit dem grünen Häkchen , das Sie im rechten Bereich der Symbolleiste des Editierfensters finden. Die Änderungen werden daraufhin auto-

matisch in die Hauptansicht übernommen.

Mit dem Text-Tool lassen sich Texte außerdem an jeder beliebigen Stelle des Arbeitsfeldes erstellen und frei positionieren.

6. Rahmen erstellen

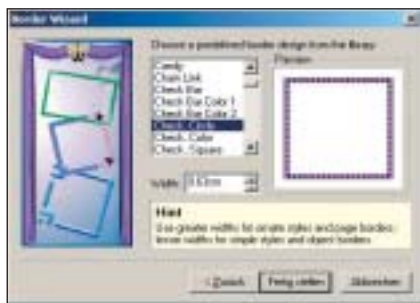
Um die Frontseite der Faltkarte mit einem Rahmen zu dekorieren, klickt man in der Zeichenwerkzeug-Leiste auf das Symbol des Rahmen-Assistenten  (*Border Wizard*). Im einleitenden Dialog wählt man die Option *Custom size and position*, um einen frei definierbaren Rahmen erstellen zu können. Nach einem Klick auf *Weiter* lässt sich im nächsten Dialog



Mit der Maus definiert man ein Rechteck, das den späteren Rahmenbereich beschreibt. Nach dem Loslassen ist das Ergebnis zu sehen.

mit der Maus ein Rahmentyp auswählen.

Klicken Sie jetzt auf *Fertigstellen* und ziehen Sie dann bei gedrückter linker Maustaste einen Rahmen um den gewünschten Bereich Ihrer Karte. Sobald Sie die Maustaste loslassen, ist der Rahmen im Arbeitsbereich von Serif DrawPlus sichtbar.



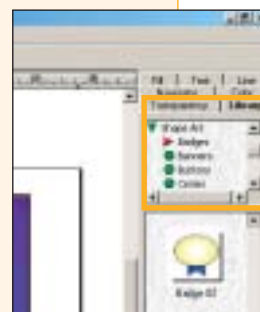
Aus mehreren Beispielen wird vom Benutzer ein Rahmen-Sil ausgewählt.

7. Objekte einfügen

Nun soll unsere Karte mit zusätzlichen Elementen verschönert werden, wie man sie im Registerblatt *Library* der *Studio-Palette* findet.

Klicken Sie auf das entsprechende Register und wählen Sie im Menü *Shape Art* zum Beispiel die Unterkategorie *Badges* (*Plaketten*).

Gefällt Ihnen ein Objekt aus der Vorschau, ziehen Sie dieses bei gedrückter linker Maustaste in den Arbeitsbereich. Im aufklappenden Fenster wählen Sie nun eine Objektfarbe, klicken auf *Weiter* und dann auf *Fertig stellen*. Jetzt können Sie das Objekt mit der Maus frei auf der Karte positionieren.



Im Register *Library* findet man zahlreiche Grafikelemente zur Dekoration.



7. Animation erstellen

Nachdem die Fähigkeiten von *Serif DrawPlus 5* weit über die eines konventionellen Zeichenprogramms hinausgehen, wollen wir nun eine animierte Grafik erstellen, wie sie etwa als kreatives Element auf einer Homepage zum Einsatz kommen kann.

Starten Sie dazu mit dem Befehl *File > New* oder dem entsprechenden Symbol  ein neues Projekt. Sie sehen daraufhin den bereits bekannten *Startup Wizard* und wählen darin den Befehl *Create an Animation*.

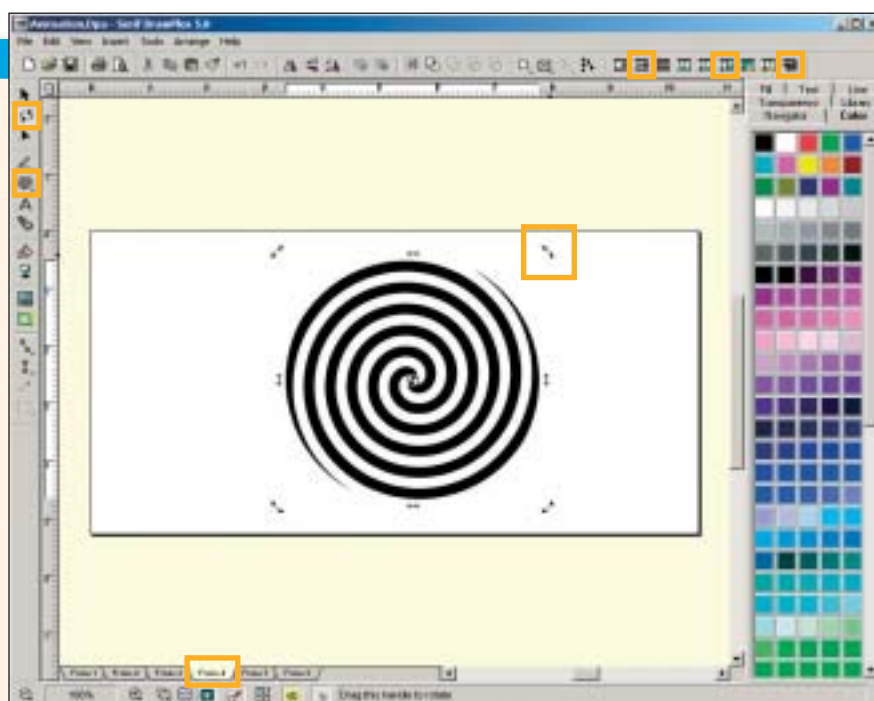
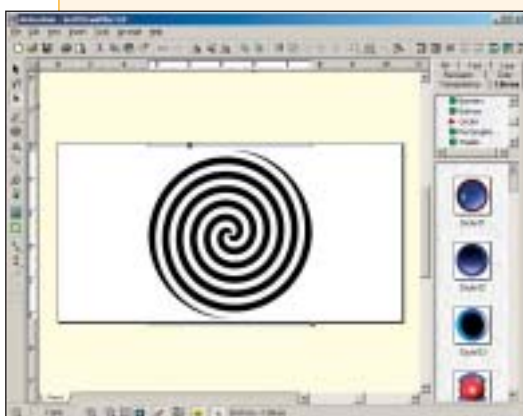


In der ersten Auswahlbox können Benutzer die Größe der Arbeitsfläche für eine Animation definieren.

In der Auswahlbox aktivieren Sie die Option *Logo 1 (400 x 200 Pixel)* und klicken danach auf *Fertig stellen*. Als Ergebnis sehen Sie eine leere Arbeitsfläche.

Element erstellen

Jetzt klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das *Box-Tool* und wählen bei gedrückter linker Maustaste das *Spiralen-Symbol*  aus. Danach zeichnen Sie auf der Arbeitsfläche durch die Definition eines Start- und Endpunktes bei gedrückter linker Maustaste und gedrückter STRG-Taste eine Spirale. Die Ausgangsposition



Nach der Auswahl des Drehungs-Symbols kann unsere Spirale am Angelpunkt rechts oben mit der Maus im Uhrzeigersinn gedreht werden. Das Objekt wird in jedem Frame um 60 Grad weiter nach rechts gedreht, wodurch eine Rotation angedeutet wird.

unseres Objekts im ersten Frame (Dia) ist also bestimmt - nun werden weitere Frames erzeugt, die eine Bewegung ausdrücken sollen.

Frames generieren

Klicken Sie in der Animations-Symbolleiste unterhalb des Befehlsmenüs auf das Symbol *Clone Frame* . Es wird ein zweiter Frame mit einer Kopie unserer Spirale erzeugt, die wir jetzt um 60 Grad drehen. (Den aktiven Frame erkennen Sie jeweils an der Stellung der Register im unteren Bereich der Arbeitsfläche). Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das *Drehungs-Symbol* (Rotate Tool) , aktivieren Sie die Spirale in Frame 2 und drehen Sie diese bei gedrückter linker Maustaste am rechten oberen Angelpunkt um 60 Grad im Uhrzeigersinn.

Danach lassen Sie die Maustaste los. Erzeugen Sie nach dem gleichen Schema nun vier weitere Frames mit jeweils einem weiteren, um 60 Grad versetzten Objekt. Die entsprechenden Winkelgrade können Sie in der unteren Statusleiste ablesen. Am Ende existieren insgesamt sechs Fra-

Bild links: So sollte unser Ausgangsobjekt im ersten Frame ungefähr aussehen. Es dient als Basis für die Duplikate in den folgenden Frames.

mes, die eine volle Drehung der Spirale versinnbildlichen.

Vorschau und Export

Damit ist unser animiertes Objekt fertig und Sie können seine Bewegung im Vorschaumodus ansehen. Klicken Sie dazu auf das *Vorschau* (Preview) Symbol .

Schließlich können Sie das Objekt speichern. Dazu wird die *Export-Schaltfläche*  (*Export Animation*) aktiviert, wobei im erscheinenden Dialogfenster das vorgeschlagene Dateiformat *Animated GIF* für eine Verwendung im Web beibehalten werden kann. Im Register *Settings* lassen sich Größe und Auflösung der animierten Grafik ändern, bevor diese mit einem Klick auf die Schaltfläche *Export* im GIF-Format abgespeichert werden kann. (ks)

Das fertige Objekt kann über die Export-Schaltfläche gespeichert werden. Dateiformat und Qualität sind dabei wählbar.





Grafikprogrammierung mit Delphi (2/5)

In der letzten Folge dieses Workshops haben Sie einige Grafik-Komponenten kennen gelernt. Dieses sehr rudimentäre Wissen nutzen wir jetzt, um etwas zu machen, was sich die Borland-Entwickler sicherlich nicht dabei gedacht hatten, als sie seinerzeit Delphi aus der Taufe hoben: Wir verwenden Delphi als Spiele-Baukasten.

1. Schnellstart

Fachbücher, die sich mit Spiele-Programmierung beschäftigen, steigen oft mit Direct X ein und bombardieren den Leser mit einer nicht enden wollenden Flut an mathematischen und physikalischen Grundlagen. Das mag durchaus seinen Zweck erfüllen, wenn es darum gehen soll, wirklich überzeugende 3D-Welten zu erzeugen, aber gerade Anfänger mit dem Wunsch nach schnellen Erfolgen bleiben nicht selten frustriert auf der Strecke.

Wir zeigen Ihnen hier einen Weg, der es Ihnen ermöglicht, mit einem Minimum an Einarbeitungszeit recht ansehnliche Ergebnisse zu erzielen. Die Spiele werden zwar keine 3D-Granaten werden, aber Sie erhalten solide und robuste Programme, die durchaus auch vertriebsfähig sind.

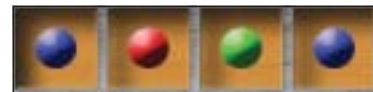
2. Das Spielkonzept

Über das Spielkonzept sollten Sie sich schon im Klaren sein, bevor Sie anfangen, etwas in dieser Richtung umzusetzen. Für diesen Workshop entscheiden wir uns für ein Spiel, das sicherlich nicht das Nonplusultra moderner Unterhaltungssoftware darstellt, aber durchaus eine gewisse Herausforderung für den Spieler ist und sich als sehr übersichtliches Beispiel empfiehlt.

Gegeben sei ein Raster von vier mal vier Feldern, in dem Symbole unterschiedlicher Art ausliegen. Klickt der Spieler eines dieser Symbole an ändert es seine Farbe in einer fest vorgegebenen Reihenfolge. Sämtliche direkt benachbarten Symbole tun das gleiche. Es gilt, ein gegebenes Muster nachzubilden. Die Anzahl der Spielzüge ist begrenzt.

3. Am Anfang war die Grafik

Ihre Spielidee mag noch so genial sein - ohne überzeugende Grafik haben Sie verloren. Deswegen ist es wichtig, dass Sie sich ein solides Fundament an Grafik-Software zulegen und auch lernen, damit umzugehen. Es würde diesen Workshop bei Weitem sprengen, wenn an dieser Stelle auch noch ein Grafik-Tutorial eingefügt würde.



Für unser Beispiel finden Sie einige Übungsdateien auf der Heft-DVD im Verzeichnis „delphi“, die Sie hierfür verwenden können. Wer möchte, bastelt sich indessen eigene Grafiken.

Delphi 8

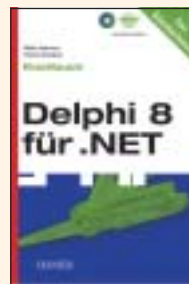
Dieser Workshop kann im Prinzip mit allen Delphi-Version nachvollzogen werden. Es ist indessen nicht möglich, auf die Neuerungen der neuesten Versionen einzugehen.

Wer sich bereits Delphi 8 gekauft und installiert hat, wird nach dem ersten Start wahrscheinlich zunächst einmal von einem temporärem Herzstillstand heimgesucht worden sein. Die Änderungen sind so vielfältig und tiefgreifend und die Portierung auf die .NET-Umgebung ist so umfassend, dass zunächst ein erheblicher Lernaufwand für den Umstieg ins Haus steht.

Erleichterung schaffen hierbei die Bücher „Delphi 8 - Grundlagen und

Profiwissen“ (ISBN 3-446-22622-2) und „Delphi 8 - Kochbuch“ (ISBN 3-446-22623-0), die beide im Hanser-Verlag erschienen sind.

Nicht zu Unrecht empfehlen sich diese Bücher als Standardwerke. Das Autorenteam Walter Doberenz und Thomas Kowalski verstehen es hervorragend, diese Materie lebendig und mit viel Humor dem Leser nahe zu bringen. Die voluminösen Werke vermitteln ein umfassendes Grundwissen, das sich anschließend leicht mit Hilfe der zu Delphi gehörenden Dokumentation erweitern lässt. Dabei lassen sich die Autoren erfreulich



stark von der täglichen Programmierpraxis inspirieren. Vor allem das Delphi-Kochbuch ist in dieser Beziehung unschlagbar. Über 300 Rezepte aus verschiedenen Bereichen lassen kaum noch Fragen zu den unterschiedlichen Programmieraufgaben offen.

Der Kaufpreis von fast 50 Euro pro Band mag auf dem ersten Blick hoch erscheinen, doch die Inhalte rechtfertigen den Kaufpreis auf jeden Fall. Anfänger werden innerhalb kurzer Zeit in der Lage sein, ihre Programmierumgebung gut zu beherrschen und auch fortgeschrittene Programmierer finden immer wieder wertvolle Anregungen und Informationen.



4. Das Formular

Genug der Vorrede. Lassen Sie uns damit beginnen, das Formular vorzubereiten. Folgende Eigenschaften müssen angepasst werden:

aus und ändern Sie diesen Wert ebenfalls auf *True*. Anschließend wählen Sie über die Eigenschaft *Picture* die Bilddatei „Hauptfenster.bmp“. Schluss-

Eigenschaften	Wert
Caption	Drehmühle
BorderIcons.biMaximize	False
AutoSize	True
Position	poScreenCenter
Font.Name	(nach Belieben; "Tahoma" empfohlen)

Legen Sie anschließend eine *TImage*-Komponente auf das Formular. Sie werden sicherlich erschreckt feststellen, dass sich das Formular in der Größe an die Image-Komponente anpasst und dadurch sehr klein wird.

Keine Sorge, das wird sich rasch ändern. Wählen sie die Eigenschaft *AutoSize* der *TImage*-Komponente

sendlich haben wir unsere Programmoberfläche, wie unten abgebildet vor uns.

Auch ein Spiel hat sicherlich nichts gegen ein kleines Menü einzuwenden. Hier kann der Anwender ein neues Spiel beginnen, Soundeffekte ein- und ausschalten oder sich den Highscore anzeigen lassen.

Grafiken

Auf der **Heft-DVD** im Verzeichnis „delphi“ finden Sie die Grafikdateien zu unserem Workshop. Entpacken Sie diese Dateien am besten in Ihr Projekt-Verzeichnis für dieses Workshop-Projekt. Diejenigen unter Ihnen, die evtl. Probleme mit der Transparenz haben, können die Dateien in einer beliebigen Grafikbearbeitung öffnen, mit der Farbpipette die Hintergrundfarbe aufnehmen und mit dem Füllwerkzeug nochmals nachfüllen. In der nächsten Ausgabe gibt es noch mal die Spielstein-Grafiken in überarbeiteter Form, die dann die Probleme generell ausschließen.

Legen Sie also eine *TMainMenu*-Komponente auf das Formular und starten Sie per Doppelklick den Menüeditor.

Wie Sie sicherlich wissen, werden Hotkeys in Menüs mit dem kaufmännischen „und“ oder auch „Amperсанд“ genannt, festgelegt, indem dieses Zeichen vor dem gewünschten Buchstaben eingefügt wird. Unser Menü bekommt demnach folgende Einträge:

Menü "&Spiel"
 "&Neu"
 "&Highscore"
 "- " (Trennstrich)
 "&Beenden"

Menü "&Optionen"
 "&Soundeffekte"

Für den Menüpunkt *Soundeffekte* setzen wir außerdem den Wert der Eigenschaft *Checked* auf *True*. Danach sollte vor dem Wort „Soundeffekte“ ein kleines Häkchen sein. Die von Delphi automatisch vergebenen Namen für die Menüs behalten wir der Einfachheit halber bei.

Wer möchte, kann noch ein Hilfe-Menü anfügen und es mit Leben füllen.



Unser Formular mit Hintergrundgrafik

5. Die ersten Quelltext-Zeilen

Der erste Quelltext ist recht unspektakulär. Wir beschränken uns zunächst einmal darauf, für die Menüeinträge *Beenden* und *Soundeffekte* die dazu gehörigen Ereignisbehandlungsroutinen, neudeutsch auch „Event Handler“ genannt, zu schreiben. Für *Beenden* ist das lediglich ein Wort:

```
procedure
TForm1.Beenden1Click(Sender:
TObject);
begin
  close;
end;
```

Viel zu sagen gibt es dazu nicht: Diese Anweisung schließt das Hauptformular und beendet damit das Programm.

Für die Soundeffekte schreiben wir Folgendes:

```
procedure
TForm1.Soundeffekte1Click
(Sender: TObject);
begin
  Soundeffekte1.Checked :=
  not
  Soundeffekte1.Checked;
end;
```

Damit haben wir diesen Menüpunkt zu einem Schalter umfunktio- niert. Jedes Mal wenn der Anwen- der *Soundeffekte* auswählt, wird der logische Zustand *Checked* ne- giert. Wenn also ein Häkchen vor- handen ist, verschwindet es und umgekehrt.

Wenn wir später die Soundeffekte abspielen, schauen wir kurz vorher nach, ob das Häkchen da ist. Wenn nicht, wird die darin eingeschachtelte Anweisung einfach ignoriert.

TImage als Container

Die *TImage*-Komponente fungiert als Container. Das bedeutet, dass Grafiken, die Sie zur Entwurfszeit geladen haben, beim Kompilieren gleich mit in die EXE gelinkt wer- den. Diese Grafiken brauchen Sie dann also nicht mehr mit der ferti- gen Anwendung mitzuliefern. Wir machen uns diese Möglichkeit zu- nutze, um außer der EXE-Datei keine weiteren Dateien mitliefern zu müssen.

Der Nachteil liegt auf der Hand: Unser Programm bringt jetzt schon fast anderthalb Megabyte auf die Waage. Wer Speicherplatz sparen möchte, der kann die Hin- tergrundgrafik in das JPG-Format überführen und statt der Bitmap- Komponente einlinken. Das dürf- te die Dateigröße halbieren.

6. Die Spielsteine

Kommen wir nun zu einer recht span- nenden Frage: Wie kommen die Spielsteine auf das Spielfeld? Hier grei- fen wir erneut zu *TImage*-Komponen- ten. Genau 16 Stück brauchen wir da- von, die Sie wie auf der nachfolgen- den Abbildung dargestellt anordnen.



Die Verteilung der *TImage*-Komponenten

Die Werte der Eigenschaften *Width* und *Height* (Breite und Höhe) sollten auf 48 eingestellt sein. Beachten Sie die Nummern auf der Abbildung. In der nachfolgenden Tabelle sind nun einige Eigenschaften aufgeführt, die geändert werden müssen. Halten Sie sich bitte diesmal genau an diese Vorgaben.

Nr.	It.	Abb.	Name	Tag	Left	Top
1			G11	11	64	184
2			G12	12	136	184
3			G13	13	208	184
4			G14	14	280	184
5			G21	21	64	256
6			G22	22	136	256
7			G23	23	208	256
8			G24	24	280	256
9			G31	31	64	328
10			G32	32	136	328
11			G33	33	208	328
12			G34	34	280	328
13			G41	41	64	400
14			G42	42	136	400
15			G43	43	208	400
16			G44	44	280	400

Darüber hinaus wird bei allen 16 Komponenten der Wert der Eigen- schaft *Transparent* auf *True* gesetzt.

Nach ähnlichem Muster werden 16 weitere Image-Komponenten auf dem kleinen Raster verteilt. Diesmal

haben die Bilder eine Größe von 12 x 12 Pixel. Hier die benötigten Eigenschaftswerte:

Nr.	It.	Abb.	Name	Tag	Left	Top
1			k11	11	424	172
2			k12	12	460	172
3			k13	13	496	172
4			k14	14	532	172
5			k21	21	424	208
6			k22	22	460	208
7			k23	23	496	208
8			k24	24	532	208
9			k31	31	424	244
10			k32	32	460	244
11			k33	33	496	244
12			k34	34	532	244
13			k41	41	424	280
14			k42	42	460	280
15			k43	43	496	280
16			k44	44	532	280

Schlussendlich legen Sie noch zehn weitere TImage-Komponenten auf dem Formular an beliebiger Stelle ab, setzen diesmal die Werte der Eigenschaft *Visible* auf *False* und ändern die Größe nach Belieben auf einen vernünftigen Wert, damit diese nicht während der Entwicklungsphase stören. Am besten ist es, Sie verteilen diese Komponenten entlang des Titels, weil Sie diesen Platz zunächst nicht mehr benötigen.

Laden Sie die Dateien „Stein1.bmp“ bis „Stein5.bmp“, sowie die Dateien „Stein1klein.bmp“ bis „Stein5klein.bmp“ in die Komponenten. Benennen Sie die Komponenten nach entsprechender Farbe und Größe um:

RotGross
GelbGross
GrünGross
BlauGross
AquaGross
RotKlein
GelbKlein
GrünKlein
BlauKlein
AquaKlein

7. Die letzten Vorbereitungen

Damit legen wir die Oberflächen-gestaltung zunächst mal wieder ad acta und widmen uns dem Quelltext. Scrollen Sie im Quelltext nach oben, bis Sie in den Private-Abschnitt gelangen. Dort nehmen Sie folgende Deklarationen vor:

```
private
  Soll, Ist: array[1..4,1..4] of integer;
  Punkte, Zuege: integer;
  Procedure SetPuzzle;
```

Wie auf dem Spielfeld legen wir hier ein Array an, das ein Raster von 4 x 4 Feldern darstellt. Das eine Array benennen wir mit dem Bezeichner „Soll“ und das andere Array heißt bei uns „Ist“.

Im Ist-Feld verteilen wir willkürlich unsere Spielsteine im Soll-Feld auch. Immerhin muss der Spieler hinterher versuchen, diese beiden Felder in Übereinstimmung zu bringen.

Da der Compiler am besten mit Zahlen umgehen kann, geben wir unseren farbigen Spielsteinen Zahlen, die wir verteilen und dann können wir uns daran machen, unsere Knobelaufgaben an den Anwender heran zu tragen. Dafür haben wir bereits ei-

gens eine Prozedur mit dem treffenden Namen „SetPuzzle“ deklariert und nun werden wir diese Prozedur schreiben. Gehen Sie hierfür im Quelltext an eine beliebige Position nach dem Schlüsselwort *Implementation* und legen Sie hier unsere Prozedur an. (nächste Seite, Abbildung 1)

Dieser Quelltext mag jetzt erschreckend lang erscheinen. Bei genauerer Betrachtung ist er allerdings recht einfach und gut überschaubar.

Sie werden sicherlich gut erkennen, dass wir hier drei Schleifen haben, in denen mit den Variablen *x* und *y* die einzelnen Felder der Arrays bearbeitet und ausgewertet werden. Im ersten Schritt werden den Arrays per Zufall Zahlen zugeordnet. Hierfür verwendet man die Anweisung *Random*. Als Parameter gibt man den Bereich an, in dem der Zufallswert ermittelt werden soll. Da wir fünf verschiedene Farben haben, verwenden wir also auch diesen Wert als Parameter. Der Compiler fängt beim Zählen nicht etwa mit Eins, sondern mit Null an. Damit wir hier nicht durcheinander geraten, addieren wir dem Ergebnis gleich noch eins hinzu. Auf diesen Schritt kann man auch verzichten, wenn man sich den Umstand, dass bereits ab Null mit dem Zählen begonnen wird, vor Augen hält.

Wir könnten jetzt hin gehen und mühsam jedes einzelne Spielfeld mit unseren Spielsteinen belegen. Damit hätten wir ganz schnell etliche hun-

```

procedure TForm1.SetPuzzle;
var
  x,y,c:integer;
  comp: TComponent;
begin
  for x:=1 to 4 do begin
    for y:=1 to 4 do begin
      Soll[x,y] :=random(5)+1;
      Ist[x,y] :=random(5)+1;
    end;
  end;
  for x:=1 to 4 do begin
    for y:=1 to 4 do begin
      comp:=TComponent (FindComponent ('g'+inttostr(x*10+y)));
      if comp<>nil then begin
        c:=comp.ComponentIndex;
        case Ist[x,y] of
          1: TImage (Components [c] ).Picture:=BlauGross.Picture;
          2: TImage (Components [c] ).Picture:=RotGross.Picture;
          3: TImage (Components [c] ).Picture:=GelbGross.Picture;
          4: TImage (Components [c] ).Picture:=GruenGross.Picture;
          5: TImage (Components [c] ).Picture:=AquaGross.Picture;
        end;
      end;
    end;
  end;
  for x:=1 to 4 do begin
    for y:=1 to 4 do begin
      comp:=TComponent (FindComponent ('k'+inttostr(x*10+y)));
      if comp<>nil then begin
        c:=comp.ComponentIndex;
        case Soll[x,y] of
          1: TImage (Components [c] ).Picture:=BlauKlein.Picture;
          2: TImage (Components [c] ).Picture:=RotKlein.Picture;
          3: TImage (Components [c] ).Picture:=GelbKlein.Picture;
          4: TImage (Components [c] ).Picture:=GruenKlein.Picture;
          5: TImage (Components [c] ).Picture:=AquaKlein.Picture;
        end;
      end;
    end;
  end;
end;

```



Unter dem Implementation-Abschnitt können Sie eigene Routinen einfügen.

Anfängern mag diese Zeile auch noch nach der Erklärung etwas kryptisch erscheinen. Es lohnt sich aber, sich genau mit dieser Anweisung auseinander zu setzen. Bei ähnlich gelagerten Fällen erspart Ihnen dieses Konstrukt eine Menge Arbeit.

Jetzt kommt der ganze Knackpunkt in diesem Projekt: Wenn Sie einmal die Farben der Spielsteine zugeordnet haben, müssen Sie sich strikt daran halten. Eine Abweichung verursacht während des laufenden Spiels furchtbares Chaos, was den Anwendern sicherlich nicht sonderlich behagen dürfte.

Die Farben haben wir über eine case-Anweisung verteilt. Damit sollte auch Anfängern

Abbildung 1

der Quelltext-Zeilen zusammen. Wir machen es uns aber einfach, arbeiten wieder mit einer Schleife und greifen zu der Funktion *FindComponent*. Als Parameter übergibt man den Namen der Komponente.

Spätestens jetzt dürfte klar sein, welcher Gedanke hinter der etwas eigenartig anmutenden Benennung der Komponenten steckt. Wir nehmen die Werte der x-Schleifenvariablen als

Zehner und die Werte der y-Schleifenvariablen als Einer, setzen noch den jeweiligen Buchstaben davor und schon haben wir auch ohne langatmige Tipperei den Namen der Komponente, die wir gerade benötigen. Und das alles findet in einer einzigen geschachtelten Anweisung statt:

```
comp:=TComponent (FindComponent ('g'+inttostr(x*10+y)))
```

gersichtlich sein, wie aus Zahlen Spielsteine werden und umgekehrt. Wer möchte, kann auch die unsichtbar-gesetzten Container-Komponenten entsprechend umbenennen und einen geeigneten Algorithmus entwickeln, der über den direkten Zugriff auf die Array-Werte die Spielsteine auswählt.

AutoSize

Nicht alle Delphi-Versionen unterstützen die Eigenschaft *AutoSize* bei Formularen. Sie können sich behelfen, indem Sie die Eigenschaft *ClientHeight* auf 525 und die Eigenschaft *ClientWidth* auf 700 einstellen.

Ferner können Sie das Ereignis *OnResize* nutzen, um das Formular immer wieder dazu zu zwingen, die angegebene Größe einzuhalten.

8. Der erste Test

Der erste Funktionstest

Wenn Sie diese Prozedur fertig gestellt haben, können Sie bereits anfangen, diese zu testen. Sie müssen nun lediglich die soeben fertig gestellte Prozedur an geeigneter Stelle aufrufen. Dazu bietet sich der Menüpunkt *Spiel/Neu* an. Wählen Sie diesen Punkt aus und schreiben Sie die folgende Ereignisbehandlungsroutine:

```
procedure
 TForm1.Neu1Click(Sender:
 TObject);
begin
  SetPuzzle;
end;
```

Ausblick

In der nächsten Folge kommen die Spielalgorithmen dran. Mit recht wenigen Programmzeilen setzen wir die Spielregeln um und bauen die Zugbegrenzung ein. Natürlich darf auch ein Highscore nicht fehlen, wo Sie zusätzlich noch etwas über Dateioperationen lernen.

9. Weitere Überlegungen

Bevor wir fortfahren, sollten wir uns noch ein wenig Gedanken um das Programm machen. Woher wissen wir zum Beispiel, ob gerade ein Spiel läuft? Wie können wir das zuverlässig heraus finden? Und außerdem: Irgendwie scheint nach jedem Start der Zufallsgenerator immer wieder das Gleiche zu fabrizieren. Das müssen wir ändern.

Beginnen wir mit der Frage, ob ein Spiel läuft. Diese beantworten wir am einfachsten mit einer globalen Booleschen Variablen, die wir sinnigerweise *SpielLaeuft* nennen und ebenfalls im Private-Abschnitt eintragen.

Aktivieren Sie als nächstes das Hauptformular und wählen Sie das Ereignis *OnCreate* aus. Nach einem Doppelklick kommen Sie in den Quelltext-Editor, wo

```
procedure
 TForm1.FormCreate(Sender:
 TObject);
begin
  SpielLaeuft:=false;
  Randomize;
end;
```

Sie das *OnCreate*-Ereignis wie oben modifizieren.

In der ersten Zeile dieser Prozedur haben Sie zunächst einmal die neue Variable auf *False* gesetzt. Damit stellen Sie sicher, dass dem Programm beim Start klar ist, dass kein Spiel läuft. Mit *Randomize* initialisieren Sie den Zufallsgenerator und sorgen dafür, dass nicht immer wieder nach Neustart die selben Zufallswerte auftauchen. Sobald Sie mit der Anweisung *Random()* arbeiten, sollte *Randomize* im *FormCreate*-Ereignis stehen. **(md)**

10. Punkte und Züge

Der Anwender möchte auch wissen, wo er im Spiel steht. Die wichtigen Informationen sind die noch verbleibenden Spielzüge und die Punkte.

In der Grafik sind dafür zwei Vertiefungen vorgesehen, in denen sich prima *TLabel*-Komponenten einpassen lassen. Mit weiteren *Label*-Komponenten werden die Felder beschriftet.

Das *Label* für die Punkte nennen wir *LPunkte*, das für die Züge *LZuege*. Die *Labels* für die Beschriftungen sind für die weitere Programmierung wenig interessant und können ihre vorgegebenen Namen behalten.

Die beiden anderen *Labels* müssen noch wie folgt geändert werden:

Eigenschaft	Wert
Height	25
Width	90
AutoSize	False
Caption	"0" (Zahl "Null")
Alignment	TaCenter
Layout	TlCenter
Font.Size	16 (bei Tahoma)
Font.Style.Bold	True

Systemtuning mit XP-Tuner Pro

Mit diesem Workshop führen wir Sie durch den „Funktionsdschungel“ von XP-Tuner Pro und zeigen Ihnen, wie Sie blitzartig wieder zu einem performanten Windows System kommen.

Die häufige Installation und De-Installation von Programmen lässt Windows nach einiger Zeit spürbar „altern“. Das System reagiert dann schwerfälliger und wird insgesamt langsamer. Summieren sich diese Effekte, führt häufig kein Weg an der Neuinstallation von Windows vorbei. Dabei wird eine neue Registry erstellt die sich erst nach und nach wieder mit Einträgen installierter Programme füllt. Natürlich ist eine Neu-Installation mit viel Arbeit verbunden. Müssen doch alle Daten und Einstellungen gesichert und nach erfolgreicher Neuinstallation wieder hergestellt werden. Ganz zu schweigen von der Einbindung externer Treibern, die für das Funktionieren des Systems uner-

lässlich sind. Grund genug also die Neuinstallation so lange wie möglich hinauszuzögern. Genau an dieser Stelle setzt der „XP-Tuner Pro“ an.

Insgesamt stellt das Programm etwa 300 Tuningfunktionen zur Verfügung.



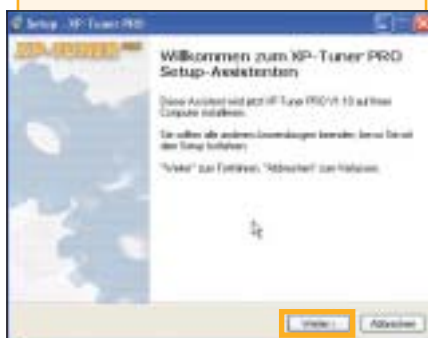
Überblick

Die Funktionen von XP-Tuner Pro sind der besseren Übersicht wegen in folgenden Hauptkategorien sortiert:

- System Information und Benchmarks
- Internet Einstellungen und Optimierung
- System-Einstellung und Optimierung
- Optische Veränderungen
- Sonstige Änderungen (Manager) und
- Assistenten einrichten und benutzen

So kann man z. B. den zur Verfügung stehenden Arbeitsspeicher vergrößern indem unnötige Dienste und Windows Features entfernt werden, den Windows Messenger deinstallieren und den Internet-Explorer sowie die Windows Optik an die persönlichen Bedürfnisse anpassen.

1. Installation



Der Setup-Assistent bannt das Programm auf die Festplatte

Installieren Sie den XP-Tuner Pro indem Sie auf die Datei „setup.exe“ doppelklicken. Der Installationsassistent öffnet sich. Klicken Sie auf Weiter, akzeptieren Sie die Lizenzbedingungen und wählen Sie einen Pfad für die Installation des Programms. Auf Wunsch erstellt der Installer ein Desktop Symbol, mit einem Klick auf *Installieren* beginnt die Installation. Nach erfolgreicher Installation starten Sie XP-Tuner Pro mit einem Doppelklick auf das Programm-Icon auf dem Desktop.

2. XP-Tuner updaten

Beim ersten Start öffnet sich ein Hinweisfenster in dem der XP-Tuner Pro das Symbol für Online-Updates und die Systemeinstellungen vorstellt. Markieren Sie das Kästchen vor *Dieses Fenster beim nächsten Start nicht anzeigen* um künftig direkt in das Programm zu starten und klicken Sie auf O.K.. Ihre erste „Amtshandlung“ sollte dann auch die Überprüfung auf neue Updates sein. Klicken Sie dazu auf den Update Wizard und im fol-



Der Hinweisbildschirm auf Online-Updates und Einstellungen kann für den nächsten Programmstart getrost unterdrückt werden

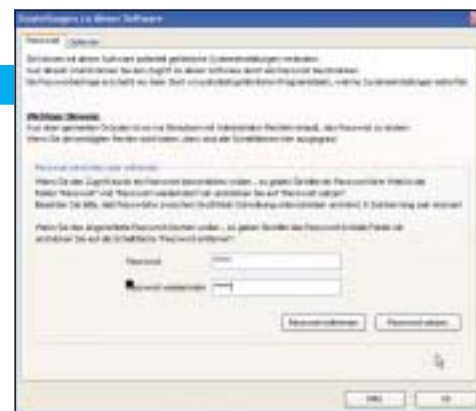


genden Fenster auf *nach einer neuen Version suchen*. Sofern benötigt können Sie im nächsten Fenster noch die Zugangsdaten für einen Proxyserver eingeben. Nach einem Klick auf *Fertigstellen* sucht der Update Wizard neue Versionen und lädt sie - sofern vorhanden - herunter.

3. Passwortschutz einrichten

Mit XP-Tuner Pro lassen sich auch potenziell gefährliche Systemeinstellungen von Windows manipulieren. Arbeiten mehrere Personen an Ihrem PC, sollten Sie die Anwendung dieser kritischen Optionen mit einem Passwortschutz versehen. Um ein Passwort zu vergeben kli-

cken Sie zuerst auf *Hilfe und Optionen* und dann im rechten Fenster auf *Optionen*. Tippen Sie dann ein Passwort ein und speichern Sie dieses mit einem Klick auf *Passwort setzen*. Das Passwort wird nun jedesmal abgefragt, bevor eine der kritischen Optionen verwendet werden kann.



Schutzhaft - der Passwortschutz fragt vor allzu gefährlichen Optionen ein Passwort ab.

4. 3-2-1-Start: Windows optimieren

Nachdem die Vorarbeiten nun abgeschlossen sind, können wir mit der eigentlichen Optimierung

von Windows beginnen. Alle mit XP-Tuner Pro vorgenommen Änderungen lassen sich mit dem inte-

grierten Backup Modul jederzeit problemlos wieder rückgängig machen.

5. Optimize Me!

Für einen schnellen Einstieg rufen Sie den „Optimize Me“ Assistenten über die Schaltfläche *Assistenten einrichten und benutzen/Optimize Me! Assistent*. Starten Sie den Assistenten mit

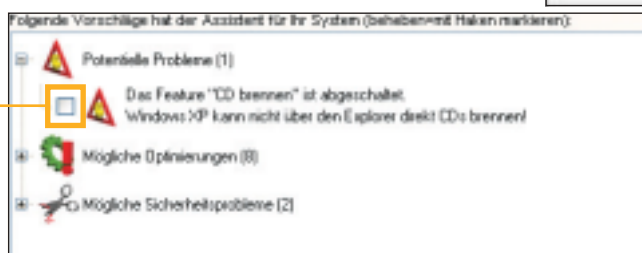
zen. Vorschläge für mögliche Sicherheitsprobleme können Sie dabei meist bedenkenlos übernehmen, bei den Vorschlägen für mögliche Optimierungen sollten Sie nachse-



Optimize Me! analysiert das System und unterbreitet gezielt Vorschläge zur Systemoptimierung

einem Klick auf den Link *Assistent jetzt starten*. Optimize Me! prüft Ihre Systemumgebung und korrigiert mangelhafte Einstellungen Ihres Computers, ohne dass Sie die zugehörigen Programme in den jeweiligen Menüs manuell aufrufen müssen. Klicken Sie auf die Pluszeichen vor den Rubriken um die Vorschläge von XP-Tuner Pro einzusehen. Aktivieren Sie die gewünschten Optionen zur Optimierung, indem Sie in die jeweilige Checkbox ein Häkchen set-

zen, ob Sie das jeweilige Feature, z. B. ActiveDesktop etc., evtl. benötigen. In der Rubrik *Zusätzlich* können Sie noch weitere Tuning-Optionen markieren. Schließen Sie Ihre Auswahl



Optimize Me! analysiert das System und unterbreitet gezielt Vorschläge zur Systemoptimierung



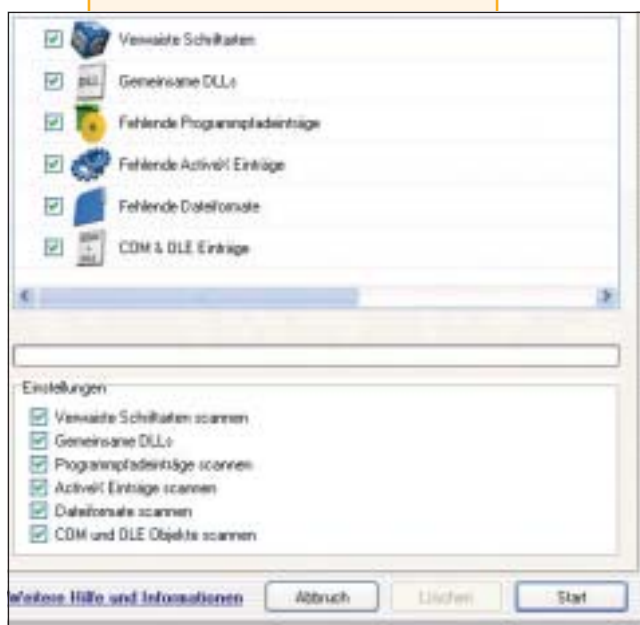
dann über die Buttons *Weiter* und *Fertigstellen* ab. Für die meisten Änderungen ist nun ein Neustart fällig - wir empfehlen daher das System zu rebooten.



Die Vollversion finden Sie auf der Heft-DVD
im Verzeichnis \vollvers\lxtuner\.

6. Registry säubern

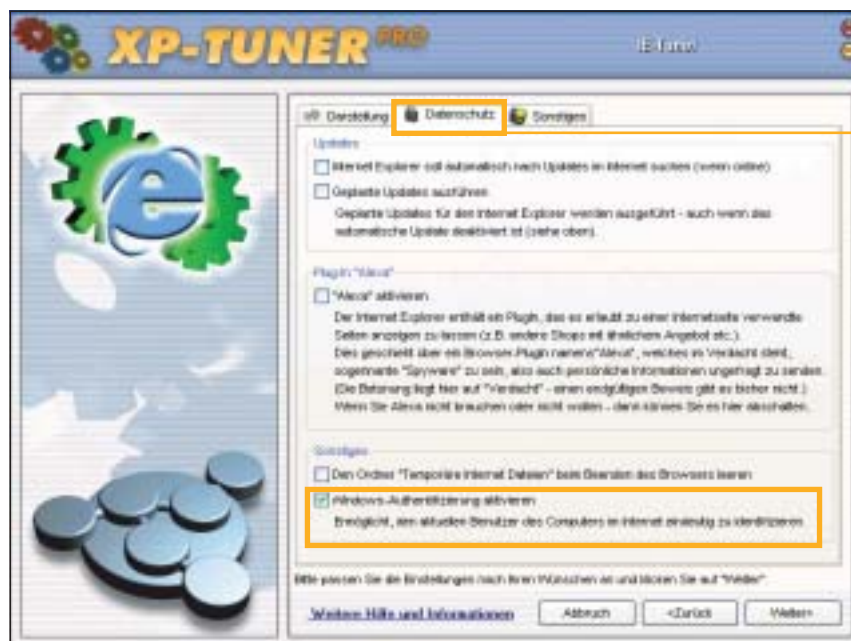
Die Windows Registrierungsdatei, kurz Registry, ist das Herzstück der Windowsverwaltung. Sämtliche Systemeinstellungen werden hier in einer tief verschachtelten Baumstruktur gespeichert. Leider verbleiben hier häufig Einträge von Programmen erhalten - auch wenn diese längst wieder deinstalliert wurden. Mit zunehmender Dateigröße der Registry wird Windows dabei immer langsamer. Starten Sie den Registry Cleaner über *Systemeinstellungen und Optimierung/Registry-Cleaner*. Standardmäßig sind alle Suchoptionen akti-



Frühjahrsputz - Der Registry Cleaner kümmert sich u.a. um verwaiste DLLs, Schriftarten und fehlende Programmeinträge.

viert - um die Suche zu beginnen klicken Sie auf **Start**. Nachdem die Suche beendet ist, lassen Sie sich die Suchergebnisse anzeigen, indem Sie wieder die Pluszeichen vor den einzelnen Rubriken anklicken. Ein Klick auf **Löschen** befreit Ihre Registry nun von unnötigem Ballast.

7. Besseres Internet



Nachhilfe - Dass es mit dem Datenschutz unter Windows nicht immer zum Besten steht ist bekannt. Der XP-Tuner hilft die Vertraulichkeit zu wahren.

Als nächstes widmen wir uns Ihren Internet-Einstellungen. Wenn Sie unter „Optimize Me!“ bereits korrekt eingestellt haben wie Sie Ihre Internet-Verbindung herstellen (ISDN, Modem, DSL, LAN), hat der Assistent bereits alle notwendigen Einstellungen für einen schnelleren Internet-Zugang für Sie vorgenommen. Wenn nicht, können Sie das nun mit

Hilfe des „Internet Tuners“ nachholen. Der IE-Tuner verbessert nun den Datenschutz Ihres Webbrowsers. Klicken Sie auf *IE-Tuner/Einstellungen für den IE anpassen*. Im nächsten Fenster wählen Sie den Tab *Datenschutz* und deaktivieren die Option *Windows Authentifizierung aktivieren*. Damit verhindern Sie, dass Webserver im Internet den aktuell angemeldeten Benutzer auslesen können. Im Bereich *Updates* können Sie auswählen, ob der Internet-Explorer bei bestehender Online-Verbindung nach Updates suchen soll. Klicken Sie

nun den Tab *Sonstiges* an. Hier können Sie beispielsweise einen Standard-Downloadordner wählen, die integrierte Suchmaschine ändern oder festlegen, dass im Menü *Favoriten* nur häufig gewählte Einträge angezeigt werden.



Es muss nicht immer MSN sein, auch andere Suchmaschinen lassen sich in den Internet-Explorer implementieren.

8. Anti - Spionage

Rufen Sie dann *Antispy/ Einstellungen für den Datenschutz* anpassen auf. Auf dem ersten Tab System des folgenden Fensters legen Sie fest, ob die installierte Windows-Version bei Microsoft registriert werden darf. Deaktivieren Sie diese Option, kann Windows nicht registriert werden. Die beiden anderen Optionen beziehen sich auf die Möglichkeit, anderen



„Automatische Updates“ sollte aus Sicherheitsgründen immer aktiviert sein.

ren. Den *Fehlerbericht-erstattungsdienst* können Sie hingegen getrost abschalten.

Die Einstellungen für den Internet-Explorer haben Sie bereits im vorigen Absatz erledigt - bleiben noch die Einstellungen für den Windows Mediaplayer. Aktivieren Sie dort die Checkbox *Codecs für unbekannte Formate automatisch downloaden*.



Das Suchen hat ein Ende - wo konnte man nochmal die Remote-Desktop-Unterstützung abstellen? Der XP-Tuner Pro präsentiert alle wichtigen Einstellungen zum Datenschutz und zur Spionageabwehr zentral.

Benutzern den Zugriff auf Ihren Desktop über das Internet oder das lokale Netzwerk zu ermöglichen. Sind diese Optionen deaktiviert können Sie z. B. die „Remoteunterstützungsanforderung“ nicht mehr verwenden. Über die nächsten beiden Tabs *Updates* und *Dienste* können Sie den Windows Update-service sowie die Zeitsynchronisation mit Servern im Internet und die Fehlerberichterstattung einstellen. Wir empfehlen den Dienst für automatische Updates zu aktivieren und den Update-Modus auf *Vor dem Download nachfragen* einzustellen. Auch den Dienst für den automatischen Zeitabgleich unter *Dienste* sollten Sie aktivie-

ren. Die anderen beiden Optionen sind unnötig und bleiben daher am besten deaktiviert. Auch diese Änderungen schließen Sie wieder mit *Weiter/Fertigstellen* ab.



Wer braucht schon die Fehlerberichterstattung an Microsoft? Schalten Sie sie einfach ab!

9. Autorun und Uninstall

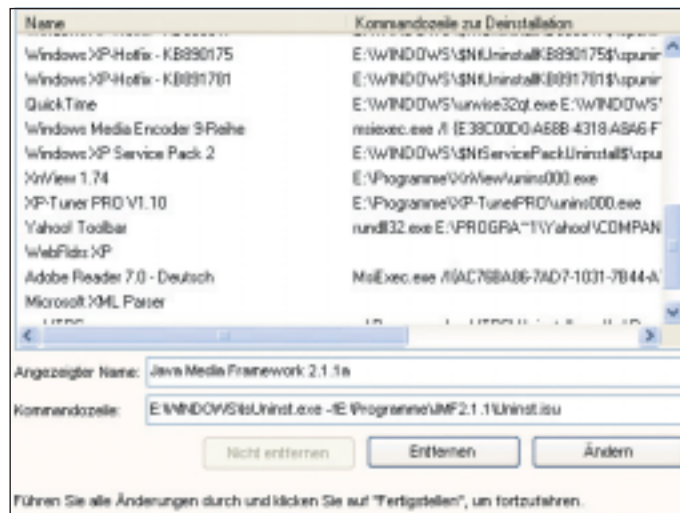
Die Manager für Autorun und Uninstall befinden sich in der Rubrik *Sonstige Änderungen (Manager)*. Mit dem Autorun-Manager können Sie genau festlegen, welche Anwendungen beim Booten von Windows automatisch gestartet werden. In unserem Fall sind der Acrobat Reader, Quicktime und Ulead Quick Drop geeignete Kandidaten zum Löschen. Markieren Sie die gewünschten Applikationen mit der Maus und drücken Sie auf *Entfernen*.



Die Vollversion finden Sie auf der Heft-DVD im Verzeichnis `lvollvers\xtuner\`.



Mit dem Autorun Manager erhalten Sie die Kontrolle darüber zurück, welche Anwendung automatisch gestartet werden darf.



Uninstall-Manager machen Sie diesem Schattendasein ein Ende und löschen nutzlose Einträge einfach aus der Liste. Klicken Sie dazu auf *Uninstall - Manager* und *Liste der installierten Software anpassen*. Im nachfolgenden Fenster finden Sie

alle Einträge des Menü *Software*. Hier markieren Sie einfach wieder die Einträge und schicken Sie mit dem *Entfernen-Button* ins digitale Nirwana. Zum endgültigen Entfernen klicken Sie wieder auf *Weiter/Fertigstellen* zum Schluss ist erneut ein Reboot fällig.

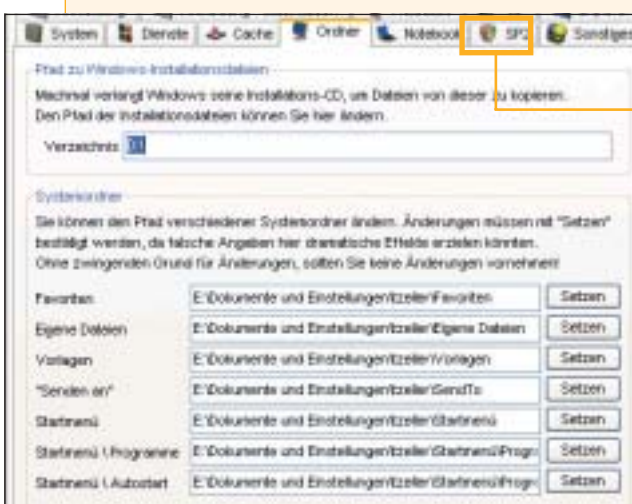
10. System Tweaker

Ein weiteres sehr mächtiges Werkzeug ist der System-Tweaker. Dieser erlaubt den Zugriff auf versteckte Windows Einstellungen und verhilft Ihnen zu mehr Komfort bei der täglichen Arbeit mit Windows. Sie finden ihn unter *Systemeinstellungen und Optimierungen/System-Tweaker*. Der Ordner „Eigene Dateien“ und einige andere sind unter

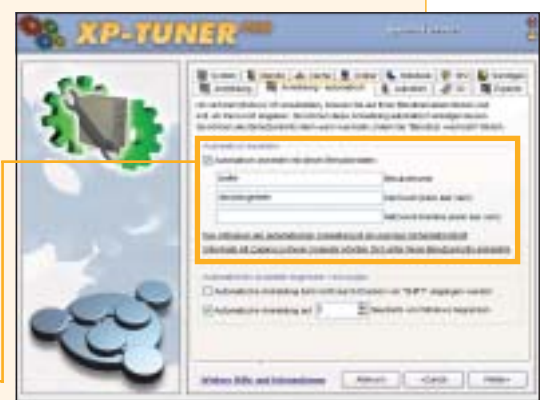
Windows fest voreingestellt. Mit dem XP-Tuner Pro haben Sie endlich die Möglichkeit das zu ändern. Rufen Sie den Tab *Ordner* auf. Hier können Sie die Windows Vorgaben endlich nach eigenen Vorstellungen abändern. Auch die „Sprechblasen“ des Servicepacks 2 die den Benutzer auf nicht aktivierte Firewalls, Updates oder Virens Scanner hinweisen, können sich als regelrecht lästig erweisen. Schalten Sie diese in der Rubrik *SP 2* jetzt einfach ab. Sie möchten, dass Ihr Benutzerkonto beim Start von Windows XP automatisch angemeldet wird? Kein Problem! Rufen Sie einfach den Tab *Anmeldung - automatisch* auf und aktivieren Sie dort die Checkbox *Automatisch anmelden* mit diesen Benutzerdaten und tragen Sie Ihre Zugangsdaten ein. Auf Wunsch kön-



nen Sie auch verhindern, dass die automatische Anmeldung durch Gedrückt-Halten der Taste *Shift* beim Systemstart umgangen wird oder dass die automatische Anmeldung nur für eine bestimmte Anzahl von Neustarts aktiviert wird.



Befreiungsschlag - endlich können Sie selbst definieren, welchen Pfad Sie für Ihre Eigenen Dateien verwenden möchten



Komfortabel stellen Sie die automatische Anmeldung an Windows ein. Auf Wunsch sogar mit einer Beschränkung hinsichtlich der Anzahl der Reboots



11. Für einen schöneren Desktop



Eigenes Muster in der Explorerzeile einstellen? Bitteschön!

Nachdem Sie Ihr System jetzt hinsichtlich seiner technischen Leistungsfähigkeit optimiert haben, besteht vielleicht noch der Wunsch nach optischen Verbesserungen Ihres Systems. Genau zu diesem Zweck stellt XP-Tuner Pro unter *Optische Veränderungen* den *Optik-Tweaker* und den *Icon-Tweaker* zur Verfügung. So können Sie z. B. im Tab *Explorer* im *Optik Tweaker* ein eigenes Hintergrundmuster für die Toolbar und Menüs aller Explorer Fenster festlegen. Wählen Sie einfach eine bmp-Datei aus. Auch das Verhalten des Startmenüs lässt sich ändern. Dauert Ihnen das Öffnen von „Alle Pro-

gramme“ beispielsweise zu lange, stellen Sie im Tab *Startmenü* Ihre eigenen Werte ein oder wählen Sie gleich *Programmgruppen* sollen sich sofort durch *Berührung des Mauszeigers öffnen*. Mit der Option *Programmgruppe Verwaltung im Startmenü anzeigen* kann man künftig auch bequem über das Startmenü auf die Computerverwaltung zugreifen. Mit dem *Icon Tweaker* kann man für alle Systemsymbole wie z. B. Papierkorb, Arbeitsplatz, Ordner, Freigaben etc. ein anderes Icon setzen. XP-Tuner Pro zeigt dazu den Inhalt der Datei `datei\windows\system32\shell32.dll` an. Grundsätzlich kann man aber auch jede andere Datei verwenden, solange sie im *ico-Format* vorliegt.

12. Oops - Änderungen zurücknehmen

Natürlich kann es vorkommen, dass Sie im Eifer des Gefechts Änderungen an Windows vorgenommen haben, die Sie später wieder rückgängig machen möchten. XP-Tuner Pro hat aus diesem Grunde alle vorgenommenen Änderungen in einem Backup-Modul nach Datum aufgezeichnet. Klicken Sie im Hauptfenster auf das Symbol *Backup-Store*. Im nachfolgenden Fenster sehen Sie in der gewohnten Baumstruktur alle Rubriken, in denen Sie Änderungen vorgenommen haben. Öffnen Sie die Rubrik durch einen Klick auf das Pluszeichen und wählen Sie die gewünschte Backup-datei aus. Bestätigen Sie die Meldung im darauffolgenden Fenster und schließen Sie den Vorgang mit einem Klick auf *Fertigstellen* ab.

Alternativ zur Verwendung des Backup-Moduls, stellt XP-Tuner Pro einen „Windows Standard Assistent“ bereit. Sie finden ihn in der Kategorie *Assistenten einrichten und benutzen*. Hier können Sie einzelne oder mehrere Rubriken markieren, die die jeweiligen Bereiche wieder auf die Vorgaben von Microsoft zurückstellen.

(tz)



Hingucker - Verwenden Sie einfach alternative Symbole für Ihren Desktop



Oops I did it again. XP-Tuner Pro zeichnet alle Änderungen mit Datums- und Zeitstempel auf und macht diese auf Wunsch rückgängig.



Alle hier beschriebenen Vollversionen finden Sie auf unserer Heft-DVD!

Vollversionen | **Praxis**



Tippen lernen

Der „Multimedia-Tipptrainer“ ermöglicht Ihnen, in möglichst kurzer Zeit das 10-Finger-System zu erlernen bzw. zu verbessern. Alle benötigten Griffe werden jeweils in eigenen Übungen behandelt. Diese Übungen sind nach didaktischen Gesichtspunkten gestaltet.

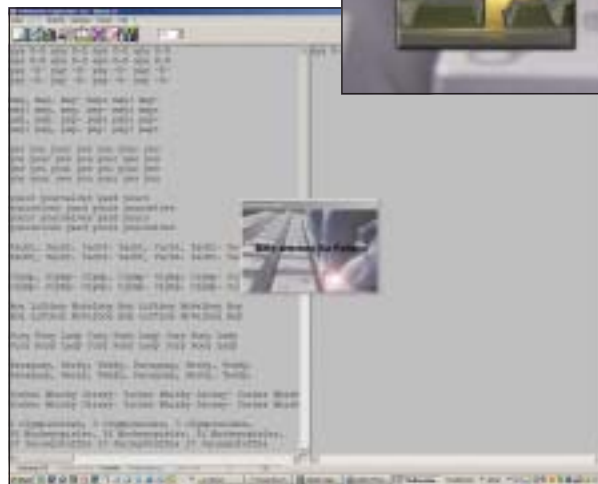
Starten Sie das Setup über den Button *Installieren* im Fenster *Multimedia Tipptrainer* des Menüs Vollversionen oder direkt durch Doppelklick auf die Datei *setup.exe* im Verzeichnis *vollvers\tipptr*.

Der Tipptrainer präsentiert sich nach dem Start mit vier Modulen. Der Eintrag „Tippkurs“ führt zum eigentlichen Tipptrainer, der mit 23 didaktisch aufgebauten Lektionen aufwartet. Sie können auch eigene Texte laden und damit üben. Zum Erstellen derselben ist bereits ein Editor integriert. Weitere herausragende Features des Tipptrainers sind die Diktatfunktion sowie umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten. Takt kann wahlweise zwischen 30 und 240 Anschlägen pro Minute zugeschaltet werden, aber auch eigene Sounddateien können als Taktgeber geladen werden.

Für das spielerische Element sorgt das Tastenspiel „Tastanoid“, bei dem es darum geht mit Tasten einen Ball im Spiel zu halten.

Schlussendlich zeigt der Ergonomiekurs, wie Sie auf die richtige Körperhaltung achten. Er bietet zudem Fitness-Übungen, die durch die Unterstützung von Videos leicht nachvollziehbar sind.

Das Hauptmenü bietet vier Module, darunter ein Spiel, einen Ergonomiekurs und den eigentlichen Tipptrainer



Das Übungsfenster des Tipptrainers ist zweigeteilt. Links finden Sie die Vorlagentexte, rechts wird der getippte Text angezeigt. Jeder Fehler wird auf Wunsch ausgewertet.

VERZEICHNIS
vollvers/tipptr

Don't angry

Dieses Windows-Game holt den Klassiker aller Würfelspiele auf Ihren Bildschirm. Die gelungene „Mensch ärgere Dich nicht“-Umsetzung baut auf den allseits bekannten Regeln auf, würzt das Spielvergnügen aber mit zahlreichen Zusätzen.

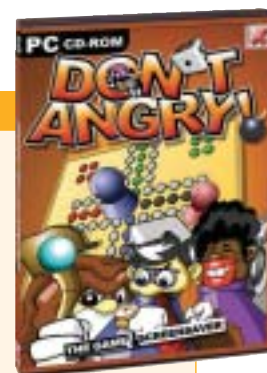


So wird der Spielverlauf durch sogenannte Fragezeichenfelder noch spannender. Hierbei wird ein Schicksalsrad in Gang gesetzt, das eine zufällige Aktion auswählt. Diese muss natürlich nicht immer von Vorteil für den Spieler sein. Des Weiteren kann man die Far-

be des Spielfeldhintergrundes genauso wählen wie den Hintergrundsong. Und natürlich lassen sich Spiele auch jederzeit unterbrechen und speichern, um zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden zu können.

Treten Sie gegen bis zu drei Computerspieler an oder würfeln Sie mit echten Kontrahenten um den Sieg.

VERZEICHNIS
vollvers/angry



Welt der Naturgefahren

Durch Erdbeben zerstörte Städte, durch Stürme verwüstete Landschaften oder von Wassermassen überflutete Orte - Naturgefahren und die dadurch entstandenen katastrophalen Schäden brennen sich immer häufiger durch spektakuläre Bilder in unser Gedächtnis ein.

In dieser multimedialen „Welt der Naturgefahren“ ist das bei der Münchener Rück in über 30 Jahren entwickelte Wissen zum Thema „Naturgefahren“ in einer einzigartigen Datensammlung gebündelt. Das multimediale Informationsangebot, das direkt von der DVD gestartet werden kann, umfasst eine interaktive Weltkarte, eine Vielzahl themenspezifischer, lexikaler Einträge, eine internationale Datenbank, sowie eine Reihe von Fotos und Illustrationen.

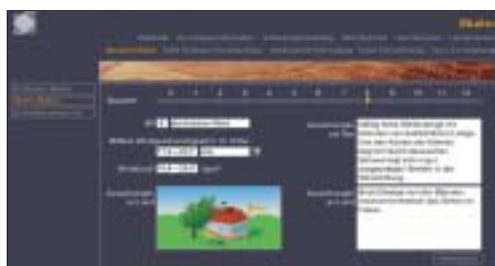
Beim Programmstart hat der Anwender die Wahl zwischen deutscher und englischer Sprache, danach gelangt man unter Zuhilfenahme des Buttons „Hauptmenü“ zur allgemeinen Übersicht. Von dort aus führt der Weg zu allen wesentlichen Programmpunkten der Software. All diese Punkte hier aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen: am besten ist es, sich selbst ein Bild vom anwenderfreundlichen, umfangreichen und vielschichtigen Programm zu machen, das für eventuelle (anwenderspezifische) Fragen auch eine Hilfe bereithält.



Auch ein Grundlagenlexikon ist integriert.



Zu jedem Land gibt es zudem ausführliche Infos.



Auch die diversen Skalen werden anschaulich erklärt.



Mit Hilfe der Weltkarte lassen sich koordinatenabhängig mögliche Gefahrenpotenziale ausfindig machen.

VERZEICHNIS
\\vollvers\naturgewalten\

25.000 Photos

In dieser Sammlung finden Sie alles, was Sie benötigen um Newsletter, Broschüren, Grußkarten, Web-Sites, Multimedia-Präsentationen mit Bildern und Animationen zu bereichern.

Nach der Installation und dem Programmstart erwartet Sie zunächst ein schlichtes Auswahlmenü, von welchem Sie aus den drei primären Ordnern, die am oberen Bildschirmrand zu sehen sind, mit einem Doppelklick eine Auswahl treffen können. Die dort angegebene Zahl entspricht der Anzahl der dort befindlichen Unterordner. Während der Ordner CD1.DCF Fotos in kleinerem Format hortet, sind die Bilder in CD2.DCF bedeutend größer. In CD3.DCF werden schließlich noch Filme und Animationen angeboten. Da wie dort sind die Inhalte nach Themen und weiteren Unter rubriken sortiert.

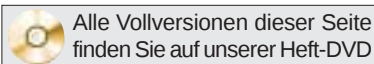
Haben Sie ein entsprechendes Bild mit Doppelklick geöffnet, können Sie es nach Belieben bearbeiten. Sei es durch Rotation und Spiegelung, Gamma-Korrektur und Kontrast oder mit Hilfe von den Effekten, die unter dem Menüpunkt „Process“ zu finden sind.



VERZEICHNIS
ROOT: INSTALL.EXE



Juni 2005



TravelMED

Sind die Reisevorbereitungen bereits in Gange? Dann sollten Sie einen Blick auf TravelMED werfen - hier erfahren Sie alles, was Sie zu den Themen Reisen und Gesundheit wissen müssen.

Es sind nicht nur die exotischen Reiseziele, für die es sich lohnt Informationen über den gesundheitlichen Aspekt einzuholen. Schon eine längere Auto- und Busfahrt kann den Reisenden mit kleineren und größeren Problemen konfrontieren. Wenn es heißt „Mama,

mir ist übel“, fällt das ja noch unter die Kategorie der Harmlosigkeiten. Eine handfeste Reise- thrombose hingegen bedeutet ein massiveres Problem.

Dieses kleine Multimedia-Nachschlagewerk klärt auf und versorgt den Anwender mit Tipps zur Vorbeugung sowie Vorgehensweisen im Ernstfall.

Das Programm lässt sich entweder von der DVD starten oder installieren. Die Informationen sind entweder nach Länder oder nach Kategorien sortiert. Dazu liefert TravelMED



Dieses kleine Multimedia-Nachschlagewerk klärt auf und versorgt den Anwender mit Tipps zur Vorbeugung sowie Vorgehensweisen im Ernstfall.

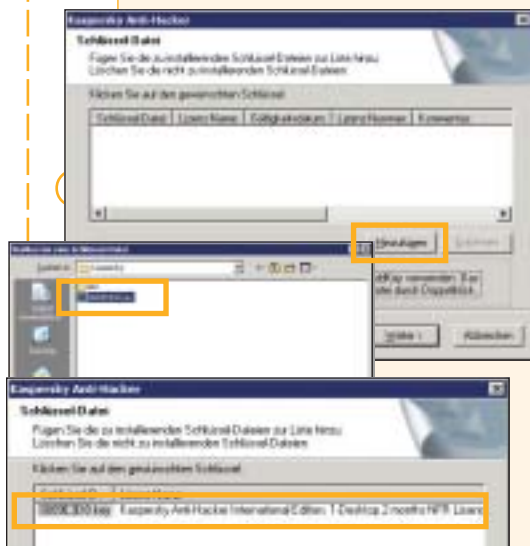
Informationen zur Reiseversicherung, eine spezielle Rubrik für „Reisen im Alter“ sowie das Kapitel „Travel & Hair“ für kosmetikbewusste User.

VERZEICHNIS

\\vollvers\travel\

Kaspersky Anti-Hacker 1.5

Sollte der PC ohne Firewall durch das Netz der Netze geistern, bietet unsere Heft-DVD die Lösung: Kaspersky Anti-Hacker als Vollversion.



Für die Installation verlangt Kaspersky Anti-Hacker auf der Heft-DVD einen Schlüssel - diese Datei mit der Endung .KEY befindet sich im Verzeichnis \\vollvers\kaspersky\ der DVD.

Die Personal Firewall „Kaspersky Anti-Hacker“ schützt den PC unter Windows vor allen ungewollten Zugriffs-

versuchen auf den PC und wehrt Hacker-Attacken ab.

Während der Installation wird eine Keyabfrage eingeblendet. Das Fenster trägt den Titel *Schlüssel-Datei*. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche *Hinzufügen* und wählen Sie die Datei aus, der sich im Verzeichnis \\vollvers\kaspersky\ Ihrer DVD befindet. Die Datei trägt die Endung .KEY.

Führen Sie anschließend den Installations-Assistenten bis zum Ende weiter und starten Sie den Rechner neu - Anti-Hacker ist jetzt auf Ihrem System installiert.

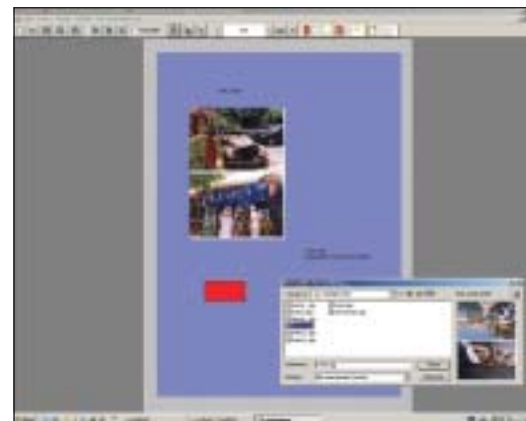
Diese Vollversion ist ein Jahr lang gültig. In diesem Zeitraum erhalten Sie jedes zweite Monat eine neue Key-Datei auf der Heft-DVD, die Sie wie oben beschrieben hinzufügen müssen. Die Key-Datei wird im Verzeichnis \\Kaspersky\ zu finden sein.

VERZEICHNIS

\\vollvers\kaspersky\

PublicPDF

PublicPDF ist ein eigenständiges Layout Programm zum Erstellen von PDF-Dokumenten (auch „none DIN Formate“), ohne das zusätzliche Treiber/Postscript oder Ähnliches installiert werden müssen. Im Programmpaket ist zudem ein SMTP Mail-Programm enthalten, das zusammen mit PublicPDF den Versand von personalisierten Serien-PDFs ermöglicht. Als Schnittstelle für die Empfängeradressen dient eine CSV oder Textdatei.



VERZEICHNIS

\\vollvers\publicpdf\

Aus Russland kommt nur Hochprozentiges!

"Testsieger"

(Stiftung Warentest, 02/2005)

"Testsieger"

(PC Go, 02/2005)

"Empfehlung der Redaktion"

(PC-Professionell, 04/2005)

"Die beste Virensuchleistung..."

"...kompletter Funktionsumfang."

(PC Professionell, 04/05)

"Erste Wahl für
professionelle Anwender"

(ProtectStar Award 2005)

"Erkennt 100% aller Viren der Wildlist"
(TÜV Saarland, Februar 05)



Kaspersky Lab hat bedeutende Technologien entwickelt, die heute selbst für zahlreiche Anti-Viren Programme anderer Hersteller einen unerlässlichen Bestandteil bilden, beispielsweise der heuristische Analysator zur Entdeckung noch unbekannter Viren, ein effizienter Schutz vor polymorphen und Makro-Viren, Micro-Updates für die Anti-Viren Datenbank, das Scannen von archivierten Dateien und vieles mehr. **Sehen Sie den Unterschied!**



KASPERSKY lab

Kaspersky Labs GmbH • Neuburger Str. 57 • 85057 Ingo!stadt • Deutschland
Telefon +49 (0)841 9 81 89-0 • Telefax +49 (0)841 9 81 89-18 • info@kaspersky.de



Optisch prachtvolles Echtzeitspektakel

Ein Akt des Krieges, wie er in diesem Echtzeitstrategiespiel von Atari mitvollzogen werden kann, wird vielleicht schon in naher Zukunft beginnen.

Die Ölpreise steigen rapide, weil Terroristen gezielt Ölraffinerien in die Luft jagen. Die amerikanische Armee und später eine geheimnisvolle Hightech-Truppe namens Taskforce Talon greift ein. Die dritte Partei im Spiel, die Terroristen, können nur im Mehrspielermodus gewählt werden. Die US-Armee hat teure Waffen mit hoher Feuerkraft, die Taskforce eher futuristische Waffen und die Terroristen verfügen über eher billige, aber viele Einheiten. Bezahlt wird alles mit Geld, das für Öl oder Gefangene erhalten wird. Die Kriegsgefangenen werden in Lagern zur Arbeit gezwungen. Der Profit wird genutzt, um neue Gebäude, Upgrades oder Waffen zu kaufen.

In einer Kampagne mit 14 Stationen wird vom Spieler als Kommandant z.B. der Buckingham Palast in London verteidigt, ein russisches Atomkraftwerk geschützt, der Hafen von San Francisco oder das Capitol in Washington erobert etc. Die einzelnen Szenarien werden durch viele optisch hochwertig ausgearbeitete Zwischensequenzen (etwa 45 Minuten Video) verbunden. Auch innerhalb

der Szenarien gibt es immer wieder neue Situationen und Zusatzaufträge.

Insgesamt wirkt das Spiel wie eine neue Folge von *Command & Conquer: Alarmstufe Rot*. Die Grafik ist beeindruckend, stellt aber sehr hohe Hardwareanforderungen. Die Kampagne ist leider ziemlich schnell durchgespielt, die meiste Freude kommt im Mehrspielermodus auf.

(jm)

Act of War: Direct Action

Preis: € 49,99

Hersteller: Atari



Strategisches aus dem Mittelalter

Das Dunkle Zeitalter hat einen weiteren spielbaren Vertreter hervorgebracht, der Strategen mit einer Mischung aus Echtzeitstrategie und rundenbasierten Zügen kurz aufhorchen lässt.

Entwickelt von der kroatischen Spiele-Schmiede Cateia bietet *The Kings of the Dark Age* eine 17 Missionen umfassende Kampagne, die im dreizehnten Jahrhundert über die Bühne geht. Einzelne Runden simulieren je eine Jahreszeit. Innerhalb dieser kann der Spieler eingeschränkte Manöver durchführen, sich um die wirtschaftlichen oder bevölkerungspolitischen Belange kümmern oder mit diversen Bautätigkeiten beginnen. So werden Felder bestellt, Arbeiter der Rohstoffgewinnung zugewiesen, Steuersenkungen erlassen, Waffen geschmiedet oder Soldaten rekrutiert. Dies alles ist natürlich miteinander verwoben, so dass nahezu alle Aktionen Konsequenzen auf andere Bereiche ausüben.

Während dieser Spielteil in rundenbasierter Form über die Bühne geht, kommt es bei Gefechten oder Belagerungen zu Echtzeit-Sequenzen, in denen der Spieler seine Truppen mit zugegeben geringen Befehlsoptionen in die Schlacht schickt.

Leider vermisst man im Spiel eine gewisse Dynamik und Spannung - auch die Grafik hinkt heutigen Ansprüchen hinterher. Dafür versüßt ein mittelalterlich-ambivalenter Soundtrack den schleppenden Spielverlauf.

The Kings of the Dark Age

Preis: € 29,99

Hersteller: Cateia Games/Zuxxez



Juni 2005



Mit Zwergen und Dämonen in die Unterwelt

Ein böser Dämon entführt Prinzessin Vilya in die Unterwelt. Da kann ein ehrbarer Held nicht zögern: Auf geht's – retten wir die Prinzessin und gleich danach noch die restliche Welt, indem wir verschiedene Portale zur Hölle verschließen. Für einen Fan von actionreichen Rollenspielen ist es dabei eher ein attraktiver Reiz als ein lästiges Hindernis, dass Tausende von Bösen dahingemetzelt werden müssen, bis das Ziel erreicht ist.

Wer *Sacred* erfolgreich gespielt hat, verfügt über einen Helden mit mindestens Level 25. Diesen Helden kann man vom Hauptprogramm aus samt allen Ausrüstungsgegenständen und Fähigkeiten exportieren und dann im Add-On durch die „Unterwelt“ steuern. Wer die beiden neuen Avartartypen, Zwerg und Dämonin, ausprobieren möchte, findet beim Start je einen Level 29 Charakter mit passabler Ausrüstung. Am meisten Spaß macht das Add-On jedoch, wenn man etwa einen Zwerg in aller Ruhe durch das Hauptprogramm steuert und von dort gleich mit einem Level 40 oder Level 50 Zwerg und einer super tollen Ausrüstung startet.

Die Hauptmission führt über viele Stationen durch neue Landschaften von Ancaria, die 40 Nebenmissionen helfen beim Sammeln von Erfahrungspunkten und Ausrüstungsgegenständen. Als kleinen Ausgleich für die enorme Kampfkraft der neuen Heldentypen haben sie auch jeweils ein Handicap: Der Zwerg kann nicht reiten und die Dämonin kann keinen Handel treiben, weil die Dorfbewohner Angst vor ihr haben.

Das Spiel ist so angelegt, dass kein Mangel an Erfahrungspunkten und Ausrüstungsgegenständen herrscht: Der

Zufallsgenerator ersetzt besiegte Gruppen von Gegnern immer wieder. Wer also einfach auf einer Straße auf- und abgeht, braucht nur etwas Geduld und einiges taktisches Geschick im Kampf gegen die verschiedenen Gruppen von Bösen, bis ein angestrebter Levelanstieg erreicht ist. (jm)

Sacred Underworld

Preis: € 29,95

Hersteller: Ascaron/Take 2

4,5



Die Dämonin sammelt die Ausrüstungsgegenstände der besiegten Gegner auf und plündert Schatztruhen sowie magische Verstecke.

Titel im wahrsten Sinne des Wortes

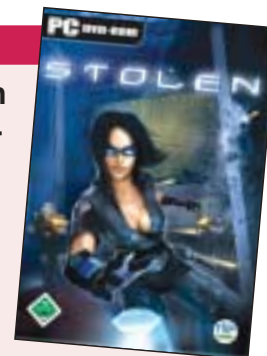
Stolen nennt Publisher HIP Interactive sein Stealth-Action Spiel rund um die wenig gewaltbereite Diebin Anya Romanov.

Und damit wird der Nagel auf den Kopf getroffen, denn die Entwickler haben ihrerseits ihre langen Finger ausgestreckt, um sich ideenmäßig bei sämtlichen Genre-Kollegen zu bedienen. Hier ein bisschen *Thief*, dort ein wenig *Splinter Cell* – dies alles noch gut verrührt und fertig ist ein Schleichspiel, auf das zwar niemand gewartet hat, aber das auch niemanden zu einem Verriss treibt.

Das einzig Besondere ist vielleicht Anyas vehemente Gewaltverzicht. Zwar kennt sich die Heldin in asiatischer Kampfkunst aus, doch ist ein Einsatz dieser nicht unbedingt hilfreich. Denn die niedergestreckten Ordnungshüter sind nur kurz von einem Ohnmachtzustand benebelt und infolgedessen aufs Höchste alarmiert. So ist es ratsamer, mit Bedacht den Schatzen aufzusuchen, Hightech Geräte zu benutzen oder klammheimlich auf Ki-

sten zu klettern oder akrobatisch durch die Lüfte zu schwingen.

Spielerische Defizite im Bereich der etwas trägen Steuerung sind dabei ebenso zu erwähnen, wie eine betagt wirkende Grafik. Doch dafür sollte nach Ansinnen des Herstellers das blickfreundige Dekoltee der Heldin verschönern. (cw)



Es ist schon ein besonderer Reiz, wenn ein Zwerg mit der Synchronstimme von Gimli bzw. Bud Spencer die Rückständigkeit der Dorfbewohner kommentiert.

Stolen

Preis: € 39,95

Hersteller: blue52/HIP Interactive

3,5





Auf Samtpfoten dem Jungbrunnen entstieg

Die Erfolge *Splinter Cells* scheinen auf seinen Helden, Sam Fisher, wie ein Jungbrunnen zu wirken. Denn der Top-Agent wirkt im dritten Teil der Serie jünger und agiler als je zuvor.

Diesmal gilt es die bösen Vorzeichen eines potenziellen Dritten Weltkriegs im Keim zu ersticken. In der One-Man-Show werden gut bewachte Gebäude, unwegsames Gelände oder große Schiffe infiltriert, um Informationen und Beweise zu sammeln oder Widersacher auszuschalten. Der ehemals grundlegende Stealth-Anspruch wurde zwar in seiner Grundform beibehalten, jedoch um einige Action-Nuancen erweitert, so dass der Spieler ab sofort auch eine etwas aggressivere Vorgehensweise in Betracht ziehen kann, um sein Ziel zu erreichen. Dies geht Hand in Hand mit multiplen Lösungswegen und einem nonlinearen Gameplay, das den Wiederspielbarkeitswert deutlich anhebt.

Zu den herausfordernden Einzelmissionen gesellen sich auch motivierende Mehrspieler-Modi: etwa der faszinierende Kooperationsmodus oder der nach wie vor exzellente Versus Modus.

In technischer Hinsicht ist *Splinter Cell* nach wie vor das Maß der Action-Dinge, wenn es um nachvollziehbare Licht- und Schatteneffekte oder die spielbestimmende Geräuschkulisse geht. Leider bekommt man von der gra-



Ohne Nachtsichtgerät läuft auch bei Topagenten nichts.

fischen Pracht und der Detailvielfalt nicht immer alles mit, da viele Levelabschnitte ziemlich dunkel gehalten sind und man so manches Level ausschließlich mit dem Nachtsichtgerät durchspielt. Der Spielanspruch leidet aber nicht darunter: *Chaos Theory* ist wie auch schon seine Prequels ein spannendes Stealth-Action-Spiel, das an Realismus und Action zugelegt hat. (cw)

Tom Clancy's Splinter Cell Chaos Theory

Preis: € 49,95

Hersteller: Ubisoft



5



Nintendo DS

Seit einigen Wochen ist die Handheld-Szene um einen Vertreter reicher. Die Rede ist vom Nintendo DS, der den Reigen der portablen Spielkonsolen fürs Jahr 2005 (auch Sony - PSP - und Tiger Telematics - Gizmondo - bringen noch in diesem Jahr derartige Geräte auf den Markt) eröffnete.

Dass Nintendo sein Geschäft in Sachen Handhelds versteht, geht aus der Unternehmensgeschichte eindrucksvoll hervor, in der mit ähnlich „großen“ Systemen bereits Erfolge eingefahren werden konnten (Game&Watch oder die Game Boy-Saga). Nun steht also der inoffizielle Nachfolger in den Regalen - und erneut beweist sich Nintendo als treibende Kraft hinter innovativen Spielkonzepten.

Die Besonderheiten

Am augenfälligsten ist mit Sicherheit der Dual-Bildschirm, der es den Spieleentwicklern ermöglicht, auf dem oberen Screen das primäre Spielgeschehen darzustellen, während unten Karten, Inventory oder sonstige Auswahlmenüs angezeigt werden könnten. Doch der untere Bildschirm kann noch mehr, ist er doch mit einem Touchscreen ausgestattet, der neue Steuerungsmöglichkeiten eröffnet. So fungiert der Eingabestift in der beim Kauf mitgelieferten Demo *Metroid Prime Hunters* als Maus-Ersatz. Ebenfalls innovativ ist das eingebaute Mikrofon, das bei manchen Spielen sogar schon als zusätzliches

„Eingabegerät“ benutzt werden kann. Nicht zu vernachlässigen ist zudem die kabellose Multiplayer-Funktion, die es erlaubt mit anderen DS-Spielern in der Nähe zu spielen, zu chatten oder gemalte Notizen auszutauschen.

Technisches

Der knapp 300 Gramm schwere und rund 15 x 8 Zentimeter große DS hat eine Bildschirmauflösung von 256 x 192 Pixeln bei 260.000 Farben. Zwei Prozessoren (67 & 33 MHz), sowie ein 4 MB-Speicher (+ 656 KB für die Grafik) sorgen für die Geschwindigkeit. Die Ohren werden zudem von eingebauten Stereo-Speakern verwöhnt. Neben einem Slot für die DS-Spiele (etwa in der Größe von SD- oder MMC-Speicherkarten), gibt es auch einen für GBA-Spiele, die auf dem DS genutzt werden können. Die DS-Spiele werden im Übrigen rund 30,- Euro kosten. Erwähnenswert ist noch der Verzicht von Batterien, denn der DS kommt mit seinem wiederaufladbaren Lithium Ionen Akku für rund zehn Stunden aus.

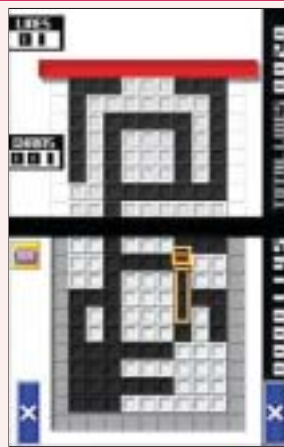
Fazit

Trotz aller interessanter Features, kann man dem Nintendo DS noch keine erfolgreiche Karriere garantieren. Denn wie es bei allen Konsolen der Fall ist, steht und fällt das Interesse an einem Spielsystem mit dem angebotenen Spielen. Des Weiteren ist fraglich, ob die Entwickler genügend Kreativität mitbringen werden, um die Besonderheiten des DS - wie Touchscreen oder Dual-Bildschirm - wirklich zu nutzen und Spiele danach auszurichten. Der Konkurrenz hat Nintendo allerdings schon ein Schnippchen geschlagen, indem der DS zeitgerecht und vor allem wie angekündigt erschienen ist, während sich die Releasetermine für den PSP und den Gizmondo beinahe wöchentlich verschieben. Zudem ist der Handheld für rund 150,- Euro erhältlich, was bei gegenwärtigem Stand der Dinge nur die Hälfte derjenigen Preise wäre, die der Mitbewerb für seine Geräte verlangen würde. **(cw)**

Nintendo DS

Preis: € 149,99

Hersteller: Nintendo

www.nintendo-europe.com

Super Mario: Der Nintendo-Klassiker darf natürlich auch auf dem DS nicht fehlen.

Wario Ware Touched!: In 180 Minispielen werden sämtliche Besonderheiten des DS ausgenutzt.

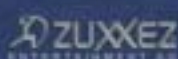
Polarium: Ein Knobelspiel vom Feinsten mit „tetrastischem“ Suchtfaktor.



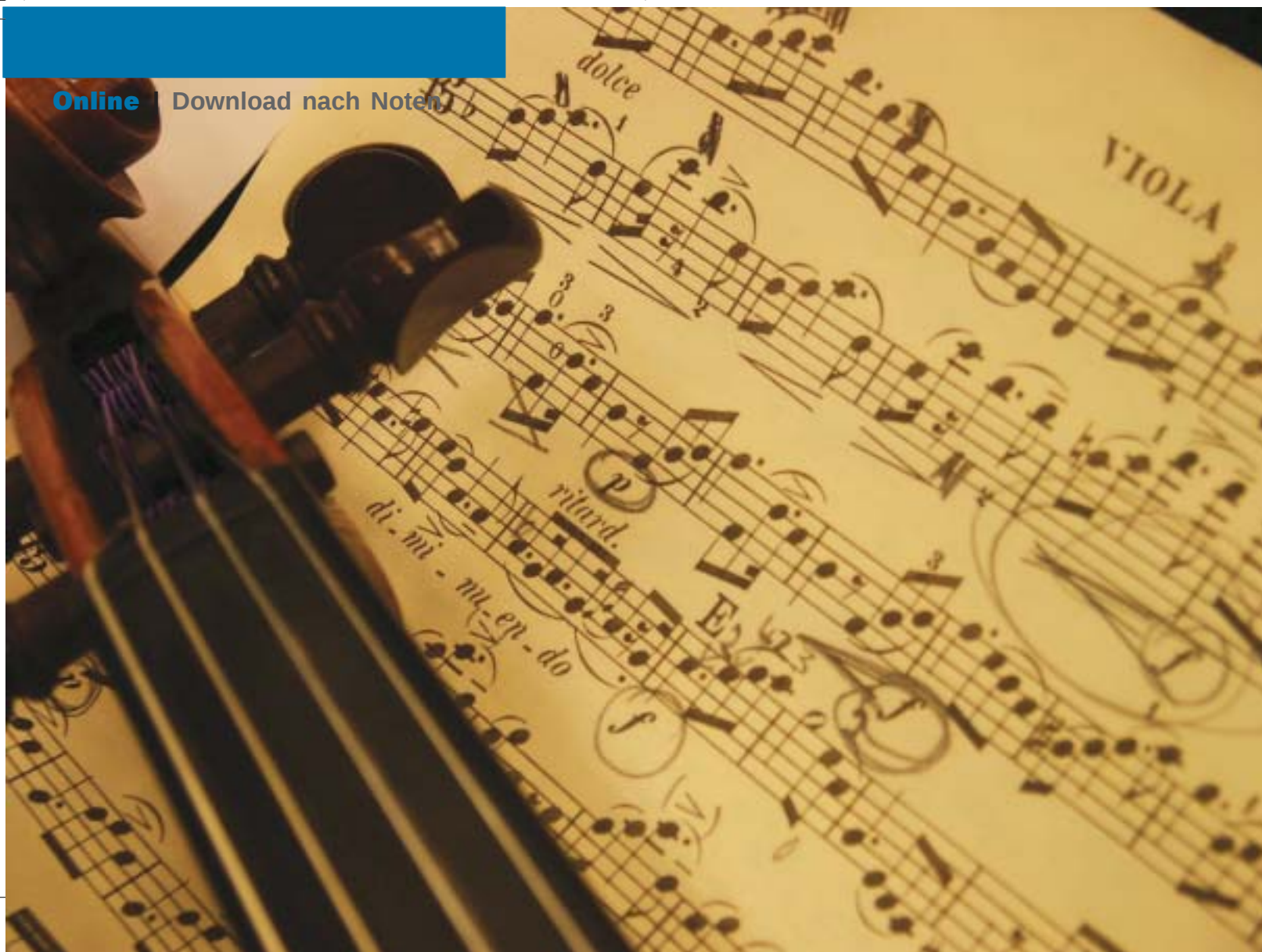
EARTH

2160

© 1993-2005 by ZUXKEZ Entertainment AG, developed by Healey Pump Game Development Studios, published by Deep Silver, a division of Koch Media GmbH. All rights reserved. Earth 2001, Healey Pump and ZUXKEZ are registered trademarks of ZUXKEZ Entertainment AG. All other trademarks are property of their respective owners.



WWW.EARTH2160.COM



Download nach Noten

Die Musikindustrie atmet schon langsam wieder auf, sanken doch die Musikdownloads aus illegalen Quellen in Deutschland von gut 600 Millionen Tracks im Jahre 2003 um mehr als 200 Millionen Tracks auf 382 Millionen Stück im Jahr 2004. Der Phonoverbands-Chef Gerd Gebhardt sieht damit die Musikwirtschaft in ihrer Strategie der mit abschreckender Wirkung behafteten Klagewellen bestätigt. Während also die Nutzung illegaler Angebote abnimmt, steigt die Nachfrage nach legalen Downloads. Grund genug, diese Dienste einmal näher anzuschauen.

Media Markt Musikdownload

<http://musikdownload.mediamarkt.de>

Bei den aktuellen Hits zeigt sich der Großflächenmarkt gut sortiert und bedient auch die Randgenres einigermaßen zufriedenstellend. Enttäuscht waren wir aber vom Back-Katalog: kein Emerson, Lake & Palmer, keine Rede von Uriah Heep, ja nicht mal Led Zepelin wollten wir auffinden. Insgesamt sollen aber immerhin rund 700.000 Titel (WMA und MP3) zur Auswahl stehen.

Wenn es um das Auffinden der entsprechenden Musik geht, offeriert der Media Markt eine wenig tolerante Suchmaske, in die man Titel, Interpret oder Erscheinungsjahr eingeben kann. Zudem lassen sich noch Kategorie und Dateiformat einschränken. Beim bloßen Browsen bedient man sich der Musikgenres, um dort in weiterer Folge die Künstler von A bis Z zu durchforsten.



Der Merkzettel sorgt für Komfort.

Wurde das Interesse an einem Track geweckt, lässt sich jeweils eine 30-sekündige Preview des Songs anhören.

Musicload

www.musicload.de

T-Online bietet mit Musicload eine speziell auf die Chartlandschaft und deutsche Interpreten (auch Newcomer und Künstler von Independent-Labels) ausgerichtete Downloadplattform an, die preislich etwas über das gängige Ziel hinausschießt. Denn die Preise, die für Alben (zwischen 9,95 bis 14,95 Euro) und Singles (zwischen 0,99 und 1,59 Euro) zu bezahlen sind, liegen generell über denjenigen des Mitbewerbs.

Dafür lässt das Portal bei den komfortablen Bezahlungsmodellen die Musikern spielen, indem es neben dem üblichen Kreditkarten-Modell (VISA, MasterCard oder American Express) auch die Bezahlung via Firstgate click&buy, diverse Gutscheine oder - wie es sich für T-Online gehört - über die T-Online Rechnung bzw. T-Pay anbietet.

Insgesamt stehen dem User rund 470.000 Songs zur Auswahl, wobei der Katalog primär aktuelle Hits anbietet und

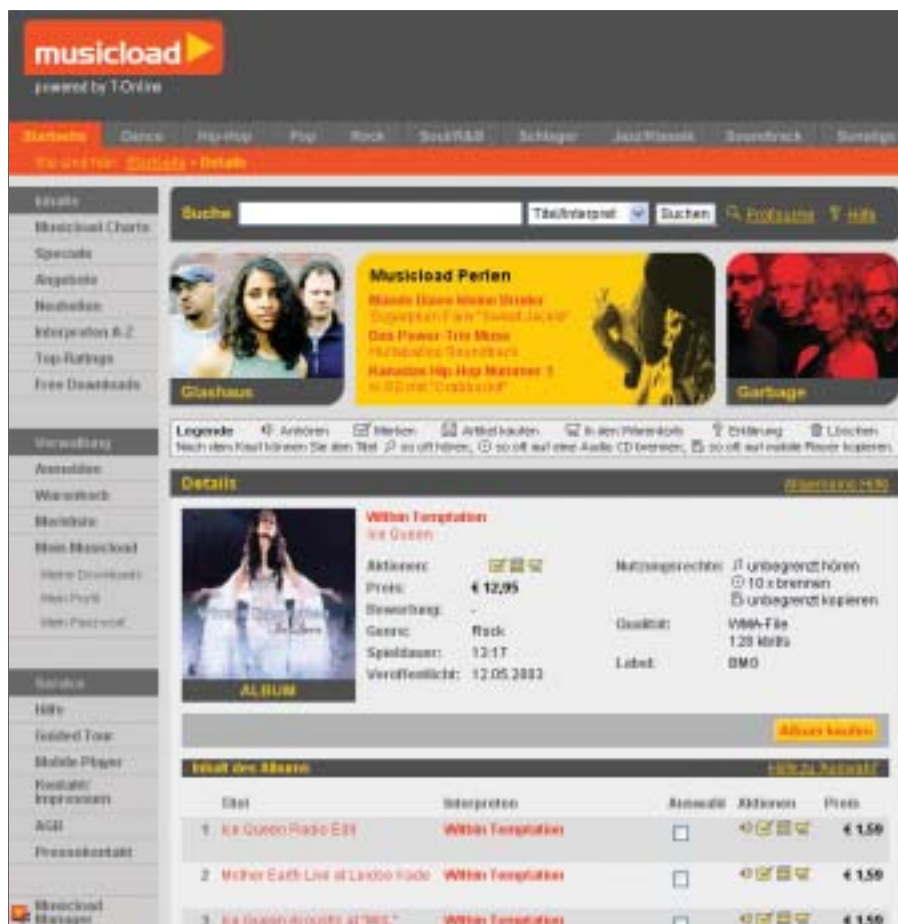


Mit diversen „Specials“ bringt Musicload etwas Leben in die ansonst ziemlich steril wirkende Welt der kommerziellen Musikdownloads.

die Randgenres ihrem Präfix entsprechend nur peripher führt. Dafür wird die Suche mit kurzen redaktionellen Beiträgen oder Kundenempfehlungen zu ausgewählten Titeln etwas erleichtert. Künstler und Tracks, die nicht unter dem Protektorat der T-Online Redaktion oder anderer Nutzer stehen, müssen - wie auch bei den anderen Portalen - im Schnellsuchverfahren oder per alphabetischem Künstlerindex gesucht werden.

Ist man auf einen bestimmten Track aufmerksam geworden, gibt es natürlich die Möglichkeit, in den Song mittels einer halbminütlichen Prelistening-Session hineinzuhören. Zudem wird ohne zusätzlichen Klick über die Nutzungsrechte der geschützten WMA-Dateien Auskunft gegeben. Somit ist Musicload in puncto Bedienung und Übersicht neben iTunes an der Spitze der entsprechenden Portale zu finden. Ein konkurrenzfähigeres Preismodell, sowie eine Ausweitung des Dienstes außerhalb von Deutschland könnte in Zukunft noch ein breiteres Publikum ansprechen.

Dank diverser redaktioneller Beiträge und unterschiedlichen Bezahlformen ist Musicload eines der userfreundlicheren Portale.



In weiterer Folge kann der Artikel auf den Merkzettel notiert (nur für registrierte User) oder in den Warenkorb gelegt werden. Dort stehen anschließend als Zahlungsoptionen Firstgate click&buy und Kreditkarte (MasterCard und Visa) zur Verfügung. Auch Gutscheincodes können eingelöst werden. Als Bonus bekommt der User noch die Möglichkeit, eigene Covers zu gestalten und auszudrucken.

Bei der Preisgestaltung zeigt sich das Angebot sehr transparent: einzelne Tracks kosten jeweils 99 Cent und komplette Alben (ganz gleich wie viele Audio-CDs diese umfassen würden) sind für € 9,99 zu erstehen. Zur Zeit steht der Download offiziell nur für deutsche User zur Verfügung.

Die transparente Preisgestaltung zählt zu den positiven Merkmalen des Downloadportals des Media Markts.



MSN Music

<http://music.msn.de>
www.msn.at/music

Auch Microsoft will sich dem boomenden Markt der virtuellen Musikdistribution nicht verschließen. Deshalb wird das Vertriebsnetz von MSN Music kontinuierlich ausgebaut, so dass das Downloadportal des Software- und inzwischen auch Entertainment-Riesen auch für Deutschland, die Schweiz und Österreich verfügbar ist.

Rund 400.000 Titel stehen dem User zur Verfügung, wobei die aktuellen Hits selbstredend an erster Stelle stehen. Auch die einzelnen Sparten werden zufriedenstellend abgedeckt, so dass der User ganz gleich ob Klassik, Jazz oder Dance die bekannteren Interpreten aufzufinden vermag. Zusätzlich wird auf landesspezifische Inhalte gesetzt, was allerdings nur als oberflächlicher Lokalkolorit gewertet werden kann: So bekommt man als österreichischer Nutzer etwa keine (alt)ehrwürdigen Künstler wie Peter Cornelius, Drahdiwaberl oder Uli Bär und auch die deutschen User müssen sich mit den aktuellen Größen der heimischen Musikszene begnügen bzw. können nicht mit alten Scheiben großer Artisten bedient werden (beispielsweise fehlen gut fünf Alben eines Konstantin Weckers).



Optisch verspricht die Übersichtsseite der einzelnen Musikgenres einiges; doch leider hält die Suche nicht das, was sie oberflächlich verspricht, denn das Browsen durch die Genres ist genauso ein alphabetischer Spießrutenlauf wie bei den meisten anderen Anbietern.

Auf der Suche nach den diversen (ehemaligen) Chartdominanten steht dem Anwender eine simple Suche nach Künstler und Titel zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es auch Interpretenlisten, die nach vielen verschiedenen Genres sortiert sind: von Ambient/New Age über Instrumental, Jazz oder Kinder bis hin zu Weltmusik. Trotz der vielen Genres wird die Suche aber auch nicht gerade wesentlich erleichtert - es sei denn,

man weiß präzise, wonach man sucht. Diverse Zusatzinfos zu den Künstlern bzw. ein magazinhafter Content würde dem Portal (wie auch allen anderen) sicherlich gut zu Gesicht stehen und die Benutzerfreundlichkeit anheben.

Die Preisgestaltung ist indessen begrüßenswert. Jeder einzelne Track kostet 99 Cent und ein Album 9,99 EUR. Zudem besteht die Möglichkeit - neben einer kostenlosen 30-sekündigen Preview - jeden Song für einen Cent in voller Länge und in bester Qualität zu streamen - also online anzuhören.

Die Titel stehen - wie nicht anders zu vermuten ist - als WMA-Dateien zur Verfügung. Über den Menüpunkt „Informationen über Nutzungsrechte“ erfährt der Nutzer zudem, wie oft er zum Beispiel den jeweiligen Song auf CD brennen kann. In puncto Bezahlung steht dem User hingegen nur die Möglichkeit via Kreditkarte (Visa, MasterCard) das Konto aufzuladen zur Verfügung.



Dank der engen, logischen Verknüpfung mit dem Windows Media Player wird das Abspielen, das einzigartige Streamen für einen Cent oder der Download von Musiktiteln zum Kinderspiel. Doch auch bei der Preisgestaltung spielt MSN Music in der obersten Klasse mit. Denn ein knapper Euro für einen einzelnen Song bzw. rund 10,- Euro für ein komplettes Album sind annehmbare Preise

**Medionmusic**www.medionmusic.com

Ein weiterer Newcomer im Musikbusiness ist Medion, der mit seiner Plattform, die derzeit nur für Deutschland verfügbar ist (eine Ausweitung ist für das dritte und vierte Quartal 2005 geplant), auf eine gediegene Mischung aus aktuellen Chart-Hits und weniger bekannten Acts zurückgreifen kann, wobei der Back-Katalog im Gegensatz zu einigen anderen Kandidaten durchaus zufriedenstellend ist.

Diese Zufriedenheit ist allerdings nicht von permanenter Dauer, da Bedienung und Übersicht im allgemeinen Vergleich zu Wünschen übrig lassen. So kann der User beispielsweise erst im Warenkorb nachsehen, wie es um die Nutzungsrechte der einzelnen Tracks steht. Auch bei der Suche müssen die Angaben zu Interpret oder Songtitel wortwörtlich eingegeben werden, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen (gibt man etwa lediglich „Etheridge“ ein, zieht man quasi eine Niete, während man sich nach Ein-

gabe von „Melissa Etheridge“ gleich über 84 Einträge der Songwriterin freuen kann). Doch auch die Betreiber haben dieses Manko erkannt und arbeiten zur Zeit an einer Verbesserung.

Positiv zu erwähnen ist, dass neben den geschützten WMA-Dateien auch so manche „lizenzfreie“ MP3-Tracks aufzufinden sind. Auch das Service mit dem Coverdruck, wie wir es schon beim Media Markt gesehen haben, ist lobenswert zu erwähnen. Dem gegenüber steht jedoch die uneinheitliche Preisgestaltung: denn die Preise bei Medion variieren zwischen 0,89 bis 1,29 Euro pro Track und zwischen 9,99 und 14,- Euro pro Album. Die Bezahlung erfolgt per Kreditkarte oder Firstgate click&buy.

Komplettiert wird das Angebot schließlich noch von einem Merkzettel und einem downloadbaren Musikmanager, der die Handhabung des Portals sowie die „Nachfolgehandlungen“ mit den Musikdateien vereinfachen und vor allem unter einen Hut bringen soll.

**Format-Wirrwarr**

Je nach Erlaubnis des jeweiligen Musiklabels werden Dateiformate in einem „DRM-geschützten Windows Media Audio“-Format oder als MP3 angeboten. Während MP3-Dateien nicht geschützt sind und mit allen gängigen Programmen zum persönlichen Gebrauch genutzt werden können, sieht es bei den DRM-geschützten WMA-Dateien etwas anders aus.

DRM-geschützte WMA-Dateien

Diese Dateien sind durch ein „Digital Rights Management (DRM)“ gegen illegale Vervielfältigungen geschützt. Die Nutzungsrechte sind jeweils schon vor dem Kauf ersichtlich (etwa beim Media Markt durch einen Klick auf das Paragraphenzeichen beim jeweiligen Titel), jedoch auch nach dem Download direkt im Windows Media Player, der ab der Version 9 verfügbar sein muss, um diese Dateien zu benutzen.

Wenn Sie Musik im geschützten WMA-Format herunterladen, wird automatisch auch eine so genannte Lizenz für dieses Musikstück auf den Computer geladen. Diese Lizenz entschlüsselt die geschützte Musikdatei. Eine geschützte WMA-Musikdatei kann daher nur zusammen mit einer Lizenz genutzt werden. Zudem können alle DRM-geschützten WMA-Produkte auf externe (MP3-)Player übertragen werden, vorausgesetzt der jeweilige Player unterstützt das geschützte WMA-Format. Die Anzahl der erlaubten Exporte kann gelegentlich ebenfalls beschränkt sein.

Tipp: Sie sollten die Titel, die Sie auf der Festplatte Ihres PCs gespeichert haben, durch Brennen auf CD sichern, da die Lizenzen bei einer Neuinstallation oder einem Update des Betriebssystems verloren gehen können.



iTunes Music Store

www.apple.com/de/itunes/
www.apple.com/at/itunes/

In vielerlei Hinsicht tanzt Apples iTunes Music Store aus der Reihe der Musikdownload-Portale. Zu Beginn fällt schon einmal auf, dass man für die Nutzung des Portals vorerst einmal eine Software (rund 20 MB) herunterladen muss. Dieser Schritt geht Hand in Hand mit einer komfortableren Nutzung, die jedoch auch an dem Festhalten des Apple-eigenen Players gekoppelt ist.

Doch die Eigenwilligkeit des Portals hat auch seine Vorteile - und diese überwiegen. So werden die Daten im AAC-Format (Advanced Audio Coding) gespeichert und können einheitlich beliebig oft gebrannt, auf externe Geräte exportiert oder mit Tools zu MP3s konvertiert werden. Eine weitere feine Sache ist die unüblich Schlampigkeitsfehler-verzeihende Suche, die in einer Liste mögliche, richtige Ergebnisse auflistet. Darüber hinaus wird zur Zeit die Option „Hörer kauften auch“ erweitert, die Amazon-like weitere interessante Interpretationen - abhängig von der eigenen Auswahl - anzeigt. Überhaupt spielt iTunes in puncto Bedienungsfreundlichkeit und Übersicht in der Eliteliga.

Dem nicht genug, bietet Apples Portal auch einen prominent besetzten



Auch Randgenres werden gut bedient und sind wie alles andere gut auffindbar.

Katalog, der seine Fänge auch außerhalb der engen Grenzen der Charts auswirft, so dass auch Künstler abseits des aktuellen Mainstreams aufgefunden werden können. Und dies zu einem Preis, der zu überzeugen weiß. Während einzelne Songs mit den beinahe üblichen 99 Cents ausgegeben werden, wechselt so manches Album auch schon für knappe sieben Euro den Besitzer. Aktuelle und bekannte Alben sind jedoch zumeist um 9,90 Euro zu erstehen.

Die Bezahlungsmöglichkeiten erscheinen dann wieder in einem etwas nüchternem Licht, denn der iTunes Music Store akzeptiert nur Kreditkarten. Doch dafür können auch Deutsche und Österreicher den Dienst nutzen.

Fazit

Im Grunde sind die kommerziellen Download-Portale eine willkommene Alternative zum stationären Handel. Doch sind durch die Bank auch einige Unannehmlichkeiten in Kauf zu nehmen. So geizen alle Dienste mit Zusatzinformationen und allgemeinem Content (einzig Musicload lässt ein wenig redaktionelle Inhalte zu). Zudem sind die Preise gerade für Alben nach wie vor zu hoch, denn neben den ausgeschriebenen Kosten sind ja auch die Online-Gebühren zu zahlen; auch das Drucken von Cover und die Beschaffung von Jewel-Cases und CDs muss einkalkuliert werden. Nicht zu vergessen das fehlende - vor allem für Liebhaber und Sammler wichtige - Booklet mit den Texten und Artworks. Des Weiteren ist die Auswahl - speziell was den Back-Katalog und Randsparten anbelangt - nur mit „zufriedenstellend“ zu bewerten.

Schwer im Magen liegen außerdem die uneinheitlichen Dateiformate. Vor allem das eingeschränkte Nutzungsrecht der WMA-Dateien wird den einen oder anderen Käufer abschrecken, genauso wie die bescheidene Auswahl an Zahlungsmethoden bei den meisten Anbietern.

Dass nach wie vor Handlungsbedarf besteht, steht daher außer Frage, denn die Konkurrenz schläft nicht, wie etwa der alternative Vertriebsweg von Simevil.com (nachzulesen in der Ausgabe 03/05) zeigt. (cw)



Bedienungsfreundlich, mit gutem Katalog ausgestattet und preisbewusst präsentiert sich Apples iTunes. Dass für diese Vorteile eigens eine Software herunter zu laden ist, ließe sich noch verkraften, doch die eingeschränkten Zahlungsmethoden trüben dann auch hier den Musikgenuss.

Media Markt	Musicload	MSN Music	Medionmusic	iTunes	
					
rund 700.000 Titel	etwa 470.000 Songs	rund 400.000 Titel	etwa 450.000 Songs	circa 800.000 Tracks	Auswahl
Einzel song € 0,99 Album € 9,99	Einzel song zwischen € 0,99 und € 1,59 Album zwischen € 9,95 und € 14,95	Einzel song € 0,99 Album € 9,99 Stream € 0,01	Einzel song zwischen € 0,89 und € 1,29 Album zwischen € 9,99 und € 14,-	Einzel song € 0,99 Album zwischen € 6,93 und € 9,90	Preis
hauptsächlich WMA, aber auch MP3	WMA	WMA	hauptsächlich WMA, aber auch MP3	AAC	Format
Firstgate click&buy, Kreditkarte (Master- Card und Visa) und Gutschein codes	Kreditkarte (VISA, MasterCard oder American Express), Firstgate click&buy, Gutschein codes, T- Online Rechnung und T-Pay	Kreditkarte (Visa, MasterCard)	Firstgate click&buy, Kreditkarte (Master- Card und Visa) und Gutschein codes	Kreditkarte (Visa, MasterCard)	Zahlungs- form
„Großflächenmarkt- mäßig“: zielstrebige Suche, die nur mit genauer Suchanfrage funktioniert, ohne op- tische Anreize und mit wenigen Zusatzinfos	Überblickliche Navi- gation mit informati- vem Mehrwert	gute Einbindung in den Windows Media Player; Suchmöglich- keiten und allgemeine Übersicht optimie- rungsbedürftig	sehr penible Such- maske, die keine Feh- ler oder ungenaue Angaben verzeiht; Nutzungsrechte wer- den erst im Waren- korb angezeigt	im Allgemein sehr übersichtlich mit guter Einbindung in die ei- gene „Player-Land- schaft“	Hand- habung
Coverausdruck	marginaler redaktio- neller Inhalt, optional downloadbarer Mu- sicload Manager, eine Handvoll von Gratisdownloads	Stream-Möglichkeit, viele Genrebezeich- nungen	Coverausdruck, op- tional downloadbarer Musikmanager	userfreundliche Su- che, Softwaredown- load (für Mac & PC), AAC-Format	Besonder- heiten
Deutschland: Ja Österreich: geplant Schweiz: geplant	Deutschland: Ja Österreich: Nein Schweiz: Nein	Deutschland: Ja Österreich: Ja Schweiz: Ja	Deutschland: Ja Österreich: geplant Schweiz: geplant	Deutschland: Ja Österreich: Ja Schweiz: Nein	Verfüg- barkeit
http://musikdownload.mediamarkt.de	www.musicload.de	http://music.msn.de www.msn.at/music www.msn.ch/music	www.medionmusic.com	www.apple.com/de/itunes www.apple.com/at/itunes	

Gesund & sicher reisen

Beim Reise-Gesundheits-Service TravelMED steht die Gesundheit der Reisenden im Mittelpunkt der Beratung. Ärzte und Apotheken, Reisebüros und Reiseveranstalter kooperieren ganz im Interesse der Gesundheit und Sicherheit von Reisenden.



Gibt es in der Türkei Malaria? Und wie ist dies in Ägypten, Thailand oder Mexiko? Kann man mit 80 Jahren noch in die Antarktis oder im fortgeschrittenen Pensionärsalter noch eine Bergtour im Himalaja buchen? Oder wie sieht es in diesem Jahr mit den

Infektionsrisiken durch Zecken aus? Über dies und vieles mehr informiert das Portal von TravelMED umfangreich, verständlich und vor allem kostenlos.

Als Vorbereitung für eine anstehende Reise können etwa die Länderinformationen herangezogen werden. Auf diesen Seiten sind Reise-Gesundheits-Informationen über mehr als 200 Länder und Regionen weltweit zu finden. Zu jedem einzelnen Land erfährt man u.a. welche Impfungen bei einer Einreise erforderlich und welche darüber hinaus sinnvoll sind, was man über Malaria wissen sollte oder was in die Reiseapotheke gehört. In diesem Zusam-

menhang sind auch die Reiseerkrankungen zu erwähnen, die von Amöbenruhr bis Zeckenzephalitis reichen und auch für Laien gut verständlich erklärt werden. Maßgeschneiderte Tipps für Kinder, Reiseapotheke, Autoreisen, Schwangerschaft, Reiseübelkeit oder Senioren sind darüber hinaus ebenso zu finden, wie aktuelle saisonale Infos.

Begleitend zur Webseite können Sie auch die TravelMED-Software in Anspruch nehmen, die Sie auf unserer Heft-DVD finden (nähere Infos auf Seite 31 in unserem Praxisteil). Dieses Multimedia-Nachschlagewerk klärt auf und versorgt den Anwender mit Tipps zur Vorbeugung sowie Vorgehensweisen im Ernstfall.

INFO

www.travelmed.de

Tonspion erweitert Hörbuch-Angebot

Tonspion.de erweitert sein Hörbuch-Angebot um die Veröffentlichungen der Verlage Random House Audio und Campus.

Damit setzen nach der Deutschen Grammophon Literatur und tacheles! zwei weitere renommierte Hörbuch-Verlage auf MP3 und Tonspion, um ihre Produkte im Internet bekannter zu machen.

Unter anderem sind in nächster Zeit Kultromane wie „Der Pate“ von Mario Puzo (gelesen von Robert De Niro-Stimme Christian Brückner), „Die Nebel von Avalon“ von Marion Zimmer Bradley (in einer preisgekrönten Lesung von Anna und Katharina Thalbach) oder die Erfolgsreihe „Lemony Snicket“ verfügbar, von denen einzelne Kapitel kostenlos als Download und Stream bereitgestellt werden.

INFO

www.mp3-literatur.de

Bloggen im privaten Kreis

Internetnutzer können ab sofort unter blog.de kostenlos eigene Blögeinträge nicht nur veröffentlichen, sondern auch private Beiträge für Freunde, Verwandte oder Kollegen erstellen.

Durch diese neue Funktion können persönliche Inhalte wie Texte oder Fotos für private Gruppen wie Familienmitglieder oder Freunde bereitgestellt werden. Eine persönliche Freundesliste ermöglicht das einfache Erstellen dieser privaten Gruppen.

Alle Einträge, sowohl öffentliche als auch private, werden auf dem eigenen Blog gemacht. Jedoch sind die privaten Einträge für die Öffentlichkeit nicht sichtbar. Möchte man einen Eintrag wieder der Weltöffentlichkeit zugänglich machen, so ist dies mit einem einfachen Mausklick möglich.

„Nur ein kleiner Bruchteil aller Internetnutzer will sich jeden Tag der Welt mitteilen. Viel interessanter ist es, persönliche

Erlebnisse und Erfahrungen in Form von Text und Fotos auf dem eigenen Blog abzulegen, so dass Freunde und Bekannte leicht darauf zugreifen und daran teilhaben können. Außerdem bieten Blogs damit eine elegante Alternative zum Versand großer Rundmails an den Freundeskreis.“ So Vasco Sommer-Nunes, Mitbegründer von blog.de.



INFO

www.blog.de



Veranstungskalender im Internet

Sollte man den Dienst von nebenseitig erwähnten TravelMED nicht benötigt, weil man ohnehin in heimischen Gefilden verweilt, dann empfiehlt es sich, auf den vielen online zur Verfügung gestellten Veranstaltungskalendern nach adäquater Freizeitunterhaltung zu suchen.

Deutschland

Party.de

Seit 1996 versieht der Online-Veranstaltungskalender party.de schon seinen Dienst im Internet. Ausgesuchte Szeneveranstaltungen aus ganz Deutschland stehen zum Abruf bereit. Um sich schon vor dem Party-Wochenende kennen zu lernen, stehen den registrierten Mitgliedern zudem diverse Flirt- und Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung. Die „Partypeople“ haben auch die Möglichkeit Fotos vergangener Partys anzusehen und selbst hoch zu laden.

➤ www.party.de



Freizeitnetz

Das Freizeitnetz ist eine Info-Datenbank und Service-Page rund um das Thema Freizeit. Hier sind aktuelle Details, Anregungen und Tipps für die Freizeitgestaltung zu finden. Die Auswahl erfolgt über Kategorien, Bundesland, Postleitzahl, Region oder Landkreis. Die einzelnen Events werden in weiterer Folge ausführlich beschrieben.

➤ www.freizeitnetz.de

Weitere Links

Kalender für Party, Disco und Club

➤ www.trendtreff.de

Prall gefüllter Veranstaltungskalender

➤ www.veranstaltungskiste.de

Österreich

Kultfex

Immer öfter beklagen sich Veranstalter von kleineren Events, z.B. Hausbällen, Feuerwehrfesten oder Seminaren über die sehr geringe Besucherzahl. Dies liegt daran, dass Leute oft gar nichts von diesen Veranstaltungen wissen, da für den Veranstalter die Kosten für Plakate und Inserate einfach im Verhältnis zur Veranstaltung zu hoch sind. Abhilfe will das Portal kultfex schaffen, auf dem man zu jeder Veranstaltung kostenfrei und einfach inserieren kann. Wenn jetzt jemand Lust hat, eine Veranstaltung zu besuchen, so braucht er nur auf der kostenfreien, selbstverwalteten Veranstaltungsplattform den Zeitraum, das Ortsgebiet und eventuell Kategorien, wie etwa Tanz, Schulung, Gesundheit etc. als Suchbegriff einzugeben und er erhält eine Liste aller möglichen Veranstaltungen.

➤ www.kultfex.at



events.at

Um Informationen zu „größeren“ Events zu erhalten, empfiehlt sich das Portal events.at, das neben einem umfangreich geführten Veranstaltungskalender auch ein nach eigenen Ansprüchen personalisiertes Angebot anzeigen kann. Neben der klassischen Auswahl nach Zeitraum, Ort und Art der Veranstaltung, können die Events auch nach Zielgruppen, Themen und Eigenschaften sortiert werden.

➤ <http://events.at>

Weitere Links

Veranstaltungskalender mit Gewinnaussichten

➤ www.freikarte.at

Schweiz

Veranstaltungen.ch

Veranstaltungen.ch ist ein kostenloser Online-Veranstaltungskalender für alle möglichen Anlässe, die für Vereinsmitglieder oder für die Öffentlichkeit interessant sind. Der Veranstaltungskalender wird durch alle Veranstalter selber unterhalten und kann deshalb ein großes Angebot präsentieren.

➤ www.veranstaltungen.ch

Weitere Links

Party-Kalender mit Partybildern, Flirt- und Chatmöglichkeit

➤ <http://partyguide.ch>

Multilingualer Veranstaltungskalender

➤ www.events.ch

Online-Geschichtserleben

Eine akustische Webausstellung mit Hunderten bislang unveröffentlichten Dokumenten der Nachkriegsgeschichte hat vor kurzem die Österreichische Mediathek präsentiert.

Unter dem Link www.staatsvertrag.at sind Ton- und Videodokumente aus Politik, Alltag und Kultur abrufbar, die einen authentischen Einblick in das Lebensgefühl des ersten Nachkriegsjahrzehnts gewähren. In 14 Kapiteln kann der Online-User die vernetzten Dokumente der Geschichte von 1945 bis 1955 einsehen. „Wir sehen darin einen medienadäquaten, modernen Zugang zum Thema, der als Appetizer für einen Einstieg in die Beschäftigung mit Geschichte gedacht ist“, erklärt Historiker Gerhard Jagschitz von der Universität Wien.

Die Webausstellung soll jedoch nicht ein punktueller und vergänglicher Aktionismus anlässlich eines Jubiläums sein, sondern sie wird ein dauerhafter und lebendiger Teil des Internetauftritts



der Österreichischen Mediathek sein, erklärt Rainer Hubert, Abteilungsleiter der Österreichischen Mediathek. Denn dadurch wird ein weiterer Schritt in der Digitalisierung der umfangreichen Ton- und Videodokumente gesetzt, mit der die Österreichische Mediathek vor vier Jahren begonnen hat. Zu diesem Zweck wurde mit Hilfe spezieller Computerprogramme ein Massenspeichersystem angelegt. „Bis dato sind in unserem Massenspeicher bereits 5.500 Stunden digitales Material erfasst, darum bezeichne ich ihn auch gern als Kultur-roboter“, so Hubert.

Durch den digitalen Erfassungsprozess stehen den Benutzern in der Mediathek mit Hilfe so genannter „vox-boxes“ (multimediafähigen PCs) die gewünschten Medien direkt aus den Katalogdatenbanken als MP3-Files zur Verfügung. Im Internet werden Ausschnitte daraus schon jetzt als Tonclips im Onlinekatalog angeboten.

INFO

➤ www.mediathek.at
➤ www.staatsvertrag.at

Wunschfotos und Bildveredelung per Mausklick

Ihr Baby als Pop-Art-Kunstwerk? Das Bild Ihrer Freundin auf dem Cover eines Star-Magazins? Ihr Urlaubsfoto mit persönlichem Spruch und individuellen Verschönerungen?

Kein Problem: Der Onlineservice www.fotofee.de verwirklicht digitale Fotocollagen, gibt einem Foto ein frei wählbares Design - oder befreit es ganz einfach von Kratzern oder anderen Fehlern. Die versierten Grafiker sorgen dafür, dass die Ergebnisse höchsten Qualitätsansprüchen genügen. Jedes Foto wird dabei von Hand bearbeitet.

INFO

➤ www.fotofee.de
➤ www.personello.com

Was wird gezaubert

Fotocollagen

Die Collagen verknüpfen eines von zwölf Grundmotiven mit einem persönlichen Foto und/oder Text. Die Fotofee passt jedes beliebige Bild genau in das ausgewählte Motiv ein. Alle üblichen Bildformate werden verarbeitet, die fertige Collage hat eine Auflösung von 1.200 x 1.600 Pixeln.

Designservice

Der Fantasie sind keinerlei Grenzen gesetzt: Es werden alle erdenklichen Motive und Gestaltungselemente miteinander kombiniert. Wer möchte, kann ein Foto zum Beispiel farblich verändern, mit einem Rahmen oder anderen grafischen Elementen ausstatten lassen.

Bildbearbeitung

Nach einer Bearbeitung erstrahlt ein verkratztes und vergilbtes Erinnerungsfoto in neuem Glanz, rote Foto-Augen werden entfernt und vieles mehr.

Geld-zurück-Garantie

Collagen gibt es ab 4,90 Euro, Designservice und Bildbearbeitung werden individuell kalkuliert (meist unter zehn Euro). Sollte jemand mit dem Ergebnis unzufrieden sein, zahlt die Fotofee auf Wunsch das Geld zurück - oder sie greift ein zweites Mal zum Zauberstab.



Fotocollagen



Bildoptimierungen



Designservice

**Jetzt
im Handel!**

**Durchbruch
für PC-Spieler!**

www.pcpowerplay.de

PLUS DUAL-DVD:
Mit der Vollversion
Duke Nukem Manhattan Project
(erstmals auf Heft-DVD!)

The image shows the cover of the March 2005 issue of PC PowerPlay magazine. The cover features Duke Nukem in his signature pose, holding a large battle-axe, with a red flag in the background. The magazine title 'PC POWERPLAY' is prominently displayed at the top. Below the title, it says 'NEU! nur € 2,99' and 'inklusive 8,5 GB DVD'. A yellow banner across the middle reads 'VOLLVERSION' and 'DUKE NUKEM IS BACK!'. Below that, it says 'HiRes-VIDEOS HOCHAUFLÖSENDE VIDEOS' with bullet points: '90% MEHR AUFLÖSUNG', 'SCHÄRFERE BILDER', and 'KRÄFTIGERE FARBEN'. At the bottom, it says 'NEU! STRONGHOLD 2' and 'POWER-TEST: Burgen aufbauen, verteidigen, stürmen!'. A yellow price tag at the bottom right says 'nur € 2.99'. The background of the cover is a dark, stylized landscape.

Das neue PC-Spielemagazin ist da!

- Jeden Monat **kompetente Spieletests** plus brandheiße News, Previews und Reportagen
- **Geballtes Fachwissen** von den Spiele-Experten Martin Deppe, Florian Stangl und ihrem Team
- Plus **Dual-DVD** mit satten 8,5 GB Demos, Videos, Mods, Patches und Tools

Jetzt 2 Ausgaben GRATIS testen!

www.pcpowerplay.de/gratisabo
oder 01805/909088

Jetzt im Handel!

Communication @work

Der Alltag ist hart genug - deshalb sollen elektronische Begleiter unser Berufsleben erleichtern. So ermöglichen Business Handys nicht nur die Erstellung von e-mails, sondern können auch Adressdaten in übersichtlicher Form speichern und nehmen via Bluetooth Kontakt mit anderen Geräten auf.

Unsere Berufswelt war die eigentliche Domäne mobiler Telefone vor dem großen Handy-Hype, der weltweit - besonders aber im deutschsprachigen Raum - kurze Zeit nach der Einführung des GSM-Standards die Massen erfasste und bis heute andauert.

Wichtige Zielgruppe

Ist der Marktanteil der tatsächlich für den produktiven Alltag geschaffenen Geräte im Vergleich zur Kategorie der Fun-Handys auch heute geringer als in den Anfangsjahren, so wird dieses Segment von den Herstellern doch alles andere als vernachlässigt, zumal es wesentlich zum Image dieses Marktes beiträgt.

Die Grenze zwischen Business- und Freizeit-Phone ist indessen nicht einfach zu ziehen. So werden in der Gruppe der Smartphones beispielsweise sowohl Produktiv- als auch Entertainment-Funktionen geboten. Trotzdem hat man die meisten Modelle in erster Linie für einen



Foto: Nokia

bestimmten Benutzerkreis konzipiert. In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf die Business-tauglichkeit der in unserer März-Ausgabe vorgestellten Smartphones (siehe Box, Seite 99) hin-

weisen. Widmen wir uns vor diesem Hintergrund also einigen alltagstauglichen Mobiltelefonen, die uns nach den Aussagen ihrer Anbieter im stressreichen Berufsleben Unterstützung bieten sollen.

Resarch In Motion BlackBerry 7290

Der Mini-PC versetzt seine Besitzer an jedem beliebigen Ort in die Lage, auf bequeme Art Nachrichten zu verfassen und zu versenden.

Während manches Smartphone mit MP3 und Video auftrumpft, ist der BlackBerry ganz auf Produktivität getrimmt.

Ein Telefon mit vier verschiedenen Frequenzbändern erlaubt auf allen Kontinenten eine gute Verbindung und

mit dem deutschen 33 Tasten Keyboard lassen sich auch SMS- oder e-mail-Nachrichten jenseits einiger Worte auf dem Hi-Color-Farbdisplay verfassen und durch die Push-Mail-Technologie jeweils auch automatisch empfangen.

<http://www.blackberry.com/de>

Seine Tastatur ist die große Stärke des BlackBerry 7290. Damit ist das Gerät für einen häufigeren e-mail Einsatz prädestiniert.



ca.
€ 500,-¹

Sony Ericsson K750i

Die 2 Megapixel-Kamera des K750i verfügt über eine Leuchte und eignet sich damit für die mobile Bilddokumentation.

Sachverständige oder Versicherungsmitarbeiter müssen oft kurzfristig Ereignisse bildlich festhalten. In solchen Situationen bietet sich dieses Handy an, dessen 2 Megapixel Digicam mit Autofokus, Kameralicht und Digitalzoom fortgeschrittene Qualitätsansprüche erfüllen

kann. Dank 38 MB RAM speichert das GPRS Tri-Band-Gerät bis zu 100 Bilder im Druckformat 9 x 13. Visitenkartentool, e-mail-Client, Bildtelefonbuch, Browser und Bluetooth-Schnittstelle unterstreichen die Business-tauglichkeit des K750i.

<http://www.sonyericsson.com>



ca.
€ 500,-¹

Das Sony Ericsson K750i verfügt über Kontakt-Management-Tools und ein Bildtelefonbuch. Als besonderes Feature besitzt das Handy eine Autofokus-Digicam mit 2 Megapixel Auflösung.

Motorola A1000

Wer häufig größere Datenmengen bewegt, kann mit diesem Multifunktions-Smartphone die Vorteile des UMTS-Netzes nutzen.

Kontaktmanager, e-mail-Client und Browser dieses Multimediatools werden über einen Touchscreen bedient.

In UMTS-versorgten Gebieten kann man seine Geschäftspartner beim Telefonieren sehen und über Dienste, wie *Virtual Private Networking* auch direkt auf Daten im Büro zugreifen.

<http://www.motorola.de> bzw. [at](#)

Das **Motorola A1000** verfügt über 2 Kameras und bietet bei UMTS-Verbindung Videodienste an. Ein **Document Viewer** erlaubt die Öffnung von MS Word, Excel, Powerpoint- und PDF-Dateien.

**Siemens S65**

Das Triband-Modell bietet viele Office-Funktionen und eine hochwertige Kamera zur Bildokumentation.

Bis zu 1.000 Einträge mit je drei Telefonnummern, Faxnummer sowie zugehöriger e-mail-Adresse lassen sich mit dem Kontaktmanager des S65 verwalten. Zusätzlich stehen ein Kalender, ein Notizbuch, sowie eine Aufgabenliste zur Verfügung, wobei man die Daten dieser Applikationen mit MS Outlook am PC synchronisieren kann.

Die PC-Verbindung kann auf Wunsch via Bluetooth oder Infrarotport hergestellt werden. Zusätzlich ist eine hochwertige 1,3 Megapixel-Kamera mit Digitalzoom enthalten.

<http://www.siemens.de> bzw. [at](#)

Das elegante **Siemens S65** bietet neben Kontaktmanager, Kalendertool und Notizblock auch eine Digicam mit 1,3 Megapixel. Mit einem Joystick und dem großen Hi Color Farbdisplay ist auch eine komfortable Bedienung möglich.

**Nokia 6822**

Hinter dem konventionell wirkenden Chassis dieses Nokia Modells verbirgt sich eine aufklappbare Tastatur.

Das Gehäusekonzept des **Nokia 6822** verbindet kompakte Abmessungen mit der Verfügbarkeit eines praktischen Keyboards. Ein 5-Wege-Joystick trägt gleichfalls zur Bedienungsfreundlichkeit des Tri-Band-Handys mit hochauflösendem Farbdisplay bei.

<http://www.nokia.de> bzw. [at](#)

Das **Nokia-Modell 6822** lässt sich durch seine flexibel zu handhabende Tastatur auf praktische Weise als mobiler e-mail-Client einsetzen.

**Nokia 9500 Communicator**

Der Communicator 9500 verfolgt das Konzept eines Mini-Computers. Im zugeklappten Zustand kommt das Gerät wie ein normales Handy zum Einsatz.



Textverarbeitung und Tabellenkalkulation des **Nokia 9500** sind MS Office kompatibel und auch online macht der Communicator mit 80 MB Speicher und integrierter VGA-Kamera eine gute Figur.

<http://www.nokia.de> bzw. [at](#)

Durch sein vergleichsweise breites Display und das große Keyboard mit deutschem Layout erlaubt der Communicator auch die Eingabe größerer Textmengen.

Samsung SGH-D500

Das Handy im SlideUp Design verfügt über 96 MB Speicher und ein Telefonbuch mit 1.000 Einträgen.

Außer den genannten Eigenschaften werden dem User ein großes Display, sowie eine 1,3 Megapixel Kamera mit Leuchte, ein e-mail-Client, ein Adress-Tool, sowie eine Freisprecheinrichtung geboten. Zusätzlich verfügt das **Samsung SGH-D500**

über die Fähigkeit zur Videoaufzeichnung.

<http://www.samsung.de> bzw. [at](#)

Das Tastenfeld des **Samsung SGH-D500** kann über einen Slide-Mechanismus verborgen werden.

**Weitere Business-Phones****Sony Ericsson P910i**

<http://www.sonyericsson.com>

Qtek 9090 / T-Mobile MDA III**Qtek S100 / T-Mobile MDA compact**

<http://www.t-mobile.de> bzw. [at](#)

Qtek/O2 XDA II und XDA III (neu)

<http://www.o2-online.de>

Motorola MPx 220

<http://www.motorola.de> bzw. [at](#)

Resarch In Motion Black Berry 7100

<http://www.blackberry.com/de>

Nokia 6670

<http://www.nokia.de> bzw. [at](#)

PalmOne Treo 650

<http://www.palm-one.com>

(Siehe Ausgabe 03/2005, S. 100f.)

Samsung SGH-E720:

Innovative Verpackung

Das leichte Modell im Klappdesign lässt sich bequem mitführen und bietet seinen Besitzern durch eine Megapixel-Kamera hochwertige Foto-, sowie Video-Funktionalität.

Das Samsung-Modell SGH-E720 ist gerade einmal 91 x 45 x 23 Millimeter groß und nur 90 g schwer. Trotzdem verfügt es über eine 1 Megapixel Kamera mit digitalem Zoom und Foto-licht, die auch Selbstporträts und Serienbilder erstellen kann. Auf Reisen kann man seine Angehörigen und Freunde auch mit selbst aufgezeichneten Video-clips überraschen, die mit dem Handy unmittelbar verschickt werden können.

Musikalische Fähigkeiten

Zum Download neuer Musiktitel für den MP3-Player des Handys können ein USB-Datenkabel oder die drahtlose Bluetooth-Schnittstelle verwendet werden, wobei der interne Speicher von knapp 90 Megabyte für eine Ablage zahlreicher Musiktitel ausreicht. Der Player des Triband-GPRS-Handys lässt sich auch mit den Außentasten bedienen, ohne das Gerät aufzuklappen.

Musikbegeisterte User können mit dem Samsung SGH-E720 via Bluetooth oder USB-Kabel MP3 Dateien auf ihr Handy laden. Als zweites Highlight verfügt das Gerät über eine hochauflösende Digitalkamera.



INFO

Preis: ca € 380,-¹
<http://www.samsung.de> bzw. [at](http://www.at)

Nützliche WAP-Linksammlung:

WAP-Service online

Zahlreiche Links für mobile Online-Sessions mit dem Handy, sowie kostenlose Tools und Spiele bietet das Waparound-Online-Portal.

Spiele und Mini-Anwendungen für Handys müssen nicht unbedingt kostenpflichtig sein. Auf dem Portal von WAParound-your-car.de findet man WAP-taugliche Links von Restaurantführern, Wertpapier-Sites, Wörterbüchern oder Shops, die sich auch für Displays von Mobiltelefonen oder PDAs eignen.

Zusätzlich sind Download-Links von Gratis-Spielen oder Tools zur kostenlosen Generierung von Logos für das eigene Handy enthalten. Für die WAP-Verbindung fallen dabei natürlich Providerkosten an.



Das WAParound-Portal ist eine Fundgrube für handytugliche Mini-Applikationen, Infoseiten und Spiele.

INFO

<http://www.WAParound-your-car.de>

MEINUNG

Mobile Innovations-Gier

In der „Steinzeit der Telekommunikation“ - gemeint ist hier das Zeitalter vor der breiten Verfügbarkeit von Handys – waren Telefone ganz normale Gebrauchsgegenstände. Sie hatten eine Wählscheibe oder wenige Tasten, wurden an eine Telefondose angesteckt und versahen dort zumeist für zehn bis zwanzig Jahre ihren Dienst. Zudem sahen alle Geräte lange Zeit völlig gleich aus. Ausgetauscht wurden sie dann, wenn sie kaputt gingen. Niemand wäre auf den Gedanken gekommen, ihnen eine Wirkung in Bezug auf Lifestyle oder Imagebildung zuzugestehen.

Beim Handy ist das heute ganz anders. Wer sich für ein bestimmtes Mobiltelefon entscheidet, möchte damit immer häufiger sein augenblickliches Lebensgefühl ausdrücken. In der nächsten Saison muss ohnehin ein neues Handy her - ob das alte noch funktioniert, ist dabei zweitrangig.

Auf diese Weise ist nicht nur in Europa, sondern auch in vielen aufstrebenden Schwellenländern Asiens und Lateinamerikas im vergangenen Jahrzehnt ein schnell wachsender und giftiger Elektro-Müllberg entstanden. Europaweit werden in diesem Jahr einer Studie des Marktforschungsanbieters GfK zufolge etwa 100 Millionen Handys auf Müllhalden landen und in den USA liegt die Zahl jährlich entsorgter Geräte derzeit bei etwa 130 Millionen.²

Ein Umdenken wäre angesichts des Giftmüll-Risikos angebracht, ist aber derzeit leider (noch) nicht in Sicht. Doch eine geringe Anzahl von Konsumenten bezieht bei einer Neuanschaffung zumindest Aspekte einer Wiederverwertbarkeit von Handys in ihre Kaufüberlegungen mit ein. (ks)



Ein neues Handy - der scheinbare Weg zum Glück?

Harz IV für Ihren Schutzengel – Rauswurf dank Datensicherung in 3 Schritten!



www.s-a-d.de

Nie war es einfacher!

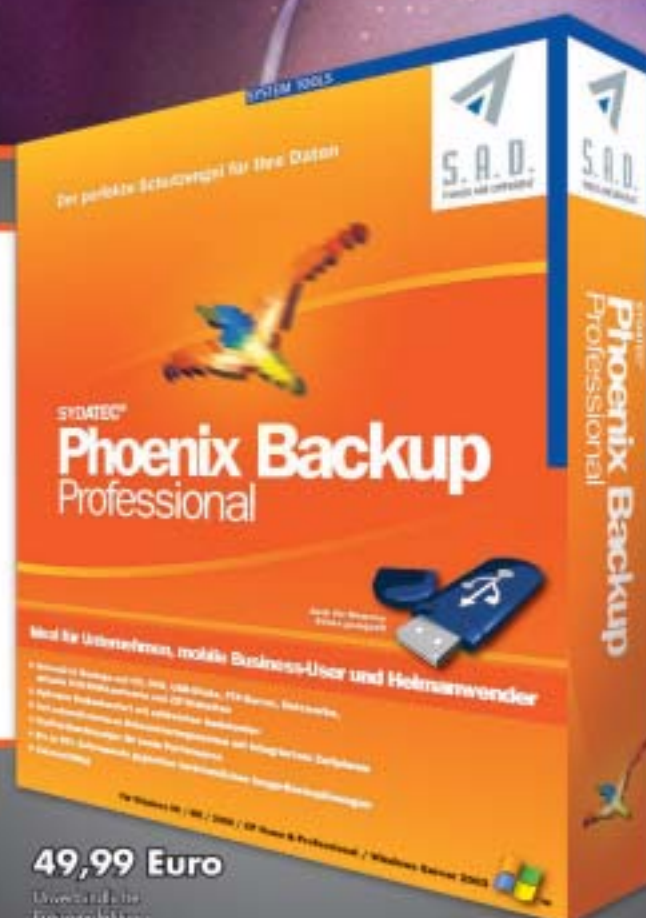
1. Programm einrichten
2. Sicherungsauftrag erstellen
3. Ausführung planen

- Unterstützt Backups auf CD, DVD, USB-Sticks, FTP-Server, Netzwerke und ZIP-Disketten
- Optimaler Bedienkomfort mit zahlreichen Assistenten
- Voll automatisierbares Datensicherungssystem
- FileFind-Beschleuniger für beste Performance
- Bis zu 85 % Zeitersparnis gegenüber herkömmlichen Image-Backuplösungen
- Netzwerkfähig

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de

S.A.D. GmbH • Rötelsbachstraße 91 • D-89079 Ulm

Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



49,99 Euro

Unveränderte
Preisgarantie

Microsoft Wireless Optical Desktop 1000:

Entspannte PC-Bedienung

Die elegante Desktop-Kombination von Microsoft verfügt über zahlreiche Sonderfunktionstasten und steigert zu einem vernünftigen Preis den Bedienkomfort eines jeden PCs.

Der *Wireless Optical Desktop 1000* öffnet seinem Käufer die Tür zur kabellosen PC-Bedienung. Die Tastatur-Maus-Kombination kommuniziert mit einem gemeinsamen Empfänger, der sich in einem Abstand von bis zu zwei Metern auch außerhalb der direkten Sichtlinie befinden kann.

Für Rechts- und Linkshänder

Die Formgebung der kabellosen, optischen Maus passt sich ideal an die Innenfläche einer Hand an und eignet sich für Rechts- und Linkshänder.

Große Maustasten sorgen für mehr Komfort beim Klicken und das Scrollrad macht ein Rollen von Bildschirmhalten

einfach. Mit den 17 Sondertasten der Tastatur lassen sich schließlich wichtige Windows-Systemfunktionen kontrollieren, sowie häufig verwendete Dateien und Anwendungen öffnen.



Der *Wireless Optical Desktop 1000* von Microsoft steigert sowohl den Benutzerkomfort als auch die Produktivität des PC-Users.

INFO

Preis: ca. € 40,-

<http://www.microsoft.de> bzw. [at](http://www.at)

Plustek Optic Book 3600:

Scanner für Bücherfreunde

Das Digitalisieren dicker Bücher klappt nicht mit jedem Scanner. Diesen Umstand hat man bei Plustek erkannt und ein geeignetes Gerät zu einem vertretbaren Preis entwickelt.

Ein guter Buchscanner sollte einige spezielle Anforderungen erfüllen, weil sich gerade dickere Bücher nicht immer völlig plan auf das Vorlagenglas legen lassen und deshalb bei einer geringeren Schärfentiefe dunkle Stellen an den Seitenrändern entstehen können.

Scharfe Seitenränder

Die patentierte *SEE* Technologie (*Shadow Elimination Element*) des *Plustek Optic Book 3600* verbindet eine spezielle Lampe mit einem einzigartigen Kanten-Design des Scannergehäuses. Dadurch ist es dem Scanmodul möglich, bis an die äußerste Kante zu scannen, an die der Buchfals angelegt ist. So ist das Scanergebnis frei von



Auch bei nicht plan aufliegenden Vorlagen erlaubt der *Plustek Optic Book 3600* scharfe Scans in gleichmäßiger Qualität über den gesamten Scanbereich.

Buchfalzschatten und Textverzerrungen. Der Scanner verfügt über eine USB 2.0 Schnittstelle und funktioniert auch als regulärer DIN A4 Farbscanner mit 48 bit Farbtiefe und 1.200 dpi optischer Auflösung.

INFO

Preis: ca. € 250,-

<http://www.plustek.de>

cmx OLED 355:

MP3-Player mit brilliantem Display

MP3-Player gibt es viele. Der *OLED 355* von cmx bietet jedoch in vieler Hinsicht mehr als die breite Masse. Ein besonderes Highlight ist sein Display.

Die Anzeige des neuen cmx Modells basiert - wie der Name vermuten lässt - auf der *OLED* Technologie (*Organic Light Emitting Device*). Anders als TFT-Displays benötigen OLED Anzeigen keine Hintergrundbeleuchtung und sind bei guter Displayqualität besonders stromsparend und langlebig. Neben MP3- können auch WMA-Formate abgespielt werden und bei Aufzeichnungen mit dem eingebauten Mikrofon lassen sich WAV-Dateien erstellen.



Die Anzeige des *OLED 355* orientiert sich an einem völlig neuen technologischen Konzept.

USB 2.0 und FM-Radio

Außerdem verfügt der *OLED 355* über ein FM-Radio, sowie einen 5-Band-Equalizer. Mit drei verschiedenen Speicherkapazitäten von 256, 512 und 1.024 MB kann der cmx-Player auch als USB 2.0 Speicherstick zum Einsatz kommen.

INFO

Preis: ab ca. € 150,- (256 MB)

<http://www.cmx-electronics.at>



Personal Laser Printer ML-1610:

Partner im Home Office

Trotz aller Vorteile der InkJet-Technologie können kompakte Laserprinter wie der Samsung ML-1610 durch ihre gleichbleibend gute Qualität bei höherem Druckaufkommen bestimmt auch zahlreiche Home User für sich gewinnen.

Mit dem ML-1610 präsentiert man bei Samsung einen preisgünstigen Arbeitsplatz-Laserdrucker für das Heimbüro, der über eine USB-Schnittstelle an jeden PC angeschlossen werden kann.

Platz auf jedem Schreibtisch

Durch die kompakte Stellfläche von etwa 36 x 30 Zentimeter ist für das Gerät schnell ein Platz gefunden. Das Laser-Modell verfügt über einen staubschützenden Multifunktionsschacht für

bis zu 150 Blatt Papier und kann mit einem 600dpi-Druckwerk für Ausgabebelastungen bis zu 16 Seiten pro Minute aufwarten.

Der Laserdrucker verarbeitet eine breite Palette unterschiedlicher Papierarten und -formate, wie Normalpapier, Umschläge, Etiketten, Folien oder Karton. Damit man sieht, wieviel Papier sich noch im Zufuhrschacht befindet, hat man dessen Abdeckung transparent ausgeführt. Wie bei allen monochromen Laserdruckern von Samsung



Der Samsung ML-1610 ist auch für kleine Budgets erschwinglich und lässt sich durchaus vielseitig einsetzen.

Ist auch beim ML-1610 per Knopfdruck eine Tonereinsparung von bis zu 40 Prozent möglich.

INFO

Preis: ca. € 120,-
➔ <http://www.samsung.de> bzw. [at](http://www.samsung.at)

Multifunktions-Displays Sony MFM-HT75W und MFM-HT95:

Flat-TV und Monitor in einem Gehäuse

TV-Unterhaltung und PC-Welt wachsen immer stärker zusammen. So ist es nur logisch, hybride Monitore wie die Displays der Sony MFM-HT-Serie für den TV- und PC-Einsatz anzubieten.

Die TV-tauglichen Monitore sind sowohl in einer 17 Zoll Breitbildvariante (HT75W) als auch in einer 19 Zoll 4:3 Version (HT95) erhältlich. Sie basieren auf der X-black Technologie von Sony und sind HDTV-kompatibel.

Der integrierte TV-Tuner öffnet den Weg in die Welt des Fernsehens und der große Sichtwinkel der Displays (170 Grad horizontal und vertikal) sorgt für eine flexible Betrachterposition.



Entertainment und Office

Beide Modelle verfügen über Anschlussmöglichkeiten für die Anbindung von Spielkonsolen, digitale Camcorder, Desktop-PCs oder Laptops. Die Auflösung der 16:9 Modells mit 17 Zoll beträgt 1.280 x 768 Pixel, während der 19 Zoll Bildschirm eine SXGA Auflösung (1.280 x 1.024 Pixel) bietet.

Die eleganten Monitore der Sony Serie MFM-HT sind durch ihren eingebauten Tuner auch als hochwertige Fernsehgeräte einsetzbar.

INFO

Preis: ca. € 700,- (HT75W)
ca. € 900,- (HT95)
➔ <http://www.sony.de> bzw. [at](http://www.sony.at)

Speed-Link Razer Diamondback Plasma Limited Edition:

Ein Nagetier für Gamer

Die hochempfindliche Entertainment-Maus wendet sich an ambitionierte User, die auch für PC-Spiele nicht auf ihr gewohntes Eingabegerät verzichten wollen.

Die Razer Diamondback Plasma Limited Edition ist mit einem auf optischer Technologie basierenden Infrarot-Sensor ausgestattet und sorgt damit für ein präzises und zuverlässiges Spielerlebnis. Die 7-Tasten-Maus

bietet eine Möglichkeit, ihre Abtastempfindlichkeit flexibel zu verändern.

Dank einer griffigen Kontur und der Antirutsch-Beschichtung ihrer Tasten liegt die für Links- und Rechtshänder geeignete Maus außerdem sicher in der Hand.



Mit der hochempfindlichen Razer Diamondback erleben ambitionierte Gamer ein realistisches Spielvergnügen.

INFO

Preis: ca. € 50,-
➔ <http://www.speed-link.com>

V7 Videoseven L19A:

Preiswerter TFT-Allrounder

Preisgünstige 19 Zoll TFT-Schirme, wie der V7 L19A sind eine überlegenswerte Alternative zur 17 Zoll Klasse.

PC-User, die ihre Desktops flexibel nutzen wollen, benötigen hohe Bildschirmauflösungen, die nur auf Monitoren einer gewissen Größe sinnvoll einsetzbar sind.

Das Modell L19A von V7 eröffnet mit seiner Bilddiagonale von 19 Zoll eine Symbiose zwischen großzügig dimensionierter Anzeige und kompakten Abmessungen.



Angesichts seines fairen Preises und der gebotenen Leistungen fällt die Entscheidung für den L19A von V7 Videoseven nicht schwer.

Überzeugende Werte

Mit einem Kontrastwert von 600:1 bei einer Helligkeit von 250 Candela/m² bietet der Flachbildschirm auch bei hellem Umgebungslicht gute Darstellungseigenschaften.

Seine Auflösung von 1.280 x 1.024 Pixel erlaubt eine detailreiche und gleichzeitig ausreichend große Darstellung aller Desktop- und Programmelemente. Angeschlossen wird der Flachbildschirm über einen analogen D-sub Grafikport.

INFO

Preis: ca. € 355,-

<http://www.videoseven.com>

Trust 5.1 Surround Speaker Set SP-6100P:

Sound aus allen Ecken

Besitzer des neuen 5.1 Lautsprechersets von Trust können in Verbindung mit geeigneten Soundkarten auch in einem kleineren Rahmen preiswerte Heimkinosysteme verwirklichen.

Das kompakte Soundsystem besteht aus zwei Front-, und zwei Rear-Boxen, sowie einem Centerspeaker mit einer möglichen Ausgangsleistung von je 5 Watt, die von einem Subwoofer im schalloptimierten Holzgehäuse mit maximal 20 Watt Ausgangsleistung ergänzt werden.



Je 5 Watt beträgt die Ausgangsleistung der einzelnen Boxen des Sound Systems SP-6100P. Der Subwoofer leistet 20 Watt und steckt in einem Holzgehäuse.

rungen durch einen PC oder einen DVD-Player auftreten können. Dank des Frequenzbereichs von 20 bis 20.000 Hertz zeichnet sich das System im Zuge der Wiedergabe darüber hinaus durch eine gute Klangtreue aus.

INFO

Preis: ca. € 40,-

<http://www.trust.com/14328>

Trendnet TEW-P21G WLAN Print Server:

Drucker ins drahtlose Netz

Wer sich den Komfort eines drahtlosen Netzes gönnt, sollte auch seine Drucker ohne Kabel in seine Arbeitsgruppe oder Domäne einbinden. Ein WLAN-Printserver weist dazu den Weg.

Print Server als WLAN-Lösung finden vermehrt auch in Privathaushalte Einzug.

Diese Geräte ermöglichen es, Dokumente von einem beliebigen Rechner im drahtlosen Netz zu drucken, ohne dass ein weiterer PC ständig für Print-Sharing-Aufgaben eingeschaltet sein muss.

Der Trendnet TEW-P21G ermöglicht es Notebookbesitzern, per Funk von jedem Ort der eigenen Wohnung aus Dokumente zu jenen Druckern zu senden, die an diesen Printserver angeschlossen sind.



WLAN und Ethernet

Der TEW-P21G lässt sich sowohl in Wireless LANs (802.11b/g) als auch in leitungsgebundene Netze (10/100base-T Ethernet) einbinden und verfügt über zwei USB 2.0-, sowie einen Parallel-Port zum Anschluss mehrerer Printer. Auf Softwareebene wer-

den alle Betriebssysteme von MS Windows 95 bis zu XP, sowie Linux/Unix-Derivate, Novell Netware und MacOS unterstützt.

INFO

Preis: ca. € 135,-

<http://www.trendware.com>



Innovation, Design, Fortschritt.

Mit Plustek sind sie immer einen Schritt voraus!

OptiCam M1

3-Achsen Webcam, fernsteuerbar via Remote-Control, schwenkbar horizontal 150°, vertikal 110°, Auflösung 640x480 Pixel, Fokus einstellbar, scharf ab 15mm, Stromversorgung über das USB Kabel - Ideal für Netmeeting, Messenger und Videokonferenzen.



OpticFilm 7200

Professioneller Filmscanner für Dias und Negative. Optische Auflösung 7200 dpi, USB 2.0 und 2 Easy-Scan-Buttons für die einfache und schnelle Bearbeitung, umfangreiches Zubehör, inkl. Silverfast SE 6 und CorelDRAW Essentials 2, mehrfach prämiert und ausgezeichnet.



OpticBook 3600

Ein revolutionäres Design zum einfachen Scannen von Büchern und gebundenen Dokumenten. Das ideale Gerät zum Archivieren und Digitalisieren. Optische Auflösung 2400 dpi, USB 2.0, 5 Easy-Scan-Buttons, umfangreiche Software inkl. CorelDRAW Essentials 2, mehrfach ausgezeichnet.



www.plustek.de

plustek
Image Solution Provider

Digitale Rythmen



Immer mehr PCs bieten bereits auf ihrer Systemplatine integrierten Sound an. Solche Lösungen mögen preisgünstig und praktisch sein, ob sie aber tatsächlich musikalische Highlights versprechen, ist eher fraglich. Audio-Freaks schwören deshalb nach wie vor auf eigene Audio-Adapter und genießen angesichts externer Lösungen auch auf mobilen PCs hochwertige Klangfülle.

Neben bewährten PCI-Soundkarten für Desktop-PCs können Anwender mit verwöhnten Ohren mittlerweile aus einer stattlichen Anzahl technisch interessanter Audio-Lösungen wählen, die nicht zum Einbau, sondern zur externen Anbindung an einen PC bestimmt sind. In erster Linie wird man mit solchen externen Einheiten, die

über eine freie *USB*-, *Firewire*- oder *PCMCIA*-Schnittstellen angeschlossen werden, seinem Notebook klanglich auf die Sprünge helfen.

Doch spricht auch nichts gegen eine Verwendung von *Firewire*- und *USB*-Units in Desktop-PCs, zumal sich der User auf diese Weise den Einbau einer Steckkarte ersparen kann.

Vielfalt der Kanäle

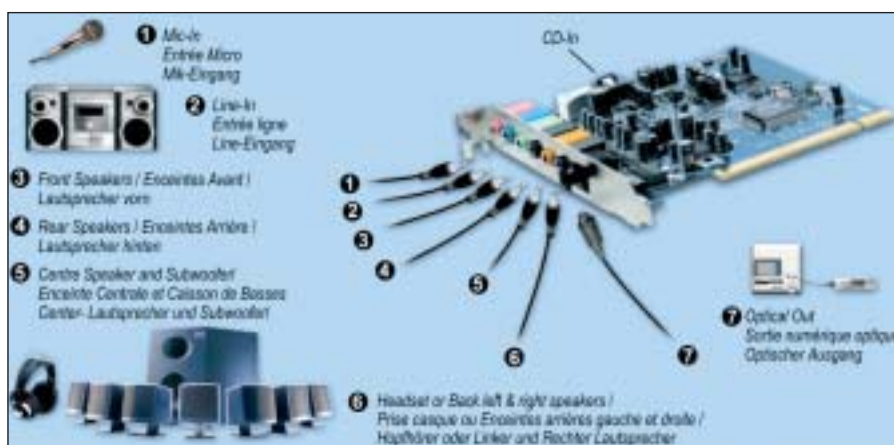
Nicht nur hinsichtlich der Installation hat sich in der letzten Zeit Neues ereignet. Fast alle gegenwärtig erhältlichen Sound-Extensions und Audiokarten erlauben eine mehrkanalige Wiedergabe unter Berücksichtigung von Raumklang-Standards, wie etwa *Dolby Digital 5.1* oder *DTS*. Sowohl die Auf-



nahme als auch die Wiedergabe von Sprache und Musik ist im 16 bit - oder 24 bit - Format und einem Frequenzspektrum von zumindest bis zu 48 Kilohertz möglich.

Auf den folgenden Seiten finden Sie anschließend 10 Beispiele bekannter Hardwareanbieter zur klanglichen Aufwertung Ihres Desktop- oder Notebook-PCs.

Unser Schaubild zeigt am Beispiel der Hercules Gamesurround Fortissimo IV 7.1, welche Gerätevielfalt über Adapter an eine moderne Soundkarte angeschlossen werden kann.

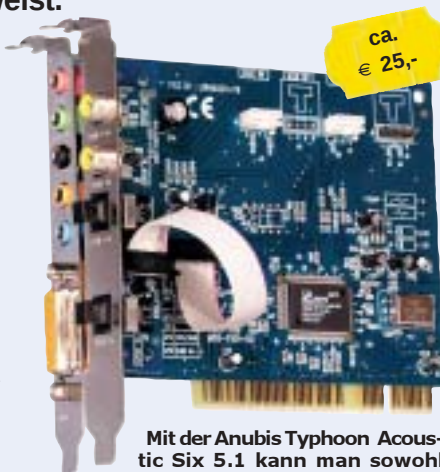


Anubis Typhoon Acoustic Six 5+1

Eine mit umfangreichen Funktionen ausgestattete Soundkarte muss nicht zwangsläufig teuer sein, wie dieser Mehrkanal-Audioadapter von Anubis beweist.

Die *Acoustic Six* erlaubt eine Aufzeichnung und Wiedergabe im 24 bit Format und wird in den freien PCI-Slot eines Motherboards eingesetzt.

Daneben sollte jedoch ein weiterer Platz im PC-Gehäuse reserviert werden, denn die Karte verfügt zur direkten Unterbringung ihrer zahlreichen Anschlüsse ohne Adapter über ein so genanntes *Daughterboard*, also eine zusätzliche Platine, die mit der eigentlichen Soundkarte verbunden ist. Unterstützt wird sowohl eine sechskanalige Klangausgabe als auch ein Betrieb im 4.1- oder Stereo-Format.



Mit der Anubis Typhoon Acoustic Six 5.1 kann man sowohl zwei einfache Stereoboxen, als auch ein 5.1 System betreiben. Außerdem verfügt die Karte über einen optischen Digitalein- und -ausgang.

Guillemot / Hercules Gamesurround Muse Pocket USB

Die externe 5.1 Lösung von Hercules sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch äußerst einfach einzurichten und praktisch zu bedienen.

Wer sich für die *Muse Pocket USB* entscheidet, benötigt kein Werkzeug für den Einbau einer Soundkarte. Der externe Adapter wird einfach in den freien USB-Port eines PCs oder Notebooks eingesteckt. Danach muss man lediglich externe Audioquellen und natürlich Lautsprecherboxen mit der Einheit verbinden und die Hardware ist betriebsbereit.

Die Lautstärke der 5.1-Surroundlösung kann nicht nur am PC, sondern auch extern über einen zentralen Regler eingestellt werden.



Die Hercules Gamesurround Muse Pocket USB ist einfach zu installieren und bietet maximal 5.1 Surround Sound-Wiedergabe. Auch hochwertige Aufzeichnungen vom PC und anderen Quellen sind möglich. Die zentrale Taste und der externe Einheitsregler ermöglicht eine stufenlose Lautstärkeregelung.

Guillemot / Hercules Game surround Fortissimo IV 7.1

Sowohl Gamern als auch Heimvideo-Fans bietet die Fortissimo IV 7.1 Ressourcen für eine anspruchsvolle Soundunterstützung.

Mit der *Hercules Fortissimo IV* sind Aufnahmen mit einem Frequenzspektrum von bis zu 96 kHz, sowie eine Wiedergabe mit maximal 196 kHz auf bis zu 8 Kanälen im 7.1 System möglich.

Im Zusammenhang mit aktuellen Spielen unterstützt die Karte etwa den EAX-Audiostandard und über die Digitalausgänge lässt sich mit entsprechendem Zusatzequipment beispielsweise Musik auf Minidisc-Player oder DAT-Bänder archivieren.



Die Hercules Gamesurround Fortissimo IV bietet eine Ausgabe auf bis zu 8 Kanälen über optische oder elektrische Ausgänge.

Home Cinema Fans können andererseits über die beige packte Software *Power DVD 5* unmittelbar ihre Lieblingsfilme in *Dolby Surround* Qualität auf 6 oder 8 Kanälen sowie andernfalls auch in Stereo genießen.

Hinweise auf die Anschlussmöglichkeiten im Zusammenhang mit dieser Karte finden Sie auf der rechten oberen Grafik dieser Seite.

M-Audio Revolution 7.1

Das hauptsächlich im Profibereich beheimatete Unternehmen M-Audio bietet mit der „Revolution“ auch Home-Usern eine Qualitäts-Soundkarte mit akzeptablem Preis-Leistungsverhältnis an.

Neben der Möglichkeit, Dateien in 24 bit Qualität aufzuzeichnen und wiederzugeben, zeichnet sich dieser Adapter durch einen großen Signal-Rauschabstand von 107 Dezibel aus. Dieser hohe Wert sagt aus, dass bauartbedingte Störgeräusche bei der Wiedergabe wirklich auf ein Minimum reduziert wurden.

Im Mehrkanal Surround Modus können bis zu acht Lautsprecherboxen angeschlossen werden, aber auch in Stereo ist es möglich, durch den integrierten Klangprozessor einen virtuellen Surroundeffekt zu erzielen. Die Karte unterstützt eine große Anzahl von Sound-Spezifikationen und verfügt ne-

ben den analogen Schnittstellen auch über einen koaxialen Digitalausgang.



Mit dem Klangprozessor der M-Audio Revolution kann man Surroundeffekte auch beim Einsatz eines Stereo-Kopfhörers erzeugen.

ca.
€ 130,-

Creative Sound Blaster Audigy 2 ZS Platinum

Die Audigy 2 ZS Technologie ist in mehreren Varianten erhältlich. Für Desktop-Besitzer mit Game-Ambitionen eignet sich zum Beispiel die Platinum Ausgabe.

Die Audigy 2 ZS Platinum ist mehr als eine 7.1 Surroundlösung, denn sie stellt ihre Schnittstellen nicht nur auf dem Slotblech des eigentlichen Adapters, sondern auch über ein zusätzliches Panel zur Verfügung, welches in einem Laufwerkseinschub des PC-Gehäuses Platz findet. Neben Kopfhörerbuchse, optischem Digitalausgang, MIDI- und Firewire Port, hat

man auf diesem Panel auch einen Lautstärkeregler untergebracht, was dem Bedienkomfort entgegenkommt.

Die SB Audigy 2 ZS Platinum schafft über ein Panel bequem Zugang zu ihren Schnittstellen und lässt sich auch über eine Fernbedienung steuern.



ca.
€ 190,-

Creative Soundblaster Audigy 4 Pro

Wer sich konsequent an eigene Musikproduktionen heranwagen möchte, kann seinen PC mit hochwertigen Komponenten, wie dem Audigy 4 Pro Set aufrüsten.

Diese Soundkarte mit 7.1- oder 5.1-Surround-Wiedergabe bei einem hohen Signal-Rauschabstand von 113 Dezibel bürgt für ein rauschfreies Musik-, Spiele- oder Filmserlebnis. Die externe Steuerungs- und Anschlussbox ist

noch flexibler zu handhaben, als eine eingebaute Einheit.

Neben den analogen Anschlüssen werden zwei Firewireports, sowie ein optischer Digital-Ein- und Ausgang angeboten.



ca.
€ 270,-

Das externe Steuermodul der Soundblaster Audigy 4 Pro bietet analoge, sowie digitale Ein- und Ausgänge. Eine Fernbedienung sorgt für Komfort.

Creative Sound Blaster Audigy 2 ZS Notebook

Notebookbesitzer können als Alternative zu USB auch auf die PCMCIA-Schnittstelle ihres mobilen PCs zurückgreifen, um ein Soundsystem zu installieren.

Die Mobilversion der bekannten Soundblaster Audigy ZS von Creative bietet eine kompakte und sichere Installationsvariante für die PCMCIA- (PC Card-) Schnittstelle, die praktisch in jedem Notebook verfügbar ist.



ca.
€ 120,-

Raumfüllenden Sound auf mobilen Rechnern garantiert die Audigy 2 ZS Notebook von Creative, die über eine PCMCIA Schnittstelle aktiviert wird.

Der kreditkartengroße Adapter stellt bis zu acht Ausgabekanäle (7.1) bereit, wobei analoge und digitale Schnittstellen unterstützt werden. Aber auch hochwertige Aufzeichnungen im 24 bit / 96 kHz Format lassen sich realisieren.

Cineasten werden sich über die Unterstützung von Raumklangstandards, wie Dolby Digital EX, DTS ES und THX freuen.

BEI KAUF EINES BULLMAN NOTEBOOKS SCHENKEN WIR IHNEN EINE 1-WÖCHIGE FLUGREISE

Ab sofort
macht es
noch mehr
Spaß, mit
einem der
neuen Bull-
man Note-
books zu
arbeiten.

Ab sofort erhalten
Sie beim Kauf ei-
nes Bullman No-
tebooks eine 1
wöchige Flug rei-
se an die türki-
sche Riviera von
Bullman ge-
schenkt. (gültig
bis zum
31.05.2005).

RELAXEN - einfach so!
mehr Infos unter: www.bullmanpc.de

DAS PERFEKTE NOTEBOOK IN JEDER LEISTUNGS-KLASSE.

AERO 5 GEN WIDE

€ 889



Centrino UltraPortable: 1.9 KG
Das BULLMAN[®] AERO[™] ist das perfekte ultra-portable Notebook für Vielreisende. 1.9 KG leicht, superlange Akkulaufzeit, 12.1" TFT WideScreen mit 1280x800dpi Auflösung. Alle wichti-
ge Schnittstellen.

LED: 12.1" WGA 1280x800 4-Graded
CPU: alle Intel[®] Pentium[®] A[™] Centrino Duo
Memory: 256 MB SDRAM SDRAM (bis 2048 MB)
HDs: 40.1 GB U-BAY 100/4300 (bis 100 GB)
Drives: 24x DVD/CDRW, 4x DVD-RW +/- 8/16/32
Video: nVidia GeForce mit dynamischem RAM
Inputs: 10/100 LAN, 56k FaxModem, 2x USB, 2x FireWire, PCMCIA, WLAN opt., Monitor, Front- und Rear Speaker, Line-In, SPDIF digital
Audio: SoundBlaster Pro 5.1, Line-In, Line-Out
Size: 292 (L) x 230 (B) x 21 (H) mm / 2.9 KG
Add: Treiber-CD, 1.800-MHz, 1.800-MHz
Certify: MS Windows 2000/XP
Gewähr: 36 Monate¹ Bullman Garantie

AERO 5 GEN WIDE	24x DVD/CDRW Kombi
Intel Centrino [™] Mobile	1.5
	889
Intel Centrino [™] Mobile	1.6 1.7 1.8 1.9 2.0 2.1
	1019 1049 1089 1239 1459

Upgrades:	System-Erweiterungen:
4x DVD-RW +/-	81 Targetnote Standard
512 MB SDRAM	54 FireWire USB LAN
1024 MB SDRAM	164 Ersatz LAN-Karte
2048 MB SDRAM	428 Ersatz Festplatte
40.1 GB HD / 4300	28 1.44MB Floppy USB ant.
80.1 GB HD / 4300	109 Universal Line Adapter
160.1 GB HD / 4300	86 Bluetooth Kit extern
320.1 GB HD / 4300	138 WLAN 802.11 b + g ant.
640.1 GB HD / 4300	162 GPRS 2.1 GPRS



A-KLASSE 5 GEN WIDE

€ 869



Centrino Book: 15.4" Allrounder
Die neue A-Klasse[™] ist das perfekte Sub-Notebook und bestens geeignet für Ihr Büro und unterwegs. Beste Qualität von Bullman zu einem sehr guten Preis. Beste Sicht durch das leuchtende A-Graded TFT. Einfach genial.

LED: 15.4" TFT WGA 1280x800 4-Graded
CPU: alle Intel[®] Pentium[®] A[™] Centrino Duo
Memory: 256 MB SDRAM SDRAM (bis 2048 MB)
HDs: 40.1 GB U-BAY 100/4300 (bis 100 GB)
Drives: 24x DVD/CDRW, 4x DVD-RW +/- 8/16/32
Video: nVidia GeForce mit dynamischem RAM
Inputs: 10/100 LAN, 56k FaxModem, 2x USB, 2x FireWire, PCMCIA, WLAN opt., Monitor, Front- und Rear Speaker, Line-In, SPDIF digital
Audio: SoundBlaster Pro 5.1, Line-In, Line-Out
Size: 360 (L) x 270 (B) x 21 (H) mm / 2.7 KG
Add: Treiber-CD, 1.800-MHz, 1.800-MHz
Certify: MS Windows 2000/XP
Gewähr: 36 Monate¹ Bullman Garantie

A-KLASSE 5 GEN WIDE	24x DVD/CDRW Kombi
Intel Centrino [™] Mobile	1.5
	869
Intel Centrino [™] Mobile	1.6 1.7 1.8 1.9 2.0 2.1
	999 1029 1069 1209 1419

Upgrades:	System-Erweiterungen:
4x DVD-RW +/-	81 Targetnote Standard
512 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN
1024 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN
2048 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN
40.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN
80.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN
160.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN
320.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN
640.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN
1280.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN



C-KLASSE 5 GEN WIDE

€ 1099



Centrino: 15.4" - M11 - 128MB
Das BULLMAN[®] C-KLASSE[™] WIDE ist das Centrino Notebook mit WideScreen Technologie und der neuen ATI Radeon 9700p (M11). Perfekt geeignet für Multimedia, Grafik, Internet, Kommunikation, etc. inkl. CD-ROMs.

LED: 15.4" WGA 1280x800 4-Graded
CPU: alle Intel[®] Centrino[™] Duo
Memory: 256 MB SDRAM SDRAM (bis 2048 MB)
HDs: 40.1 GB U-BAY 100/4300 (bis 100 GB)
Drives: 24x DVD/CDRW, 4x DVD-RW +/- 8/16/32
Video: nVidia GeForce mit dynamischem RAM
Inputs: 10/100 LAN, 56k FaxModem, 2x USB, 2x FireWire, PCMCIA, WLAN opt., Monitor, Front- und Rear Speaker, Line-In, SPDIF digital
Audio: SoundBlaster Pro 5.1, Line-In, Line-Out
Size: 360 (L) x 270 (B) x 21 (H) mm / 2.7 KG
Add: Treiber-CD, 1.800-MHz, 1.800-MHz
Certify: MS Windows 2000/XP
Gewähr: 36 Monate¹ Bullman Garantie

C-KLASSE 5 GEN WIDE	24x DVD/CDRW Kombi
Intel Centrino [™] Mobile	1.5
	1099
Intel Centrino [™] Mobile	1.6 1.7 1.8 1.9 2.0 2.1
	1249 1279 1329 1469 1699

Upgrades:	System-Erweiterungen:	
4x DVD-RW SuperMulti +/-	81 Targetnote Standard	29
512 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN	89
1024 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN	113
2048 MB SDRAM	4x FireWire USB LAN	145
40.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	42
80.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	37
160.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	49
320.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	55
640.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	35
1280.1 GB HD / 4300	4x FireWire USB LAN	35



C-KLASSE 5 GEN 256

€ 1369



Centrino: UMG - X700 - 256MB
Das BULLMAN[®] C-KLASSE[™] mit der neuesten Centrino Technologie. Ausstechende Grafik für PC Express, 256MB 2000 RAM Grafikadapter, 15.1" A-Graded WGA TFT und mit der neuesten Centrino (Serrano) Technologie PSB533.

LED: 15.1" WGA 1600x1200dpi A-Graded
CPU: alle Intel[®] Centrino[™] Duo
Memory: 256 MB SDRAM SDRAM (bis 2048 MB)
HDs: 40.1 GB U-BAY 100/4300 (bis 100 GB)
Drives: 24x DVD/CDRW, 4x DVD-RW +/- 8/16/32
Video: nVidia GeForce mit dynamischem RAM
Inputs: 10/100 LAN, 56k FaxModem, 2x USB, 2x FireWire, PCMCIA, WLAN opt., Monitor, Front- und Rear Speaker, Line-In, SPDIF digital
Audio: SoundBlaster Pro 5.1, Line-In, Line-Out
Size: 360 (L) x 270 (B) x 21 (H) mm / 2.7 KG
Add: Treiber-CD, 1.800-MHz, 1.800-MHz
Certify: MS Windows 2000/XP
Gewähr: 36 Monate¹ Bullman Garantie

C-KLASSE 5 GEN 256	24x DVD/CDRW Kombi
Intel Centrino [™] Mobile	1.5
	1369
Intel Centrino [™] Mobile	1.6 1.7 1.8 1.9 2.0 2.1
	1489 1529 1569 1749 1999

Upgrades:		System-Erweiterungen:	
4x DVD-Superdrive +/-	123	Targetnote Standard	29
512 MB SDRAM	54	4x FireWire USB LAN	89
1024 MB SDRAM	164	4x FireWire USB LAN	113
2048 MB SDRAM	409	4x FireWire USB LAN	145
40.1 GB HD / 4300	36	4x FireWire USB LAN	42
80.1 GB HD / 4300	36	4x FireWire USB LAN	37
160.1 GB HD / 4300	49	4x FireWire USB LAN	49
320.1 GB HD / 4300	55	4x FireWire USB LAN	55
640.1 GB HD / 4300	35	4x FireWire USB LAN	35
1280.1 GB HD / 4300	35	4x FireWire USB LAN	35



E-KLASSE 5 GEN GRAND

€ 1949



LGA775: S-ATA - PCI Express
Das BULLMAN[®] E-KLASSE[™] ist das neue Power Flaggschiff im 17" Bereich. Das neue 17" WGA Notebook ist der perfekte Desktop Ersatz mit den absoluten Höchstleistungs-Features, die ein Notebook haben kann.

LED: 17" TFT A-Graded WGA + 1600x1200
CPU: alle Intel[®] Pentium[®] A[™] Centrino Duo
Memory: 512 MB SDRAM SDRAM (bis 2048 MB)
HDs: 40.1 GB U-BAY 100/4300 (bis 100 GB)
Drives: 24x DVD/CDRW, 4x DVD-RW +/- 8/16/32
Video: nVidia GeForce mit dynamischem RAM
Inputs: 10/100 LAN, 56k FaxModem, 2x USB, 2x FireWire, PCMCIA, WLAN opt., Monitor, Front- und Rear Speaker, Line-In, SPDIF digital
Audio: SoundBlaster Pro 5.1, Line-In, Line-Out
Size: 397 (L) x 297 (B) x 21 (H) mm / 5.5 KG
Add: Treiber-CD, 1.800-MHz, 1.800-MHz
Certify: MS Windows 2000/XP
Gewähr: 36 Monate¹ Bullman Garantie

E-KLASSE 5 GEN GRAND	24x DVD/CDRW Kombi
Intel Pentium [™] Mobile	1.6 1.7 1.8 1.9 2.0 2.1
	1949 1969 2009 2069 2499

Upgrades:	System-Erweiterungen:	
4x DVD SuperMulti +/-	99	74 Targetnote Standard
1024 MB SDRAM + 2x PC353	794	4x FireWire USB LAN
2048 MB SDRAM + 2x PC353	485	4x FireWire USB LAN
40.1 GB HD / 5400	94	4x FireWire USB LAN
80.1 GB HD / 7200	309	4x FireWire USB LAN
160.1 GB HD / 4200	86	4x FireWire USB LAN
320.1 GB HD / 4200	141	4x FireWire USB LAN
640.1 GB HD / 5400	86	4x FireWire USB LAN
1280.1 GB HD / 5400	139	4x FireWire USB LAN



Händler-Anfragen

Sind Sie Händler? Wir unterstützen Sie zum Bullman PC Store in Ihrer Region.
Anfragen richten Sie bitte an:
Tel.: 49-6196-95999-39
Fax: 49-6196-95999-99
oder
partner@bullmanpc.de

Werden Sie Bullman Store:

Bullman liefert Ihnen die aktuellsten Notebook Technik direkt ins Haus.
Wir fertigen Ihr Bullman Notebook auf Bestellung nach Ihrem Wunsch, perfekt nach Budget, Leistung oder sogar Randem.
Nach jeder Vorführung finden Sie unter:
www.bullmanpc.de

Preise und Lieferung:

Warenkosten inkl. MwSt. EURO 10,-
Versandkosten Ausland: EURO 20,-
Alle Preise inkl. MwSt.
Lieferung gegen Rechnungsbetrag 7 Tage
bei Geschäftszeiten, bei anderen Anordnungen
Lieferung gegen Vorzahlung oder Nachnahme.
*Ausgenommen Versand auf Inseln & Monaco

Bullman PC Store

Frankfurter Strasse 1-4
D-65760 Frankfurt (Eschborn)
Tel.: 06196-95999-0
Fax: 06196-95999-99
Mail: partner@bullmanpc.de

**BULLMANPC
STORE**
www.bullmanpc.de

TerraTec Aureon 7.1 Firewire

Leistungsfähige Firewire-Schnittstellen sind nicht nur zur Anbindung von Speichermedien zu gebrauchen, wie diese rein externe Soundbox von TerraTec beweist.

Die Installation der *Aureon 7.1 Firewire* Box klappt im *Plug&Play*-Verfahren.

Nach der Verbindung mit dem Firewire-Port eines Notebook- oder Desktop-PCs kann man die Einheit direkt mit einem Verstärker, Aktivboxen, einem Mikrofon oder anderen Audio-

quellen verbinden. Ausgangs- beziehungsweise Lautstärkeregler für verschiedene Signalquellen befinden sich direkt an der Frontseite der Box.

Auch an *Apple-PCs* kann das System übrigens problemlos angeschlossen werden.



Neben analogen Cinch Ports und optischen Digitalanschlüssen verfügt die *Aureon 7.1* Box von TerraTec sogar über einen Plattenspieler-Eingang mit Vorverstärker.

TerraTec Aureon 5.1 USB

Die meisten externen Soundlösungen sind zwar benutzerfreundlich und vielseitig, jedoch nicht unbedingt preisgünstig. Die Aureon 5.1 USB kostet hingegen kaum mehr als eine Mainstream Soundkarte.

Die sehr kompakt gebaute und deshalb leicht transportierbare Box eignet sich gut für mobile Multimedia-Präsentationen auf dem Notebook und ist dank USB-Anbindung auch bei einer Verwendung auf mehreren verschiedenen Rechnern schnell einsatzbereit. Die Stromversorgung erfolgt via USB.

Neben analogen 5.1 Cinch-Ausgängen stehen dem Anwender auch Kopfhörer- und Mikrofonports, sowie optische Digitalausgänge zur Verfügung. Aufzeichnungen erfolgen im 16 bit Modus bei einem Frequenzumfang bis 48 kHz.



Die TerraTec Aureon 5.1 USB Box ist kompakt gebaut und bietet zu einem fairen Preis Surround Sound auf maximal sechs Kanälen. Eine eigene Stromversorgung ist nicht notwendig.

Trust 7.1 Sound Expert 714DX

Mit diesem preiswerten Soundadapter ist eine Wiedergabe auf bis zu 8 Kanälen im 7.1 Modus möglich.

Die Karte erlaubt von Stereo-Sound über 5.1 bis zum Acht Kanal Modus mehrere verschiedene Output-Betriebsarten und unterstützt mit Audio-Spezifikationen, wie *Dolby Digital EX*, *DTS ES* oder *EAX2.0* sowohl gängige Klangstandards der Film-, wie auch der Game-Welt.

Wie bei der Aufnahme lassen sich auch im Zuge der Wiedergabe Audioinformationen im 24 bit Format verarbeiten, wobei diverse Klangeffekte zum Experimentieren einladen.



Die Sound Expert 714DX von Trust ist eine PCI-Karte mit gutem Preis-Leistungsverhältnis, deren Ausgabeoptionen vom einfachen Stereo-Sound über 5.1 bis zum 7.1 Mehrkanal-Modus reichen.

Fazit

Wer immer sich mit dem Minimalangebot der auf einer typischen Systemplatine integrierten Soundchips nicht begnügen möchte, kann zu speziellen Lösungen für einen gehobenen Hörkomfort greifen, die in verschiedenen Bauweisen erhältlich sind.

Die größte Auswahl haben Besitzer von Desktop-PCs, denn sie können, abgesehen von der *Soundblaster Audigy 2 ZS Notebook* eigentlich jede Lösung in ihrem System einsetzen, werden sich aus Preisgründen aber eher für eine fest eingebaute, PCI-Soundkarte entscheiden.

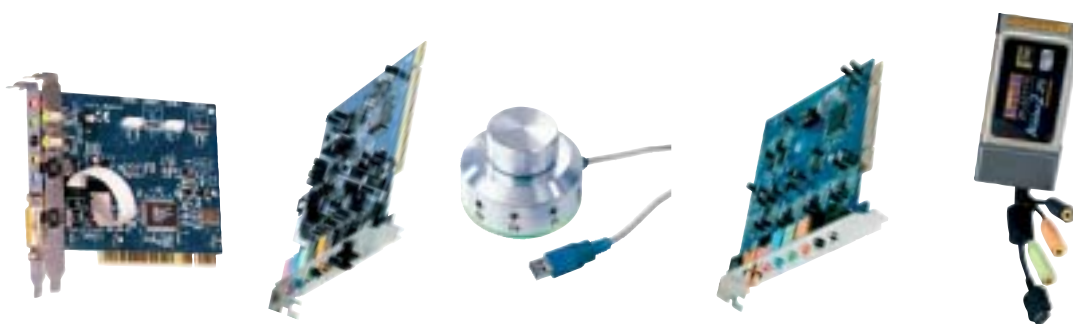
Auch vergleichsweise günstige Platinen, wie die Modelle von *Anubis* und *Trust* bieten bereits eine Wiedergabe auf acht Kanälen, sowie die Möglichkeit hochwertiger Tonaufzeichnungen von Mikrofonen oder verschiedensten extern angeschlossenen Audioquellen. Die semiprofessionellen Lösungen von Spezialanbietern, wie *Creative*, *Hercules* und *Terratec* unterstützen eine größere Anzahl von Audiostandards und verfügen über moderne Prozessoren, die vielfältige Klangeffekte erlauben. Außerdem sind sie häufig mit einer Fernbedienung, sowie externen Steuer- und Anschlusseinheiten zur bequemeren Handhabung ausgestattet.

Die externen Audiolösungen bieten ähnliche Features und lassen sich mit wenigen Handgriffen via *USB*- und *Firewire*-Port oder *PCMCIA*-Einschub an jeden modernen Notebook-PC anschließen. (ks)



Soundboards und externe Audiolösungen | Hardware

Technische Daten



Modell	Typhoon Acoustic Six 5+1	Gamesurround Fortissimo IV 7.1	Gamesurround Muse Pocket USB	Revolution 7.1	Sound Blaster Audigy 2 ZS Notebook
Hersteller	Anubis	Guillemot / Hercules	Guillemot / Hercules	M-Audio / Midiman	Creative
Info	www.anubisline.com	www.hercules.com	www.hercules.com	www.m-audio.de	www.soundblaster.com
Anbindung	intern (PCI-Slot)	intern (PCI-Slot)	extern (USB)	intern (PCI-Slot)	extern (PCMCIA)
Klangprozessor	CMI 8738-6CH	VIA Envy 24HT	n. a.	n. a.	Audigy 2
Mehrkanal-Wiedergabe	Stereo / 4.1 / 5.1	Stereo / 5.1 / 7.1	Stereo / 5.1 (Apple: nur Stereo)	Stereo / 4.1 / 5.1 / 6.1 / 7.1	Stereo / 5.1 / 6.1 / 6.1 / 7.1
Audio-Output	24 bit / 44,1 + 48 kHz	24 bit / 192 kHz	16 bit / 22 - 48 kHz	24 bit / 192 kHz	24 bit / 96 - 192 kHz
Audio-Aufzeichnung	24 bit / 44,1 + 48 kHz	24 bit / 96 kHz	16 bit / 22 - 48 kHz	24 bit / 96 kHz	16-24 bit / 8 - 96 kHz
Unterstützte Audio-Standards (Auswahl)	PC99, DirectSound 3D, Direct Music, EAX, A3D	DirectSound, EAX, Dolby Digital (Surround EX)	DirectSound, EAX, Dolby Digital (Surround EX)	DTS, Dolby Digital 5.1 EX (6.1 DVD), CircleSurround II, TruSurround XT, AC3	DTS ES, DTS CD, DTS Neo 6, Dolby Digital EX, EAX ADVANCED HD, THX
Schnittstellen	S/PDIF, 5.1-Line, Kopfhörer, MIDI, CD, Mikrofon	S/PDIF optisch, 7.1-Line, Kopfhörer, Mikro, CD	5.1-Line, Kopfhörer, Mikrofon, PC-Link (USB)	S/PDIF koaxial, 7.1-Line, Mikrofon, CD	S/PDIF optisch, 7.1-Line, Mikrofon, Kopfhörer
Besonderheiten	Daughterboard für zusätzliche Anschlüsse	7.1-Anschluss über 3,5 mm Klinenstecker mit Adaptern	Lautstärkeregelung direkt am Gerät möglich	Umfangreiches Softwarepaket enthalten	Direkter Einschub in PCMCIA-Notebook-Ports
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 25,-	ca. € 70,-	ca. € 55,-	ca. € 130,-	ca. € 120,-

Technische Daten



Modell	Sound Blaster Audigy 2 ZS Platinum	Sound Blaster Audigy 4 Pro	Aureon 7.1 Firewire	Aureon 5.1 USB	7.1 Sound Expert 714DX
Hersteller	Creative	Creative	TerraTec	TerraTec	Trust
Info	www.soundblaster.com	www.soundblaster.com	www.terrateg.de	www.terrateg.de	www.trust.com
Anbindung	intern (PCI-Slot)	intern (PCI-Slot)	extern (Firewire)	extern (USB 1.1)	intern (PCI-Slot)
Klangprozessor	Audigy 2	Audigy 4 Pro	n. a.	n. a.	n. a.
Mehrkanal-Wiedergabe	Stereo / 5.1 / 7.1	Stereo / 5.1 / 7.1	Stereo / 5.1 / 7.1	Stereo / 5.1	Stereo / 2.1 / 5.1 / 6.1 / 7.1
Audio-Output	24 bit / 8 - 96 kHz	24 bit / 96 -192 kHz	24 bit / 192 kHz	16 bit / 32 - 48 kHz	16-24 bit / 48 - 96 kHz
Audio-Aufzeichnung	24 bit / 8 - 96 kHz	16-24 bit / 8 - 96 kHz	24 bit / 96 kHz	16 bit / 32 - 48 kHz	16-24 bit / 48 - 96 kHz
Unterstützte Audio-Standards (Auswahl)	EAX 4.0 Advanced HD, Dolby Digital EX und DTS-ES, THX, ASIO 2.0, SoundFont 2.1	Dolby Digital EX und DTS ES, THX, ASIO 2.0, SoundFont, 24 bit Advanced HD	ASIO 2.0, AC3, Dolby Digital (Surround EX)	Dolby Digital, AC3, DTS und Dolby Pro-Logic II, A3D, EAX 1.0, EAX 2.0	EAX 1.0/2.0, Aureal 3D, Direct-Sound3D, Dolby Digital 5.1, -EX 6.1, DTS 5.1, DTS ES 6.1
Schnittstellen (Auswahl)	S/PDIF opt. / koax, 7.1-Line, Mikro, CD, Firewire	S/PDIF opt. / koax., 7.1-Line, MIDI, CD, 2x Firewire	S/PDIF opt., 7.1-Line, Mikrofon, Firewire-Link	S/PDIF optisch, 5.1-Line, Mikrofon, Kopfhörer	S/PDIF opt. / koax., 7.1-Line, CD, Mikrofon
Besonderheiten	Externe Steuereinheit für 5,25 Zoll Einschub	Externes Steuermodul mit IR-Fernbedienung	Phono-Eingang mit Vorverstärker, Fernbedienung	Kompakte externe USB-Soundeinheit	Zahlreiche Klangeffekte
Mittlerer Straßenpreis	ca. € 190,-	ca. € 270,-	ca. € 180,-	ca. € 70,-	ca. € 45,-

Sony Cyber-shot DSC-W7:

Klassiker für starke Bilder

Mit einer maximalen Auflösung von 7,2 Megapixel bürgt das neue Spitzenmodell der Cyber-shot Reihe von Sony für Ausdrucke in Postergröße. Eine leistungsfähige Zoomfunktion erlaubt außerdem in jeder Situation einen passenden Bildausschnitt.

Die DSC-W7 von Sony, zählt mit einem Gewicht von 197 Gramm zu den kompakteren Digicams. Mit ihrem 7,2 Megapixel Bildwandler und dem Carl Zeiss Objektiv liefert sie dennoch eine ausgezeichnete Bildqualität. Dank der hochwertigen Optik kann der Hobbyfotograf auf Wunsch jederzeit Bilder im DIN A4-Format und Ausschnittsvergrößerungen erstellen.

Für jede Situation

Die Kamera bietet neun verschiedene Motivprogramme, die für spezielle Lichtbedingungen maßgeschneidert sind. Die großen Freiheitsgrade der neuen Cyber-shot zeigen sich auch beim Zoomen. Das neue Modell verfügt über ein 3-fach optisches Präzisionszoom, das Kleinbild-Brennweiten von 38 bis 114 Millimeter ab-



Kompaktheit und leistungsfähige Optik müssen sich nicht ausschließen, wie das 7,1 Megapixel Modell DSC-W7 von Sony beweist.

mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videosequenzen auf einem Memory Stick (Pro), der bereits in Versionen bis zu 2 Gigabyte im Handel erhältlich ist. Außerdem steht bei Bedarf noch ein interner 32 MB Speicher zur Verfügung.

deckt. Dazu kommt noch ein 4-fach Smart (Digital-) Zoom, welches sich Auflösungsreserven im Bildwandler zunutze macht.

Leistungsfähige Verbindungen

Für den Datentransfer zum PC wird die Highspeed USB 2.0 Schnittstelle der Kamera genutzt. Speichern kann man die

INFO

Preis: ca. € 480,-
<http://www.sony.de> bzw. [at](http://www.at)

Yamakawa PD-7500:

Movies at your Fingertip

Ein tragbarer DVD-Player, wie das Modell PD-7500 garantiert auf Reisen, sowie in vielen weiteren Lebenslagen ein bequemes Home-Cinema Erlebnis.

Der PD-7500 von Yamakawa ist ein idealer Reisebegleiter. Das Gerät vereint ein eigebautes 7 Zoll TFT Display im 16:9 Format und einen kompakten DVD-Player, der gekaufte oder selbst erstellte DVD- sowie CD-Medien abspielt.

MP3 und Spiele

Darüber hinaus lassen sich auch MP3-CDs mit dem mobilen Player wiedergeben und in Verbindung mit angeschlossenen Spielkonsolen kann das Dis-



Mit dem Yamakawa PD-7500 kann man an jedem beliebigen Ort Musik und DVD-Filme genießen.

play des PD-7500 zur Wiedergabe eingesetzt werden. Aufgrund des geringen Gewichts

von ungefähr 800 Gramm ist das Gerät überdies sehr einfach transportierbar. Stehen weder ein Stromnetz noch ein 12 Volt Autoadapter zur Verfügung, kann der Player mit einem optionalen Akku in flacher Lithium Polymer Bauweise ausgerüstet werden, der etwa 3 Stunden Spielfilmmunterhaltung erlaubt.

Zum Lieferumfang gehören nicht nur ein Universalnetzteil, sowie ein Audio/Videokabel, eine Fernbedienung und ein Ohrhörerset, sondern auch eine Tasche und ein Autoadapter.

INFO

Preis: ca. € 180,-
<http://www.yamakawa.de>

VOLLVERSION **SOFORT DOWNLOADEN** ODER BEQUEM PER CD BESTELLEN!

Registry First Aid 4



Räumt Ihre Windows-Registrierung richtig auf. Ihr PC wird stabiler und viel schneller. Seit über 10 Jahren einer der Marktführer und absolut zuverlässig.

€ **24,95**

DOWNLOAD-VERSION

Fahrschule XP Pro



Alle amtlichen offiziellen Fragen für alle Führerschein-Klassen. Die perfekte Vorbereitung mit vielen Extras wie Bußgeldkatalog.

€ **14,95**

DOWNLOAD-VERSION

Internet & Sicherheit

Sygate Personal Firewall 5.5 Pro

Der Dauer-Testsieger - jetzt gibt's die neue Version! **€34,95**

PestPatrol 4.4

Entfernt Spyware, Hackertools & anderes PC-Ungeziefer! **€34,95**

GhostSurf 2005

Anonymes Surfen - zertifiziert durch US-Verteidigungsministerium! **€24,95**

Tools & Datensicherheit

PC Booster 3 deutsch

Viel weniger Abstürze - sehr viel mehr Speed! PC-Optimierung automatisch! **€24,95**

DriveBackup 3

Sichert Ihren PC und stellt ihn bei Problemen wieder her! **€24,95**

Video/DVD & Diverses

StyleXP 3

Ihr persönliches Designer-Windows z.B. im Teakholz- oder Chrom-Look! **€24,95**

CD/DVD Diagnostic

Weltweite #1 in der Datenrettung. Auch zur Master-Kontrolle! **€74,95**

Honestech MPEG Encoder 6

Der Universal-Videokonverter für Ihre Digitalfilme - 1 für alle Formate! **€34,95**

Honestech Video Editor 6

Hervorragendes Video-Bearbeitungsstudio mit riesiger Effekt-Bibliothek! **€44,95**

Honestech PhotoDVD 2.1

Erstellt selbstlaufende Foto-Shows aus Ihren Digital-Foto auf SVCD und DVD! **€24,95**

Natural Voice Reader Professional 4

Völlig natürliche Sprachausgabe für den PC für Videovertonung und Ihren AB! **€54,95**

powered by
element
the e-way of software

blitzbox.de

SOFTWARE DIREKT AB WERK



0% Risiko: Testen Sie unsere Software vor dem Kauf! Alle Produkte finden Sie als kostenfreie Testversion auf unserer Website!

Und Sie sparen jeweils €5 mit dem links abgedruckten Gutschein-Code beim Kauf aller Produkte dieser Anzeige - die aufgeführten Preise beinhalten bereits Ihren €5-Gutschein!

(c) 2005 Dr. Pott GmbH - www.blitzbox.de

Die Fabrik der Zukunft planen

Die vernetzte Planung von modernen Industrieanlagen erhält im 21. Jahrhundert nicht zuletzt durch Systeme, wie „visTable“ ein neues Gesicht. Das neue System wurde anlässlich der diesjährigen Hannover Messe der breiten Bevölkerung vorgestellt.

Experten des *Institutes für Betriebswissenschaften und Fabrikssysteme* der TU Chemnitz um Professor Egon Müller präsentierten im April auf der *Hannover Messe* ihr Planungssystem „visTABLE“ im Zusammenhang mit der Konzeption von Industrieanlagen. In der aktuellsten Version lassen sich damit sogar Fabriken oder Werkhallen von örtlich getrennten, jedoch über das Internet vernetzten Arbeitsplätzen aus gestalten. Alle Projektteilnehmer, die durchaus in der ganzen Welt verteilt arbeiten können, sehen auf ihrem PC das aktuelle zwei- und dreidimensionale Layout sowie die augenblicklichen Aktionen aller Beteiligten.

Fabrikshalle aus dem Rechner

Die Bedienung des Planungssystems ist intuitiv gestaltet und leicht erlernbar. Über die berührungsempfindliche Oberfläche eines Displays kann die dem System zugrunde liegende Planungssoftware mit bloßem Finger bedient werden. Das Planungssystem ist modular aufgebaut

und lässt sich kunden-spezifisch konfigurieren. Für den stationären Einsatz im Entwicklungsbüro eignet sich eher ein großformatiges Plasma-Display in einem schwenkbaren und höhenverstellbaren Rahmen, während für den mobilen Einsatz eine Lösung mit einem 18 Zoll Display und Stiftbedienung entwickelt wurde. Schließlich ist auch ein handelsüblicher Tablet-PC nutzbar.

Teamgeist wird gefördert

Die einfache Bedienung über den berührungsempfindlichen Bildschirm sowie die realitätsnahe Darstellung der Objekte fördert die aktive Teilnahme der Mitarbeiter am Planungsprozess, zumal diese auch von geografisch unterschiedlichen Standorten aus agieren können. Bei der Arbeit werden die an der Konzeption



Während ein Team um den Chemnitzer Professor Egon Müller (im Bild rechts) das Layout einer neuen Werkhalle interaktiv erarbeitet, ...

Planung mit Finger & Stift

Auf einem zweidimensional projizierten Layout lassen sich die anzuordnenden Objekte, wie Maschinen, Förderanlagen, Warenlager, weitere Einrichtungsgegenstände, sowie Personen symbolisieren und per Finger- oder Stiftbedienung hin- und herschieben. Jede Veränderung in der Anordnung dieser Objekte wird sofort auf dem Display veranschaulicht.

In einer weiteren Ansicht erfolgt parallel dazu die dreidimensionale Visualisierung der angeordneten Objekte. Damit ist jederzeit ein virtueller Spaziergang durch die geplante Werkhalle möglich und die Planungslösung lässt sich aus beliebigen Blickwinkeln begutachten.



... beurteilt an einem räumlich entfernten Standort eine Fabrikplanungsexpertin am Bildschirm des „visTABLE“ den aktuellen Entwurf dieser Halle in der dreidimensionalen Welt. Beide Planungsarbeitsplätze sind über das Internet verbunden. (Fotos: TU Chemnitz/Uwe Meinhold)

on der Industrieanlage Beteiligten durch Funktionen zur Optimierung der Maschinenanordnung, der Materialflussbeziehungen, sowie der Kontrolle von zulässigen Mindestabständen zwischen einzelnen Maschinen unterstützt, womit die Qualität der Gesamtlösung einfacher bewertet werden kann.

INFO

<http://www.tu-chemnitz.de>



3D ohne Shutter-Brille

Der Entwurf von Bauteilen am PC erfordert ein hohes Maß an räumlicher Vorstellungskraft, was besonders bei komplexen Objekten nicht einfach ist. Ein neu entwickeltes Display erlaubt nun eine dreidimensionale Darstellung ohne die bisher notwendige Spezialbrille.

Bislang gab es verschiedene Möglichkeiten virtueller dreidimensionaler Darstellung, bei denen sich der Betrachter allerdings einer speziellen Brille bedienen musste. Dies ist bei jenem Verfahren, das von Forschern des *Fraunhofer-Instituts für Nachrichtentechnik* entwickelt wurde, nun nicht mehr notwendig.

Räumlicher Effekt

Ein hochauflösendes Display, genannt *Free2C*, das an moderne computergestützte Konstruktions-Arbeitsplätze angeschlossen werden kann, zeigt Objekte dreidimensional in fotorealistischer Qualität. Einzelne Bauteile werden dabei in 2D-Ansichten entworfen.

Aus dieser Ausgangsansicht kann im Zuge des Entwurfs eine 3D-Darstellung errechnet werden, was die Arbeit enorm erleichtert. Für den Betrachter entsteht der



Das 3D-Display Free2C (sprich „Free to see“) zerlegt ein Monitorbild in mehrere Komponenten und lenkt es durch eine Linse in zwei verschiedene Richtungen ab. Dadurch wird ein räumlicher Effekt erzielt.¹

Eindruck, dass die 3D-Modelle ähnlich wie ein Hologramm frei vor dem Monitor schweben. Damit auf dem zweidimensionalen Display dieser räumliche Eindruck entsteht, werden für das rechte und das linke Auge je zwei unterschiedliche Bilder erzeugt. Diese Bilder unter-

teilen sich in feine, abwechselnd nebeneinander angeordnete senkrechte Streifen.

Eine spezielle Linse vor dem Display sorgt für die richtige optische Adressierung und ersetzt die sonst notwendige Shutter-Brille. Die gekrümmte Linsenoberfläche bricht das Licht des Bildschirms in zwei Richtungen. Die für das rechte Auge bestimmten Strahlen werden somit leicht nach rechts verschoben und die für das linke Auge nach links.

Kamera erfasst Position

Damit der Betrachter immer die richtigen Bilder für das jeweilige Auge erhält, erfasst eine Kamera am Monitor die Position des Kopfes. Bewegt sich der Nutzer, werden automatisch die Bildstreifen versetzt und an den neuen Blickwinkel angepasst.

INFO

<http://www.fraunhofer.de>

Körpervorgänge digital abbilden

Die Fachhochschule Köln hat in Kooperation mit der Firma Inter Medical in Lübbecke eine digitale Gammakamera für den Einsatz in der Nuklearmedizin entwickelt.

Die so genannte Nuklearmedizin dient vor allem zur Untersuchung von Schilddrüsen-, Herz- und Therapiepatienten. Der Betreffende bekommt ein nukleares Trägermaterial, wie etwa Jod injiziert, das vom Stoffwechsel aufgenommen wird.

Eine spezielle Gammakamera wandelt die radioaktiven Strahlen solcher Substanzen in Bilder um. Die Bildaufbereitung, welche bisher überwiegend analog ablief, wurde im Zuge der Forschungsbemühungen an der *Fachhochschule Köln* erfolgreich digitalisiert. Damit entstehen störungsärmere Bilder in höherer Auflösung, was für die Diagnostik einen wichtigen Fortschritt darstellt.

Visualisierung von radioaktiven Substanzen

In einer Gammakamera werden die radioaktiven Strahlen der per Injektion verabreichten Trägersubstanz zunächst über einen Kristall in ein Lichtsignal umgewandelt. Bis zu 100 Fotomultiplier wandeln dann das Lichtsignal in einen digitalen Stromimpuls um. Durch eine frühe Digitalisierung der Signale werden Abbildungsfehler vermieden, die etwa aufgrund von Bauteiltoleranzen entstehen können.

INFO

<http://www.fh-koeln.de>
<http://www.intmed.de>



Eine digitale Gammakamera macht zu diagnostischen Zwecken etwa Strömungsbewegungen in Blutgefäßen sichtbar.²

Die Naturgefahren der Welt

Wo, wie häufig und wie wahrscheinlich sind die unterschiedlichen Arten von Naturgefahren und -katastrophen auf der Erde? Mit hohem Aufwand hat das Team der „GeoRisikoForschung“ in der Münchener Rückversicherung die CD-ROM „Welt der Naturgefahren“ entwickelt. Hier sind die globalen und regionalen Risikopotenziale anschaulich und nach heutigen Erkenntnissen dokumentiert.

Stürme, Erdbeben, Überschwemmungen, Sturmflut, Hagel, Blitzschlag und andere Naturereignisse richten auf der Erde Jahr für Jahr Milliarden Schäden an. Die Münchener Rück informiert mit der Software „Welt der Naturgefahren“, zu finden auf unserer Heft-DVD, umfassend über alle diese Gefahren.

Dieses aufwändig produzierte, zweisprachige Programm ist die konsequente multimediale Weiterentwicklung der bekannten „Weltkarte der Naturgefahren“. In dieser interaktiven „Welt der Naturgefahren“ ist das bei der Münchener Rück in über 30 Jahren entwickelte Wissen zum Thema „Naturgefahren“ in einer einzigartigen Datensammlung gebündelt. Dank der digitalen Kartentechnik können einfach und schnell für jeden Punkt auf dem

Globus die dortigen Naturgefahren innerhalb von Sekunden abgerufen und in erster Annäherung bewertet werden.

Die Software bietet ganz neue Möglichkeiten, die vielfältigen Themenbereiche und Detailinformationen zum Thema „Naturgefahren“ nach individuellen Interessen und Fragestellungen auszuwählen und miteinander zu verknüpfen. Mehr Infos zur Vollversion „Welt der Naturgefahren“ erhalten Sie auf Seite 30 in unserem Praxisteil.



Das Modul „Weltkarte“ gibt einen weltweiten Überblick über alle wichtigen Naturgefahren.

INFO

<http://www.munichre.com>

Magnetischen Störfeldern auf der Spur

Zeigt Ihr Fernseher oder Monitor falsche Farben und geometrische Verzerrungen an? Diese unangenehmen Effekte kommen möglicherweise durch Magnetfelder zustande. Solche Störfelder können ihre Quellen in den Stahlbewehrungen von Zimmerwänden haben. Vor allem bei Betonbauten wird damit die Festigkeit der Gebäude sichergestellt.

An der Fachhochschule Jena besteht unter Leitung von Prof. Dr. Matthias E. Bellemann im Fachbereich Medizintechnik eine Projektgruppe mit einem Spezial-Labor für Magnetismus, das für solche Messungen sehr gut ausgerüstet ist. Zusammen mit dem Magnetismus-Experten Prof. Dr. Wilfried Andrä wurde die Arbeitsgruppe kürzlich beauftragt, die Ursachen für Monitor-Störungen in einem größeren Wohngebäude aufzuklären. Dabei stellte sich heraus, dass unerwartet große und stark lokalisierte Magnetfelder an fast allen Zimmerwänden vorhanden waren. Ihre Stärke erreichte mit 250 Mikro-Tesla den sechsfachen Wert des Erdmagnetfeldes. Damit ist nach dem heutigen Kenntnisstand

zwar kein gesundheitliches Risiko für den Menschen zu befürchten, aber die Einwirkungen auf PC-Monitore liegen weit über dem erträglichen Wert und machen die Arbeit mit dem betroffenen Computer praktisch unmöglich.

Gegenwärtig werden Untersuchungen mit dem Ziel durchgeführt, die Störfelder bereits während der Bauphase zu vermeiden bzw. in bereits fertiggestellten Gebäuden zu eliminieren. Dadurch können Minderungen des Wohnwertes oder der gewerblichen Nutzungsmöglichkeit im Vorfeld vermieden bzw. mit geringem Aufwand beseitigt werden.



Foto: Projektgruppe FH Jena

Vermessung der Magnetfelder in der Nähe der Zimmerwand.

INFO

<http://www.lotus-effect.de>



Unseren
Deal der Woche
verraten wir
nur online

Unser SERVICE für Sie:

- Volle 30 Tage Rückgaberecht
- Persönliche technische Beratung
- 24h-Lieferung
- Riesige Auswahl mit über 25000 Produkten

Als Kunde von MISCO profitieren Sie von unserer europaweiten Expansion! Mit über 1400 Mitarbeitern sind wir seit 1985 eines der führenden Versandhäuser der IT- und Telekommunikationsbranche in Europa. Bei uns finden Sie neben den neuesten Produkten und Super Deals auch umfassendes Zubehör und vor allem ein offenes Ohr für Ihre Wünsche.



Ladengeschäft Langen



Warenlager — 63225 Langen

Tel. 06103/305-600 – www.misco-shopping.de

Hotline: 06103/305-600 • www.misco-shopping.de

Ultra X-Connect 500 Watt modular

- Das erste Netzteil mit modularem Anschlusskonzept
- Überspannungs-/Überhitzungsschutz
- SATA Stromadapter
- Dual 80 mm Lüfter
- Modding Blue



Tuner Highlight

Für nur
€ 139,-
JABCO-Id. 510198

Swiss Business Case – Lugano

- Mit diesem Trolley reisen Sie komfortabel!
- Leichtlauf Gummiräder
- Notebookfach: 390 x 285 x 75 mm



€ 90,- unter UVP!

Für nur
€ 68,50
JABCO-Id. 77305

Weitere Infos unter www.misco-shopping.de

Laserdrucker Page Pro 1300W

- Ein S/W Laserdrucker zum Bestpreis!
- Auflösung: 1200 x 1200 dpi
- 16 Seiten/Minute
- Anschlüsse: Parallel & USB
- Inkl. Toner für bis zu 6000 Seiten



Billiger geht nicht!

Für nur
€ 98,90
JABCO-Id. 48454

Averatec Notebook 6220

Der vollwertige Desktop-Ersatz zum Sparpreis!



- CPU: AMD Sempron 2600+
- 512 MB Arbeitsspeicher
- 15,4" WXGA TFT
- DVD/RW Dual Brenner
- 60GB Festplatte
- WLAN mit 54 MBit/s

Mit Fernbedienung!

Für nur
€ 799,-
JABCO-Id. 69124

MP3 Player zum Schnäppchenpreis

- Segment LCD Display
- 5 EQ-Einstellungen
- USB 2.0 Anschluss
- Voice Recording
- 1x AAA Batterie



Federleichte 99g!

Für nur
€ 25,-
JABCO-Id. 77304

Für nur
€ 39,90
JABCO-Id. 77305

Große Marke – Kleiner Preis

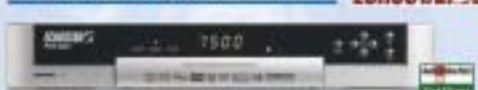
- 17" TFT
- Auflösung: 1280 x 1024 Pixel
- Kontrast: 450 : 1
- Helligkeit: 280 cd/m²
- Blickwinkel: 140°/120°
- Response Time: 16 ms
- Anschluss: 15 Pin D-sub



Scharfe Sachel!

Für nur
€ 209,-
JABCO-Id. 77258

PVR 5020 80 GB Festplattenrecorder



- Festplattenrecorder für Ihren Fernseher!
- Vollfunktionaler Videorecorder
- MP3-Player, Spiele
- Dualer Tuner für Wiedergabe (2x) und Aufnahme (4x)
- Sofortige Wiedergabe und mehrsprachige Aufnahme
- Mehrsprachige erweiterte Benutzeroberfläche
- 7.500 digitale Kanäle, 64 Satelliten, 1.600 Transponder
- S/PDIF-Home Cinema-Unterstützung (Dolby Digital-kompatibel)

Für nur
€ 519,-
JABCO-Id. 69105

ModulT DVB-T

- Verwandelt das Notebook zum portablen Fernseher!
- Praktische PCMCIA Erweiterungskarte
- Hervorragende Bild- und Tonqualität
- Inkl. Stabantenne mit Magnetfuß



TechniSat DAS ORIGINAL

Digitales DVB-T Fernsehen!

Für nur
€ 115,-
JABCO-Id. 68188

Magic Box DVB-T USB 2.0

- Digitales Fernsehen auf Ihrem PC leicht gemacht!
- Extrem kleine und leichte USB 2.0 Box
- Keine externe Stromversorgung nötig
- Automatische Programmuche
- Programmierbare zeitversetzte Aufnahme verschiedener Kanäle gleichzeitig möglich
- MPEG-2 Software Decoding
- Teletext
- Größe: 113 x 85 x 32 mm
- Gewicht: 100g



Digitales DVB-T-Fernsehen!

Für nur
€ 79,-
JABCO-Id. 77306

Allgemeine Hinweise:

Die Preisangaben verstehen sich inkl. 16% MwSt. Weitere Artikel auf Anfrage. Änderungen, Lieferbarkeit und Irrtümer vorbehalten. Bei Bestellungen unter € 87,- berechnen wir einen Abwicklungskostenanteil von € 4,64.

Frachtkosten inkl. Versicherung:

Bis 5 kg € 7,54
Bis 15 kg € 12,18
Bis 31,5 kg € 17,89
Bereits ab € 406,- frachtkostenfrei
Versandkostenpauschale € 2,15.

MISCO Germany Inc.

Robert-Bosch-Straße 1-3
D-63225 Langen
Anfrage und Bestellungen
Tel. 06103/305-600
www.misco-shopping.de

Ihr

Lieferant für preiswertes Druckerzubehör



Tintenpatronen für Canon Pixma iP3000

Geha: schwarz: 4,49 €, je Farbe: 3,99 €
 InkTec: schwarz: 3,19 €, je Farbe: 2,97 €
 JETTEC: schwarz: 3,29 €, je Farbe: 2,99 €

InkTec Tintenpatronen für Epson C64

schwarz: 5,99 €, je Farbe: 5,99 €

Jetzt auch InkTec-Patronen für R200/R300, Rx500
 Rx600 • schwarz: 5,39 €, je Farbe: 5,39 €

**InkTec Nachfüllkits für viele Lexmark,
 HP, Brother und Canon Tintenpatronen.
 Mit InkTec klappt's !**



Unter www.krauss-tinte.de

finden Sie weitere tolle Angebote über
 Druckerpatronen, Papiere, Toner,
 Nachfülltinten und vieles mehr....

InkTec
 Autorisierter Fachhandelspartner

Krauss-Tinte.de
 Inh. Rainer Krauß
 Rathausstr. 19

63911 Klingenberg

Internet: www.krauss-tinte.de

@mail: rainer@krauss-tinte.de

Tel. (09372) 9235-15 Fax: -16

Telefon und Selbstabholer: Mo-Fr. 9.00-12.00, 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.30 Uhr

Sicher einkaufen mit
 Trusted Shop's Garantie!



Krauss-Tinte.de

Ihr Lieferant für preiswertes Druckerzubehör.

Alle Markenamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber und dienen nur zur Kennzeichnung der Kompatibilität. Druckfehler, Irrtümer und Lieferfähigkeit vorbehalten! Alle Preise inkl. 18% MwSt. Stand: Februar 2005.
 Versandkosten: 3,99 € + unterhalb 15,00 € Warenwert: 4,99 €
 Nachnahme: 5,99 € + 2,00 € Zahlgartengebühr
 Versandkostenfrei ab 100 Euro Warenwert.
 Auslandsversandkosten auf Anfrage.

Machen Sie Druck - mit unserer Hilfe

Kompatible Patronen für EPSON - Drucker

EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670/740/790/880/1160, color
 EPSON Stylus Color 440/460/540/660/670, schwarz
 EPSON Stylus Color 740/790/880/1160, schwarz
 EPSON Stylus Color 880, color
 EPSON Stylus Color 880/1160, schwarz
 EPSON Stylus Color 200/500, color
 EPSON Stylus Color 400/600/800/950/1150, color
 EPSON Stylus Color 400/500/600, schwarz
 EPSON Stylus Color 600/800/1150, schwarz
 EPSON Stylus Color 480/580/620/C40, schwarz
 EPSON Stylus Color 480/580/620/C40, color
 EPSON Stylus Color 680/685, schwarz
 EPSON Stylus Color 680/685, color
 EPSON Stylus Color 880, schwarz
 EPSON Stylus Color 880, color
 EPSON Stylus Color 900/980, schwarz
 EPSON Stylus Color 900/980, color
 EPSON Stylus C50, schwarz
 EPSON Stylus C50, color
 EPSON Stylus C50/C60, color
 EPSON Stylus C70/C80/C82/CX5200/CX5400, schwarz & Farbe je
 EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, schwarz
 EPSON Stylus Photo 790/870/875/890/895/915, color
 EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, schwarz
 EPSON Stylus Photo 1270/1290/1295, color
 EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, schwarz
 EPSON Stylus Photo 810/820/830/925/935, color
 EPSON Stylus C42 Serie/C44/C46/C62/CX3200 / Color 680/685
 EPSON Stylus C62/CX3200, schwarz
 EPSON Stylus C62/CX3200, color
 EPSON Stylus Photo 850, je Farbe/Schwarz
 EPSON Stylus C64/C66/C70/C80/C82/C84/CX5200/CX5400/CX6400 je Farbe/Schwarz
 EPSON Stylus R200/R300/RX300/RX600 je Farbe/Schwarz
 EPSON Stylus PhotoRX400/RX420/RX425 je Farbe/Schwarz

Kompatible Patronen für CANON - Drucker

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, schwarz
 CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je Farbe
 CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D, je photoFarbe
 CANON i550/i560/S600/S630/S750/i850/i865/S4500/S6300, schwarz
 CANON i550/i560/S600/S630/S750/i850/i865/S4500/S6300, je Farbe
 CANON BJC 8200/S800/S900/i905/i950/i965/S9000/i9100, schwarz
 CANON BJC 8200/S800/S900/i905/i950/i965/S9000/i9100, je Farbe
 CANON S200/S200x/i250/S300/i320/S330/i350/i450/i470D, color
 CANON S200/S200x/i250/S300/i320/S330/i350/i450/i470D, schwarz
 CANON PIXMA IP1000/1500/2000, schwarz
 CANON PIXMA IP1000/1500/2000, color
 CANON PIXMA IP3000/4000, schwarz und Farbe je
 CANON BJC 7000er Serie, color
 CANON BJC 7000er Serie, photo-color
 CANON BJC 600/650e/610/620, schwarz und Farbe je

Recycelte Tintenpatronen

Lexmark 3200-7200/Z11/Z31/Z42/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/K73/K83, schwarz
 Lexmark Z42/Z43/Z45/Z51/Z52/Z53/K73/K83, color
 Lexmark Z13/Z23/Z25/Z33/Z36/i3, color
 Lexmark Z13/Z23/Z25/Z33/Z36/i3, schwarz
 HP Deskjet 916C/920C/930C/940C/950C/960C/966C/975C, color
 HP Deskjet 710C/720C/815C/820C/830C/840C/850C/860C/870C/880C/890C/900C/910C/920C/930C/940C/950C/960C/970C/980C/990C/995C, schwarz
 HP Deskjet 910C/916C/920C/930C/940C/950C/960C/966C/975C, color
 HP Deskjet 710C/720C/810C/815C/820C/830C/840C/850C/860C/870C/880C/890C/900C/910C/920C/930C/940C/950C/960C/970C/980C/990C/995C, color

Wir sind Testsieger

bei kompatiblen Patronen für EPSON Drucker
 (getestet wurde die Photo 810er Serie)



Versandkosten

Bis 35€ Bestellwert € 3,99
 Ab 35€ Bestellwert € 0,00
 bei Lieferung per Bankeinzug mit
 GLS (Packdienst).

Nachnahmezuschlag € 5,00

Produkte

Bei den von uns angebotenen
 Patronen handelt es sich um
 kompatible Patronen (Neuware).
 Alle Patronensorten werden vor
 Aufnahme in unser Sortiment
 getestet.

**Denn die Qualität macht
 den Unterschied.**

Bestellhotline

Telefon von Mo - Fr 10-18 Uhr
 unter

01805 - 00 63 74*

oder Telefax unter

034606 - 35 782

* normale Ferngesprächsgeldung (12ct/min. Dtl. Telefon)



**CD-R, 99min, 870MB
 im SoftPack, 10er Pack**

nur € 6,99



**256er CD-Tasche
 + 50 CD-R, 700MB**

nur € 16,99

ACHTUNG PREISSTURZ !! und ab 35€ Frachtfrei!

**Tintenpatronen und Tonerkartuschen für alle HP, Lexmark, Epson, Canon,
 Brother, Xerox und weitere Hersteller finden Sie in unserem WebShop**

Gehäuse

Design Midi-Tower mit Front USB & 320Watt ATX-PFC-Netzteil



€ 44,99



€ 49,99

inkl.
 universell
 CD-Lauf-
 werks
 Front-
 blenden

Für sicheren Transport und sichere Aufbewahrung.
CD-Tragetaschen

für 40 CD's € 3,99
 für 100 CD's € 6,49
 für 250 CD's € 9,49
 für 350 CD's € 14,99
 5xfür 100 CD's € 29,99
 5xfür 250 CD's € 46,99

Alu-Koffer



für 120 CD's, abschließbar € 18,99
 für 300 CD's, abschließbar € 24,99
 für 510 CD's, abschließbar € 35,99
 für 700 CD's, abschließbar € 42,99



Supersparsets

(4x Schwarz + 4x Color + 500 Blatt Druckpapier)

EPSON Stylus Color 400/440/460/480/580/C20/C40/600/640/660/670/740/760/860/880/1160

CANON S200/S200x/i250/S300/i320/S330/i350/i450/i470D/ PIXMA IP1000/1500/2000

EPSON Stylus C42er Serie/C44+/C46/C60/C62/CX3200 / Color 680/685

EPSON Stylus Photo 790/810/820/830/870/875/890/895/915/925/935

(2xSchwarz + 2xBlau + 2xRot + 2x Gelb + 500 Blatt Druckpapier)

CANON BJC 3000/6000er-Serie/S400/S450/S500/S520/S530D

CANON i550/i560/S600/S630/S750/i850/i865/S4500/S6300

CANON BJC 8200/S800/S900/i905/i950/i965/S9000/i9100

CANON PIXMA IP3000/4000

EPSON C64/C66/C70/C80/C82/C84/CX5200/CX5400/CX6400/CX6600

Xerox DocuPrint M750/M760 / WorkCenter M940/M950

MEGA-Spar-Set für EPSON C64/C66/C70/C80/C82/C84/CX5200/CX5400/CX6400 (je 5x statt 2x)

€ 26,99

€ 18,99

€ 34,49

€ 34,49

€ 18,99

€ 18,99

€ 18,99

€ 18,99

€ 39,99

€ 45,99

€ 89,99

Netzteil:

**420Watt, ATX, PFC,
 SuperSilent**

€ 34,90

Netzteil:

**550Watt, ATX, PFC,
 sehr leise**

€ 49,99

www.LUTZ-Versand.de

Lutz Versand Lodderstedt * Lettiner Weg 16 * D-06193 Morl

Trust**Schneller in unseren Internetshop über:****Trust****www.APSPC.de oder www.APS-PC.de**

Alle PC-Systeme inklusive Versandkosten, Tastatur und Maus!

Profi PC-System

Prozessor: AMD Sempron 2600+
Mid-Tower 300 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7V4A Pro
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 TV-Out
Festplatte: 80GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Rom 16/48 fach
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 299,-****Home PC-System**

Prozessor: AMD Sempron 2600+
Mid-Tower 300 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7V4A Pro
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6200 TV-Out
Festplatte: 80GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Rom 16/48 fach
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 348,-****Speed P4 PC-System**

Prozessor: Intel Pentium 4 3,2GHz
Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock P4 Combo
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6200 TV-Out
Festplatte: 160GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Rom 16/48 fach
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 569,-****Maxi Umrüst-Set**

Prozessor: AMD Sempron 2600+
Mainboard: ASRock K7V4A Pro
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig

€ 185,-**Basic PC-System**

Prozessor: AMD Sempron 2300+
Mid-Tower 300 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7S41GX
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 64MB 3D Shared OnBoard (1x AGP)
Festplatte: 80GB 7200 U/Min
Laufwerke: CD-Rom 52 fach
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 235,-****Mini-II PC-System**

Prozessor: AMD Pro 3200S+
Mid-Tower 300 Watt + Front USB
Mainboard: PCChips M863 (Sempron 2200)
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 64MB 3D Shared OnBoard (1x AGP)
Festplatte: 80GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Rom 16/48 fach
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 248,-****APS-Komplettsysteme**

Sie können alle von uns alle angebotenen Systeme nach Ihren individuellen Wünschen ändern!

Fragen Sie uns -

Telefon: **0357-5127455**

Weitere PC-Systeme und

Konfigurationen im Internet unter

www.APSPC.de oder www.APS-PC.de

Intel Celeron 2000
14" XGA / 256MB DDR
40GB / DVD-Combo
Modem / LAN
Inkl. Tasche

**Ab € 699,-**

Gehäuse ab € 27,00

DVD PC-System

Prozessor: AMD Sempron 2600+
Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: ASRock K7V4A Pro
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce FX5200 TV-Out
Festplatte: 80GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Dual-Brenner NEC
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 329,-****Game PC-System**

Prozessor: AMD Sempron 3000+
Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: Asus A7V600X
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6600 TV-Out
Festplatte: 120GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Dual-Brenner NEC
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 470,-****Spiele P4 PC-System**

Prozessor: Intel Pentium 4 3,2GHz
Mid-Tower 350 Watt + Front USB
Mainboard: Gigabyte GA-8I915P Duo Pro
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6600GT TV-Out
Festplatte: 200GB 7200 U/Min
Laufwerke: DVD-Dual-Brenner NEC
Netzwerk: 10/100 MB/s (DSL-fähig)

**€ 737,-****Büro Umrüst-Set**

Prozessor: Intel Celeron 2,4 GHz
Mainboard: ASRock P4i55GV
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 64MB Shared OnBoard
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig

€ 148,-**www.APSPC.de oder www.APS-PC.de****Maxi Umrüst-Set**

Prozessor: AMD Athlon 64 3000+
Mainboard: Elitgroup 755-A2
Arbeitsspeicher: 512MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6200 AGP
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Gewährleistung: 24 Monate

€ 329,-**Spiele Umrüst-Set**

Prozessor: AMD Sempron 2800+
Mainboard: Asus A7V600X
Arbeitsspeicher: 256MB DDR PC-400
Grafik: 128MB GeForce 6600 AGP
Netzwerk: 100Mbps DSL-fähig
Gewährleistung: 24 Monate

€ 299,-**Bestell Tel.: 0357 - 5127455****Bestell Fax: 0357 - 5127456****Internet: www.APS-Computer.de****Email: Info@APS-PC.de**

APS-Computer Blunser Str. 75 d 03130 Karlshof

Es gelten ausschließlich unsere AGB's, Stand 18.04.05. Wir bitten daher um Verständnis, dass die Preise aufgrund der hohen Komplexität abweichen können. Die aktuellen Preise können Sie im Internet abrufen. Alle Preise in Euro inkl. 16% MwSt. Versandzuschlag 800 Nachnahmegebühr 7,- € (kein Mindestbestellwert). Weitere Artikel auf Anfrage. Rückgaberecht im Sinne des § 355 BGB besteht innerhalb 14 Tagen gemäß § 3 Fernabsatzgesetz bei unbeschädigtem und originalverpacktem Zustand. Angebot freibleibend. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers.

APS-COMPUTER

IHR HARD- & SOFTWARELIEFERANT

Telefonische Bestellungen**Montag-Freitag: 8-20 Uhr****Samstag: 9-16 Uhr**

Basic Line Sempron



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- AMD Sempron 2200 CPU
- Arctic CopperSilent CPU Kühler
- 256 MB RAM (PC400)
- 40 GB Maxtor Festplatte 7200 U/min
- Samsung/LG CD-ROM, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- LAN, 4x USB2.0

199.-

mit 80GB und DVD-ROM 229.-

Basic Line XP



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- AMD Athlon XP 2800 CPU
- 256 MB RAM (PC400)
- 40 GB Maxtor Festplatte 7200 U/min
- Samsung/LG CD-ROM, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- 10/100 LAN
- 4x USB2.0

249.-

mit 80GB und CD-Brenner 279.-

Basic Line PRO



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- AMD Sempron 2200 CPU
- Arctic CopperSilent CPU Kühler
- 512 MB RAM (PC400)
- 80 GB Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- LAN, 4x USB2.0

279.-

mit Sempron 2800 CPU 309.-

Basic Line 64



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- AMD Athlon 64 2800 CPU
- Arctic Silencer64 Ultra CPU Kühler
- 256 MB RAM (PC400)
- 80 GB Festplatte 7200 U/min
- Samsung/LG DVD-ROM, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- 10/100 LAN
- 4x USB2.0

309.-

Basic Line 64



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- AMD Athlon 64 3000 CPU
- Arctic Silencer64 Ultra CPU Kühler
- 512 MB RAM (PC400)
- 80 GB Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- 10/100 LAN
- 4x USB2.0

389.-

Basic Line Intel



- Gehäuse mit 350W PS, super leise
- Intel Celeron 2.6 GHz CPU
- 256 MB RAM (PC400)
- 80 GB Festplatte 7200 U/min
- Samsung CD-Brenner, 3.5" Floppy
- VGA on Board, 5.1 Sound
- 10/100 LAN
- 4x USB2.0

269.-

mit 512MB und P4 3.0GHz 309.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-401 Geh. mit 420W PS
- AMD Athlon 64 2800 CPU
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 80 GB Festplatte 7200 U/min
- Samsung CD-Brenner, 3.5" Floppy
- ATI Radeon 9550SE 128MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

399.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-401 Geh. mit 420W PS
- AMD Athlon 64 3000 CPU
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 120 GB Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- ATI Radeon 9550SE 128MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

499.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-401 Geh. mit 420W PS
- AMD Athlon 64 3000 CPU
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 160 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- ATI Radeon 9600PRO 256MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

579.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-500 Geh. mit 420W PS
- AMD Athlon 64 3200 CPU
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 200 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- ATI Radeon 9600PRO 256MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

629.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-500 Geh. mit 500W PS
- AMD Athlon 64 3000 CPU (Winchester)
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 120 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- NVIDIA 9600GT 128MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

729.-

Game Edition 64



- MS-TECH LC-500 Geh. mit 500W PS
- AMD Athlon 64 3000 CPU (Winchester)
- 512 MB RAM (PC400)
- MSI Mainboard, Arctic Silencer64 Ultra
- 160 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- ATI X800PRO 256MB
- 5.1 Sound
- LAN, 6x USB2.0

999.-

Professional 64



- Aluminium Geh. Thermaltake VA3000S
- 500W Techno Netzteil
- AMD Athlon 64 3500 CPU (Winchester)
- 1024 MB RAM (PC400)
- 160 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- ATI Radeon 9600PRO 128MB
- 5.1 Sound, LAN
- 6x USB2.0

999.-

Professional P4 PCI-Express



- Aluminium Geh. Thermaltake VA3000S
- 500W Techno Netzteil
- Intel P4 530 CPU (3.0 GHz)
- 1024 MB RAM (PC400)
- 200 GB S-ATA Festplatte 7200 U/min
- DVD-Brenner 16xDual, 3.5" Floppy
- Nvidia 6600GT PCI-Express 128MB
- 5.1 Sound, LAN
- 6x USB2.0

899.-

MSI MEGA PC 180/865



- Das Multimediacenter mit Radio, MP3
- 512 MB RAM (PC400)
- 160GB Festplatte, 5.1 Sound
- DVD-Brenner 16fach, LAN, USB

Mega180 mit XP2000

629.-

Mega865 mit P4 3.0

679.-

Zubehör



Tastatur, Maus und Lautsprecher

17.-

- | | | | | |
|--|-------|-----------------|------------------------|-------|
| Tastatur schwarz / silber | 4.- | Samtron 78E | 17" / 1080Hz schwarz | 88.- |
| Maus ab | 2.- | Samtron 98PDF | 19" / 1080Hz Dynafit | 135.- |
| Logitech Internet pro Tastatur schwarz | 11.- | Colorfast LM17A | 17" TFT / 800:1 / 16ms | 195.- |
| Logitech Cordless Internet pro schwarz | 30.- | LG 1716S | 17" TFT / 400:1 / 16ms | 219.- |
| zusätzliches DVD-ROM | 22.- | LG 1915S | 19" TFT / 800:1 / 16ms | 299.- |
| Cardreader 16-in-1 (intern) | 10.- | Samtron 73V | 17" TFT / 800:1 | 195.- |
| Windows XP Home inkl. Installation | 89.- | Samtron 93V | 17" TFT / 800:1 | 269.- |
| Windows XP Professional inkl. Installation | 129.- | Samsung 701N | 17" TFT / 800:1 | 249.- |
| | | Modino LM 19+ | 19" TFT / 700:1 / 16ms | 299.- |



17" TFT Modino LM17+ 700:1, 6ms

229.-

Tel. 028 24 / 96 23 - 0
Fax 028 24 / 96 23 - 29

Rotstift 24 GmbH, Auf dem Grossen Damm 13, 47546 Kalkar
Bestellannahme Mo- Fr 9:30 - 18:30 oder 24h unter www.rotstift24.com

Rotstift24.com

Es gelten unsere AGB's die Sie auf unserer Internetseite unter www.rotstift24.com finden. Preisänderungen, Irrtümer, Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten. Logos und Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Versandkosten innerhalb Deutschlands: Vorkasse 5.80 EUR, Nachnahme 10.80 EUR. Auf Ihr Widerrufsrecht weisen wir Sie hiermit hin. Preise und Verfügbarkeit Stand 14.09.2004



www.cd-info.biz

**Einfach
reinschauen!**



CDA-Shop.com 



STARTEN SIE JETZT ALS 1&1 PROFISELLER!



Attraktive Provisionen!

Mit der Vermittlung der 1&1 Produkte können Sie sich locker jeden Monat ein nettes Einkommen zusätzlich verdienen!

Innovative Produkte!

1&1 bietet Ihnen ein breites Spektrum an Qualitätsprodukten rund ums Thema Internet und Telefonie – mit konkurrenzlosen Preis-/Leistungsangeboten!

Ihr Informationsvorsprung!

Professionelle Verkaufunterstützung: eigener E-Shop, kostenlose Werbemittel, topaktuelle Informationen regelmäßig per Newsletter und E-Mail.

Kein Risiko, keine Kosten!

Keine Abnahmeverpflichtung, keine Einlegi- oder sonstige Kosten, keine Mindestumsätze – das garantieren wir Ihnen!

**Schnell mal was
nebenbei verdienen!**

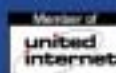
Beispiel:

2 x DSL Komplett-Paket	157,50 €
1 x Mobilfunk-Vertrag	35,00 €
1 x Webhosting-Paket	17,50 €
zzgl. Mwst.	33,60 €
Meine Provision:	240,- €

Starker Partner 1&1!

1&1 ist einer der führenden Internet-Provider in Europa – mit über 3,5 Mio. Kundenverträgen und rund 4,9 Mio. registrierten Domains! Als Mitglied im Fernnetzwerk der United Internet AG sind wir in der Lage, ständig innovative Ideen in erfolgreiche Produkte umzusetzen. Das gibt Ihnen als 1&1 Profiseller die Sicherheit, qualitativ hochwertige Produkte zu Top-Konditionen zu verkaufen!

Also, worauf warten Sie noch? Werden Sie 1&1 Profiseller – es lohnt sich! 229.000 sind schon dabei!



1und1.de/profiseller

1&1

ok4you-Druckertankstellen®

Kompatible und orig. Lasertoner Nachfülltinten + Refill-Sets



Tintenpatronen

sigel Fotopapiere, Folien, Print & Fun Ware usw.

Wir tanken Ihre Tintenpatronen auf: Volle HP. oder Lexmark. Patrone

ab **7,-**, Canon.

ab **1,99 €**



Continuous Ink Cartridge (CIC) Refill-Systeme für Epson® C64/C66/C84/C86, R200/R300 und Canon® BCI-3e, BCI-6 Geräte!

Büro, Shop, Lager, Versand:

ok4you-Druckertankstellen.
Hauptstraße 67a (alt 1.1. Hauptstr. 38)
A-5302 Henndorf am Wallersee
T: (+43) 06214/20383
F: (+43) 0662/690243
E-Mail: ok4you@sbg.at

Sternestrasse 57
A-8020 Salzburg
T: 0662/890242
F: 0662/890243

Hinterhuberstraße 8
A-5310 Mondsee
T: 0676/4100032

Daviesstraße 1
A-8400 Hallen
T: 06245/83321

Schlachthausgasse 48
A-1030 Wien
T: 01/8900130

Altmanndorferstr. 150
A-1230 Wien
In der ESSO Tankstelle
T: 01/8047790
Geöffnet: Mo. - So. + Feiertag
7.00 - 23.00 Uhr

ok4you-Druckertankstellen-

Fischerstraße 511
A-6200 Mayrhofen
PhoneWay Taxacher KEG
T: 05285/62807
F: 05285/62964

Im Post 39
A-6850 Dornbirn
Hoffer Computer
T: 05572/29498
www.computer-hoffer.com

Neunkirchner Straße 17
A-2700 Wiener Neustadt
T: 02622/32014
www.druckertankstelle.cc

A-4906 Eberschwang 114
WIMO Computer
T: 07753/36633
www.wimo.at

Erlenweg 16
A-4800 Altrang-Puchheim
Franz Moser EDV
T: 0664/6173674

Hauptstraße 47
A-5600 St. Johann/Pg
Im Quelle Shop
T: 06412/20181

Hoheneggstraße 12
A-5550 Radstadt
Annahmestelle im Quelle Shop
T: 0650/7207227

Prangerstraße 55
A-7091 Breitenbrunn
T: 0650/5251140
www.o-b-r.at

Husselstraße 27a
A-6130 Schwaz
SoBillig.at
T: 0664/5037257
www.sobillig.at

Quadenstrasse 33
A-1220 Wien
Der Kalina
www.kalina.at
T: 01/2650625

Schäffergasse 18-20
A-1040 Wien
CW Soft
www.cwsoft.at
T: 01/5878890-0

NEUERÖFFNUNG:
1. mobile ok4you-Druckertankstelle
in Innsbruck/Tirol. Tel: 0676/7308343

Poststraße 24
D-73033 Göppingen
T: 07161/5048739
www.ok4you-goeppingen.de

Bochumerstraße 1
D-40472 Düsseldorf
FOTOexpress Stabium
T: 0211/6045647

Siedlung 19
D-09306 Weicheburg
Firma Wolf
T: 037384/6465
www.ok4you-weicheburg.de

Oigastraße 12
D-89518 Heldenheim
SPS Sell & Printer Service
T: 07321/530451

Donaustraße 64
D-87700 Memmingen
Videothek F. Hochstetter
T: 08331/495713

Mindelheimer Straße 4
D-87500 Kaufbeuren
Videothek F. Hochstetter
T: 08341/874614

Breite Straße 23
72116 Mössingen
Firma Reizlaff
T: 07473/924657

Steigstraße 13
D-78176 Blumberg
Paul's Tintenbankstelle
T: 07702/47878

Bahnhofstraße 21
D-83451 Piding
Piding Copy & Computerstadt
T: 08651/965287

Mainzerstraße 165
D-66121 Saarbrücken
OfficeColor
T: 0681/5880294

Innstraße 11a
D-83022 Rosenheim
T: 08031/304200
www.computerstar.de

Bahnhofstraße 7
D-83059 Kolbermoor
B & L Computer
T: 08031/589135

Römerstraße 43
D-56130 Bad Ems
Compu@ EDV
T: 02603/936499
www.compuat.net

Saarbrücker Straße 32
D-66679 Losheim am See
Handy Am Markt - ok4you
T: 06872/888214

Demnächst auch in anderen Orten!

Wir bieten noch einigen weiteren Partnern für ok4you-Druckertankstellen in Deutschland die Möglichkeit zur Zusammenarbeit!

**24-Std.-Onlineshop,
täglich Versand!**

www.ok4you.de

ZUM CD-ROM NACHBESTELLEN

Top Angebot: Alle 6 Hefte (6 DVDs) mit über 260 Vollversionen für € 19,90



Mai 2005



April 2005



März 2005



Februar 2005



Januar 2005



Dezember 2004

name/vorname

straße/hausnummer

plz

wohnort

☐ per Vorkasse (Scheck oder Bar)

☐ Bequem per Bankinzug

☐ per Nachnahme (zzgl. € 12,-)

BLZ:

☐ per Vorausüberweisung (BLZ: 70020270 Konto: 3010100012)

Kontonummer:

Geldinstitut:

Ja, ich bestelle

folgende Ausgaben von CD INFO zum Preis von je € 4,99 inkl. Porto

- ☐ CD INFO Dezember 2004 bis Mai 2005 zum Preis von € 19,90 inkl. Porto
- ☐ CD INFO Mai 2005 ☐ CD INFO Februar 2005
- ☐ CD INFO April 2005 ☐ CD INFO Januar 2005
- ☐ CD INFO März 2005 ☐ CD INFO Dezember 2004

Richten Sie Ihre Bestellung an:

CD INFO
Modersohnstr. 53-55
D-10245 Berlin
Fax: 030/29351822
cda-shop@cda-verlag.com

Vorschau für Juli 2005

erscheint am 2. Juni 2005

Im Heft:

Der besten ihrer Klasse!

Machen Sie sich gefasst, denn in unserer nächsten Ausgabe stopfen wir das Sommerloch mit der Vorstellung und Prämierung der weltweit besten Programme für Office, Bildbearbeitung, Brennen, MP3, Sicherheit und so fort.

Mit dem PC durch Raum und Zeit!

Welcher Software bedarf es, um virtuelle Welten zu erschaffen? Wir klären Sie auf und stellen Ihnen die am besten geeignete Software für die Erschaffung einer digitalen Traumwelt vor.

Preiswert unterwegs:

Die Notebooks der 1.000,- Euro Klasse stehen bei unserer Hardware-Redaktion auf dem Prüfstand.

Der große Gratis-Führer:

Wo man im Internet noch etwas gratis abstauben kann, darüber informiert Sie unsere Online-Rdaktion.

Digitale Satelliten und Kabelreceiver:

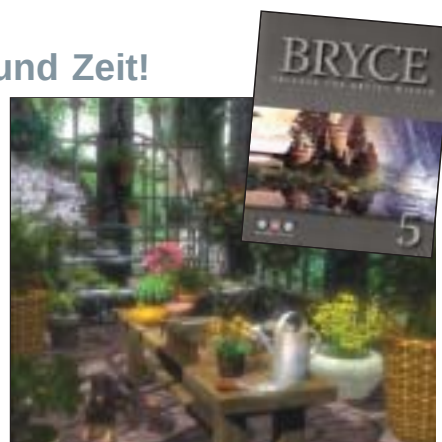
Schließlich informieren wir Sie noch über digitale Satelliten und Kabelreceiver.

Auf der DVD

Top-Vollversionen!

Sowie tolle Serien, Shareware und vieles mehr. Die CD Info erscheint nächstes Mal mit DVD und 4,7 GB Software zum bisherigen Preis!

Näheres dazu erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.cd-info.biz ab 24. Mai 2005.



Impressum

Verleger: CDA Verlags- und Handelsges.m.b.H., A-4320 Perg, Tobra 9; **Herausgeber:** Harald Gutzelnig (hg), **Redaktionsanschrift:** Deutschland: CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), E-Mail: redaktion@cda-verlag.com; Österreich: A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44, e-mail: redaktion@cda-verlag.com; **Chefredakteur:** Mag. Karl Straßer (ks), **Stv. Chefredakteur:** Christian Wögerbauer (cw), **Redakteure/Freie Mitarbeiter:** Bernhard Steinmaurer (bs), Univ. Prof. Dr. Jürgen Maaß (jm), Christian Schmid (cs), Thomas Zeller (tz), Michael Derbort (md); **CD-ROM Redakteur:** Thomas Pilz, **Marketing:** Mag. Robert Jandl; **Bildquelle:** Photocase.de, **Vertrieb:** Deutschland, Schweiz, Luxemburg: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co KG, Breslauer Str. 5, 85386 Eching, Tel.: (+49) 089/31906-0, Fax: (+49) 089/319/31906-113, e-mail: mzv@mzv.de, Internet: www.mzv.de, Österreich: PGV, Salzburg, **Druck:** Niederösterreichisches Pressehaus, **Heftpreis:** € 4,99 (inkl. DVD), **Abopreis:** € 44,90; **Abopreis mit Zugabe:** € 54,90, € 49,90, € 69,90; **Aboservice Deutschland:** CD Info, Modersohnstraße 53-55, D-10245 Berlin, Tel.: +49 (0)1805/077880 (deutschlandweit 12 Cent/Minute), **Aboservice Österreich:** A-4320 Perg, Tobra 9, Tel.: (+43) 07262/57557, Fax: (+43) 07262/57557-44; **Anzeigen Österreich:** Marianne Gutzelnig - Breiteneder, Tel.: (+43) 07262/57557; e-mail: anzeigen@cda-verlag.com; **Internet:** <http://www.cd-austria.at/>, <http://www.vollversionen.com>, **Richtung:** Das Multimedia-Magazin für die ganze Familie.



Manuskripte und Programme: Es wird keine Haftung für unverlangte eingereichte Manuskripte und Programme übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den vom Verlag herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann nicht übernommen werden. Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent, eine Prüfung seitens des Verlags erfolgt nicht!

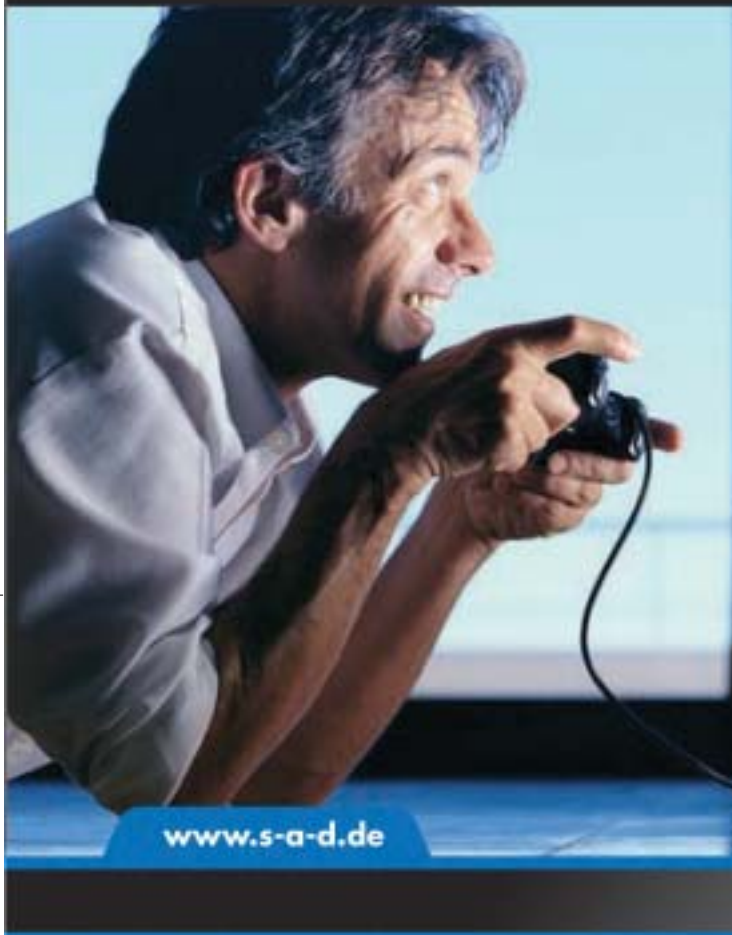
Urheberrecht: Alle in den Publikationen des Verlages veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Reproduktion oder Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Verlages. Alle auf der Powerdrive-CD-ROM veröffentlichten Programme sind soweit nicht anders angegeben urheberrechtlich geschützt und wurden mit den modernsten Virenskannern geprüft. Der Verlag übernimmt keinerlei Haftung für eventuell auftretende Kosten oder Schäden, welcher Art auch immer. Für den Inhalt der Programme sind die Autoren verantwortlich.

Ein Unternehmen der **ETH**

Inserentenverzeichnis

1&1	122	Kaspersky	P32
Abacho	15	Krauss-Tinte.de	118
Alphaco	21	Lutz	119
APS	120	Magix	13
Blitzbox	113	Misco	117
Bullmann	109	OK4YOU	128
CDA-Shop	P2	Pearl	123-127
Dell	19	Plustek	105
DVD-Vision	97	Rotstift24	121
ecoprint	9	Rowisoft	3
Fotoheft	P5	S.A.D.	37,43,101,131
GDATA	2	Server4you	24
greenstreet	23	Topos	49
Hauptpage	132	Zuxxez	45,47,83,85,87
InfoDigital	P11	Zweckform	31

Hier kommt das beste Mittel gegen kopiergeschützte Spiele! **Der Kopierschutzkiller!**



**"Von Profizockern
empfohlen!"**

**Computer
Bild**

Ausgabe 01/2004*
Testergebnis: GUT
Preis-Leistungs-Verhältnis:
SEHR GUT

**Computer
easy**

Ausgabe 01/2004*
Wertung: 1,7
Preis-Leistung: SEHR GUT

**PC Magazin
TOP-PRODUKT**

Ausgabe 04/2004*
Gesamtwertung: SEHR GUT
Preis-Leistung: SEHR GUT

www.s-a-d.de

Der Ripper für grenzenloses Spielvergnügen

Ab Mai im Handel!

- **JETZT NEU** Inklusive GameTuner
- **JETZT NEU** Spielen Sie direkt über den cleveren Spielestarter, und schonen Sie Ihre Original-CDs/DVDs
- Erweiterte Kopierschutzerkennung
- Kopiert Spiele mit nur wenigen Klicks auf CD, DVD und Festplatte
- Inklusive virtuellem Laufwerk für maximalen Spielspaß
- Kopiert auch Playstation und Playstation 2 Spiele!

* Testwertungen beziehen sich auf die Vorgängerversion!

Mehr Informationen unter www.s-a-d.de
S.A.D. GmbH • Rötelbachstraße 91 • D-89079 Ulm
Telefon 07305 9629 0 • Fax 07305 9629 33



19,99 Euro

Preis für eine
komplette Lizenz

Better TV...
for you

Hauppauge!

Der PC als digitaler Videorekorder



WinTV-PVR-150

- Kabel-TV /Stereo-Sound
- auch als Zweit-Tuner in Ihrem Windows MCE2005
- Videorekorder mit Hardware-MPEG-2-Encoder (HardPVR™) mit TimeShift
- Video-CDs & DVDs erstellen* und abspielen via PC/Notebook oder DVD-Player*
- IR-Fernbedienung



WinTV-PVR-250

- Kabel-TV /Stereo-Sound
- Videotext mit Scriptfunktion
- Videorekorder mit Hardware-MPEG-2-Encoder (HardPVR™) mit TimeShift
- Video-CDs & DVDs erstellen* und abspielen via PC/Notebook oder DVD-Player*
- IR-Fernbedienung



WinTV-PVR-350

- Kabel-TV & Radio /Stereo Sound
- Videotext mit Scriptfunktion
- Videorekorder mit Hardware-MPEG-2-Encoder (HardPVR™) mit TimeShift
- Video-CDs & DVDs erstellen* und abspielen via PC/Notebook oder DVD-Player*
- IR-Fernbedienung
- TV-OUT-Scart



WinTV-PVR-USB2

- Kabel-TV & Radio
- Videotext mit Scriptfunktion
- Videorekorder mit Hardware-MPEG-2-Encoder (HardPVR™) mit TimeShift
- Video-CDs & DVDs erstellen* und abspielen via PC/Notebook oder DVD-Player*
- IR-Fernbedienung
- USB 1.1/2.0 Plug & Play

*Video-CD Blogger, Brenner oder Player benötigt

www.hauppauge.de

Hauppauge Computer Works GmbH · Krefelder Str. 669 · D-41066 Mönchengladbach · Tel. +49 2161-69488-0 · info@hauppauge.de